# Beschlüsse und Perhandlungen

der

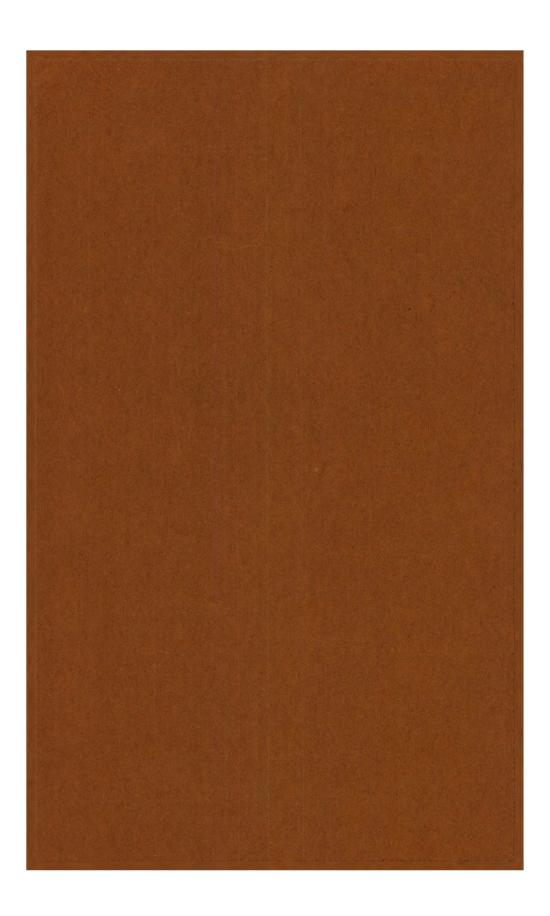
# Hynode des Nordwestens

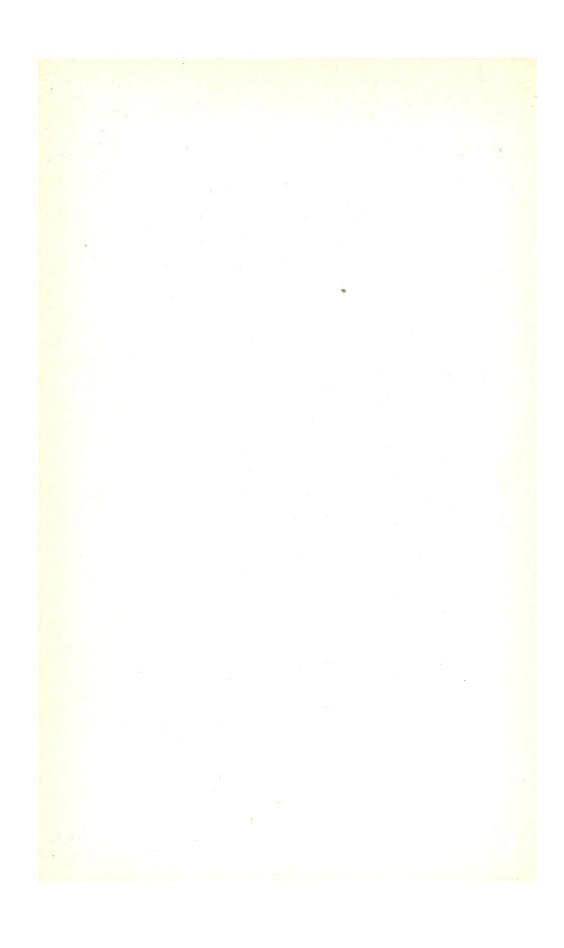
der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten

Perlammelt in der Kirdje der Reformierten St. Petri Gemeinde zu Kiel, Wisconsin vom 5ten bis 9ten Feptember

1933

CENTRAL PUBLISHING HOUSE CLEVELAND, OHIO





# Beschlüsse und Verhandlungen

der

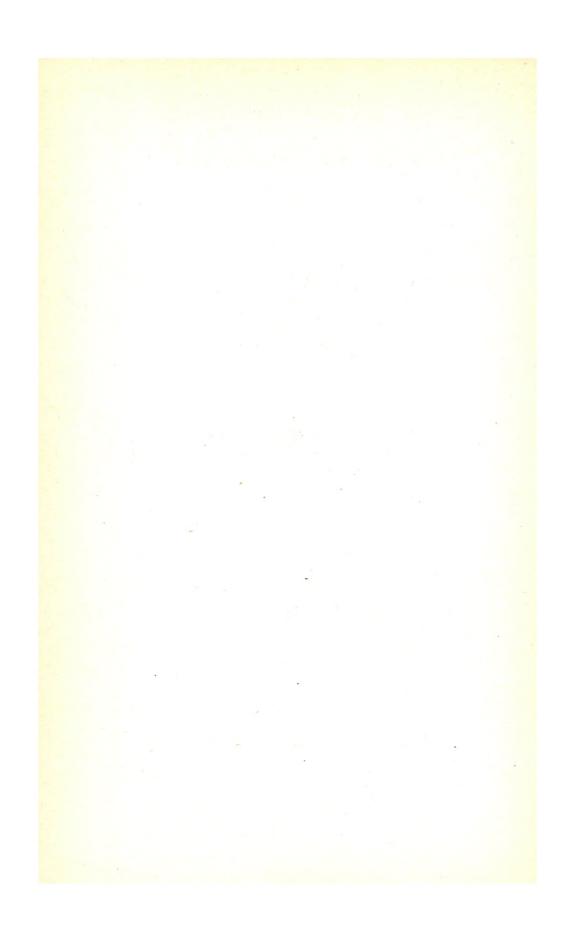
# Hynode des Nordwestens

der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten

Persammelt in der Kirche der Reformierten St. Petri Gemeinde zu Kiel, Wisconsin vom 5ten bis 9ten Heptember

1933

CENTRAL PUBLISHING HOUSE CLEVELAND, OHIO



## Anordnung des Protokolls und Inhaltsverzeichnis.

<u> </u>	eite
Art. I. Eröffnung	7
1. Gottesdienst	7
Art. II. Organisation	8
1. Bericht des Registrars	8
a) Registration	8
b) Anwesende Elieder	8
c) Entschuldigte Elieder	
d) Ratgebende Glieder und Besucher	
2. Ordnungsregeln 3. Wahl der Beamten	
Art. III. Programm	
1. Geschäftsordnung	13
2. Gottesdienste	
a) Worgenandachten	
b) Bredigtgottesdienste	
b) Ronferenzen	
e) Ansprachen	
Art. IV. Ausschüffe, Ernennung	15
a) Ständige Ausschüffe för 1933	
b) Ständige Ausschüsse für 1934	
c) Spezial-Ausschüffe	
Art. V. Uebergabe des Blaubuches	17
Art. VI. Berichte	18
1. Bericht bes Präsidenten	18
2. Bericht des Ständigen Schreibers	
3. Bericht des Schahmeisters	
5. Bericht des Archivars	
Art. VII. Exekutive der Generalspnode	
Art. VIII. Ausschüffe, Berichte	31
1. Gottesdienste	
2. Verhandlungen der Generalspnode	
3. Shnodalverhandlungen	
4. Alassistanblungen 5. Eingaben	
6. Lehranitalten	
7. u. 8. Wission und Kirchbaufonds	

Se Se	eite
9. Erziehung	58
10. Bredigerberforgung	
11. Wohltätige Anstalten	
12. Haushalterschaft	
13. Evangelisation	
14. Liga Reformierter Männer	67
15. Frauen=Missions=Verein	
16. Studentenhilfe	68
17. Publifation	69
18. u. 19. Nominationen u. Wahlen	
20. Finanzen	
21. Preffe	72
22. Ratgebende Glieder	72
23. Entschuldigungen	
24. Dankesbeschlüsse	73
Art. IX. Bahlen.	
Art. X. Verschiedenes	74
1. Juftizaussáhuk	74
2. Meilengelder	75
3. Musit	78
4. Beköftigung	78
5. Beschlüsse	
Art. XI. Bertagung	
Anhang	80
Englischer Auszug	
Tabellen1	26

## Beschlüsse und Verhandlungen der Synode des Nordwestens.

#### Artifel I.

#### Eröffnungsgottesdienft.

#### 1. Eröffnung.

Die Synode des Nordwestens der Reformierten Kirche in den Berseinigten Staaten versammelte sich zu ihrer 67. Jahressitzung in der Kirsche der St. Petri Gemeinde zu Kiel, Wis., vom 5. bis zum 9. September 1933.

Die Sitzung wurde am Dienstag, den 5. September, abends halb acht Uhr, mit einem Gottesdienste eröffnet, bei welchem der Präsident, Prof. J. Friedli, D.D., die Predigt hielt über den Text, Watth. 3, 1 u. 2 und 4, 17. Der liturgische Teil des Gottesdienstes sowie die Borbereitungsliturgie für die Feier des heiligen Abendmahles, wurde geleitet vom Vizepräsidenten, Pastor K. J. Stuebbe, D.D.

#### 2. Bräfidentenwahl.

Nachdem die Geschäftsssitzung vom Präsidenten mit Gebet eröffnet worden war, berichtete der Registrar, daß ein Quorum anwesend sei. Die Regeln inbezug auf die Wahl des Präsidenten wurden verlesen; der Präsident ernannte als Wahlsührer die Pastoren Gilbert Wernecke, A. Kruehmann und A. Graf, und den Aeltesten Dr. H. Thiel; daraufschritt die Synode zur Abstimmung. Es wurden wieder gewählt, Prof. Friedli, D.D., als Präsident und Pastor A. J. Stuebbe, D.D., als Vizepräsident.

Die Synode wurde vom Präsidenten der Gemeinde, Hern R. Casper, herzlich willsommen geheißen; derselbe überbrachte ebenfalls den Willsommensgruß des Bürgermeisters, Herrn Hint, welcher nicht persönlich zugegen sein konnte. Auf diese Ansprache erwiderte der Präsident der Synode in passenden Worten.

Nachdem die nötigen Bekanntmachungen gemacht worden waren, vertagte sich die Synode bis Mittwoch, morgens halb 9 Uhr, und wurde vom Präsidenten mit dem Segen entlassen.

#### Artifel II.

#### Organisation.

#### 1. Bericht des Registrars.

#### a) Registration.

Am Anfang jeder Sitzung und unmittelbar vor der Vertagung berichtete der Registrar über Registration. Bei jeder Sitzung war ein Quorum anwesend, wie folgt:—

- 1. Sitzung:—75 Prediger aus 10 Klassen
  - 41 Aelteste aus 9 Klassen
- 2. Sitzung:—87 Prediger aus 11 Klassen 49 Aelteste aus 10 Klassen
- 3. Sitzung:—88 Prediger aus 11 Klassen 48 Aelteste aus 10 Klassen
- 4. Sikung:—90 Prediger aus 11 Klaffen 46 Aelteste aus 10 Klafsen
- 5. Sitzung:—76 Prediger aus 11 Klassen 42 Aelteste aus 10 Klassen
- Letzte Reg.—63 Prediger aus 10 Klassen 35 Aelteste aus 9 Klassen

#### b) Anwesende Glieber.

Die Ziffern in folgender Liste bezeichnen die Sitzungstage an welchen der betreffende Delegat registrierte; der Buchstabe (L) bezeichnet die letzte Registration; der Buchstabe (E) bezeichnet "entschuldigt". Wo weder Ziffer noch Buchstabe steht, ist weder Registration noch Entschuldigung verzeichnet.

#### Sheboygan Klassis

		-			10	
Pastoren						Aelteste
E. H. Wessler, D.D1	2	3	4	5	-	Louis Engelking1 2 3 4 5 -
John Gaterman1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$	Carl Arnhoelter1 2 3 4 5 L
Robert Klaudt1	2	3	4	5	L	Wm. Rodewald 2 3 4 5 L
W. H. Froneberg1	2	3	4	5	L	Oscar KielsmeierE 2 E E E E
H. T. Vriesen1	2	3	4	5	L	Herman Schmidt1 2 3 E 5 E
						O. G. Hahn (Sek) 4
Caleb Hauser1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$	Oscar Geidel 1 2 3 4 5 L
V. O. Grosshuesch1	2	3	4	$\mathbf{E}$	$\mathbf{E}$	
Ernst Traeger, A.M. 1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$	
Wm. Bollmann1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$	Fred Spindler 2 3 4 5
Otto Saewert1	2	3	4			Arthur Spindler1 2
E. L. Worthman1	2	3	4	5	L	Louis Backhaus1 2 3 4 5 L
A. E. Hammann	2	3	4	5		H. Reichwaldt
O. A. MenkeE	E	3	4	5	L	H. Schmitz E E 3 4 5 L
P. H. Franzmeier1	2	3	4	5	L	F. W. Buker 1 2 3 4 5 L
Wm. OelrichE	2	3	4	5	$\mathbf{L}$	
E. P. Nuss1	2	3	4	5	L	G. H. Duchow
John Mohr1	2	3	4	5	L	Jakob Koehler 2 3 4 5 L

Destance	Aelteste
Pastoren  E. L. Hennig	Aetteste
	hilling 1 2 3 4
	anning 2 3 5 L
	••••••
	***************************************
H. K. Hartmann1 2 3 4 5 L	
J. C. Rosenau 2 4 P. H. Bla	nke 2
E. F. Franz 1 2 3 4 5 L	
	***************************************
	Treick 4 5
	***************************************
K. J. Ernst, Ph.D1 2 3 4 5 L	
P. Grosshuesch, D.D1 2 3 4 5	
Joseph Bauer, Ph.D 2 5	
J. W. Grosshuesch,	
Ph.D	
E. G. Krampe, D.D1 2 3 4 5 L A. C. Plappert1 2 3 4 5 L	
John M. Bauer 3	
A. Grether, A.M1 2 3 4 5 E	
W. H. Lahr	
77. 11. 12011	
Milwaukee Klassis	
H. G. SettlageE E 3 4 E E Albert Br	raegerE E 3 4 E E
	ignerE 2 3 E E E
	nueller1 2 3 4 5 E
S	
	******************
	***************************************
	Geidel1 2 3 4 5 E
	endt
	iel1 2 3 4 5 E
A. Muehlmeier1 2 3 4 5 E E. Rifsch	ard1 2 3 4 5 L
	nweidler1 2 3 4 5 E
	uster1 2 3 4
Valentin Rettig1 2 3 4 5 E	
J. Friedli, D.D	
W. T. GrosshueschE 2 3 4 E E	

## Minnesota Klassis

			WI 1	nn	esota	a Klassis					
Pastoren						Aelteste					
Esra Vornholt1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$	Wm. Eggler1	2	3	4	5	L
A. C. Peterhaensel1	2	3	4	5	L						
W. J. Stuckey1	2	3	4	5	L						
C. A. Schmid1					L	Otto Schlawin1	2	3	4	5	L
E. M. DeBuhr1					L	Henry Duval1					L
C. Grosshuesch1					L	Herman Priebe1					L
J. Rosenau						Herman Friede	4	o	4	o	1.1
J. Rosenau	4	_	_	_							
			Ne	ebr	aska	Klassis					
P. Traeger, Ph.D1	2				L	Peter Trautmann1	2	3	1	5	L
A. Dumin1					L	recer fractinannr	4	υ	-1	U	
A. O. Engelmann1					L						
C. Wm. Deglow1					L						
Henry E. Grieb1	2	3	4	5	L						
			U	rsi	nus	Klassis					
A. C. Fischer1	9	2			E	Chas. Dickel1	9	2	1	F	F
D. E. BosmaE					L						L
					L	Gustav Krampe1					L
L. A. Moser1					_	Wm. Begunck1	Z	ð	4	Э	14
J. Neuenschwander1					L		_	_		_	_
Arthur Kruetzman1					L	J. H. T. Engelmann1					L
Otto J. Engelmann1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$	Wm. Maeusser1					L
•••••						Geo. W. Bohne1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$
			s.	Dε	kota	Klassis					
P. Schild1	2	3	4	5	L	Christ Ehresmann1	2	3	4	5	L
Wm. Huenemann1					Ĺ	Jacob Mettler1					L
A. Kurtz1					L	F. Tempel1					L
J. Bodenmann1					L	Jacob Hauck1					L
	4	υ,	4	U	L	Christ Wagner1					L
Tr. T. Ctll. D.D. 1	0	9	A	_	т	Karl Winkler1					L
K. J. Stuebbe, D.D1	Z	ð	4	Э	L						L
***************************************						Arthur Treick1	Z	3	4	Э	L
	P	or	tla	nd	-Ore	gon Klassis					
A. Stienecker1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$						
			TA/F		tobo	Klassis					
	_						^	0		~	
F. F. Ott1	2	3	4	5	L	Peter Wolf1	2	3	4	5	L
			E	ur	eka	Klassis					
						A. A. Preszler1	2	3	4	5	L
W. J. Krieger1	9	2	Δ	5	L	Heinrich D. Opp1					L
G. H. E. Kaempchen 1					L	Jacob Ulmer1					L
					L	Jacob Ulmer1	4	บ	4	U	17
D. Buelter1							n	9	4	_	т
F. A. Rittershaus1					L	Christ E. Krein1	2	ð	4	Ð	L
Wm. Schmidt1					E	•••••					
W. B. Wittenberg1	2	3	4	5	$\mathbf{L}$						

#### N. Dakota Klassis

Pastoren

Aelteste

Gottlob Gaiser ....... E 2 3 4 5 L H. Odenbach ...... E 2 3 4 5 L

#### California Klassis

F. J. Schmuch ....... E 2 3 4 5 E James Cocksedge ..... E 2 3 4 5 E

#### c) Entichuldigte Glieber

Der Ausschuß für Entschuldigungen berichtete vor der Vertagung. Der Bericht wurde als Ganzes angenommen. Diejenigen Delegaten, welche von einem Teil oder von allen Sitzungen entschuldigt wurden, sind im vorhergehenden Verzeichnis durch den Buchstaben (E) angegeben. Die solgenden Brüder, (resp. Gemeinden) wurden von allen Sitzungen entschuldigt:

- Shebohgan Klassis: Paft. E. H. Bornholt. Die Aeltesten Chas. Seif, Am. Meher, Frank Bincent, Bm. Besener, Abolph Stork und Abolph Meher.
- Milwaukee Klassis: Die Aeltesten Wm. Schorer, Otto Rosenbaum, Armand Mert und Carl Pulver.
- Minnesota Klassis: Die Pastoren R. A. Most, E. Koepke und Aeltester E. Anderegg.
- Nebraska Klassis: Baft. J. Klundt. Die Aeltesten John Hunzeder, E. Fankhauser und Mike Blaser.

Urfinus Alaffis: Baft. John Egger.

Süb Dakota Alassis: Past. U. Zogg.

Portland = Oregon Rlaffis: Die Baftoren G. Hafner, L. Gelzer.

Manitoba Rlaffis: Paft. C. D. Maurer und Melt. A. Schneider.

Eureka Klassis: Die Pastoren F. W. Herzog, K. H. Thiele und Aelt. H. Jahraus.

California Alassis: Paft. R. Birk. Achtungsboll,

C. Wm. Deglow, Regiftrar

G. G. Pfeiffer

#### d) Ratgebende Glieder und Besucher.

(Bericht des Ausschuffes).

Liebe Brüder! Ihr Ausschuß für ratgebende Glieder und Besucher bestichtet hiermit, daß die folgenden Personen, teils als ratgebende, teils als Bessucher, zeitweilig den Sitzungen beigewohnt haben und vom Präsidenten von Zeit zu Zeit anerkannt und willkommen geheißen worden sind:—

#### Als ratgebende Glieder:-

- Pastor J. M. G. Darms, D.D., aus ber Philadelphia Klassis der Destlichen Shnode, Bertreter der Liga Resormierter Männer.
- Pastor T. B. Bolliger, D.D., aus der Cast Ohio Massis der Ohio Shnode, Vertreter der Behörde für Einheimische Mission.

- Pastor Bm. E. Lampe, Ph.D., aus der Marhland Klassis der Polomac Shnode, Exekutiv-Sekretär der Generalspnode.
- Pastor Henrh J. Stahr, D.D., aus der Getthsburg Massis der Potomac Shnode, Exekutiv-Sekretär der Erziehungsbehörde der Generalshnode.
- Prof. L. C. Heffert, D.D., aus der Central Ohio Massis, Ohio Shnode, Professor im Seminar des Missionshauses.
- Pastor Jacob Maurer, aus der Missouri-Kansas Klassis der Mid-West Shnode.
- Pastor E. F. Menger, aus der Indianapolis Klassis, Mid-West Shnode.

#### Mis Befucher:-

- Pastor E. O. Kallath von Neenah, Wis., aus der Evangelischen Shnode von Nordamerika.
- Pastor B. N. Wehler von Appleton, Wis., aus der Evangelischen Shnode von Nordamerika.

Achtungsvoll,

Paul Olm Aug. E. Hammann

Hand lung der Synode:—Beschlossen, den Bericht als Ganzes anzunehmen.

#### 2. Ordnungsregeln.

Die Synode wurde geleitet nach den Ordnungsregeln der Reformierten Kirche in den Vereinigten Staaten. Alle Sitzungen wurden mit einer Worgenandacht und mit Gebet eröffnet und mit Gebet geschlossen.

Als Schranken des Hauses wurden vom Präsidenten die Bänke des Hauptraumes der Kirche bestimmt.

#### 3. Wahl der Beamten.

Die Wahl des Präsidenten fand statt, gemäß der Regel der Synobe, gleich nach der Eröffnung, wie in Artikel I berichtet. Am nächsten Morgen wurde die Organisation vollendet. Die Wahl des Schatzmeisters fand statt nach Erledigung des Berichtes über Finanzen. Die Beamten der Synode sind:—

- Präfident:—Prof. J. Friedli, D.D., R. F. D. 3, Plymouth, Wis.
- Vizepräsident:—Pastor A. F. Stuebbe, D.D., Tripp, South
  Dakota.
- Ständiger Schreiber:—Pastor E. G. Krampe, D.D., 930 Eastern Abenue, Plymouth, Wisconsin.
- Hilfsichreiber:—Paftor H. K. Kartmann, Colby, Wisconsin.
- Korrespondierender Schreiber:—Pastor Calvin Schmid, R. F. D. 4, Garner, Jowa.

Schatzmeister:—Neltester Wm. Streblow, R. F. D. 3, Plymouth, Wis.

Archivar:—Prof. Ernst Träger, R. F. D. 3, Plymouth, Wisconsin. Registrar:—Pastor C. Wm. Deglow, R. F. D. 1, Duncan, Nebr.

#### Artifel III.

#### Programm und Geschäftsordnung.

#### 1. Geichäftsordnung.

Nach der Negel der Synode wurden die Ständigen Regeln inbezug auf Neisebergütung vom Ständigen Schreiber bei der Eröffnungssitzung verlesen.

Ebenso wurde die von den Beamten ausgearbeitete Geschäftsordnung für die Sitzung, im Blaubuche vorgelegt, von der Synode angenommen, und in den Sitzungen besolgt. (Siehe Blaubuch).

#### 2. Gottesdienfte.

#### a) Morgenandachten.

Die Morgenandachten standen unter Leitung von Prof. A. F. Ernst, D.D. Die Andachten am Mittwoch, Donnerstag und Freitag morgen wurden in deutscher Sprache gehalten; die Andacht am Samsmorgen, auf besonderes Ersuchen der Synode, wurde in englischer Sprache gehalten.

#### b) Predigtgottesdienfte.

Folgendes, vom Ausschuß für Gottesdienste vorgelegte Programm, wurde von der Synode als Ganzes angenommen:—

Dienstag abend, 7:30 Uhr, Eröffnungsgottesdienst (deutsch)

Prof. J. Fredli, D.D., Prim. Vastor A. J. Stuebbe, D.D., Sec.

Wittwoch morgen, 8:30 Uhr, Abendmahlsfeier (deutsch)

Prof. K. F. Ernst, Ph.D., Prim. Vastor K. F. Stuebbe, D.D., Sec.

Mittwoch abend, 7:30 Uhr, (englisch), Betonung der Männerbewegung. Pastor E. H. Weßler, D.D., Prim. Pastor F. W. Knatz, Sec.

Donnerstag abend, 7:30 Uhr, Prof. A. Grether, Leiter.

Pastor R. Kettig, "Christliche Erziehung" (englisch) Pastor F. H. Ott, "Unsre Mssionsarbeit in Canada (deutsch)

Freitag abend, 7:00 Uhr, Versammlung der Alumnen im Missionshause.

Prof. Paul Großhuesch, D.D. — "Erziehung".

Sonntag: 9:00 Uhr morgens, Sonntagsschule: Pastor A. Stienecker, (Untere Abteilung) Pastor Prof. A. Grether, (Obere Abteilung) 10:00 Uhr morgens, in der Kirche (deutsch) Pastor G. H. K. E. Kaempchen, Prim. Pastor Gottlob Gaiser, Sec.

10:00 Uhr morgens, in der Halle (englisch) Pastor Efra Vornholt, Prim. Pastor A. Stienecker, Sec.

2:30 nachmittags, in der Halle (englisch) Pastor Francis Schmuck, Prim. Pastor Paul Graeser, Sec.

Predigten in Nachbargemeinden:-

Fredonia:—Paftor P. Graeser.
Chilton:—Pastor A. J. Stuebbe, D.D.
New Holstein:—Pastor D. Bosma.
Kaukauna:—Pastor F. Franzmeier (deutsch).
Pastor A. Kruehman (englisch).
Wanitowoc:—Pastor A. Wuehlmeier.
Potter:—Pastor C. Wm. Deglow.
Clkhart Lake:—Pastor H. Grieb.
Shebongan Falls:—Pastor P. Schild.
Plymouth:—Pastor L. A. Woser.
Facton:—Pastor H. Kartmann.
Shebongan: (Ebenezer) Pastor J. Mohr.
Lowell:—Pastor Walter Stuckey.

#### c) Referat.

Am Mittwoch nachmittag, zur festgesetzten Zeit, lieferte Pastor J. Bodenmann, über das ihm zugewiesene Thema: "Die Kirche, ein Bunder", sein Referat. Nach der darauf folgenden Besprechung wurde von der Synode beschlossen, sein Kastor Bodenmann zu ersuschen, sein Referat in der Archenzeitung zu veröffentlichen.

#### d) Ronferengen.

1. Am Donnerstag nachmittag, zur festgesetzen Zeit, fand die angeordnete Konferenz über Erziehung statt, unter Leitung des Vorsitzers der synodalen Erziehungsbehörde, Pastor H. Schmid.

In dieser Konferenz wurde folgender Beschluß gesaßt, welcher von der Synode am Freitag in der Morgensitzung angenommen wurde als Beschluß der Synode:—

- Beschungsbehörde ermuntert werde, mit den Erziehungsseminaren voranzugehen und zwar im Gebiete unserer ganzen Synode, woimmer es nur möglich sein mag.
- 2. Am Freitag nach mittag, zur festgesetzen Zeit, fanden zwei Konferenzen statt über "Hauschaft", eine Konferenzt der Aeltesten und eine Konferenz der Pastoren. Beide Konserenzen berichteten der Synode. Diese Berichte wurden von der Synode

unter Beratung genommen und es wurde von der Synode angeordnet, dieselben in Verdindung mit dem Berichte des Ausschusses über Hauschalterschaft zu verhandeln. Bei dieser Gelegenheit wurde Pastor E. H. Weßler ersucht, seinen Plan vorzulegen.

Die Sandlungen der Synode find angegeben in Verbindung mit der Sandlung über den Bericht des Ausschuffes für Saushalterschaft.

#### e) Ansprachen und Reden.

Bur festgesetzten Tagesordnung redeten die Vertreter der verschiedenen Behörden im Interesse der betreffenden Zweige der kirchlichen Arbeit. Der Inhalt aller Reden wurde an die betreffenden ständigen Ausschüsse verwiesen. Es redeten die folgenden Brüder:—

Pastor Bm. E. Lampe, Ph.D., für die Exekutive der General Synode.

Pastor T. B. Bolliger, D.D., für die Einheimische Missionsarbeit und für das Departement des Nordwestens.

Paftor C. M. Zenk, im Interesse der ausländischen Missionsarbeit.

Pastor Henry J. Stahr, D.D., für die Arbeit der Behörde der General Synode für Christliche Erziehung.

Pastor H. C. Nott, D.D. und Pastor J. W. Großhuesch, Ph.D., für das Werk der Prediger-Unterstützung.

Prof. Alvin Grether, für die Arbeit der synodalen Erziehungsbehörde.

Prof. Paul Großhuesch, D.D. und Pastor Wm. Huenemann, im Interesse des Missionshauses.

Pastor H. G. Settlage, im Interesse des Altenheims.

Paftor George Grether und Aeltester A. Treick, im Interesse des Berlagshauses.

Paftor F. W. Anat, im Interesse des Waisenhauses.

#### Artifel IV.

### Ernennung der Ausschüffe.

#### a) Ständige Ausschüffe für 1933.

Folgende Ausschüffe für 1933 wurden nach der Ordnung vom Präsidenten ernannt und von der Synode bestätigt:—

- 1. Gottesdien ste:—Pastoren E. L. Worthman, J. Friedli, E. G. Krampe; Aelteste Louis Backhaus und Wm. Streblow.
- 2. Verhandlungen der Generalspnode:—Pastoren D. A. Wenke, A. Tendik; Aeltester H. Stuessy.
- 3. Berhandlungen der Synode:—Pastoren E. G. Kram= pe, H. Kartmann; Aeltester R. Rickmeier.
- 4. Klassitalverhandlungen: Bastoren Baul Traeger, E. Oppermann; Aeltester A. Goehring.
- 5. Schriftliche Eingaben:—Pastoren John Mohr, P. H. Graeser; Aeltester Jacob Mettler.

- 6. Lehranstalten:—Pastoren R. Kuenhel, P. Schild; Aeltester Louis Engelking.
- 7. u. 8. Mission und Kirch baufonds:—Pastoren H. Lehman, C. Flueckinger; Aeltester C. W. Wendt.
- 9. Chriftliche Erziehung:—Pastoren E. Franz, Wm. Huber; Aeltester J. H. T. Engelmann.
- 10. Predigerversorgung:—Pastoren W. F. Stucken, John Gatermann; Aeltester Wm. Geidel.
- 11. Wohlfahrtsdienst (einschl. Wohltätige Anstalten):—Pastoren D. E. Bosma, A. D. Engelmann; Aeltester Karl Winktor
- 12. Haus halterschaft:—Dieser Ausschuß besteht nach Regel der Synode aus den Vorsitzern der jeweiligen klassischussen Ausschüffe für Haushalterschaft. Vorsitzer dieses Ausschusses war dies Jahr Pastor A. Geo. Schmid.
- 13. Evangelisation:—Pastoren Caleb Hauser, G. H. Kaempchen; Aeltester Arthur Treick.
- 14. Reformierte Männerliga:—Pastoren Gilbert Wernecke, A. Peterhaensel; Aeltester H. T. Thiel.
- 15. Frauenmissionsverein:—Pastoren R. Rettig, C. D. Schroer; Aeltester Emil Ritschard.
- 16. Studenten = Unterstützung:—Pastoren E. L. Worthsman, Wm. Huenemann; Aeltester G. Kiesau.
- 17. Publikation:—Pastoren Walter Großhuesch, F. F. Ott; Aeltester Chas. Dickel.
- 18. u. 19. Nominationen und Wahlen:—Die Pastoren F. J. Schmuck, A. Stienecker, Gottlieb Gaiser, F. A. Kittershauß, J. C. Kosenau; die Aeltesten Peter Wolf, Christ Wagner, Wm. Waeusser, Peter Trautmann, H. Priebe und C. Weckmüller.
- 20. Finanzen:—Paftoren W. H. Froneberg, C. W. Deglow; Aelstefter Carl Arnhoelter.
- 21. Presse :—Pastoren Ezra Vornholt, H. T. Briesen; Aeltester Alfred P. Treick.
- 22. Ratgebende Glieder:—Pastoren Paul Olm, Aug. E. Hammann; Aeltester Henry Fech.
- 23. Entschuldigungen:—Pastoren C. Wm. Deglow, E. G. Pfeiffer; Aeltester Arthur Spindler.
- 24. Dankesbeschlüse:—Pastoren F. W. Lemke, Alvin Gresther; Aeltester W. Eggler.
- 25. Reisevergütung:—Pastoren E. Buehrer, L. A. Moser; Aeltester Geo. W. Bohne.
- 26. Fustizausschuß:—Pastoren H. E. Nott, A. Kurtz, Herman G. Schmid, Athniel Stienecker, John Neuenschwander; Aelteste H. Dubal, Wm. Rodewald, Gustav Krampe und Heinrich D. Opp.

#### b) Ständge Ausschüffe für 1934.

- 1. Gottes dienste:—Dieser Ausschuß besteht nach der Regel der Synode aus den Exekutivbeamten und dem Pastor und Aeltesten der Gemeinde, in welcher die Synode ihre Sitzungen hält.
- 2. Synoda Iverhand Iungen:—Paftoren E. G. Krampe, H. K. Hartman; Aeltester Fred Staedtler.
- 3. Klassitalverhandlungen:—Pastoren E. Oppermann, C. O. Schroer; Aeltester L. Engelking,

#### c) Spezial-Ausschüffe.

- 1. De legaten = Sitzung:—Pastoren John Scheib, Emil Bührer; Aeltester Edward Bollenweidler.
- 2. Außlandhilfe, bezw. Schriftl. Eingabe No. 5.—Pastoren A. C. Fischer, C. M. Zenk; Aeltester Jácob Ulmer.
- 3. Gesuch der Nebraska Klassis um finanzielle Unterstützung: (Schriftl. Eingabe No. 14)—Pastoren E. H. Weßler, F. W. Knatz Aeltester Christ Ehresmann.
- 4. Gesuch von Pastor Erwin Pfeiffer, betreffs Lösung des Verhältnisses unsrer Kirche mit dem Föderalkonzil der Kirchen in Amerika:—Pastoren George Grether, Erwin Pfeiffer; Aeltester Christ Sartmann.

Dieser Ausschuß soll nächstes Jahr berichten (1934).

5. Bessere Neberwachung und Besetzung vakanter Gemeinden:—Pastoren C. A. Schmid, C. Großhuesch; Aeltester Otto Schlawin.

Dieser Ausschuß soll nächstes Jahr berichten (1934).

#### Artifel V.

#### Nebergabe des Blaubuches und anderer Dokumente.

- 1. Alle Berichte der Behörden, welche eingesandt wurden, wurden nach Regel der Synode, entweder im Original oder in gedruckter Form, im Blaubuche, den Vorsitzern der betreffenden Ausschüfse zugestellt durch den Ständigen Schreiber. In Fällen, wo verschiedene Ausschüfse auf gewisse Sachen aufmerksam gemacht werden sollten, um einheitliches Zusammenwirken zu erlangen, wurden den betreffenden Ausschüfsen beglaubigte Abschriften durch den Ständigen Schreiber zugestellt.
- 2. Aus den eingesandten Abschriften der Protokolle der Alassen wurden die Religionsberichte dem Präsidenten der Synode, die statistischen Berichte dem Ständigen Schreiber, die Erziehungsberichte und Statistiken No. 2 der Erziehungsbehörde, die Berichte über Hanshalterschaft der synodalen Behörde für Haushalterschaft, durch den Ständigen Schreiber übergeben; die Abschriften der Protokolle dann dem Vorsitzer des Ausschusses für Klassischerhandlungen gesandt.
  - 3. Alle Gesuche um Entschuldigung wurden nach Regel der Syn-

ode dem Registrar überwiesen für den Ausschuß für Entschuldigungen. Alle anderen Dokumente wurden dem Ausschuß für schriftliche Eingaben zur näheren Berichterstattung überwiesen.

#### Artifel VI.

#### Berichte der Beamten.

#### 1. Bericht des Brafidenten.

Der Religionsbericht wurde vom Präsidenten am Donnerstag morgen gleich nach der Eröffnung verlesen und von der Synode angenommen. Derselbe soll nach Regel der Synode in der Kirchenzeitung veröffentlicht werden.

Alsdann machte die Synode eine Pause in ihren Geschäften und wurde in einer kurzen Gedächtnöseier vom Präsidenten geleitet, mit Hinweisung auf Ofsb. 7, 19.

Darauf faßte die Synode folgenden Beileidsbeschluß, anläßlich der Mitteilung der Trauer in der Pfarrfamilie:—

"Die Synode des Nordwestens hat mit herzlicher Teilnahme die Kunde vernommen von dem Ableben des Herrn John Rohm, Sr., des Baters von Frau Worthman, des Pastors der gastgebenden Gemeinde zu Kiel, Wis. Wir bekunden den lieben trauernden Freunden unsere herzliche Teilnahme an ihrem Verluste, indem wir sie hinweisen auf den Trost des Wortes Gottes: Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel, Hölle, wo ist dein Sieg? Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Hesun Christum."

Ferner wurde beschlossen, daß die Beamten an Aeltesten John Stach und den anderen leidenden Brüdern Ermunterungsschreiben sens den sollen.

Die Statistik wurde vom Ständigen Schreiber verlesen. In der darauf folgenden Besprechung wurde besonders auf die Verluste eingegangen. Diese Bemerkungen wurden auf Beschluß der Synode verwiesen an den Ausschuß für Wission. Dann wurde die Statistik als Ganzes angenommen. Ein Auszug davon soll in der Kirchenzeitung versöffentlicht werden. (Siehe Statistik am Ende des Protokolls.)

Der Wortlaut des Religionsberichtes ist wie folgt:-

#### Religionsbericht der Synode des Nordwestens 1932-1933.

Berte Bäter und Brüder! Es ift nicht leicht, ein getreues, schlichtes Bild des kirchlichen Lebens unserr Shnode aus dem vielfarbigen Material, das uns in den klassischen Religionsberichten vorliegt, zu malen. Bielleicht ist gerade diese Bielfarbigkeit ein bezeichnendes Merkmal, das uns zeigt, daß auch die Arsche Christi die stillen, tiesen Basser verlassen hat und in die Strömungen gerasten ist. Zedenfalls klingt etwas von Unsicherheit und Gefahr, von Not und Druck durch die Berichte. Man bekommt das Gefühl, daß man sich mit den Küngern auf dem schaukelnden Schifflein befindet, und — der Meister schläft.

Daß unter solchen Umständen auch hin und wieder ein Ton der Enttäuschung und sogar der Bitterkeit durchklingt, ist nicht befremdend. Der Druck der Zeisten ist eben oft da am schwersten, wo die Kraft zum Widerstand am geringsten ist. Unsre Missionare und die Prediger an kleinen Gemeinden haben diesen Druck besonders gefühlt und darunter gelitten.

Trothem aber rühmen die Berichte durchweg die Güte und Treue Gottes. Bon Schiffbruch am Glauben ift keine Rede. Man ist sich bewußt, daß der Herr doch noch im Schifflein ist und daß er zu seiner Zeit auch den Wellen und Wogen Einhalt gebieten wird. Die zähe Lebensfähigkeit unsrer Gemeinden und der Bille bei den Predigern, durchzuhalten, stehen in erfrischendem Gegensatz zu dem verzweiselsten Zusammenbruch auf allen andern Gebieten des Lebens. In dem Bericht der Shebongan-Alassis wird darauf hingewiesen, daß aus je 22 Geschäftssirmen eine Bankrott gemacht hat; aus je 6 Banken eine geschlossen wurde; aus je 40 Colleges eins die Tür schließen mußte; aus je 45 Hospitälern eins einging; daß dem gegenüber jedoch nur eine Kirche aus 2,344 eingegangen ist. Steht uns da nicht wieder die Kirche als ein Bunder vor Augen? In unsrer Shnode ist wohl gerade unsre äußere bescheidene Stellung, unsre Armut, unsre Stärke. Die meisten unsrer Gemeinden, mit ihren bescheisdenen Kirchen, stehen wenigstens nicht unter dem Druck einer schweren Schulsbenlast.

Sodann dürfen wir glauben, daß die äußere Not in vielen Fällen Hirten und Herden in eine neue Leidensgemeinschaft gezogen hat. Mancher Prediger hat gerade in dieser Zeit viel Liebe und Hisseleistung von den Gliedern ersahsen. Man hat wieder gelernt, das Wenige miteinander zu teilen.

#### Das Baftoralverhältnis.

Das Verhältnis zwischen Predigern, Kirchenräten und Gemeinden scheint, vielleicht aus oben angedeuteten Gründen, besonders angenehm und lieblich zu sein. Die Prediger betonen, daß sie ernstlich bestrebt sind, Gottes Wort rein und lauter zu verkündigen. Sie glauben, in besseren Besuch der Gottesdienste und in größerer Teilnahme am heiligen Abendmahl eine Frucht ihrer Arbeit zu sehen, obwohl die Statistik dazu keine Berechtigung gibt.

Der Arbeit an der Jugend wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Obwohl die Zahl der Sonntagsschulen geringer ist, hat die Schülerzahl doch um
352 zugenommen. Bedenklich dagegen ist, daß die Zahl der Gemeindeglieder
um 433 geringer ist als letztes Jahr. Nicht weniger bedenklich ist, daß die Zahl
der unkonfirmierten Glieder um 753 abgenommen hat. Was immer die Ursachen für diese Verluste sein mögen, so ist es doch klar, daß wir uns mit neuem Sifer der Gewinnung neuer Glieder widmen müssen. Benn das "Feld"
nicht mehr fruchtbringend und versprechend ist, sollten wir es einmal mit den
Zäunen und Hecken versuchen. Jedenfalls sollte die Depression uns auch hierin
nicht als Ausflucht, sondern als Ansporn dienen.

Den Kirchenräten wird in fast allen Berichten besondere Anerkennung ersteilt. Die Aeltesten nehmen es ernst mit ihren Pflichten und sind die Verstrauensmänner der Prediger.

#### Das driftliche Almofen.

Die Gaben für Wohltätigkeit haben begreiflicherweise bedeutend abgenom= men; doch wird betont, daß die Opferwilligkeit vorhanden ist. Daß sich einzel= ne allzugern entschuldigen, ist wohl wahr, aber im allgemeinen bringen die Glieder wohl größere Opfer als je. In manchen Gemeinden fehlt es an praktischen Methoden, die Gaben einzusammeln. Die Einführung der Kubertchen hat in einzelnen Fällen eine bedeutende Zunahme an Gaben für Bohltätigkeit zur Folge gehabt. Gerade in dieser Zeit, wo wir auf kleinere Gaben angetwiessen sind, scheint es geboten, dem Einsammeln dieser Gaben die größte Ausmerksjamkeit zu schenken.

#### Die betagten Bater.

Wir haben in unfrer Spnode eine Anzahl hochbetagte Bäter, die sich im Ruheftand befinden. Wir follten ihrer mit besonderer Achtung gedenken. Sie haben der Kirche und dem Herrn treu gedient und verdienen es, auf einer be= sonderen Chrenliste zu stehen. Sie find für die Rirche ein besonderer Segen. Sie tragen uns, die wir in der Arbeit stehen, auf betendem Bergen. Leiber läßt sich aus den vorliegenden Berichten keine vollständige Liste dieser "Bäter in Frael" aufstellen. Wir hoffen aber, nächstes Jahr das Verfäumte nachzuholen, und bitten die Schreiber der Massen, uns darin behilflich zu sein. Gin Beispiel aber der göttlichen Obhut, unter welcher diese Bäter stehen, sei hier angeführt: Der 80jährige Vater Bonekemper in Long Beach, California, be= richtet über das Erdbeben wie folgt: "Ich war mit meiner Frau und unsern Töchtern im Haus, als das Unheil losbrach. Ich wurde zu Boden geschlendert, von allerlei fallenden Dingen bedeckt; richtete mich wieder auf und trat et= was zurück. In demfelben Augenblick sauste unser stählerner Radiokosten zu Boden, gerade an der Stelle, wo ich einige Sekunden vorher gelegen; hätte er mich getroffen, es wäre mein sicherer Tod gewesen. Wir gelangten dann unter Gottes Obhut alle unversehrt ins Freie."

#### Neubauten und Berbefferungen.

Die Gemeinde in Campbellsport konnte ihre neue Kirche dem Dienft Gottes weihen. Die Jumanuels-Gemeinde in Milwaukee hat ihre Kapelle erneucrt. In West Bend wurde das Pfarrhaus einer gründlichen Kenovation unterzogen. Andere kleinere Verbesserungen am Kircheneigentum wurden gemacht.

#### Krankheit und Tod.

Es ist wohl ungewöhnlich, daß in diesem Shnodaljahr nur ein Prediger, nämlich Pastor Wilhelm Arthur Arpke, auf der Totenliste steht. Past. Arpke besuchte noch unser letzte Jahressitzung im Missionshaus, erkrankte während der Sitzung und starb nach kurzem Leiden am 22. September, im Alter von 66 Jahren, 7 Monaten und 25 Tagen. Seine ganze Amtstätigkeit widmete er der Resormierten Gemeinde in Chilton, Wisconsin. Wir gedenken seiner mit Achtung und Liebe.

Dagegen ift eine ungewöhnlich lange Lifte der heimgegangenen Acltesten zu verzeichnen. Drei unsrer Amtsbrüder wurden durch den Heimgang ihrer Ehegattinnen schwer betroffen, nämlich die Pastoren A. C. Plappert, C. F. Dahn und J. C. Rosenau. Auch das Pfarrhaus hier in Kiel ist durch den Heimgang des Baters der Pfarrsrau in Trauer versetzt. Auch an schweren Krankheiten und andern Heimsuchungen hat es nicht gesehlt. Möge der Herr Geduld im Leiden und Tross im Sterben schenken!

Josias Friedli, Präsident.

## In Memoriam.

Folgende Prediger und Aelteste haben in dem verflossenen Synodaljahr ihren Erdenlauf vollendet:

#### Prediger:

Wilhelm Arthur Arpfe, Chilton, Wisconfin.

#### Aelteste:

Rarl Kircher, Kiel, Wisconfin.

Berner Disch, Oshkosh, Wisconsin.

John Zentner, Oshkosh, Wisconsin.

John Lapp, Plymonth, Wisconsin.

Henry Gehrt, Reillsville, Wisconsin.

E. E. Martin, Campbellsport, Wisconsin.

Emil Priem, Dane, Wisconsin.

F. E. Hnehlmann, Newton, Jowa.

Peter Buerky, Bayter, Jowa.

August Schnuelle, Salem, Oregon.

Jacob Steiniger, Neudors, Canada.

Jacob Fried, Artas, South Dakota.

William J. Meves, Wheatland, Jowa.

"Selig find die Toten, die in bem herrn fterben."

#### Auszug aus ber Statistif ber Synobe bes Nordwestens für bas Jahr 1932.

Klassen: 12. Prediger: 167. Lizentiaten: 2. Pfarrstellen: 131. Gesmeinden: 209. S. Schulen: 174. Konfirmiert: 1,003. Aufnahme durch Schein: 238. Erneuertes Bekenntnis: 332. Entlassen: 268. Sterbefälle: 286. Bon der Liste gestrichen: 1,103. Gegenwärtige Gliederzahl: 25,852. Kommuniziert während des Jahres: 19,525. Unkonfirmierte Glieder: 10,5274. Kindertaufen: 824. Studenten fürs Predigtamt: 25. Schülerzahl in den Sonntagsschulen: 16,000. Gaben für Wohltätigkeit: \$55,982. Gaben für Gemeindezwede: \$254,067. Bert der Kirchen: \$1,813,262. Bert der Pfarrhäuser: \$527,700. Schulden auf dem Eigentum: \$252,647.

#### 2. Bericht des Ständigen Schreibers.

An die Chriv. Shnode des Nordwestens.

Liebe Brüder:—Inbezug auf die Aufträge der Shnode an den Ständigen Schreiber und deren Ausführung wird in dem Berichte der Beamten alles einszelne angegeben werden. Es sind jedoch hier der Shnode folgende Mitteilunsgen zu machen:—

- 1. Nach der Regel der Synode sind die Berichte aller Behörden entweder in gedruckter Form im Blaubuche, oder im Original, den Ausschüssen, bezies hungsweise den Borsitzern, zugesandt worden. Die Duplikate sind in Händen des Schreibers.
- 2. Da kein Ausschuß für Korrespondenz mit Schwesterspnoden mehr ers nannt wird, so hat der Ständige Schreiber die erhaltenen diesbezüglichen Doskumente geordnet und berichtet darüber wie folgt:—
- a) Kopien der gedruckten Verhandlungen folgender Kirchenkörper wurden erhalten und deren Empfang den betreffenden Schreibernr bescheinigt:—

Deutsche Synode des Ostens, 58th annual session, 1932. (2)

Ohio Synode, 1932. (2)

Eastern Synod, 187th annual session, 1933. (1)

Pittsburgh Synod, 64th annual session, 1933. (1)

Classis of Lancaster, Eastern Synod, 1933. (1)

Reading Classis, Eastern Synod, 1933. (1)

Die in diesen Protokollen enthaltenen Punkte bezüglich der Eigentumsrechte der Deutschen Synode des Ostens an den drei Anstalten, Missionshaus, Waisenhaus, und Berlagshaus, werden von den Trustees berichtet werden.

b) Durch den Ständigen Schreiber der Mid-West Shnod wurde die Antswort jener Shnode auf die Eingabe der Shnode des Nordwestens inbezug auf Ernennung eines Ausschusses für die Reorganisation der einheimischen Missionsarbeit, uns zugestellt: Protokoll der Mid-West Shnod 1932, Seite 32 u. 33, wie folgt lautend:—

"That the resolution submitted by the Synod of the Northwest relative to the appointment of a committee to study the organization work of Home Missions within the bounds of Ohio Synod, Synod of the Northwest and Synod of the Mid-West, is not clear and without definite explanation. We therefore recommend that the document be referred back to the Synod of the Northwest for a more thorough explanation as to the reason for the appointment of such a committee."

- 3) Alle Gesuche um Entschuldigung sind nach der Regel, dem Ausschuldstrucker zugestellt worden, wovon der Registrar Vorsitzer ist.
- 4) Zwei Kopien einer Beschwerde von Pastor Theodore Bolliger gegen den Spezial-Ausschuß No. 6 ernannt im Jahr 1931 und wieder ernannt und ers gänzt im Jahr 1932, in Sachen der Reorganisation der einheimischen Wisssionsarbeit im Gebiete der Shnode des Nordwestens, wurden bei dem Ständisgen Schreiber eingereicht. Nach den Vorschriften der Kirchenordnung wurde davon der Präsident in Kenntnis gesetzt und allen Gliedern des betreffenden Ausschusses eine Abschrift mit der Vorsadung zugestellt.

Die Shnode wird nach Art. 179 einen Justizausschuß ernennen müssen zur Bestimmung der weiteren Schritte.

5) Alle anderen Eingaben find von dem Ständigen Schreiber für den Ausschuß über Schriftliche Eingaben geordnet und dem Vorsitzer des Ausschussies übergeben worden.

#### Achtungsvoll,

E. G. Arampe,

Ständiger Schreiber.

\$5301.04

Handlung der Synode:—Dieser Bericht wurde punktweise erledigt. Punkt 2-b wurde verwiesen an den Ausschuß für Mission. Alle andern Punkte wurden angenommen wie verlesen. Dann wurder Bericht als Ganzes angenommen.

#### 3. Bericht des Schatmeifters der Synode des Nordwestens.

#### 1. Synobalkaffe.

#### Einnahmen.

Rassenbestand am 1., Sept. 1932	<b>\$</b> 2850.46	
Süd Dakota Massis Auflage		
Certificate of Deposit einkassiert	189.95	
Binfen		
Eureka Massis Auflage	162.03	
Erhalten von der Studentenkasse	25.00	
Minnesota Alassis Auflage		
Nord Dakota Klassis Auflage	50.27	
Urfinus Klassis Auflage	226.38	
Manitoba Alassis Auflage	55.20	
Portland = Oregon Klassis Auflage	-99.44	
Shebongan Alassis Auflage	837.87	
Binsen		
Edmonton Klassis Auflage		
Nebraska Klaffis Auflage	168.96	

## 

Meilengelder	<b>\$</b> 1974.99
Rev. Karl F. Sehl, Reisekosten zur Shnode	27.50
Rev. Paul Großhuesch, Gottesdienst=Ausschuß	26.00
An die Studenten=Kasse geborgt	300.00
Schreiber=Gehalt, Teilzahlung	175.00
Rev. E. P. Nuß, Auslagen	1.87
Schreiber = Auslagen	
Prof. J. Friedli, Auslagen	5.61

Reisekosten der Missionshaus-Behörde Schreibergehalt in voll Schreiber = Auslagen Rev. H. Grieb, Loan to Nebraska Klassis. Schreiber = Auslagen Schakmeister = Auslagen Lag on Checks	692.67 130.00 25.00 44.75 25.00 27.61 75.00 4.00 3.25 2.52	
Summa		3549.22
Busammenstellung. Ganze Einnahme Ganze Ausgabe	\$5301.04 3549.22	
Raffenbestand am 5. Sept. 1933 Certificates of Deposit Mückftändig, Wilwaukee Klassis Mückftändig, California Klassis Kücktändig, Wanitoba Klassis		\$1751.82 858.38 625.68 72.71 3.43
2. Synodal=Referve=Fonds.		
Bestand des Fonds 1. Sept. 1932.	\$4374.67 126.21	
Summa		\$4500.88 400.00
Bestand des Fonds 5. Sept. 1933		\$4100.88
3. Raffe für Studenten-Unterftütung.		
Ginnahmen.		
	\$ 207.71	

Bethania, Delmont=Pfarrstelle, Rev. A. Kurk	6.00
Frieden, Tripp=Pfarrstelle, Rev. A. Kurt	10.00
Constant of Policie Officerity We One of County	10.00
Smmanuet, Eripp=\$farrheue, Nev. 21. Sturg	
Immanuel, Tripp-Pfarrstelle, Neb. A. Kurt	45.00
Frauenberein, First Ref. Church, Paufesha, Wis.	10.00
Saisalbara Ragata Manton Como & Sanzmaiar	15.00
Demetvery Lengue, Wanton, John, O. Janismeter	
newton net. Sem., nev. n. Hlauot	17.60
Heidelberg League, Waukon, Jowa, S. Hansmeier Newton Ref. Gem., Rev. R. Maudt Jmmanuel Gem., Wilwaukee, Wis., J. J. Figi	10.68
Town Mashington, Reformation, & & Figi	3.92
Radias' Mid Salam Mat Church Minmouth	15.00
Character Ct Carle Met Contacting Miles	
Ebenezer, St. John Ref. Cong., Centerville, Wis	5.00
Town Washington, Neformation, J. J. Figi Ladies' Aid, Salem Ref. Church, Plhmouth Ebenezer, St. John Ref. Cong., Centerville, Wis Artas, Odessa-Pfarrstelle, Rev. A. Kury	4.47
Friedens, Odessa-Pfarrstelle, Rev. A. Aurt	4.47
Barries Obelia-Reformitable Ren M. Purt	4.47
Herried, Odessa-Pfarrstelle, Rev. A. Kurt Missouri, Odessa-Pfarrstelle, Rev. A. Kurt	
wallourt, Doella Plarritelle, Nev. 21. Hury	4.47
Frauen-Willionsber., Waufelha, Wis., Rev. S. Settlage	15.00
Hope Ref. Church, Fremont, Wis., Rev. B. Großhuesch	5.00
Immanuel Ref. Church, Town Herman, Wis	23.61
Thinking the Court of the Court of the Court of	
St. Paul Ref. Cong., Alma, Wis., Mr. H. Stroebel	17.00
Elmore Ref. Gem., Rev. Caleb Haufer	8.00
Zions Ref. Gem., Dale, Wis., Rev. B. Großhuesch	7.00
Garan Monno-Rfarritelle Ron M Purk	5.00
Saron, Menno-Afarrstelle, Rev. A. Kurt Bethel, Maxion-Afarrstelle, Rev. A. Kurt	
Berger, Marion sparritene, Nev. 21. Hury	6.00
Hope Ref. Cong., Mrs. Geo. H. Friedrich	4.50
St. Paul Ref. Church, Wheatland, Jowa, Mrs. Walter	
Schneid	25.00
CI N.Y. M. F. C.Y X. M. L. C. Y. S. L Mile M. L. M. C. X X.	
St. John Ref. Church, New Holftein Wis., Rev. A. Schmid	12.40
Grace Ref. Church, Rohler, Wis., Wir. A. F. Treid	4.50
Grace Ref. Church, Kohler, Wis., Mr. A. B. Treick Immanuels Gem., Fullerton, N. Dak., Rev. G. Kaempchen	3.85
Peace Ref. Church, Potter, Wis., Prof. J. Großhuesch Salem Ref. Church, Plhmouth, Wis., Victor Wernecke Third Ref. Church, Portland, Ore., Rev. A. Lienkaemper	10.00
Selve Met Change Misser Wiston Warneste	10.00
Salem Hef. Church, Binmouth, 2818., Bictor Wernede	
Third Ref. Church, Portland, Ore., Rev. A. Lienkaemper	5.00
St. John Ref. Church, Tillamoot, Ore., Mr. W. Neiger	7.00
Immanuel Ref. Church, Greenwood, Wis., Rev. B. Frang=	
	0.00
meier	9.00
Salem Ref. Church, Petwaukee, J. J. Figi	30.71
Grace Ref. Church, Milwaukee, Wis., N. N. Kigi	75.00
Monticello Ref. Church & & Figi.	15.00
Oaking' With Tim Wath Reformation & & Fisi	12.00
Monticello Ref. Church, J. J. Figi	
Borrowed from Synodal Fonos	400.00
First Ref. Church, Oshkosh, Wis. Schleswig Ref. Church, Rev. A. C. Plappert.	16.20
Schleswig Ref. Church, Rev. A. C. Blappert.	1.06
Andian Mission, Rep. N. C. Rlappert	2.15
Indian Wission, Neb. A. C. Plappert Shebohgan, Zion, Neb. A. C. Plappert	14.25
organists of or	
Plymouth, Rev. A. C. Plappert Kaukauna, Rev. A. C. Plappert	4.80
Raufauna, Reb. A. C. Plappert	1.65
Giel Ren I & Bloppert	6.05
1st, Town Herman, Rev. A. C. Plappert	1.86
Comme Of the Or Co Or Content	
Elmore, Rev. A. C. Plappert Potter, Rev. A. C. Plappert	.32
Botter, Rev. A. C. Plappert	2.67
New Holftein, Rev. A. C. Plappert	.50
Grace Ref. Church, Milmankee, & & Figi	35.00
Grace Nef. Church, Milwaukee, F. J. Figi. Jumanuel Mef. Church, F. J. Figi Tw. Wash., Reformation, J. J. Figi New Glarus Nef. Church, J. J. Figi	7.12
The mark water or or or or	
2w. walg., vieformation, J. J. Figi	10.00
New Glarus Ref. Church, J. Figi	8.32
Schleswig Ref. Church, Rev. A. C. Plappert	1.59
Et Mari Clare Ehabaran Mah Or C Mitation	
St. Paul Gem., Shebohgan, Rev. A. C. Plappert	3.28
Zion Gem., Shebohgan, Rev. A. C. Plappert	14.26
New Holftein Ref. Gem., Rev. A. C. Plappert	1.72
Tien aprilient diej. Weitt., died. 21. C. Bluppett	1.12

Potter Ref. Gem., Rev. A. C. Plappert	2.50	
Rethel Gem Town Sermon Ren N & Rignert	$1.00 \\ 14.95$	
Bethel Gem., Town Herman, Rev. A. C. Plappert	7.14	
Immanuel, Town Herman, Rev. A. C. Plappert	2.65	
Kaufaung Ref. Gem. Rep. A. C. Klappert.	1.89	
Reillanille Ref Gem Ren N & Rlannert	1.11	
Reillsville Ref. Gem., Rev. A. C. Plappert	3.36	
Elmore Hot Ben Hoh M & Rlamort	50	
Waisan Ref. Gem., Kev. A. E. Plappert Kohler Ref. Gem., Kev. A. C. Plappert Indian Wission, Kev. A. E. Plappert Reudorf Gem., Wischek-Pfrst., Kev. G. Kaempchen	4.03	
Rohler Ref. Gem. Rep 91 6 Rlappert	3.56	
Andian Mission, Rep. N. & Righnert	1.69	
Reudorf Gem. Bischet-Afrit Ren & Gaemichen	3.44	
Kulm Gem., Fullerton, N. Dak.	3.05	
Plymouth, Salem Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	4.81	
Shebongan, 3rd Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	$\frac{4.67}{4.67}$	
Elmore Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	.87	
Shebongan, 1st Ref. Cong., Zion, Rev. A. C. Plappert	10.69	
Town Herman 1st, Immanuel Ref. Cong., Rev. A. C.	1.20	
Blappert		
Kaukauna Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	2.53	
Stiel sief. Cong., sieb. a. C. plappett	3.56	
Kotter Ref. Cong., Rev. A. E. Plappert	3.56	
The Solitem Met. Cong., Med. M. C. Stappert	.55	
Schleswig Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert Appleton Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	.53	
appleton net. Cong., neo. a. C. plappert	.55	
Greenwood R. R. Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	3.00	
Rohler, Grace Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	3.56	
Dale Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	.89	
west vend vier. Cong., J. J. Figi	2.46	
West Bend Ref. Cong., J. J. Figi New Glarus Ref. Cong., J. J. Figi Bethanien Gem., Salem, Ore., Rev. B. Lienkaemper Ebenezer Ref. Gem., Menno, Rev. A. Kurp	10.60	
Bethanien Gem., Salem, Ore., Rev. W. Lientaemper	11.00	
Ebenezer Ref. Gem., Wenno, Rev. A. Hury	4.00	
Saron Ref. Gem., Menno, Rev. A. Kurt	1.80	
Bion Ref. Gem., Rapel, Rev. U. Hury	9.00	
Zion Ref. Gent., Kassel, Rev. A. Kurk	5.00	
St. Paul Ref. Cong., Asheatland, Jowa	15.00	
Riel Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	$\frac{3.96}{1.06}$	
Schlestvig Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	1.06	
2no, Spedongan Falls, Fred. U. & Plappert	1.28	
Plymouth, Salem Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	3.38	
Ciftosh Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	.71	
Cimore Ref. Cong., Rev. 21. C. Plappett	.30	
1st Shebongan Falls Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert 1st Shebongan Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	10.00	
1st Spevongan Ref. Cong., Rev. 21. C. Plappett	3.56	
1st Town Herman Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert Rew Holftein Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	4.98	
3rd Shebohgan Ref. Cong., Rev. A. C. Plappert	$\frac{.16}{2.00}$	
Summa	\$	1933.55
Ausgaben.		
Willard Sherman	\$ 14.00	
Malter Grokmann	18.00	
Mifred Plumb	35.85	
Arthur Neinhaus	50.00	
Frank Settlage	18.00	
Carl Schmal	35.85	
Rubin Stegemeier	50.00	
George Wolf	35.85	

John Schlamp	35.85	
Frank Lowenberg	35.85	
Allen Herman	50.00	
Carl Fried	35.85	
Clemens Zent	25.00	
John Michaels	35.85	
George Green	15.00	
Alfred Alumb	71.65	
Willard Sherman	40.00	
Walter Großmann	35.75	
John Schlamp	71.65	
Karl Fried	71.65	
Frank Lowenberg	71.65	
Arthur Newhaus	100.00	
Gordon Robinson	75.00	
Allen Harman	100.00	
George Wolf	71.65	
Carl Schmahl	71.65	
John Michaels	71.65	
Frank Settlage	35.75	
Moland Baker	75.00	
Clemens Bent	50.00	
John Siegle	53.75	
Carhl C. Zeller	75.00	
Borrowed money returned	25.00	
Exhange on Cheds	.12	
Tax on Checks	.68	
Summa		<b>\$</b> 1658.55
Cammu		ф1090.99
Zufammenstellung.		
Canze Cinnahme	@1099 KK	
Canze Ausgabe		
Sunge ausyuve	1000.00	
Rassenbestand am 5. Sept. 1933		\$ 275.00
The state of the s		₩ <b>⊒,0,</b> 00
Shulben.		
Von der Synode-Kasse geborgt	\$ 675.00	
	# 0,0.00	
Achtungsvoll,		
Wm. Streblo	iv, Schatz	neister.

Handlung der Synode:—Der Bericht des Schatzmesters wurde verlesen und sodann mit den Büchern und Belegen verwiesen an den Ausschuß für Finanzen. Ferner wurde beschlossen, die Punkte inbezug der Auflagen der Milwaukee und der California Alassen zu verweisen an den Ausschuß für Reisevergütung, behufs Information.

#### 4. Bericht der Exekutivbeamten (Truftees).

An die Ehrw. Synode des Nordweftens.

Liebe Brüder! Die Exekutivbeamten haben versucht, die verschiedenen Aufträge der Synode, sowie alle anderen Arbeiten, die im Laufe des verganges nen Synodaljahres von ihnen zu erledigen waren, gewissenhaft auszuführen. Die näheren Einzelheiten sind in den Protokollen der Beamten angegeben. Folgendes ist darüber zu berichten:

#### I. Inbezug ber Auftrage, welche die Synode den Beamten gegeben:

- 1. Die üblichen Aufträge inbezug auf amtliche Mitteilungen, Antwortsschreiben, Dankabstattung, Bestimmung von Zeit und Ort der Jahressitzung, Programm, Referat, Geschäftsordnung u. s. w. wurden ordnungsgemäß erlesbigt.
- 2. Die Beschlüsse inbezug auf Druck und Versendung des Blaubuches und des Protokolls wurden den ständigen Regeln einverleibt und auch in der amtelichen Anzeige der Sitzung der Stnode veröffentlicht. Ebenfalls wurde der Beschluß der Stnode inbezug auf die zu entrichtenden Gebühren für Beherbersgung und Beköstigung in den amtlichen Anzeigen veröffentlicht.
- 3. Dem speziellen Auftrag bezüglich Aushilfe notdürftiger Prediger unserer Shnode wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es wurde vom Prässidenten alle mögliche Information gesammelt; es wurden die Beschlüsse der Shnode an Dr. Schaeffer und an Schakmeister Wise gesandt und mit diesen Brüdern korrespondiert; es wurde einer diesbezüglichen Eingabe von Pastor A. A. Depping sorgfältige Aufmerksamkeit geschenkt und die ganze Angelegenheit gründlich erwogen und beraten. Dann wurde ein ernster und eindringlicher Aufruf an unsere Gemeinden gesandt, sowie ein persönlicher Brief an die Pastoren, in welchem sie aufgesordert wurden, doch diese Sache in ihrer ganzen Tragweite zu erwägen und ihren Gemeinden die Tatsachen vorzulegen, und so ihre persönliche Mitwirkung den Beanten zuteil werden zu lassen. Leider wasren die Kesultate aller dieser Bemühungen nicht was sie hätten sein sollen.
- 4. Die zwei Rechnungen vom letztjährigen Ausschuß für Gottesdienste (Pft. 16 u. 17 Schrftl. Eing., Prot. S. 28) wurden, wie von der Shnode beschlossen, vom Schapmeister ausbezahlt. In Verbindung mit diesem Punkte möchten die Beamten die Frage stellen, wie weit die Rechte eines solchen Ausschusses gehen inbezug auf Ankosten durch Reisekosten und dergleichen mehr. Die Beamten wiederholen, was sie in ihrem letzten Berichte ausgesprochen has ben, daß nach ihrer Meinung, der Ausschuß für Gottesdienste keine Vollmacht hat, der Shnode für besondere Vorträge u. s. w., Unkosten zu verursachen ohne besonderen Austrag der Synode. Die betreffenden Rechnungen letztes Jahr wurden nicht von den Egekutivbeamten verursacht, auch wurden sie nicht, wie die Regel der Shnode vorschreibt, durch den Ständigen Schreiber beglaubigt.

#### II. Inbezug ihrer Arbeit als Trustees der Synode:

- 1. Ein Gesuch der Exekutive der Nebraska Klassis, eingesandt durch den Ständigen Schheiber am 28. Juni 1933, der Klassis die Summe von \$75.00 vorzustrecken, um die einseitenden Gerichtskosken in der Angelegenheit der Immanuels Gemeinde zu Lincoln, Nebr., zu bezahlen, wurde dahin beantworstet:—
- a) Daß felbstverständlich die Nebraska Klassis in dieser Angelegenheit die Gerichtsbarkeit, und natürlich auch die damit verbundenen finanziellen Verspflichtungen hat.
- b) Daß die Beamten der Shnode in dieser Sache nur dann mit Autorität handeln könnten, wenn die Nebraska Klassis ihnen dazu bestimmte Vollmacht erteilt.
- c) Daß aber, weil die Nebraska Mlassis augenblicklich nicht in der Lage ist, die Auslagen für die erwähnten nötigen einleitenden Schritte zu decken, der Mlassis die erbetene Summe von \$75.00 als eine Anleihe vorzustrecken,

welche die Klassis der Shnode zurückzuzahlen hat, es sei denn, daß die Shnode selber anders beschließt.

(Es sei hierzu bemerkt, daß die näheren Einzelheiten dieser Angelegenheit durch den Bericht des Ausschusses für Klassikalberhandlungen vorkommen werden.)

2. Da die revidierte Geschäftsordnung der Shnode (siehe neue Ausgabe der Kirchenordnung) keinen Ausschuß für Korrespondenz erwähnt, so kommen die Punkte, welche sonst von diesem Ausschusse berichtet wurden, jetzt durch die Beanten vor die Shnode. Es handelt sich dies Mal um die Angelegenheit der Berschmelzung der früheren Deutschen Shnode des Ostens mit der englischen Eastern Shnod of the Resormed Church in the Anited States.

Aus dem Protofoll der Deutschen Shnode des Ostens, 1932, S. 35, ersgibt sich, daß unsre Shnode des Nordwestens letztes Jahr versäumt hat, über das bestimmte Gesuch der Deutschen Shnode des Ostens, inbezug auf diese Ansgelegenheit, zu handeln und daß durch dies Versäumnis die endgültige Erledisgung der Sache aufgehalten worden ist. Dieses spezielle Gesuch lautet wie folgt:—

"Therefore be it resolved, that the Eastern Synod of the Reformed Church in the United States hereby overtures the Synod of the Northwest, the Ohio Synod and the Mid-West Synod, to approve of the arrangement granting the Eastern Synod of the Reformed Church in the United States joint ownership and proportionate share in the management of the Mission House, Academy, College and Seminary, the Central Publishing House, and the Ft. Wayne Orphans' Home, and these Synods are overtured to request and instruct the Boards of said three institutions to cause the charters and constitutions or By-Laws to be amended to include the name of the Eastern Synod of the Reformed Church in the United States as one of the joint owners and sharing in the management thereof."

Dieses Gesuch der früheren Deutschen Shnode des Ostens wurde von der jetzigen Castern Shnod, bei ihrer Jahressitzung, April 24–27, 1933, angenomsmen und liegt jetzt unserer Shnode des Nordwestens zur Verhandlung vor. Der eventuellen Handlung harrend, erwählte jene Shnode Vertreter für die Vehörden der drei Anstalten, welche den Sitzungen derselben als Vesucher beiswohnten.

Die Exekutivbeamten, als Trustees, empsehlen, daß die Shnode des Norde westens, nach diesem Verlesen der betreffenden Punkte aus den erwähnten Prostokulen, folgenden Beschluß fasse:—

Beschlossen : Das Gesuch der Eastern Shnod of the Reformed Church in the United States, bezw. der früheren Deutschen Shnode des Ostens,— der Eastern Shnod of the Resormed Church in the United States entspreschenden Anteil an Eigentumsrechten und Berwaltung der drei Anstalten, das Wissionshaus, das Central Berlagshaus und das Fort Wahne Waisenhaus zu geben,— zu gewähren und die Behörden dieser Anstalten aufzusordern und anzuweisen, das ürre der Freibriefe und Konstitutionen oder Rebengeses in entsprechender Weise amendiert werden, den

Namen der Castern Shnod of the Reformed Church in the United States einzu-schließen als eine der teilhabenden Shnoden.

#### III. Inbezug ihrer Arbeit als Ausschuß für Regeln:

Als Ausschuß für Regeln wurde den Beamten wieder die Sache der Reisesvergütung überwiesen.

Die sich immer lauter äußernde Unzufriedenheit mit der bestehenden Resgel kommt daher, daß dieselbe von einzelnen mißbraucht wird als ein Mittel, aus den Fahrten zur Synodesitzung ein Geschäft zu machen, auf Kosten der Gemeindeglieder. Diese Unzufriedenheit ist berechtigt, denn die Reisebergüstung wird von der Synode nicht um der reisenden Delegaten willen bezahlt, sondern um den ärmeren und entsernt gelegenen Pfarrstellen oder Gemeinden die Vertretung zu ermöglichen. Die hier solgende, von den Veamten empschslene Aenderung der Regel, ist auf diese Tatsache gegründet, und wird nach geswissenhafter und reissicher Ueberlegung hiermit der Synode zur Annahme unsterbreitet.

Wir empfehlen, daß die stehende Regel IV-8, Punkte c bis e, dahin versändert werde, daß sie laute:—

- c) Der Ausschuß für Reisevergütung soll ohne Ausnahme, in jedem False, die Reisevergütung nach der Meilenzahl einen Weg, und zwar nach der kürzesten Route berechnen, sowohl für Delegaten, welche per Automobil reisen als für solche, welche per Eisenbahn reisen. In dieser Berechnung soll sich der Ausschuß richten nach den neuesten Karten.
- d) Die Reisevergütung für Delegaten, welche per Eisenbahn reisen, besträgt 4.8 Cents pro Meile für Prediger, und 7.2 Cents pro Meile für Aelteste, es sei denn, daß weniger bezahlt wurde. Muß ein Delegat höhere Eisenbahnsraten bezahlen, so soll der Ausschuß für jeden einzelnen Fall der Shnode bessondere Empfehlungen unterbreiten.
- e) Die Reisevergütung für Delegaten, welche per Automobil reisen, soll berechnet werden wie folgt:—Reist ein Delegat alleine, so soll die Reisevergüstung 4.8 Cents pro Meile betragen; reisen mehrere Delegaten als Gruppe zussammen, so soll die Reisevergütung betragen, 4.8 Cents pro Meile für das erste Glied der Gruppe, und die Hälfte davon, 2.4 Cents pro Meile für jedes weitere Glied der Gruppe.

#### Achtungsvoll,

#### Die Beamten:

Josias Friedli, Präsident E. E. Krampe, Ständ. Schreiber Wm. Streblow, Schahmeister.

- Handlung der Synode:—Der Bericht der Beamten wurde punktweise erledigt wie folgt:—
  - Pkt. I, 1 u. 2 wurden angenommen. I, 3 wurde verwiesen an den Ausschuß für Mission. I, 4 wurde beschlossen, die Stellung welche die Beamten eingenommen haben, gutzuheißen.
  - Pkt. II, 1: Beschlossen, die Handlung der Beamten gutzuheißen. II. 2: Angenommen.

Pkt. III:—Beschlossen, die von den Beamten vorgeschlagenen Raten anzunehmen; jedoch den Punkt zur besseren Wortsassung zurückzuweisen.—Später wurde dann die Fassung des Punktes in der angegebenen Form vorgelegt und von der Synode angenommen.

Dann wurde der Bericht wie oben angegeben, als Ganzes angenommen.

#### Bericht des Archivars.

Liebe Brüder! Ihr Archivar möchte berichten, daß die ihm überwiesenen Dokumente der ehrwürdigen Shnode des Nordwestens in ziemlich guter Berswahrung sind. Im verslossenen Shnodaljahre sandte der Schreiber der ehrswürdigen Minnesota Klassis das sehlende Protokoll dieser Klassis vom Jahre 1917 ein. Es sehlen nun noch die Protokolle der ehrwürdigen Portlands Dresgon Klassis und der ehrwürdigen Nord Dakota Klassis vom Jahre 1917. Um das Archiv zu vervollständigen ist es notwendig, die beiden Protokolle zu erhalsten, und darum empsiehlt Ihr Archivar der ehrwürdigen Shnode, diese beiden Klassen noch einmal zu ersuchen, ihre Protokolle vom Jahre 1917 einzusenden. Hochachtungsvoll,

Ernst Traeger.

Handlung der Shuode:—Beschlossen, den Bericht als Ganzes anzunehmen und die beiden Klassen nochmals freundlichst zu ersuchen, die Abschriften der besagten Protokolle einzusenden.

#### Artifel VII.

### Mitteilungen der Exekutive der Generalfynode.

Die Mitteilung der Exekutive der Generalspnode lag in gedruckter Form, im Blaubuche, vor. Zur festgesetzten Tagesordnung wurde dem Exekutiv-Sekretär, Dr. Wm. Lampe, Gelegenheit gegeben des längeren darüber zu reden. Der Inhalt seiner Rede wurde dann verwiesen an den Ausschuß für Verhandlungen der Generalspnode.

#### Artifel VIII.

#### Berichte der Ausschüffe.

#### 1. Bericht des Ausschuffes für Gottesdienfte.

Der Ausschuß für Gottesdienste berichtete zur festgesetzten Zeit. Eine, durch den Ausschuß für Schriftliche Eingaben vorgelegte, Einladung, am Freitag abend eine Alumnensitzung im Missionshause abzushalten, wurde von der Synode an den Ausschuß für Gottesdienste verwiesen, behuß möglicher Aenderung des Gottesdienstprogrammes, um diese Einladung anzunehmen.

Der Ausschuß berichtete später die gemachten Aenderungen und der Bericht wurde dann als Ganzes angenommen.

Siehe vollständiges Programm in Artikel III.

#### 2. Bericht des Ausschuffes über Verhandlungen der Generalsynode.

Ihr Ausschuß für Verhandlungen der Generalspnode lenkt die Aufmerksfamkeit der Spnode auf folgende Punkte:—

#### A:-In den gedruckten Berhandlungen vom Jahre 1932.

- 1. Seite 41 u. 66. Geschäftsordnung für Synoden.
- 2. Seite 46 u. 67. "Church Paper Dah" verändert vom 2. Sonntag im Deszember zum 3. Sonntag im Oktober.
- 3. Seite 56. Shnodal=Haushalterschafts=Komitee=Sitzungen.
- 4. Seite 59 u. 75. Passions= und Ofterzeit wird empfohlen als besonders geeignete Zeit zur Sammlung der Wohltätigkeitsgelber.
- 5. Seite 52, 53, 74 u. 75. Spnodalauflage und Wohltätigkeit.
  - a) Wohltätigkeitsauflage. S. 74-1, 75-2-3-6.
  - b) Shnodalauflage. S. 75—4, 5, 6.
- 6. Seite 103, Pkte. 1-2-3-4, Lord's Dan Miance betreffend.
- 7. Seite 129, Pkt. 9. Gesuch von Pastor W Thiel wird an die Synode des Nordwestens verwiesen.
- 8. Seite 131. Gemeinden unserer Shnode, welche alle Zertifikate für den "Emergench Fund" verkauft haben.
- 9. Seite 187-188-189. Einheimische Mission betreffend.
- 10. Seite 271. Beidenmiffion betreffend.
- 11. Seite 304, 316, 317. Chriftliche Erziehung betreffend.
- 12. Seite 319. Herausgabe des Handbüchleins für den katechetischen Unterricht.
- 13. Seite 375 u. 376. Predigerverforgung betreffend.
- 14. Seite 387, Pkt. 1. Betrifft Abstimmung über das Amendement bezüglich Frauenrechte.
- 15. Seite 392, unter "Special Appropriations" wird dem Missionshause jährlich \$5,000.00 versprochen.
- 16. Seite 292. Handlungen bezüglich Studentenhilfe.

#### B:-Ferner wurde Ihrem Ausschuß überwiesen:

- a) Annual Statesment of the Executvie Committee of General Synod.
- b) Inhalt der Rede von Dr. Lampe.

Aus dem erwähnten Annual Statement erheischt folgendes die Aufmerkfamkeit der Spnode:

- 1. Der erste Teil von Paragraph 2, sich beziehend auf Evangelisation, ist zu verweisen an den Ausschuß für Evangelisation.
- 2. Der letzte Teil von Paragraph 2, sowie Paragraph 3, sich beziehend auf Streichung von Namen aus der Eliederliste, und auf "untätige Elieder", ist ebenfalls an den Ausschuß für Evangelisation zu verweisen.
- 3. Inbezug der Grenzenbestimmungen von Klassen und Shnoben (Parasgraph 4) find die Beamten Ausschufz unserer Shnobe in dieser Sache. Es soll

darum der Präfibent unserer Shnode autorisiert sein, unsre Shnode zu vertresten bei etwaigen Sitzungen mit Vertretern anderer Shnoden.

- 4. Paragraph 5, bezüglich Bildung des synodalen Ständigen Ausschusses für Erziehung: Der Ausschuß für Erziehung soll erwägen, ob es nicht ratsam wäre, daß der synodale Ausschuß für Erziehung bestehe aus den Vorsihern der klasschung musschüffe für Erziehung.
- 5. Paragraphen 7, 8, u. 10, sich beziehend auf Haushalterschaft, sind zu berweisen an den Ausschuß für Haushalterschaft.
- 6. Die Shnode spricht dem shnodalen Ausschuß für Haushalterschaft, sowie den klassikalen Ausschüssen für Wission und Haushalterschaft, ihre Anerkennung aus für ihre treue Arbeit.
- 7. Die nächste Sitzung der Generalshnode findet statt in York, Pa., am 18. Juni 1935.

Achtungsvoll,

Otto A. Menke, Vorsitzer des Ausschusses.

Handlung der Synode:—Der Bericht wurde punktweise erledigt wie folgt:

- I. Zu Kunkten 1, 2, 6, 8 u. 14 wurde Notiznahme beschlossen. Pkte. 3, 4 u. 5-a wurden verwiesen an den Ausschuß für Saushalterschaft. Pkt. 5-b wurde verwiesen an den Ausschuß für Finanzen. Zu Pkt. 7 wurde protokolliert "erledigt". Pkte. 9 u. 10 wurden verwiesen an den Ausschuß für Wission. Pkte. 11 u. 12 wurden verwiesen an den Ausschuß für Erziehung. Pkt. 13 wurde verwiesen an den Ausschuß für Predigerversorgung. Pkt. 15 wurde verwiesen an den Ausschuß für Lehranstalten. Pkt. 16 wurde verwiesen an den Ausschuß für Studentenhilse.
- II. Pkte. 1 u. 2 wurden verwiesen an den Ausschuß für Evangelissation; Pkte. 3 u. 6 wurden angenommen; Pkt. 4 wurde verwiesen an den Ausschuß für Erzehung; Pkt. 5 wurde verwiesen an den Ausschuß für Haushalterschaft; zu Pkt. 7 wurde Notiznahme beschlossen.

Dann wurde der Bericht als Ganzes angenommen.

#### 3. Bericht des Ausschnffes für Spnodalverhandlungen.

An die Chriv. Shnode des Nordweftens.

Ueber folgende Punkte aus den Verhandlungen der Shnode bei beren letztjährigen Sitzung ist bei dieser Sitzung entsprechende Handlung zu nehsmen:

#### I. Empfehlungen und Berweifungen an die Rlaffen.

Diese Punkte sind alle, nach der Regel der Synode, vom Schreiber zusam= mengestellt und durch das Verzeichnis vorne im gedruckten Protokoll zur Kennt=

2 NW

nis der Klassen gebracht worden. Näheres darüber wird durch den synodalen Ausschuß über Klassifalverhandlungen berichtet werden.

#### II. Aufträge an die Beamten.

Diese sind durch den Schreiber zur Kenntnis der verschiedenen Beamten gebracht worden und werden ihre Erledigung finden durch den Bericht der Besamten. Dieses schließt ebenfalls alle diejenigen Kunkte ein, die sich auf Reserat, Aenderung der Regeln, Vorkehrungen für diese Jahressitzung u. s. w. besziehen.

#### III. Ausschüffe, welche dies Jahr zu berichten haben.

- 1. Spezial-Ausschuß über die Frage der Beherbergung der Shnode. Vorssitzer: Pastor E. F. Franz.
- 2. Spezial-Ausschuß über Bakanzen und Stellenbesetzung. Vorsitzer: Paftor E. G. Krampe.
- 3. Spezial-Ausschuß über die Frage der Organisation der Einheimischen Mission in dem Gebiete unserer Sprode. Vorsitzer:—Prof. Abin Grether.
- 4. Spezial-Ausschuß über Sammlung für die Notleidenden in Außland. Pastor F. A. Nittershaus.

#### IV. Berichiedenes.

1. Im Berichte über Meilengelber sind folgende Brüder eingetragen für Meilenvergütung, welche nicht bei der letzten Registration anwesend waren und auch nicht entschuldigt worden sind:—

Shebongan Klaffis	: Aelt. Adolph Stork	\$ 7.68
	Aelt. Arthur Spindler	.62
Minnesota Mlassis:	Pastor C. Schmid	19.05
	Pastor E. DeBuhr	12.48
	Aelt. D. Snitker	12.48
Ursinus Massis:	Aelt. Bm. J. Mebes	13.44
	•	<b>\$</b> 65.75

Daß hier eine Unregelmäßigkeit vorliegt ist offenbar. Der Ständige Schreiber hat die betreffenden Berichte mit allen dazu gehörigen Dokumenten verglichen, aber nichts gefunden, daß die Sache erkläre. Daß eine befriedigens de Erklärung vorhanden ist, scheint dem Ausschuß ohne Zweisel. Die Summe ist aber so bedeutend, daß diese Erklärung von der Shnode gefunden werden sollte. Ebenfalls scheint es geboten, daß die Shnode Sorge trage, daß solches in Zukunft nicht mehr vorkommen kann.

2. Eine Bergleichung des Artikels XVIII mit dem Berzeichnis der Behörsbeglieder ergibt, daß die Shnode letztes Jahr zwei Glieder in die Missionsshausbehörden wählte anstatt nur ein Glied. Es wurde Aeltester Kiesau geswählt an Stelle des Aeltesten Ewald Haase zaher durch eine irrige Mitteilung (Schriftl. Eingabe 10), daß dessen Beit nicht abgelaufen sei, wurde derselbe nur für einen Termin von zwei Jahren gewählt anstatt für drei Jahre. Dann erwählte die Shnode Pastor E. L. Worthman, dessen Amtszeit noch nicht abgelaufen war, für einen weiteren Termin von drei Jahren. Die Shnode wird biese Sache bei dieser Sizung zu ordnen haben.

3. Der Beschluß, daß die Synode sich dies Jahr als allgemeine Synode versammle, ist mit der Eröffnung dieser Sitzung erledigt worden.

## Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

E. G. Krampe

H. Hartmann

**Handlung der Shnode:**—Der Bericht des Ausschusses wurde punktweise erledigt wie folgt:

Pft. I. Angenommen.

Pft. II. Protofolliert: Erledigt durch den Bericht der Beamten.

Ptt. III—1. Der Ausschuß berichtete. Nach längerer Debatte wurde der Bericht dem Ausschuß zurückgegeben zur Verbesserung. Später wurde dann der veränderte Bericht nochmals besprochen und schließlich in der folgenden Form als Ganzes angenommen. Derselbe lautet wie folgt:

# Bericht des Spezialausschuffes No. 1, 1932, über Beföstigung und Beherbergung der Synode.

Liebe Brüder! Ihrem Ausschuß wurde Akt. 15 aus Schriftlichen Eingas ben (1932) zugewiesen, betreffs Beköstigung, Beherbergung und Bersamms lungsort zukünftiger Shnoden. Nach gründlicher Erwägung dieser Angelegensheit, sei uns erlaubt zu berichten wie folgt:

Bu Punkt 15–1 sei bemerkt: Es ift nur recht und billig, daß die Synode der gastgebenden Gemeinde, so viel als möglich, behilflich sei, die Bewirtung zu erleichtern. Daher sollten die Delegaten einen bestimmten Beitrag beisteusern, um die Kosten tragen zu helsen. Es ist nicht zu leugnen, daß wenn eine Anzahl Besucher sich zu den Sitzungen der Synode einstellen, es das Problem der Beherbergung und Bewirtung um so schnode einzuladen. Immerhin ist es aber auch wahr, daß es solchen Psarrrauen, die daß ganze Jahr an abgelegenen Orten zubringen müssen unter schwerer Arbeit, nicht zu verdenken ist, wenn sie gerne einmal sür kurze Zeit ausgespannt werden, um neue Kräfte und Lust zur Arbeit zu sammeln. Für manche bietet vielleicht die Zeit der Shnodalverssammlung die einzige Gelegenheit dazu; und diesem Umstande sollte Rechnung getragen werden. Eine angemessene Vergütung für diese Gelegenheit ist wohl auch am Plate.

Bu Punkt 15–3 ift zu bedenken, daß die Frage, ob es möglich und wünsschenstwert wäre, das Missionshaus zum permanenten Versammlungsort für die Synode zu machen, manches für sich hat, ja, in mancher Beziehung ideal wäre. Zedoch hat es auch seine Schattenseiten und Schwierigkeiten. Die Aufgabe der Bewirtung und Veherbergung würde von Jahr zu Jahr den Gesmeinden in der Nachbarschaft zufallen. Zudem würde es solchen Gemeinden, welche die Synode zu beherbergen wünschen, die Gelegenheit rauben, solches zu tun. Auch ist es jedenfalls besser und segensreicher, wenn die Synode von Zeit zu Zeit sich an verschiedenen Orten der Kirche versammelt.

In Anbetracht dieser Tatsachen legen wir folgende Vorschläge zur Besschlußnahme vor:—

- 1. Künftighin soll jeder Delegat zur Synode, welcher den Sitzungen zeits weilig oder während der ganzen Zeit der Synode beiwohnt, \$1.00 für Beköstisqung beitragen. Dieser Beitrag soll bei der Registration entrichtet werden.
- 2.—a) Aus den angeführten Gründen empfehlen wir, das Missionshaus nicht zum permanenten Versammlungsort der Shnode zu machen, wie schön es auch wäre. Die Shnode ist aber zu jeder Zeit bereit, eine Einladung von dort entgegenzunehmen.
- b) Um andern, auch Kleineren Gemeinden, die Gelegenheit zu geben, die Stnobe in ihrer Mitte zu haben, und um das Problem der Bewirtung lösen zu helsen, seien solche Gemeinden ermuntert, sich mit benachbarten Gemeinden zu einer Gruppe zusammen zu tun, und an einem zentral gelegenen Orte, die Shnobe zu beherbergen und zu bewirten.

Achtungsvoll,

E. F. Franz A. C. Peterhaensel

Punkt III—2. Der Ausschuß berichtete. Der Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen. Derselbe lautet wie folgt:

# Bericht des Ausschuffes über Bakangen und Stellenbesetzung.

An die Chriv. Shnode des Nordweftens.

Liebe Brüder! Bei ihrer letten Sitzung beschloß die Synode, einen stänsdigen Ausschuß einzuführen, der vakanten Gemeinden, und Predigern, die zu wechseln wünschen, in Verbindung mit den Exekutiven der Klassen, mit Rat und Auskunft diene. Der Ständige Schreiber der Synode soll Glied dieses Ausschusses sein, an den alle Vakanzen berichtet werden können. (Prot. '32, S. 32.)

Die Konstitution unserer Resormierten Kirche wahrt die Interessen der einzelnen Gemeinden bei der Berufung eines Predigers aufs sorgfältigste, daß sogar die Pflichten und Rechte der Klassis, deren Gerichtsbarkeit eine Gemeins de unterstellt ist, genau bestimmt sind. Ohne Zweisel will die Konstitution das durch den Weg offen halten für direkte Verhandlungen zwischen einer vakanten Gemeinde und etwaigen Predigern, die eine Stelle suchen.

Da nun die Shnode mit der Besetzung der Pfarrstellen sich gar nicht zu befassen hat, so kann die Arbeit eines spnodalen Ausschusses über Bakanzen und Stellenbesetzung höchstens darin bestehen, eine Liste aller vakanten Gemeinden in unserer Spnode zu haben, und, auf Bunsch, denzenigen Predigern, die eine Stelle suchen, in einer Abschrift zuzusenden.

Weil aber dieselbe Konstitution fordert, daß unter keinen Umständen eine Gemeinde oder Pfarrstelle über mehr als einen Kandidaten in einer und dersselben Bersammlung abstimmen soll, so ist es nicht zu empsehlen, daß solcher synodale Ausschuß auch vakanten Gemeinden eine Liste von Predigern, die eine Stelle suchen, zustelle, weil solches nur Unordnung und Schwierigkeiten verursschen würde. Höchstens könnte der Ausschuß der Synode den Exekutiven der Rlassen behilflich sein, indem er denselben Listen vakanter Gemeinden zustellt, und sie auf stellenlose Prediger ausmerksam macht.

Keine einzige Klassis hat irgend welche Vakanzen einberichtet; auch ist kein Gesuch um Rat und Auskunft in der Erlangung einer Stelle an den Ständigen Schreiber gesandt worden. Es ist sehr fraglich, ob dieser Ausschuß der Spnode

einem Bedürfnis entsprechen und wirklich nutbringend funktionieren kann. Jes denfalls kann er das nicht ohne eine bestimmtere und klarere Definierung seiner Arbeit und Aufgabe seitens der Shnode.

Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

E. G. Krampe Caleb Hauser Gustav Franz

Punkt III—3. Der Spezialausschuß No. VI, 1932, berichtete. Der Bericht wurde punktweise erledigt, und dann in der folgenden Form als Ganzes angenommen. Derselbe lautet wie folgt:—

# Bericht des Spezialausschusses No. VI, 1932.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Liebe Brüder! Ihr Ausschuß hat sich bemüht, seine heikle Auschabe nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen, hat mit dem Departement des Nordwestens, der Einheimischen Missionsbehörde, und dem Superintendenten konferiert, und eine Eingabe an die Klassen geschickt, um, seinem Auftrag gemäß, die Meinung der Kirche zu erforschen. Bon einer Eingabe an die Schwefter= shnoden haben wir Abstand genommen in der Meinung, daß es besser sei, damit zu warten, bis unfre Shnode zu einem definitiven Urteil in der Sa= che gelangt ist. Nicht alle Klassen haben auf unsere Eingabe geantwortet, und in den meisten Punkten gehen die Antworten, die wir erhalten haben, so weit auseinander oder find so unbestimmt, daß es schwierig ist, sie zu einem klaren Berichte zu vereinigen. Jedoch inbezug auf zwei Punkte scheint man ziemlich einig zu fein, nämlich, daß eine Zentralstelle geschaffen werden sollte, um Be= richte über Entlassungen und Wegzüge zu empfangen und weiter zu leiten, und daß irgendwie die Klassen einen etwas größeren Anteil als bisher an der Verwaltung der Missionen in ihrem Gebiete haben sollten. Andrerseits wurden wir darauf aufmerksam gemacht, daß gerade der Wirrwar, welcher unter klas= fikaler Verwaltung der Missionen entstand, die Synode seinerzeit veranlagt hat, eine Missionsbehörde zu gründen und das Werk zu zentralisieren. 🛭 Es ist also Ihr Ausschuß kaum in der Lage, bestimmte Vorschläge zu machen über die Reorganisation des Einheimischen Missionswerkes. Wir empfehlen jedoch:

- 1. Die Generalschnobe zu ersuchen, eine Zentralstelle im obigen Sinne zu schaffen, und zu bestimmen, wie diese Information zu erlangen ist.
- 2. Den permanenten Missionsausschuß unserer Spnode zu beauftragen, sich mit der Frage zu besassen, wie die Massen zu stärkerer Mitwirkung in der Missionsarbeit herangezogen werden können, ohne der Aufsicht und einheitlischen Verwaltung durch die Missionsbehörde Sintrag zu tun.
- 3. Da man inbezug auf die Auflösung des Departement des Nordwestens und inbezug auf das Amt des Superintendenten geteilter Meinung ist, empschslen wir, daß die Shnode von einer Beantragung einer Auflösung des Departesments und einer Neubestimmung der Pflichten des Superintendenten, zur Zeit abstehe, besonders in Anbetracht der bevorstehenden Vereinigung mit der Evans

gelischen Spnode, welche jedenfalls früher oder später eine Reorganisation bes Missionswerkes zur Folge haben wird.

# Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

Mwin Grether F. B. Knah R. P. Kuenhel H. G. Gettlage A. F. Braeger

Punkt III—4. Pastor Nittershaus berichtete. Der Bericht wurde als Ganzes angenommen und Pastor Nittershaus wird freundlichst ersucht, diese Sache noch weiter zu betreiben. Ebenfals soll der Spezialausschuß No. 2 (Nußlandhilse) Einsicht in diesen Bericht nehmen. Der Bericht lautet wie folgt:

# Kaffenbericht über Auffland-Silfe.

# Einnahmen.

1932, d. 10. Aug. Kassenbestand	\$157.01
1932, August—Mrs. P. Schmidt, Artas, S. D.	1.00
1932, Oktober—Immanuels Gem., Morse, Can	11.70
1933. Februar—Aiblen Pfarritelle	3.00
1933, Februar—Ajhleh Pfarrstelle	5.00
1933, März-J. R. Meidinger, Zeeland, N. D	1.00
1933, März—Chr. Hochhalter, Streeter, N. D.	10.00
1933 März—6 Gurich Marie Can	5.00
1933. April—B. Reichert, Jakel, S. D.	10.00
1933. April—N. Ochsner, Artas. S. D.	20.00
1933, April—Å. Reichert, Jabel, S. D. 1933, April—R. Ochsner, Artas, S. D. 1933, April—Spesen	1.00
1933, April—B. Wieft, Zeeland, R. D	11.70
1933. April—Wirs. R. W. Wleister, Kanette, O.	2.00
1933, April—J. Lut, Zeeland, N. D.	5.70
1933, April—J. Lub, Zeeland, N. D	2.00
1933, April—Mrs. F. Grieß	20.00
1933, April-Mrs. Rev. D. B. Briefen	5.00
1933. Mai—Ungenannt Ro. 1	1.00
1933, Mai—J. Kusler 1933, Mai—Rohrbach Gem., Zeeland, N. D.	1.00
1933, Mai-Rohrbach Gem., Zeeland, N. D.	1.00
1933, Mai—Sacob Docter, Benturia, N. D	11.00
1933, Mai—Rev. B. Bauer, Leola, S. D.	6.00
1933. Mai—Reb. E. R. Rufk. Votter. Mis.	2.00
1933, Mai—Von Ulmers, Fullerton, N. D.	13.50
1933, Juni—Mrs. S. Mennenga, Belmond, Ja	15.00
1933, Juni—Mrs. A. Kirchner, Fountain Cith, Wis	8.00
1933, Juni—Mrs. E. Steiber, Crestwood, N. Y	5.00
1933, Juni—P. Wiest, Zeeland, N. D	7.70
1933, Juni-J. Kuster, Artas, N. D.	1.00
1933, Juli—N. Ochsner	22.00
1933, Juli-Ungenannt, Oregon	
1933, Juli—Menno Pfrst., Jubelgabe	45.00
1933, Juli—Mrs. P. Schmidt, Artas, S. D.	1.50
1933, Juli—Mrs. E. Trautmann, Zeeland, N. D.	12.00
1933, Juli—Mrs. M. Schmafmann, Rofford, O 1933, Juli—Mrs. L. F. Heinrik, Holhoke, Mass.	5.00
1933, Juli-Wirs. L. F. Heinritz, Holhoke, Mass	5.00
1933, Aug.—K. Baumgartner, Humbird, Wis	5.00
1933, Aug.—Miß J. M. Gint, Huntington, Ind	10.00

1933.	Aug.—L. M., Cleveland, O.	2.00	
1933.	Nua—Men and Mrs Gager and Mik Neuenichwander	12.00	
1933.	Aug.—Mrs. J. B. Weister, Fapette, O	3.00	
1933.	Nug-Ungengunt, Elthart Pate, Mis	1.00	
1933.	Aug.—Mrs. A. Kirchner u. Tochter, Fountain Cith,		
1000,	Wis.	10.00	
1000	Aug.—Mrs. M. Hunzeker, Humboldt, Nebr	5.00	
1900,	orne mus of Donal Symbolst Pohr	1.00	
1955,	Aug.—Mrs. R. Kanel, Humboldt, Nebr	1.00	
1933,	ang.—J. J. Hungeret, Hundblot, Redt	$\frac{1.00}{2.00}$	
1933,	Aug.—D. R., Offa.	5.00	
1933,	Aug.—Mrs. G. R., Crothersville, Ind		
1933,	Aug.—D. L., Jowa	1.00	
	Aug.—I. G. S., N. Y.	5.00	
	Aug.—Für Brüder in Not, Holhote, Mass	30.00	
	Aug.—Mrs. E. Staiber	10.00	
1933,	Aug.—W. Kiewit u. Frau	10.00	
1933,	Aug.—B. Boer, Philadelphia, Va	20.00	
1933,	Aug.—Wirs. A. Rall, Detroit, Mich.	10.00	
1933.	Aug.—Rev. Bonekemper	2.00	
1933.	Aug.—J. L. Graf	5.00	
1933.	Aug.—Ein Glied d. Deutsch = Ref. Gem., Helbetia,		
	<b>B</b> . Va	2.00	
1022	Aug.—Rev. S. Elliker, Jr.	2.00	
	Aug.—Rev. G. Gaiser	5.00	
1022	Aug.—J. Bod, Oregon	1.00	
1000,	Aug.—Ungenannt, Bisconsin	5.00	
1900,	Aug.—Ingenanti, 2818confti	10.70	
1000,	Aug.—Rev. Alaudt und einige Glieder der Newton	10.10	
1955,		6.00	
4000	Gemeinde, Wis.	2.00	
1933,	Aug.—O. L., K., Ja.	2.00	
	_		
			\$627.51
	Win Sankan		\$627.51
	Ausgaben.		\$627.51
1983.	Non Maria Quall Within	\$ 16.40	\$627.51
1933, 1933.	Non Maria Quall Within		\$627.51
1988, 1988, 1988	Non Maria Quall Within	17.00	\$627.51
1933, 1933, 1933,	Non Maria Quall Within	17.00 11.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933,	Non Maria Quall Within	17.00 11.70 16.40	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933.	Jan.—Marie Knoll, Bitwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Bitwe. Febr.—Fos. A. Heier Febr.—Für Gurich, Morse, Can. Kebr.—Mathilba Allenbors, Witwe	17.00 11.70 16.40 10.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Bitwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Bitwe. Febr.—Jof. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilba Allenborf, Bitwe Kebr.—Abele Bahl, Bitwe	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Bitwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Bitwe. Febr.—Jof. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilba Allenborf, Bitwe Kebr.—Abele Bahl, Bitwe	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 10.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilba Allenbors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Ulina Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spesen	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 10.00 5.10	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Witwe. Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Alian Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spesen	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 10.00 5.10 10.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Aathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Alina Knoll, Witwe Febr.—Eelegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Witwe. Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Uma Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—M. Geist Febr.—J. Großmann	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Witwe. Febr.—Fos. A. Heier Febr.—Fill Eurich, Morfe, Can. Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Ulina Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spefen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—W. Geift Febr.—V. Großmann Febr.—Gpefen	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 5.10 10.00 2.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Alina Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—B. Großmann Febr.—I. Großmann Febr.—S. Großmann Febr.—Sespesen	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 10.00 5.10 10.00 10.00 2.00 10.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Alina Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—B. Großmann Febr.—I. Großmann Febr.—S. Großmann Febr.—Sespesen	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.00 2.00 10.70 10.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Alina Knoll, Witwe Febr.—Alina Knoll, Witwe Febr.—Frau M. Kennet Febr.—Frau M. Kennet Febr.—J. Großmann Febr.—J. Großmann Febr.—Gesen März—Seinrich Schnaidt, Sr. März—Witwe K. J. Beißheim	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.00 2.00 10.70 10.70 11.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Witwe. Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Unina Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—M. Geist Febr.—J. Großmann Febr.—J. Großmann Febr.—Sessen Wärz—Geinrich Schnaidt, Sr. März—Bitwe K. J. Weißeim. März—Witwe M. J. Weißeim.	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.00 2.00 10.70 11.00 1.80	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Witwe. Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Unina Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—B. Größmann Febr.—J. Größmann Febr.—J. Größmann Febr.—Seien März-Seinrich Schnaidt, Sr. März-Witwe A. J. Weißheim. März-Witwe A. J. Weißheim. März-Wachzahlung für Spesen. April—Chrift Ochsner	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 5.10 10.00 2.00 10.70 10.70 11.00 1.80 30.00	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilds Allenborf, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—M. Geist Febr.—M. Geist Febr.—B. Großmann Febr.—Sesen März—Heinrich Schnaidt, Sr. März-P. J. Klooz März-Wachzahlung für Spesen April—Christ Ochsner	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 10.00 2.00 10.70 10.70 11.00 1.80 30.00 1.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilda Allendorf, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Telegram und Spefen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—M. Geist Febr.—J. Größmann Febr.—Geofen März—Heinrich Schnaidt, Sr. März-Veinrich Schnaidt, Sr. März-Witwe K. J. Weisheim. März-Aachzahlung für Spefen April—Ghrift Ochsner April—Gpefen April—Fran März-Mackennen	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.70 10.70 11.00 10.70 11.00 11.70 11.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilda Allendorf, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—J. Großmann Febr.—J. Großmann Febr.—Spesen März—Heinrich Schnaidt, Sr. März—Virle Schnaidt, Sr. März—Witwe K. J. Weisheim März—Nachzahlung für Spesen April—Chrift Ochsner April—Spesen April—Spesen April—Spesen April—R. Ackermann Mai—C. M. Vollenweiber	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 10.00 2.00 10.70 10.70 11.00 1.80 30.00 1.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Witwe Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Alegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—Frau M. Kennet Febr.—J. Großmann Febr.—Gesen März-Şeinrich Schnaidt, Sr. März-F. K. Klooz März-Witwe K. J. Weisheim. März-Machzahlung für Spesen April—Christ Ochsner April—Christ Ochsner April—Fesen April—R. Ackermann Mai—C. M. Vollenweider	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.70 10.70 11.00 10.70 11.00 11.70 11.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweider, Witwe Febr.—Jos. A. Geier Febr.—Für Eurich, Morse, Can. Febr.—Mathilda Allendors, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Arelegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—Frau M. Kennet Febr.—J. Großmann Febr.—Seistenrich Schnaidt, Sr. März-F. J. Klooz März-Veinrich Schnaidt, Sr. März-Witwe K. J. Weisheim. März-Nachzahlung für Spesen April—Christ Ochsner April—Frist Ochsner April—Fresen April—R. Ackermann Mai—C. M. Vollenweider Mai—T. Huber	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.70 10.70 11.00 1.80 30.00 1.70 11.70 11.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilda Allendorf, Witwe Febr.—Abele Bahl, Witwe Febr.—Abele Bahl, Witwe Febr.—Allend Knoll, Witwe Febr.—Telegram und Spefen Febr.—Frau W. Kennet Febr.—M. Geift Febr.—M. Geift Febr.—J. Großmann Febr.—Spefen März—Heinrich Schnaidt, Sr. März—Heinrich Schnaidt, Sr. März—V. Beißheim März—Nachzahlung für Spefen April—Chrift Ochsner April—Frefen April—R. Ackermann Mai—T. M. Bollenweider Mai—T. Huber Mai—T. Speber	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.70 10.70 11.00 1.80 30.00 1.70 11.70 11.70 11.70 5.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilda Allendorf, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Telegram und Spefen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—M. Geift Febr.—J. Größmann Febr.—J. Größmann Febr.—Geinrich Schnaidt, Sr. März—F. J. Klooz März—F. J. Klooz März—Witwe K. J. Weißheim. März-Machzahlung für Spefen April—Chrift Ochsner April—Fefen April—R. Ackermann Mai—C. M. Vollenweider Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Geidath Mai—J. Weidenbach Mai—J. Weidenbach	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 15.00 10.00 2.00 10.70 11.00 1.80 30.00 1.70 11.70 11.70 5.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilda Allendorf, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Telegram und Spesen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—B. Großmann Febr.—Gesen März—Heinschaft Febr.—V. Großmann Febr.—Spesen März—Spesen März—Virit Schnaidt, Sr. März—Witwe K. J. Beisheim März—Nachzahlung für Spesen April—Chrift Ochsner April—Spesen April—Spesen Mari—R. Ackermann Mai—C. M. Bollenweider Mai—R. Hefers Mai—R. Schaß Mai—C. Beidenbach Mai—C. Beidenbach Mai—C. Schnaidt Mai—C. Schnaidt	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 10.00 2.00 10.70 10.70 11.70 11.70 11.70 5.70 5.70 5.70	\$627.51
1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933, 1933,	Jan.—Marie Knoll, Witwe Febr.—Chriftine M. Vollenweiber, Witwe Febr.—Jos. A. Heier Febr.—Für Eurich, Morfe, Can. Febr.—Mathilda Allendorf, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Abele Wahl, Witwe Febr.—Telegram und Spefen Febr.—Frau M. Kennet Febr.—M. Geift Febr.—J. Größmann Febr.—J. Größmann Febr.—Geinrich Schnaidt, Sr. März—F. J. Klooz März—F. J. Klooz März—Witwe K. J. Weißheim. März-Machzahlung für Spefen April—Chrift Ochsner April—Fefen April—R. Ackermann Mai—C. M. Vollenweider Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Huber Mai—J. Geidath Mai—J. Weidenbach Mai—J. Weidenbach	17.00 11.70 16.40 10.00 10.00 5.10 10.00 10.00 10.00 2.00 10.70 11.00 1.80 30.00 1.70 11.70 5.70 5.70 5.70 5.70	\$627.51

1933, Mai—J. Bauer	6.70	
1933, Mai—Ed. Boettcher	20.70	
1933, Juni—Paftor Frank	11.70	
1933, Juni—M. Anoll	6.70	
1933, Mai—A. M. Friske	11.70	
1933, Juni—A. A. Ketterling	5.70	
1933, Juni—Tcher. Rapp	5.70	
1933, Juni—M. J. Wiest	7.70	
1933, Juni—Wittve M. Brunmeier	10.00	
1933, Juni—Spefen und Nachzahlung	2.70	
1933, Juli—Christ Ochsner	21.70	
1933, Kuli—M. Anoll	11.70	
1933, Juli—C. Schnaidt	11.70	
1988, Kuli—Kajtor Frant	11.70	
1933, Juli-J. Großmann	11.70	
1933, Aug.—C. M. Vollenweider	21.70	
1933, Aug.—J. A. Heier	11.70	
1933, Aug.—A. Wahl	11.70	
1933, Aug.—A. Anoll	11.70	
1933, Aug.—M. Geist	11.70	
1933, Aug.—J. Großmann	11.70	
1933, Aug.—M. Kennet	11.70	
1933, Aug.—A. J. Weisheim	11.70	
1933, Aug.—F. Huber	11.70	
1933, Aug.—R. Schnaidt	11.70	
1933, Aug.—Baftor Frant	21.70	
1933, Aug.—A. Retterling	11.70	
1933, Aug.—Th. Rapp	11.70	
		\$593.00
Sanze Einnahme		\$627.51
Ganze Ausgabe		
-		300.00
In Kasse		\$ 34.51

Artas, S. Dak. den 25. August 1933.

F. A. Rittershaus.

- Punkt IV—1. Synode beschloß: Die Reisebergütungen sollen erst dann außbezahlt werden nachdem der Bericht des Ausschusses für Entschuldigungen angenommen worden ist.
- Punkt IV—2. Synode beschloß: Die Amtstermine der Elieder der Missionshausbehörden, wie von der Behörde in ihrem Berichte angegeben, gutzuheißen, und die letztjährige Wahl von Pastor Worthman gutzuheißen.
- Punkt IV—3. Beschlossen, den Punkt anzunehmen.
- Dann wurde der Bericht über Synodalverhandlungen als Ganzes angenommen.

# 4. Bericht des Ausschuffes über Rlaffikalverhandlungen.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Geliebte Brüder! Hr Ausschuf hat die Verhandlungen der Alassen ges nau durchgesehen und möchte nun in wohlwollender Weise die Ausmerksamkeil der Shnode auf folgende Gegenstände lenken:

#### I. Tabelnswerte Dinge.

## 1. Chebongan Rlaffis:

- a) Art. V, Pkt. 5 überwiesen an den Ausschuß für Mission; dieser Aussschuß berichtet aber nichts darüber.
- b) Art. X, Pkt. 12 an den Ausschuß für Altenheim verwiesen; dieser berichtet aber nichts darüber, hingegen berichtet dieser Ausschuß einen Pkt. 13 aus den Shnodalverhandlungen erhalten zu haben, einen solchen Punkt aber hat der Bericht Art. X garnicht.
- c) Seite 47, Massifalumlage: das Endresultat der Glieder und das der Umlage sind falsch.
- d) Schatzmeisterbericht fehlt.
- e) Art. IX, Pkt. 6, S. 20: Abstimmung über Bereinigung mit der ebansgelischen Shnode: dagegen haben gestimmt 12 Prediger und 12 Aelsteste: "Resultat 20 Nein."
- f) Der Ausschuß über schriftliche Eingaben berichtet nicht.

#### 2. Milmantee Rlaffis:

- a) Seite 14, Pkt. 13 an den Ausschuß über Evangelisation verwiesen; dieser Ausschuß berichtet aber nichts darüber.
- b) Aus dem Protokoll geht nicht hervor, ob die Protokolle der täglichen Sitzungen verlesen und angenommen worden sind, mit Ausnahme des letzten Tages.
- c) Ernennt keinen ständigen Ausschuß für Spnodalverhandlungen, Klafsfikalverhandlungen, Examination, Nomination, Finanzen, obschon etliche davon berichten.
- d) Der Religionsbericht ift nicht nach der Regel der Shnode verfaßt: ResgelV—1—2.

#### 3. Minnefota Rlaffis:

- a) Seite 15 wird Pkt. 14 an den Ausschuß für Wohltätige Anstalten verswiesen; der Ausschuß sagt nichts davon.
- b) Seite 15, Pkt. 17 wird ein Ausschuß für Evangelisation ernannt, dies fer aber berichtet nicht.
- c) Seite 16 sendet die Egekutive drei Rundschreiben aus, in welchen sie andeutet, was sie zu tun gedenkt, tut dann aber nichts und die Klassis heißt die Geschichte gut, trozdem die Egekutive gar keine Sizung gehabt hat und darum auch keine Handlungen verrichten konnte.
- d) Schatzmeisterbericht fehlt.

#### 4. Nebrasta Rlaffis:

- a) Schatzmeisterbericht fehlt.
- b) Seite 56 berichtet die Trusteebehörde von angenommenen Inkorporastionsartikeln, im Protokell aber ist nichts angegeben, daß solche angesnommen worden sind.

## 5. Urfinus Klaffis:

Hat die Artikel ihres Protokolls nicht nach der vorgeschriebenen Ordnung der Massis geordnet. So bildet z. B. der Bericht über Gottesdienste: Art. 23 und Examination und Lizens ist Art. 8.

#### 6. Siib Dafota Rlaffis:

- a) Der von dem Finanzausschuß geprüfte und richtig befundene Bericht des Schahmeisters, Seite 10, stimmt nicht; die Ausgaben sollten nicht \$764.12 sein, sondern \$763.12 und darum stimmt auch die Bislanz \$420.52 nicht.
- b) Bericht des Ausschuffes über Massikalverhandlungen ist nur bom ftändigen Schreiber unterschrieben.
- c) Ernennt einen Spezialausschuß No. 1 über konstitutionelle Fragen, dieser berichtet aber nicht.
- b) Seite 61: Die Vertagung der Klassis geschah nicht nach Par. 72 der Ordnungsregeln; Elaubensbekenntnis fehlt.
- e) Der eingesandte Religionsbericht ist nicht nach der Regel der Synode, Regel V-1-L, berfaßt.

#### 7. Bortland-Oregon Rlaffis:

- a) Das Inhaltsverzeichnis fehlt.
- b) Art. VIII, Pkt. 1-a und 4 find an den Ausschuß für Mission berwiessen, dieser aber berichtet nichts davon. Sbenso wurden Punkt 2 und 6 a von Art. VIII und Pkt. 23, Art. IX an den Ausschuß für Presdigerversorgung verwiesen; dieser berichtet auch nichts davon.
- c) Es ift kein Ausschuß für Wohltätige Anstalten (ober Lehranstalten) ernannt worden, darum auch kein Bericht über Waisenhaus, Vers Lagshaus und Altenheim.
- b) Art. XX, Finanzen, gibt eine andere Summe für Shnodalauflage an als die Shnode; auch die Ausgabe des Schahmeisters an Shnodal-auflage stimmt nicht ganz genau mit dem Bericht des Schahmeisters der Shnode. (Seite 21, Arhol. 1932.)
- e) Die Besucher werden unter Art. XXI: Verschiedenes, anstatt unter Gliederliste, Art. II, angegeben.

#### 8. Manitoba Rlaffis:

- a) Seite 3, Anwesende Elieder: Bei den Aeltesten ift nicht angegeben, zu welcher Pfarrstelle sie gehören und darum ist nicht ersichtlich, ob ein paar zu viel sind.
- b) Seite 5: Die Ernennung der Ausschüsse als auch die Reihenfolge der Berichte der ständigen Ausschüsse geschieht nicht nach der Geschäftssordnung der Klassis; siehe Ordnungsregeln, Seite 55.
- c) Seite 15, Pkt. 6, verweist diesen Punkt an den Ausschuß für Klassikals verhandlungen, dieser aber berichtet nichts darüber.
- b) Seite 19: an den Ausschuß über Mission sind sechs Punkte von andern Ausschüffen überwiesen worden, dieser aber erwähnt nicht einen ein= zigen. (General Shn., Pkt. 2, 15, 16; Shnodalverhol. 9, 10).
- e) Seite 27. Dem Ausschuß für Wohlt. Anst. sind Punkt 17 aus Gen.= Syn. Berhol. und Punkte 11 u. 12 aus Synodalverhandlungen überwiesen worden, aber von dem Ausschusse ist in keiner Weise et= was davon erwähnt.
- f) Dem Schahmeister ist Pkt. 2 aus Gen. Syn. Verh. und dem Finanzs ausschuß ist Pkt. 2 aus Schriftlichen Eingaben überwiesen worden, keiner hat die überwiesenen Punkte berücksichtigt.

- g) Dem Ausschuß über Predigerversorgung wurden Pft. 4 aus Schrifts lichen Eingaben und Pft. 18 aus Gen. Shn. Verh. überwiesen, aber diese Punkte wurden nicht aufgenommen.
- h) Dem Ausschuß über Lehranstalten wurden Punkte 7 u. 8 aus Shnos dalberhandlungen überwiesen; davon erscheint nichts im Berichte.
- i) Punkt 10 aus Schriftlichen Eingaben wurde auf den Tisch gelegt bis zur Zeit= und Ortsbestimmung der nächsten Sitzung; dort liegt er jetzt noch und die Klassis ift längst vorüber.
- j) Der Ausschuß über Examination und Lizensur berichtet, daß ihm keisnerlei Auftrag zuteil geworden sei, während ihm doch die Punkte 7 und 8 aus Schriftlichen Eingaben überwiesen worden waren. Der Bericht dieses Ausschusses ist von einem andern Aeltesten unterzeichsnet als dem ernannten.

# 9. Eureka Rlaffis:

In der Klagesache von Pastor D. Buelter in der Spezialsitzung gibt sie die Klage selbst nicht an, sondern beschließt, nur das Resultat zu prostokollieren; gegen Art. 155 der Kirchenordnung.

## 10. Nord Dafota Rlaffis:

- a) Ernennt zwei Spezialausschiffe, gibt aber nicht die Namen der Glies der derselben an. S. 2.
- 6) Der Ausschuß über Shnodalverhandlungen berücksichtigt nicht Seite 32, III, 1–6; Seite 51, 1–2; Seite 76, III; S. 77, 5, 3.
- c) Der Bericht über Kinanzen ist nur von einem Gliede unterzeichnet.

# 11. Edmonton Rlaffis:

- a) Der von dem Finanzausschuß für richtig befundene Schahmeisterbe= richt stimmt nicht. Art. IV u. XII.
- b) Seite 8, Pkt. 10, faßt die Klassis einen Beschluß über die Rechte eis nes Gemeindegliedes, welcher nicht in Uebereinstimmung ist mit Art. 2 und 130 der Kirchenordnung.

#### 12. California Rlaffis:

- a) Troh des Tadels vom letten Jahre hat die Klassis wieder nicht eine einzige Randbemerkung.
- b) Bestimmt die Zeit der täglichen Sitzungen, betrachtet diese Zeitangas ben aber nur als Anleitung (guide) und nicht als sestgesete Zeitsabschnitte (Art. III.)
- c) Die Rundschreiben der 5 Bersammlungen der Exekutive und der Spesgialsitzung am 12. Sept. 1932 find nicht angegeben.
- d) Die Fragen an die Aeltesten wurden nicht gestellt.
- e) Inhaltsverzeichnis fehlt.
- f) An den Ausschuß für Mission und an den Ausschuß für chriftliche Ersziehung wurden eine Anzahl Punkte überwiesen; diese Ausschüße sasgen aber nichts darüber. (Shn. Brh. P. 8. 9. Schriftl. Eing. 4. 5. 6.)
- g) Der Finanzbericht, Seite 46, stimmt nicht; die Ebenezer Shafter Gesmeinde ist mit \$10.00 zu hoch angerechnet.
- h) Die einzelnen Artikel sind nicht nach der vorgeschriebenen Geschäftssordnung der Massis geordnet; manche zusammengezogen.

# II. Gefuche und Berweifungen.

# A) Gefuche:

- 1. Shebongan Klaffis a) ersucht die Ehrw. Shnode, das Schema für Paroschialberichte den gegenwärtigen Bedürfnissen gemäß zu ändern.
  - b) Bei der nächsten Jahressitzung eine Konferenz für die Aeltesten anguberaumen.
- 2. Minnesota Klassis: a) Seite 37, ersucht die Shnode dahin zu arbeiten, daß alle zu entbehrenden Aentter in der Kirche jetzt ausgeschaltet und die hohen Gehälter herabgesetzt werden.
  - b) Seite 38, ersucht dieselbe Klassis die Synode, in dieser Zeit der Despression Delegatensynoden abzuhalten.
- 3. Nebraska Klassis: a) Ersucht die Shnode die Regel für Meilengelber so zu berändern, daß die Vertreter derjenigen Gemeinden, die dis zum 1. August ihre Klassikalauflage nicht bezahlt haben, keine Meilengelder erhalten.
  - b) Macht die Ehrw. Synode auf folgende Unregelmäßigkeiten der Behörs de des Missionshauses aufmerksam, wie sie sich zum Teil im Berichs te des Schahmeisters des Missionshauses befinden:
- I, A) daß die Ausgaben für die Farm die Einnahmen daraus bei weitem übersteigen. Siehe Blaubuch 1931, Seite 16 unter E; ebenso Blaubuch 1932, Seite 15, E. Der Unterschied zwischen Einnahmen und Ausgaben ist wie solgt, laut Blaubuch:

1931:	1932:	
Einnahmen\$478.94	Einnahmen\$494.40	
4		
Ausgaben:	Ausgaben:	
Gartenbedürfnisse\$466.58	Farmbedürfnisse u. Repa=	
Steuern 71.89	raturen\$427.89	
Löhne u. Versicherung 1150.00	Löhne u. Interess 800.00	
	Steuern 49.33	

- B) Vergehen gegen Paragraph 29 der Konstitution des Missionshauses. Die Unregelmäßigkeit besteht darin, das die Shuw. Vehörde des Missionshauses einem Professor, der von der Deutschen Shnode des Ostens erwählt und besoledet wird, einen Zuschuß zukommen läßt, der für die Jahre 1927–1932 sich auf \$4926.60 besäuft.
- C) Daß die Ehrw. Behörde des Missionshauses einem Arbeiter etwa \$80.00 per Monat nebst Kost und Logis bezahlt, wo sie Arbeiter für viel wenisger Lohn bekommen könnte.
- D) Daß die Ehrw. Behörde des Missionshauses, trothem eine Schuld von \$30,000.00 auf dem Missionshause lastet, doch emsig darauf los baut.
- II. Bir ersuchen die Ehrw. Spnode des Nordwestens auf die Ehrw. Beshörde des Missionshauses so einzuwirken, daß diese und weitere Unregelmäßigskeiten vermieden und bessere Ersparnisse in der Verwaltung des Missionshauses erzielt werden.
- III. Bir erachten es als das Beste, die zwei theologischen Seminare, Dahston und das Missionshaus, zu vereinigen, da in beiden dasselbe und in derselsben Sprache unterrichtet wird. um auch hierin Geld zu sparen.

- c) Beschlossen, daß wir die Shnode ersuchen, da sie ebensoviel wie wir in der Aufrechterhaltung der Kirchenordnung ineressiert ist, und da wir eine kleine Klassis mit armen Gemeinden sind und wir durch die Gesgenhartei in das Gericht geworfen worden sind, uns in sinanzieller Weise zu unterstüßen. Spez. Stg., S. 7.
- 4. Edmonton Alassis: Art. VI, Pkt. 3, Kückstände an Auslage durch exchange, beschließt diese Klassis: Da seit Eründung der Klassis im Jahre 1926 nur ein einziges Wal Anspruch auf Reisebergütung gemacht, und in dieser Weise der Shnode Auslagen für diesen Zweck erspart, auch weil das Verlagshaus, sowie die Generalspnode mit Contingent Fund Geldern den kanadischen Dollar für Dollar zuschreibt, so möcheten wir doch die Ehrw. Shnode des Nordwestens bitten, benso freundelich zu sein.

(Anmerkung des Ausschusses: Die Alassis ist im Jrrtum; sie war vertreten im Jahre 1927 durch Pastor C. J. Weidler und im Jahre 1929 durch Pastor A. Wienbrauck. Beide erhielten pünktlich ihre Reisebergütung.)

- B. Renordnung ber einheimischen Miffion in unferem Gebiet.
- Handlung der Synode:—Die hier folgende Zusammenstellung der Antworten der verschiedenen Klassen auf das Rundschreiben des Synodalausschusses wurden alle verlesen, und dann wurde von der Synode beschlossen: Der Ständige Schreiber soll alle diese Punkte, behufs späterer Information, dem Archiv der Synode einverleiben, aber nicht dem gedruckten Protokolle.

## III. Beschwerden und Appellationen.

Reine.

#### IV. Synodalverhandlungen.

Die einzelnen Beschlüsse und Empsehlungen der Synode sind im allgemeisnen von allen Klassen in wohlwollender Weise berücksichtigt worden und da, wo Meinungsverschiedenheit sich einstellte, ist solches an gebührender Stelle verszeichnet.

- 1. Shebongan Rlaffis: Nimmt den Tadel vom letten Jahre an.
- 2. Nebraska Klassis: Schweigt über den letztes Jahr empfangenen Tadel. Ferner berichtet diese Klassis, daß in der Bereinigung zwischen Nebraska und Lincoln Klassis Fortschritte zu verzeichnen sind.
- 3. Sib Dakota Klassis beschließt a) den von der Shnode gewünschten Evansgelisationsbestrebungen werden wir mit der lebendigen Predigt des Wortstes Gottes nachzukommen trachten. (S. 31, 3).
  - b) die Shnode und die Eureka Klassis auf das Migverständnis aufmerksam zu machen (S. 41, Pkt. 6-a, Shnodalbrhdl. 1932).
- 4. Portland Dregon Klaffis äußert sich nicht über den lettjährigen Tadel.
- 5. Manitoba Klaffis beschließt, die Wiedervereinigung beider Canada-Alassen ein weiteres Jahr auf den Tisch zu legen.
- 6. Edmonton Klaffis: a) erwidert in Artikel VI, Pkt. 2 auf Pkt. 6, Seite 19 der Spnodalverhandlungen, daß im Protokoll vom letzten Jahre Seite 1,

- unter Art. I, Eröffnung, es protokolliert sei, daß gleich nach Eröffnung und beim Verlesen der Namensliste das Protokoll von 1929–1930 anges nommen wurde, und sie hat recht.
- b) Vereinigung mit der Manitoba Alassis wurde auf ein weiteres Jahr auf den Tisch gelegt.
- 7. Nord Dakota Klaffis berichtet, daß ihr Protokoll von 1917 nicht mehr vorhanden ift.
- 8. California Klassis hat sich am 21. Jan. 1933 inkorporieren lassen.
- a) Macht die Ehrw. Stnode auf einen Fehler in der Abresse bes Schahmeissters aufmerksam (Shn. Arhdl. 38). Seine Abresse ist nicht San Franscisco, sondern Los Angeles.

#### V. Lizensur, Ordination, Aufnahme, Entlaffung usw.

# 1. Shebongan Rlaffis.

- a) Entläßt den Lizentiaten Calvin Franz an die Missouri-Kansas Klassis der Synode des Mittelwestens.
- b) Löft das Verhältnis zwischen Pastor Martin Flatter und der 3. Gemeinde in Shebongan auf.
- c) Entläßt Paftor Paul Treager an die Nebraska Alassis.
- b) Nimmt Paftor C. D. Schroer von der Südwest-Ohio Massis, Ohio Synode, auf und führt ihn in die 3. Gemeinde zu Shebongan ein.
- e) Nimmt Pastor Edmond L. Hennig von der Milmaukee Massis auf und führt ihn in die Gemeinde zu Chilton, Wis., ein.
- f) Nimmt den Studenten Walter Großmann von der Süd Dakota Rlaffis auf.
- g) Examiniert und lizenfiert die Studenten John R. Seidler, John Verhage und Walter Großmann. Ebenfo examiniert und lizenfiert fie den Studenten John Siegle und verweift ihn an seine Klassis zurück. Auch hat sie den Studenten Donald Stannard examiniert und ließ die Willwausee Conference der Wethodist Spiscopal Church davon besnachrichtigen.

## 2. Milmautee Rlaffis.

- a) Nimmt auf Pastor Bm. E. Huber von der Central Ohio Massis, Ohio Shnode, und führt ihn in die Ref. West Bend, Wis., Gemeinde ein.
- b) Löst das Verhältnis zwischen Pastor Edmond L. Hennig und der Ersten Mef. Gemeinde zu Lowell, Wis., und entläßt ihn an die Shebohgan Klassis.
- c) Nimmt auf Kaftor Walter Baumgartner von der Fort Wahne Massis, Mids West Shnode, und trifft Vorkehrungen für seine Installation in die Erste Ref. Gemeinde zu Lowell, Wis.

## 3. Minnesota Alassis.

- a) Nimmt auf Liz. Esra Vornholt von der Shebohgan Massis, ordiniert ihn und führt ihn in die Trinith Ref. Church zu La Crosse, Wis., ein.
- b) Stellt die Studenten Men Herman und Milton Lemme unter ihre Aufficht.

#### 4. Nebrasta Rlaffis.

a) Löst das Verhältnis zwischen Pastor R. Virk und der Immanuelsgemeinde zu Sutton, Nebr. und entläßt ihn an die California Klassis.

- b) Nimmt auf Pastor Paul Traeger von der Shebongan Klassis und führt ihn in die Immanuelsgemeinde zu Sutton, Nebr., ein.
- c) Nimmt auf Paftor John Klundt von der Missouri-Kansas Klassis der Mid-West Shnode und erlaubt ihm die St. Johannis Gemeinde zu Humboldt, Nebr., zu bedienen. Später verlängert sie die Zeit der Erlaubnis bis zur Jahressitzung der Klassis 1934.
- d) Suspendierte Paftor Conrad Sauer vom Predigtamte.

# 5. Urfinus Alaffis.

- a) Löst das Verhältnis zwischen Pastor John Neuenschwander und der St. John's Gemeinde zu Melbourne, Ja., und stellt ihn auf unbestimmte Zeit als Pfarrverweser an dieser Gemeinde an.
- b) Löft das Verhältnis zwischen Pastor B. M. Fresenborg und der St. Pauls Gemeinde zu Wheatland, Ja.
- c) Nimmt auf Paftor A. C. Fischer von der Nordwest Ohio Klassis, Ohio Synsode, und trifft Vorkehrungen für seine Einführung in die St. Pauls Gemeinde zu Wheatland, Jowa.

## Süd Dakota Alassis.

- a) Löft das Verhältnis zwischen Pastor A. Funck und der Miller Pfarrstelle zu Miller, S. Dak., und entläßt ihn an die California Klassis.
- b) Entläßt Paftor W. Arieger an die Eureka Rlaffis.
- c) Löst das Verhältnis zwischen Pastor G. Meininger und der Herrick Pfarrsftelle zu Herrick, S. Dakota.
- b) Entläßt den Studenten Walter Großmann an die Shebongan Alassis.

## 7. Manitoba Alassis.

Entläßt den Studenten George Wolf an die Shebohgan Klassis, welche aber die Aufnahme nicht ausführt wegen Ermangelung eines Diploms.

# 8. Portland = Oregon Rlaffis.

Entläßt Pastor A. Suzuki und den Studenten F. Hahaschi an die California Klassis.

## 9. Eureka Alassis.

- a) Nimmt auf Pastor W. J. Krieger von der S. Dakota Klassis und führt ihn in die Eureka Ksarrstelle, Eureka, S. D., ein.
- b) Löst das Verhältnis zwischen Pastor P. Bauer und der Oranien Gemeinde zu Leola, S. Dak.
- c) Löft das Verhältnis von Paftor A. Thiele mit den beiden Gemeinden Java und Obessa der Java-Pfarrstelle und läßt ihm die Jsabel Mission bedienen.

#### 10. Nord Dakota Rlaffis.

Reine.

11. Edmonton Rlaffis.

Reine.

# 12. California Rlaffis.

a) Entläßt Kaftor Albert Haby an die Lakeside Hungarian Classis, Ohio Shn= ode.

- b) Nimmt auf Pastor Sdward F. Svemeher von der East Pennsylvania Classsic, Sastern Shnod, und führt ihn in die Erste Ref. Gemeinde, Los Angeles, ein.
- c) Nimmt auf Baftor J. Mori von der Portland=Oregon Klaffis.
- d) Löst das Verhältnis zwischen Pastor Wm. P. Thiel und der Ref. Salems Gemeinde zu Lodi, California.
- e) Nimmt auf Pastor A. Krisik von der Lakeside Hungarian Classis, Ohio S.
- f) Nimmt auf Paftor A. Suzuki von der Portland-Oregon Klaffis.
- g) Nimmt den Studenten &. Hahafhi von der Portland-Oregon Rlaffis auf.
- h) Nimmt Kastor R. Birk von der Nebraska Massis auf und führt ihn in die Salems Gemeinde zu Lodi, California, ein.
- i) Nimmt auf Paftor Albert Habn von der Lakeside Hungarian Classis, Ohio Shnode, und führt ihn in die First Ref. Church of Los Angeles ein.
- k) Nimmt Paftor A. Fund von der Süd Dakota Klassis auf und führt ihn in die Ref. Ebenezer Gemeinde zu Shafter, Calif., ein.
- I) Entläßt den Stud. F. M. Hahashi an die Südwest Ohio Klassis, Ohio Shn=ode.

# VI. Zeit und Ort ber Sigungen ber Rlaffen und Namen ber Beamten.

1. Shebongan Rlaffis.

Beit:-Dem Präsidenten und ständigen Schreiber überlaffen.

Ort:—Dem Präsidenten und ständigen Schreiber überlassen.

Präfident:—Paftor Bm. Bollmann, R. 3, Elkhart Lake, Wis.

St. Schreiber:—Pastor Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis.

Schahmeister:-Pastor A. C. Plappert, R. 2, Shebohgan, Wis.

2. Milwaufee Rlaffis.

Zeit:-15. Mai 1934, abends 1/2 8 Uhr.

Ort:-Ref. Immanuels Gemeinde, West Bend, Wis.

Präfident:—Paftor F. B. Knat, 2735 N. 40. St., Milwaukee, Wis.

St. Schreiber:—Pastor R. P. Kuențel, Reeseville, Wis.

Schahmeister:—J. J. Figi, New Glarus, Wis.

3. Minnesota Rlassis.

Zeit:—Der dritte Dienstag nach Ostern 1934.

Ort:-Der Exekutive überlaffen.

Präfident:-Paftor W. J. Studen, Wabafha, Minn.

St. Schreiber:—Paftor C. A. Schmid, Garner, Ja.

Schatmeifter:-Paftor C. Großbuesch, Klemme, Ja.

. Nebrasta Alaffis.

Beit:-26. April 1934, abends 8 Uhr.

Ort:- Hoffnungsgemeinde bei Harbine, Nebr.

Präsident:—Pastor August Dumin, R. 1, Norfolf, Nebr.

St. Schreiber:—Pastor Henry E. Grieb, R. 2, Diller, Nebr.

Schatzmeister:- Pastor C. Wm. Deglow, R. 1, Duncan, Nebr.

Urfinus Rlaffis.

Zeit:-6. Juni 1934, abends 8 Uhr.

Ort:--Ref. Gemeinde, Monticello, Ja.

Präfibent:—Paftor A. A. Depping, Ledhard, Ja. St. Schreiber:—Baftor L. Woser, Marengo, Jowa. Schahmeister:—G. Mahinger, Hurley, Jowa.

# 6. Süd Dakota Alassis.

Zeit:—Der Exekutive überlassen. Ort:—Salems Gemeinde, Menno, S. Dakota. Präsident:—Pastor K. J. Stuebbe, Tripp, S. Dak. St. Schreiber:—Pastor P. Schild, Delmont, S. Dak. Schahmeister:—Pastor A. Kurh, Marion, S. Dak.

# 7. Portland = Oregon Rlaffis.

Zeit:—20. Februar 1934. Ort:—Iweite Gemeinde zu Portland, Oregon. Präfident:—Paftor A. Stienecker, Tillamook, Oregon. St. Schreiber:—Paftor A. Byh, K. 4, Box 1256 A, Portland, Oregon. Schahmeister:—H. Roth, K. 4, Box 1262, Portland, Oregon.

#### 8. Manitoba Alaffis.

Zeit:—Der zweite Mittwoch im Juni 1934. Ort:—Immanuels Gemeinde, Horse, Sask., Can. Präsident:—Pastor C. D. Maurer, 561 Bohd Abe., Binnipeg, Man., Can. St. Schreiber:—Pastor John Krieger, Morse, Sask., Can. Schahmeister:—Pastor P. Wiegand, Duff, Sask., Canada.

#### Eurefa Rlaffis.

Zeit:—2. Mai 1934, abends ein halb 8 Uhr. Ort:—Ref. Johannes Gemeinde, Zeeland, N. Dak. Präfident:—Paftor F. A. Kittershaus, Artas, S. Dak. St. Schreiber:—Paftor F. B. Herzog, Ashleh, R. Dak. Schahmeister:—Pastor B. Schmidt, Zeeland, N. Dak.

## 10. Nord Dakota Alaffis.

Zeit:—Der'letzte Donnerstag im Mai 1934. Ort:—Ref. Zoar Gemeinde, Medina, N. Dak. Präfident:—Paftor Gottlob Gaiser, Medina, N. Dak. St. Schreiber:—Pastor F. Friedrichsmeher, Upham, N. Dak. Schatzmeister:—Adolf Graf, Streeter, N. Dak.

# 11. Edmonton Rlaffis.

Zeit:—Der zweite Mittwoch im Juni 1934, abends 8 Uhr. Ort:—Mewassin Gemeinde, Duffield, Alberta, Can. Präsident:—Pastor Abert Wienbrauck, Fort Sask., Alberta, Can. St. Schreiber:—Pastor C. H. Reppert, Stonh Plain, Alberta, Can. Schahmeister:—A. Unterschueb, Fort Sask., Alberta, Can.

#### 12. California Rlaffis.

Zeit:—23 Januar 1934, abends ½ 8 Uhr. Ort:—Ref. Salems Gemeinde, Lodi, California. Präfident:—Paftor E. F. Evemeher, 332—W. 37th St., Los Angeles, Calif. St. Schreiber:—Pastor Francis J. Schmuck, 832 N. Dohenh Drive, West Hol-Ihwood, California.

Schatzmeister:-John Mettler, Lodi, California.

#### VII. Berichiedenes.

# A. Allgemeines.

- 1. Nebraska Klassis: a) Hat sich inkorporieren lassen.
  - b) Erklärt die beiden Gemeinden ber Humbolbt Pfarrstelle, Salems Gemeinde und St. Johannes Gemeinde, als getrennt.
  - c) Suspendiert den Kirchenrat der Ref. Immanuels Gemeinde zu Linscoln, Nebr., und setzt einen zeitweiligen Kirchenrat ein mit dem Auftrage, bald Schritte zu tun, einen regelrechten Kirchenrat zu erswählen.
- 2. Manitoba Klassis beschließt: Keine lutherische Familie wird in den Gemeins den der Manitoda Klassis aufgenommen, es sei denn, daß dieselbe resormiert werden will. Sine Ausnahme sollen Wischehen bilden, die innerhalb der resormierten Gemeinden entstehen mögen, aber die Kinder aller unsrer Glieder müssen nach ihrer Konsirmation ganz resormiert sein.
- 3. Eureka Klassis: a) Trennt die Java-Pfarrstelle, so daß Salem= und Hoff= nungs-Gemeinden die Jsabel Mission bilden und Java= und Odessa= Gemeinden zur Odessa=Pfarrstelle gerechnet werden. (Odessa= Pfarrstelle ist Artas=Pfarrstelle.)
  - b) Berichtet, daß die Odessa-Gemeinde (der Java-Pfarrstelle) sich aufgelöst hat.
- 4. Nord Dakota Klassis: a) Erlaubt Paftor Karl Thiele von der Süd Dakota Klassis die Gnadengemeinde zu Heil, N. D., zu bedienen.
  - b) Beschließt: Wenn wir von Herzen die Unterstützung des Missionshausses empfehlen als eins der wichtigsten Werke unsrer Kirche, so bedausern wir aber gleichzeitig sehr, die, wie es heißt, temporäre Aushebung der deutschen Professur. Das Ansehen der deutschen Sprache ist überall im Lande wieder im Aufstieg. Tradition und Zweck des Missionshauses fordern für das Deutsche den ersten Platz neben der Landessprache. Es wäre uns unverständlich, wenn der jetzige beshelsmäßige Zustand und die Zurückseung des Deutschen lange anshalten würde.
- 5. Edmonton Klassis: Art. IX, S. 13, ist gegen die Vereinigung des Central Seminars mit dem Missionshause.

# B. Bereinigung mit ber Ev. Synode von Nord Amerika.

Ueber die Abstimmung der Klassen über Bereinigung wird wie folgt bes

- 1. Shebongan Massis: 31 ja, 24 nein.
- 2. Milmaukee Klassis: 16 ja, 3 nein, 1 unbeschrieben.
- 3. Minnesota Alassis: 5 ja, 13 nein, 1 unbeschrieben.
- 4. Nebraska Alassis: 7 ja, 3 nein, 1 non liquet.
- 5. Urfinus Maffis: Verweift die Entscheidung an die Gemeinden.

- 6. Süd Dakota Massis will unter keinen Umständen sich dem vorgeschlagenen Bereinigungsplane anschließen (siehe Bericht, S. 55, 6).
- 7. Portland-Oregon Klaffis stimmt für die Vereinigung.
- 8. Manitoba Massis: Wir sind einstimmig für die Bereinigung, wenn die bereinigte Kirche den Heidelberger Katechismus als einziges Bekenntsnisduch annimmt.
- 9. Eureka Alassis: Wir sind entschieden gegen eine Vereinigung der Reforsmierten Kirche in den Ver. St. mit der Ev. Shnode von Nordamesrika.
- 10. Nord Dakota Alassis schließt sich dem Bericht der Süd Dakota Klaiss an.
- 11. Edmonton Massis stimmt für die Vereinigung, wenn der Heidelberger und Luthers Kleiner Katechismus beibehalten wird.
- 12. California Klassis nimmt die Vereinigung an, aber mit dem Vorbehalt, daß der Name Evangelical-Reformed Church sei, und daß sie als Klassis keinen andern als den Heibelberger Katechismus annimmt.

  Achtungsvoll,

Paul Traeger E. S. Opperman

- Handlung der Synode:—Der Bericht des Ausschusses wurde punktweise erledigt wie folgt:—
- Abteilung I:—Sämtliche Punkte mit allen Unterabteilungen, wie in vorstehendem Berichte angegeben, wurden von der Synode angenommen.
- Abteilung II:—Ju Punkt A—1—a—b, 2—a—b, und 3—a wurde protokolliert: "erledigt durch frühere Handlungen der Synode". Zu Punkt A—3—b u. c wurde protokolliert: "erledigt durch Verweisung an verschiedene Ausschüfse". (Siehe Bericht über schriftliche Eingaben.) Punkt A—4 wurde verwiesen an den Ausschuß für Finanzen zur weiteren Empfehlung.

Alle Punkte unter Rubrik B wurden verlesen und dann wurde der Ständige Schreiber angewiesen dieselben behufs späterer Information, im Archiv aufzubewahren, aber nicht dem gedruckten Brotokolle einzuverleiben.

- Abteilungen III, IV, V, VI:—Alle Punkte wurden angenommen.
- Abteilung VII:—Bunkt 1—b unter Rubrik A wurde an die Exekutivbeamten verwiesen zur Einsichtsnahme; Pkt. 4—b, Kubrik A, wurde verwiesen an den Ausschuß für Lehranstalten; dann alle anderen Punkte unter Kubik A, und alle Punkte unter Kubrik B, angenommen.

Eine Schlußbemerkung des Ausschusses wurde gestrichen und dann der Bericht in vorstehender Form als Ganzes angenommen.

# 5. Schriftliche Gingaben.

Folgende Dokumente und Eingaben sind dem Ausschuß übergeben worden zur Berichterstattung:—

- 1. Ein Gesuch der Erziehungsbehörde der Generalspnode, daß diese Spnode der Sache der kirchlichen Zeitschriften und deren Wichtigkeit, eine besondere Stelle in ihrem Programme einräume.
- 2. Ein Bittgesuch von Dr. J. M. G. Darms, dem Vertreter der Reformiersten Männersliga, um Gelegenheit, diese Sache der Shnode am Mittswoch morgen kurz vorzulegen, da er genötigt ist, schon um Mittag fortzureisen.
- 3. Zwei Gefuche der Ehrw. Shebongan Rlaffis:
  - a) Das Schema für Parochialberichte den gegenwärtigen Bedürfnissen entsprechend zu verändern.
  - b) Eine Konferenz für Aelteste bei der nächsten Jahressitzung anzuberausmen.
- 4. Awei Gesuche der Ehrw. Minnesota Rlassis:
  - a) Inbezug Abschäffung aller zu entbehrenden Aemter und Herabsehung ber hohen Gehälter.
  - b) Daß in dieser Zeit der Depression Delegatenspnoden gehalten werden.
- 5. Ein Gesuch der Cyckutive der Manitoba Alassis betreffs eines Gesuches an die Regierungen der Vereinigten Stoaten und Canada, inbezug auf die Verhältnisse in Rußland.
- 6. Ein Gesuch der Nebraska Klassis inbezug auf Unregelmäßigkeiten der Behörde des Wissionshauses.
- 7.—a) Eine Einsadung an die Shnode, von Präs. Paul Eroßhuesch, am Freitag abend das Missionshaus zu besuchen und den Abend in der Anstalt zu verweisen.
  - b) Eine Mitteilung der Behörden des Missionshauses bezüglich Aendes rung von Artikel 8, Abschnitt 33 der Konstitution des Missionshauses, Gedühren für Kinder von Bredigern betreffend.
- 8. Begrüßungsschreiben der Synode des Mid-Bestens, durch deren Beamten.
- 9. Mitteilung und Gesuch des Schahmeisters der Generalspnode inbezug Auflagen der Klassen 1932.
- 10. Bericht und Eingaben der Liga Reformierter Männer (Reformed Churchsmen's League)
  - a) Bericht des Vorsitzers und Sekretärs.
  - b) Handbüchlein über Organisation und Tätigkeit der Liga.
  - c) Pamphlet über Vorschläge für die monatlichen Versammlungen der einzelnen Kapitel.
  - d) Empfehlungen für die September=Situng.
  - e) Empfehlungen für die Oktober=Situng.
- 11. Bericht und Eingaben auf den Frauen-Missions-Verein.
  - a) Mitteilung der Sekretärin inbezug auf die Tätigkeiten des Bereins im Gebiete der Synode des Nordwestens.
  - b) Pamphlete inbezug auf die Gefamtarbeit des Vereins im Gebiete der Generalspnode.
- 12. Bericht des Hafenmissionars, Paftor Paul Land, D.D.
- 13. Begrüßungsschreiben bon
  - a) Study Club of Riel, Wisconfin.
  - b) American Legion of Riel, Wisconsin.

- 14. Gesuch der Nebraska Klassis um finanzielle Unterstützung.
- 15. Gesuch der Nebraska Klassis inbezug auf Reisebergütungen.
- 16. Ein Schreiben ber Board of Christian Education inbezug auf Förderung ber Mäßigkeit.
- 17. Ein Schreiben von Kastor A. Ruehlman inbezug auf Sonntagsheiligung.
- 18. Eine Mitteilung von Paftor J. Bodenmann (im Auftrag von Paftor II. Bogg) inbezug auf die evangelische Bewegung in der Ukraine.
- 19. Ein Bittgesuch an die Shnode von Mitgliedern der Shnode des Nordwesstens bezüglich Verpflichtung der Prediger und Lizentiaten auf den Heidelberger Katechismus im Falle der eventuellen Vereinigung mit der Evangelischen Shnode.
- 20. Bittgesuch von Pastor Erwin Pfeiffer inbezug Federal Council of Church-
- 21. Begrüßungstelegramm von Pastor Carl Hehl, D.D.

Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

John Mohr **B.** H. Graeser Jacob H. Mettler

- Handlung der Synode:—Der Bericht des Ausschuffes wurde punktweise erledigt wie folgt:—
- Pfte. 1, 16 u. 17 wurden verwiesen an den Ausschuß für Erziehung.
- Ptt. 2, Beschlossen: Wir bedauern daß, als dieses Gesuch uns zur Kenntnis gebracht wurde durch den Ausschuß, Dr. Darms schon abgereist war.
- Ptt. 3—a wurde verwiesen an die Beamten der Synode zusammen mit den Erläuterungen und Bemerkungen, welche dazu gemacht worden waren.
- Pft. 3—b, Beschlossen, daß die Synode das Gesuch dahin gewähre, daß die Haushalterschaftskonferenz am Freitag nachmittag sich teile in eine Versammlung für Aelteste und eine für Pastoren, und wenn gewünscht, zu einer gemeinsamen Versammlung, entweder vor oder nach den einzelnen Versammlungen.
- Pkt. 4—a—1 u. 2: Beschlossen, die Klassis soll ersucht werden, uns die betreffenden entbehrlichen Aemter und hohen Gehälter zu nennen, zur genaueren Spezisikation.
- Pkt. 4—b wurde verwiesen an Spezial-Ausschuß No. I. Dieser Außschuß berichtete am Samstag. Der Bericht wurde als Ganzes angenommen und lautet wie folgt:—

# Bericht bes Spezial-Ausschuß Ro. I.

Ihrem Ausschuß wurde Punkt 4—b aus dem Bericht über schriftliche Sinsgaben überwiesen, ein Gesuch der Minnesota Klassis, daß die Synode sich als Delegatenspnode versammele.

Ihr Ausschuß hat diese Sache forgfältig erwogen.

Wir teilen der Synode mit, daß nach Artikel 99 der Kirchenordnung der

Maßstab der Vertretung, wenn die Synode sich als Delegatensynode versams melt, zu bestimmen ist von der Synode selber, mit Zustimmung von wenigstens zwei Drittel der Klassen. Dieser Maßstab ist noch nicht von der Synode bestimmt worden und darum wird es nicht möglich sein, zu dieser Zeit über das Gesuch der Minnesota Klassis zu handeln.

Da bis jett noch kein Maßstab der Vertretung bestimmt ist, und um es der Shnode möglich zu machen sich als Delegatensynode zu versammeln falls sie solches tun will, empfehlen wir, daß die Synode als Maßstab der Vertretung das Verhältnis 1 zu 4 festsete, d. h. ein Prediger und ein Aeltester zu je vier Pfarrstellen (oder Vruchteil).

Ferner empfehlen wir, daß weil kein Maßkab der Vertretung vorhanden ift, die Synode nächstes Jahr sich als allgemeine Synode versammele.

Achtungsvoll,

John Scheib E. Buehrer Ed. Vollenweidler

Bunkt 5. Wurde verwiesen an Spezial-Ausschuß No. II. Derselbe berichtete am Freitag nachmittag. Der Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen und lautet wie folgt:—

#### Bericht bes Spezial-Ausschuß Ro. II.

Liebe Brüder! Ihr Ausschuß, dem das Gesuch der Manitoda Klassis, beshufs einer Eingabe an die Regierung, zwecks Einschreitung, seitens der Regierung, für die verfolgten Glaubensgenossen, sowie der Bericht über Außlands Silfe, überwiesen wurden, unterbreitet folgenden Bericht:

Wir find der Meinung, daß es unweise sein wird für unsre Kirche, sich in Regierungsangelegenheiten einzumischen; wir glauben aber, daß diese Sache der Linderung der Not von solcher Bedeutung ist, daß die Synode alle Pastoren und Gemeinden eindringlichst ersuchen sollte, ernstlich Fürditte einzulegen bei unserem himmlischen Vater, daß er in seiner Gnade der Versolgung bald ein Ende mache.

Ferner ersuchen wir alle Gemeinden fortzusahren in der Darreichung von besonderen Gaben für die Linderung der Not unserer Glaubensbrüder in Rußsland, und solche Gaben durch unseren Bertreter, Pastor F. A. Kittershauß, zu übermitteln.

# Achtungsvoll,

A. C. Fisher C. M. Zenk J. G. Ulmer

Punkte 6 u. 7—b wurden verwiesen an den Ausschuß für Lehranstalten.

Punkt 7—a, Beschlossen, die Synode wird die Einladung gerne annehmen, wenn die nötigen Aenderungen im Gottesdienstprogramm gemacht werden können.

Punkt 8. Beschlossen, die Beamten sollen darauf in passender Weise antworten. Das Begrüßungsschreiben lautet wie folgt:

# Begrüßungsschreiben der Spnode des Mid=Westens.

To the Reverend Synod of the Northwest.

DEAR BRETHREN: The Synod of the Mid-West is in receipt of your fraternal greetings and hearty good wishes.

The Synod of the Mid-West also wishes to extend to your body Christian felicitations and prayerful interest in your work for our blessed Lord in the fields of your labor.

We pray for an outpouring of the Holy Spirit upon you. May the downshinings of His glory fill and fuse you in every undertaking.

"But as we were allowed of God to be put in trust with the gospel, even so we speak: not as pleasing men, but God, which trieth our hearts." 1 Thess. 2:4.

For the Synod of the Mid-West:

J. M. Johnson, President J. N. Naly, Stated Clerk

Punkt 9. Beschlossen, das Gesuch zu gewähren. Dasselbe lautet wie folat:—

To the Reverend Synod of the Northwest;

DEAR FATHERS AND BRETHREN:—As Treasurer of the General Synod, I respectfully overture your Reverend Body to give place in the official records for the attached statement, setting forth figures of the deficits in payments on General Synod's Contingent Fund Apportionments, as of December 31, 1932.

MILTON WARNER, Treasurer

# STATEMENT OF THE CLASSES OF SYNOD OF THE NORTHWEST

As of December 31, 1932, with payments to August 28, 1933.

	Due 12-31-32	Paid since 12-31-32	Balance due
Milwaukee	\$ 669.60	\$ 669.60	\$
Nebraska	447.52	*********	447.52
Portland-Oregon	5.68	5.68	*******
Manitoba	184.92	*******	184.92
Eureka	555.72	*******	555.72
North Dakota	51.72	*******	51.72
California	79.80	54.80	25.00
	\$1994.96	\$ 730.08	\$1264.88

Pft. 10, a bis e. Dokument A wurde verlesen; dann wurden alle Punkte, a bis e, verwiesen an den Ausschuß für Männerliga.

Pkt. 11, a u. b. Wurde verlesen und an den Ausschuß für Frauen-Missions-Vereine verwiesen.

Pft. 12. Wurde verlesen und verwiesen an den Ausschuß für Mission.

Pft. 13, a u. b. Wurden verlesen und sollen vom Ständigen Schreiber in passender Weise beantwortet werden. Pkt. 14. Wurde verwiesen an Spezial-Ausschuß No. III. Derselbe berichtete am Samstag. Der Bericht wurde als Ganzes angenommen und lautet wie folgt:—

#### Bericht des Spezial-Ausschuß No. III.

An die Ehrw. Spnode des Nordwestens.

Ihrem Spezial-Ausschuß No. III wurde ein Gesuch der Nebraska Alassis um finanzielle Unterstützung überwiesen. Sbenso ist es uns zur Kenntnis gesbracht worden, durch den Bericht des Exekutivbeamten, daß die Exekutive unserer Shnode in der Angelegenheit der Nebraska Alassis schon eine kleine Anleihe bewilligt hat.

Wir als Komitee empfehlen zur Beschlufnahme:

- 1. Daß wir die gemachte Anleihe gutheißen und sie zu der unsrigen maschen.
- 2. Da die Angelegenheit mit Gerichtsverhandlungen verbunden ist, und wir alle nötige Information nicht besitzen, um uns instand zu setzen, ein Ja oder Nein zu sagen auf das Gesuch, so sei es beschlossen, daß wir die Sache der weiteren sinanziellen Unterstützung der Nebraska Klassis der Exekutive der Synode überweisen mit der vollen Autorität, für die Synode zu handeln.

Achtungsvoll,

C. H. Weßler F. B. Knah Chriftian Chresmann

- Pft. 15. Wurde verwiesen an den Ausschuß für Regeln.
- Ptt. 18. Wurde angenommen mit dem Zusat, daß dem Bruder Zogg mitgeteilt werde, die Synode stelle es den Brüdern anheim, die Sache zu betreiben und, wenn nötig, einen Aufruf in der Kirchenzeitung zu veröffentlichen.
- Pkt. 19. Wurde angenommen.
- Pkt. 20. Beschlossen, diese Eingabe zu verweisen an einen Spezial-Ausschuß, welcher nächstes Jahr (1934) zu berichten hat. (Spezial-Ausschuß No. IV.)
- Pft. 21. Das Begrüßungstelegramm von Dr. Hehl wurde gleich nach Empfang vom Präsidenten verlesen; dann auch die darin angegebene Schriftstelle: 2 Kor. 4, 5—18. Die Beamten sollen Dr. Senl darauf antworten.

Nachdem alle Punkte erledigt worden waren, wurde der Bericht des Ausschusses über schriftliche Eingaben als Ganzes angenommen.

# 6. Bericht des Ausschuffes über Lehranstalten.

Der Ausschuß für Lehranftalten berichtete am Freitag. Der Bericht wurde punktweise erledigt; jeder einzelne Punkt wurde angenommen und darauf wurde der Bericht als Ganzes angenommen wie folgt:—

Liebe Väter und Brüder! Ihrem Ausschuß für Lehranftalten wurden überwiesen:—

a) Berichte der Berwaltungs- und Visitationsbehörden (Blaubuch 1933, Seite 6 u. 7).

- b) Inhalt der Reden von Dr. Kaul Großhuesch, Kräfident des Missionshausses, und Kastor Am. Huenemann, Vorsiger der Bistationsbehörde.
- c) Aus Verhandlungen der Generalspnode, Pkt. 15, eine Bewilligung von \$5,= 000.00 von der Generalspnode für das Missionshaus betreffend.
- d) Punkt 6 aus schriftlichen Eingaben: eine Eingabe der Nebraska Klassis.
- e) Punkt 7—b aus schriftlichen Eingaben, betreffend eine Beränderung der Konstitution des Wissionshauses.
- f) Punkt VII—A—4—b aus dem Bericht über Klassikalberhandlungen, bestreffs Deutscher Professur im Missionshause.
- g) Punkt VII—a—5 aus dem Bericht über Massifikalverhandlungen, betreffend die Bereinigung des Missionshauses mit Central Seminarh.

Wir freuen uns berichten zu können, daß trotz der allgemeinen schwierigen Lage, die Arbeit im Missionshause erfolgreich betrieben werden konnte. Alle haben treu und gewissenhaft gearbeitet. Da durch die Resignation von Dr. Paul Traeger der Stuhl des Prosessors der deutschen Sprache vakant wurde, mußte diese Arbeit unter die andern Prosessors verteilt werden. Dieses erschwerte ihre Arbeit, doch wurde dieselbe mit Freuden verrichtet.

Wie überall, ift auch im Missionshause der Wert des Eigentums gefallen. Auch war die Unterstützung der Anstalt seitens Gemeinden und Freunden um 30 Prozent weniger als im vorigen Jahr. Infolgedessen war es nicht möglich, den Professoren und Angestellten immer ihren vollen Gehalt auszuzahlen, trotzdem die Professoren freiwillig 10 Prozent ihres Gehaltes zurückezahlten.

Wir empfehlen der Ehrw. Synode zur Beschlufnahme:

- 1. Wir danken Gott für seine Güte und Gnade während des Jahres und erflehen seinen Segen auch für die Zukunft.
- 2. Wir ersuchen, durch die Klassen, unsre Gemeinden ernstlich, diese Ansstalt reichlicher mit Gebet und Gaben zu unterstützen, damit die wichtige Arsbeit, die hier getan wird, nicht Schaden leide. Leidet das Missionshaus, so leidet auch die Kirche.
- 3. Darum ersuchen wir unsre Prediger, die Glieder ihrer Gemeinden öfsters auf die Wichtigkeit dieser Anstalt ausmerksam zu machen.
- 4. Bir ersuchen durch die Alassen, Kirchenräte und Eemeinden, dem Prässidenten Dr. Paul Großhuesch, oder einem andern Vertreter der Anstalt die Türen zu öffnen, um den Gliedern die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Missionshauses ans Herz zu legen.
- 5. Ebenso ersuchen wir Kirchenräte und Prediger, begabte Jünglinge und Jungfrauen aufmerksam zu machen auf die Gelegenheit, in dieser Anstalt eine gründliche christliche und prosessionelle Ausbildung zu erlangen.
- 6. Wir heißen die Handlung der Behörde gut, in dem, daß fie für das kommende Jahr die Gehälter der Professoren um 10 Prozent erniedrigt hat.
- 7. Bir freuen uns über die Bewilligung der Generalspnode, (\$5,000.00 jährlich für die nächsten drei Jahre) und sprechen der Chrw. Generalspnode unsfern herzlichen Dank aus.
- 8. Betreffs der Eingabe der Ehrw. Nebraska Massis (Pkt. 6 aus Schrifts lichen Eingaben) erlauben wir uns zu berichten, daß es Ihrem Ausschuß nicht möglich war, diese Angelegenheiten eingehend zu prüsen. Da wir aber der Ansicht sind, daß, umsowohl der Ehrw. Klassis als auch der Ehrw. Behörde des Wissionshauses gerecht zu werden, diese Witteilungen zur Kenntnis der Behörs

be gebracht werden sollten, so schlagen wir vor, dieses Dokument an die Behörs be des Missionshauses zu verweisen.

- 9. Inbezug auf Pkt. 7 aus Schriftlichen Eingaben (Veränderung der Konstitution betreffend) sei beschlossen, daß die Shnode darauf antworte: "Wir erachten eine solche Veränderung der Konstitution des Wissionshauses zur Zeit nicht für ratsam."
- 10. Daß die Shnode der Ehrw. Nord Dakota Mlassis antworte, daß der Stuhl des Professors der deutschen Sprache, der finanziellen Lage wegen, gesgenwärtig nicht besetzt ist; daß aber die Arbeit dieser Prosessur von den andern Prosessoren der Anstalt vollkommen befriedigend getan wird. Ferner, daß ein Prosessor der deutschen Sprache angestellt werden soll sobald die finanzielle Lasge es erlaubt.
- 11. Daß die Shnode Notiz nehme von der Handlung der Ehrw. Edmonston Massis bezüglich Vereinigung des Missionshauses mit Central Seminary. Achtungsvoll,

R. P. Kuenhel P. Schild Louis H. Engelking

# 7 u. 8. Bericht bes Ausschuffes für Mission und Rirchbaufonds.

Der Ausschuß berichtete am Freitag nachmittag. Der Bericht wurde punktweise erledigt und dann in folgender Form als Ganzes angenommen:—

Liebe Bäter und Brüder! Ihr Ausschuß berichtet hiermit, haß ihm folsgende Dokumente und Punkte überwiesen wurden:

- a) Jahresbericht der Einheimischen Missionsbehörde; Blaubuch, Seite 38.
- b) Jahresbericht des Departements des Nordwestens; Blaubuch, Seite 24.
- c) Jahresbericht der Ausländischen Missionsbehörde; Blaubuch, Seite 41.
- d) Inhalt der Rede von Dr. Bolliger.
- e) Punkt aus dem Bericht der Beamten, bezüglich notdürftiger Prediger.
- f) Antwort der Shnode des Mid-Bestens auf die Eingabe unsrer Shnode insbezug Reorganisation der Einheimischen Missionsarbeit.
- g) Inhalt der Reden von Prof. K. J. Ernst, Pastor F. Schmuck und Pastor E. E. Krampe, inbezug der Verluste von Eliedern wie in der Statistik berichtet.
- h) Bericht des Hafenmissionars.
- i) Aus dem Bericht über Verhandlungen der Generalspnode, (Seite 187 und 271) die Punkte, welche Einheimische und Ausländische Mission bestreffen.
- j) Inhalt der Rede von Paftor F. Ott.

# Empfehlungen.

#### M) Ginheimische Miffion.

- 1. Daß alle Gemeinden ernstlich aufgefordert werden, die Auflage für Einheimische Mission zu entrichten.
- 2. Daß Gemeinden, welche noch nicht das Apportionment-Shstem angenommen haben, noch wöchentlich Gaben für die Mission barbringen, besondere

Anftrengungen machen zu Oftern und bei Missionsfesten, um ihre Auflage beiszusteuern.

- 3. Daß Pastoren und Aelteste aufgefordert werden, die ganze Pfingstkols lekte oder eine andere Spezialkollekte dem Werke der Kirchbaufondsbehörde zu widmen.
- 4. Ferner empfehlen wir, daß die Hafenmission mit Gaben reichlich unterstützt werde.
- 5. Betreffs der Antwort der Synode des Mid-Westens sei protokolliert: "Erledigt durch den Bericht des Spezial-Ausschuß No. VI."
- 6. Bir ersuchen die Beamten der Massen sich sogleich zu erkundigen bestreffs ihrer Prediger, welche wegen Mangel an Einkommen wirklich Not leiden, und sodann Rücksprache mit den betreffenden Kirchenräten zu nehmen, und alle möglichen Anstrengungen in ihren Gemeinden zu machen, um ihren Predigern beizustehen und in jeder Beise zu unterstützen. Sodann, daß wir alle Pastosren und Gemeinden aufforderrn, denen die sich in Not befinden wo möglich zu helsen, durch besondere Gaben und Kollekten.
- 7. Wir fordern alle Paftoren dringend auf, wenn Clieder aus ihrer Mitste ziehen, sich zu erkundigen wo diese hingehen, und dann die Pastoren in den Cegenden wo sie hinziehen, aufmerksam zu machen auf deren Umzug.

## B) Ausländische Miffion.

- 1. Daß wir Gott danken, daß er das Werk der Heibenmission trot der großen Schwierigkeiten, über Vitten und Verstehen gesegnet hat.
- 2. Daß wir es sehr bedauern, daß in so vielen Gemeinden die Auflage für Ausländische Mission bei weitem nicht aufgebracht wird. Daher ersuchen wir alle Prediger und Gemeinden aufs ernstlichste, dahin zu arbeiten, die volle Auflage für diese wichtige Arbeit aufzubringen.
- 3. Daß wir allen Gemeinden empfehlen, den Heibenmissionstag am zweisten Sonntag im Februar zu feiern.

Achtungsvoll,

H. Lehman Carl Fluedinger C. Wm. Wendt

# 9. Bericht des Ausschuffes für Erziehung.

Der Ausschuß für Erziehung berichtete am Freitag nachmittag. Der Bericht wurde von der Synode als Ganzes angennomen wie folgt:

Liebe Brüder! Ihrem Ausschuß für Erziehung wurde folgendes überswiesen:

Aus dem Blaubuch der Shnode:

- a) Annual Statement of the Board of Christian Education.
- b) Jahresbericht der Erziehungsbehörde der Stynode des Nordtwestens. Andere Eingaben:
- c) Punkt 1 aus schriftlichen Eingaben, ein Gesuch der Behörde der Generalssphode, kirchliche Zeitschriften betreffend.
- d) Ansprachen von Dr. Henry J. Stahr und Prof. A. Grether.
- e) Punkte 11, 12 und II—4 aus dem Bericht über Verhandlungen der Genesralshnode.
- f) Punkt 166 aus schriftlichen Eingaben, Mäßigkeitsbelehrung betreffend.

g) Punkt 17 aus schriftlichen Eingaben, Sonntagsheiligung betreffend.

Es sei uns erlaubt zu betonen, daß die Arbeit der Erziehungsbehörden ihren Endzweck nicht in sich selbst zum Abschluß bringt, sondern darauf gerichstet ist, die religiöse Erziehung in der ganzen Kirche, zu deren Ruhen, zu fördern. Die Behörde bedarf deshalb der hochherzigen Mitwirkung aller derer, die sich das Werk der christlichen Erziehung angelegen sein lassen. Diese Tatsache geht auch aus den Berichten der Behörden hervor. Die Gefahr liegt nahe, dei schwierigen Verhältnissen in der Kirche, auch das Werk der Erziehung zu dernachlässigen und zu beschränken. Unserv Behörde bedauert es mit Recht, daß im letzen Jahr nur 7 Berichte und 8 statistische Berichte der Klassen bei der Verfammlung der Behörde vorlagen, und wünscht, daß die Klassen ihre Schreisber beaustragen, diese Verichte nach der Ordnung einzusenden. Wir möchten hiermit die Ausmerksamkeit der Shnode auf diese Aufgorderung lenken.

Sine Genugtuung ist es für die Behörde, daß die meisten Klassen ihre Ausschüffe für Erziehung zu permanenten gemacht haben, die während des ganzen Klassifaljahres tätig sind. Zu bedauern ist es, daß der Direktor für Erziehung manche Sinladung, der Reisekosten wegen, nicht annehmen konnte. Ueberhaupt hat die sinanzielle Unterstützung dieser Sache allzusehr abgenomsmen. In den letzten zwei Jahren um rund 50 Prozent.

Auch die Behörde der Generalspnode hat schwere Verluste erlitten, sowohl in der geschäftlichen Abteilung als auch in der Erziehungssache. Deshalb hat unsere Behörde sür das Jahr 1933 jener Behörde 90 Prozent ihrer Sinnahmen entrichtet statt 75 Prozent wie bisher, da die Gemeinden unserer Synode nicht in dem Maße beigetragen haben wie früher. — Die Parkwah Trust Companh hat dis jeht 57½ Prozent von Geldern ausgezahlt, welche eine Zeit lang feste gelegt waren. Im Schaff-Gebäude sind 74 Prozent der Käumlichkeiten verspachtet, ein sehr guter Prozentsah im Vergleich zu anderen Geschäftshäusern. Die Vehörde der Generalspnode hat ihren Voranschlag um \$20,000.00 beschnitten für dies Jahr. Dadurch mußte natürlich ihre Tätigkeit auch entspreschend beschränkt werden.

Diese Behörde steht auch in Verhandlung mit dem Central Verlagshaus zwecks engerer Berbindung und Zusammenarbeit in der Herausgabe von Masterial für das Erziehungswerk. Laut späteren Berichten soll wenigstens ein beträchtlicher Teil davon im Central Verlagshaus gedruckt werden.

Unfre Behörde hat im Laufe des Jahres zwei Sitzungen abgehalten. Dars aus geht herbor:

- 1. Die Tätigkeit der Heibelberg-Liga erfreut sich einer gesunden Entwikskelung. Im allgemeinen findet diese Arbeit Anklang bei Predigern und Sonnstagsschulbeamten. Wanche verhalten sich aber ablehnend. Sine persönliche Einsicht in diese Arbeit würde wohl in manchen Fällen vorteilhaft sein, und Zweck und Ziel würde klarer erkannt und gewürdigt werden.
- 2. Der Lehrerausbildung wurde fortgesetzt große Aufmerksamkei geschenkt vonseiten beider Behörden. Die Wichtigkeit dieses Zweiges der erzieherischen Tätigkeit wird mehr und mehr in der ganzen Kirche erkannt. Die Beteiligung an der Sommerschule in New Glarus war letzes Jahr etwas geringer, dages gen etwas größer an der Winterschule in Shebongan. Zehn Graduanten der Lehrerausbildungsklasse der Zions Gemeinde in Baukon, Jowa, konnten Displome erteilt werden.

- 3. Der Prospekt einer Anleitung für den Konfirmanden-Unterricht ist von der Behörde ausgearbeitet worden und liegt zur Besprechung bei der spnodalen Erziehungskonserenz vor. Die beiden Klassen, Shebohgan und Milwaukee, has ben bereits Schritte in dieser Sache getan.
- 4. Institute. Unser Direktor wurde beauftragt, in Verbindung mit den klassichüssen, Institute zu veranstalten, für Prediger und auch für Aelteste und Diakonen. Diese sollen dazu dienen, die Ziele und die Art der synodalen Erziehungsarbeit klar zu stellen. Man hofft dadurch größeres Insteresse für diese Arbeit zu wecken.

## Empfehlungen.

Wir machen der Shnode folgende Anträge zur Beschlugnahme:

- I Die Empfehlungen der Behörde wie folgt:-
- 1. Wir bitten unsere Prediger, Aeltesten und Elieder aufs herzlichste, der Behörde und des Direktors in Fürditte zu gedenken, daß Gott ihnen die nötige Gnade, Weisheit und Kraft schenke zur Ausübung ihres Amtes.
- 2. Wir ersuchen durch die Klassen alle Gemeinden, ernstliche Anstrengunsgen zu machen, die geringe Auflage von 15 Cts. pro Glied für das Erziehungsswert aufzubringen.
- 3. Bir bitten wiederum alle Massen ihre Schreiber anzuweisen, die Ersziehungsberichte doch so bald als möglich nach ihren Sitzungen an die Behörde einzusenden.
- 4. Die Klassen sind ersucht durch ihre klassikälen Ausschüsse (oder Behörsben) den Direktor einzuladen zu Besprechungen, besonders im Hindlick auf die in Aussicht genommenen, eintägigen Zusammenkünste (Institute) mit Predisgern einerseits, andrerseits mit Aeltesten und Diakonen, zur Beratung über Erziehungsfragen. Solche Zusammenkünste erachten wir als vielversprechend für den Ausbau unseres Erziehungswerkes.

#### II. Andere Empfehlungen.

- 1. Das Gesuch von Dr. Henrh J. Stahr, daß auf dem Programm der Synode ein Plat anderaumt werde für die Sache der kirchlichen Zeitschriften, zur Sprache zu bringen in Verbindung mit dem Bericht über Publikation.
- 2. Inbezug auf das "Catechetical Manual" sei beschlossen, dasselbe als Hilfsmittel für den Konfirmandenunterricht, solchen die es berwerten können, zu empsehlen.
- 3. Inbezug auf Punkt II—4 aus Verhandlungen der Generalshnode sei beschlossen, daß der synodale Erziehungsausschuß künftighin bestehe aus den Vorsitzern der klassikalen Ausschüsse für Erziehung.
- 4. Beschlossen, daß auch in Zukunft eine Zeit anberaumt werde auf dem Programm der Shnode, zur Besprechung der Fragen und Sache der religiösen Erziehung.
- 5. Wir empfehlen, daß, wo tunlich, sich unsere Kirche beteilige an den insterdenominationellen Lehrerausbildungs-Schulen.
- 6. Zu Kunkt 17 aus schriftlichen Eingaben, betreffs Sonntagsheiligung, sei beschlossen: Wir halten dafür, daß die Heilighaltung des Sabbats für Christen selbstverständlich ist. Da aber für eine längere Besprechung dieser Eingas be bei dieser Sixung, die Zeit zu beschränkt ist, stehen wir davon ab.

In Berbindung mit diesem Punkte faßte die Shnode dann den weiteren Beschluß:

Beschlossen: Bei der nächsten Jahressitzung ein Referat zu haben über das Thema: "Die Sonntagsheiligung in unserer Zeit". Referent soll sein Pastor J. Gatermann.

7. Zum Schluß sei beschlossen, daß wir als Shnode unserem Direktor, Dr. E. E. Krampe, unsre Anerkennung zollen für seine unermüdliche Arbeit, auch unter höchst schwierigen Berhältnissen, im Interesse und zur Förderung des Werkes der christlichen Erziehung, und daß wir ihm ferner Gottes reichen Sesgen wünschen.

In obigen Empfehlungen find sowohl der Inhalt der überwiesenen Reden, als auch die Punkte, die aus dem Bericht über Berhandlungen der Generalsshwode und aus dem Berichte über schriftliche Singaben überwiesen wurden, als le berücksichtigt worden.

Achtungsvoll,

E. F. Franz W. E. Huber J. H. T. Engelmann

# 10. Bericht des Ausschuffes für Predigerversorgung.

Der Ausschuß machte folgende Empfehlungen, welche von der Synobe angenommen wurden:—

- 1. Daß wir als Shnode des Nordwestens unsere herzliche Anerkennung aussprechen für die sorgfältige Verwaltung und Tätigkeit der Behörde für Presdigerversorgung, sowie unser anhaltendes Vertrauen in der Behörde, und unsseren herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung, welche den alten und hilfsbedürftigen Predigern, Predigerwitwen und Waisen im Gebiete unserer Shnode zuteil geworden ist.
- 2. Daß wir unsere Pastoren dringend ersuchen, dem Jahresberichte der Behörde (Blaubuch) die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken bei Kirchensraßs und Gemeindebersammlungen, um die notwendige Aufklärung über diese wichtige Arbeit zu bermitteln.
- 3. Daß wir die kräftige Unterstützung, sowie das Darreichen der vollen Auflage für diesen Zweck aufs eindringlichste empfehlen.

(Siehe den ganzen Bericht im englischen Anhang zum Protokoll.)

# 11. Bericht des Ausschuffes für Wohltätige Anftalten.

Der Ausschuß berichtete am Freitag nachmittag. Der Bericht wurde punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen. Derselbe lautet wie folgt:—

Ihrem Ausschuß wurde überwiesen:-

- 1. Exhibit V im Blaubuche: Waisenhaus.
- 2. Exhibit VI im Blaubuche: Altenheim.

## I. Waifenhaus.

1. Dankbar gedenken wir der Enade Gottes, dessen gütige Hand bewahsend und segnend über unser Waisenhaus zu Fort Wahne, Indiana, nun volle fünfzig Jahre gewaltet hat. Wir gedenken auch der treuen und oft mühevollen

Arbeit der Superintendenten und ihrer Helfer, die während dieser Zeitspanne von einem halben Jahrhundert, 843 Kinder mit Unterkunft und Pflege verssorgten. Dazu sind wir der sesten Zuversicht, daß der Herr auch die Zukunft segnend gestaltet für unsere Kinderanstalt, und ermuntern unsere Gemeinden, diese Anstalt tatkräftig mit Gebet und Gaben zu unterstützen.

- 2. Aus dem Finanzberichte geht hervor, daß die Gaben von unferen Gemeinden spärlicher geflossen sind als zuvor, und daß die Kasse ein Verwaltungsbesizit von \$2646.24 aufweist. Zwar hoffen und erwarten wir, daß die Gaben bald wieder reichlicher fließen werden, aber dennoch ist große Vorsicht in der Verwaltung der Anstalt geboten, damit keine größere Schuldenlast, (jetzt fast \$17,000) entsteht. Deshald möchten wir die Behörde freundlichst ersuchen zu erwägen, ob die erweiterte Farmwirtschaft ein Plus oder ein Minus für die Anstalt bedeutet, und fernerhin, ob das Blättchen "Orphans" Home Messenger" vielleicht auf billigere Kate gedruckt werden könnte.
- 3. Beisen wir bemittelte Gemeindeglieder auf den Ankauf von Annuith Bonds hin, als eine gelegene Gelbanlage.
- 4. Sollten die Glieder der Kirche darauf aufmerksam gemacht werden, daß testamentarische Vermächtnisse sehr unsicher sind und oftmals sogar auf gessehlichen Bahnen, total verschwinden; daß aber direkte Gaben, bei Lebzeiten des Gebers, ihren vollen Zweck erreichen.

#### II. Altenheim.

Daß unser Altenheim zu Upper Sandusth, Ohio, seine Finanzkrise durch Berkauf von Bonds, wenigstens vorläufig überwunden hat, gibt uns jede Ursasche zur Anstimmung eines Lobliedes, denn gerade die Depressionszeit trägt ja dazu bei, daß ältere Leute sich plötzlich mittellos besinden und nicht wissen woshin, um Obdach und Pflege für ihre letzten Tage zu sinden. Wir sprechen darum der Verwaltung dieses Hauser unsere herzliche Anerkennung und Dank aus, für ihre angestrengte und umsichtige Leitung. Wir müssen aber ernstlich darauf hinweisen, daß unser Altenheim nicht bestehen kann, wenn es nicht gleich und anhaltend besser unterstützt wird. Deshalb empfehlen wir:—

- 1. Daß unsere Gemeinden auf "Mothers" Dah" ober zu einer sonst passsenden Zeit, über das Dasein und die Arbeit, sowie über die Notlage unseres Atenheims informiert werden, und daß eine besondere Kollekte sowie besondere Gaben gesammelt werden.
- 2. Daß unsere Elieder ermuntert werden, Annuith Bonds zu-kausen, sos wie Insurance, um die Bausondsbonds, die 1937 fällig sind, im Betrage von \$21,800.00, zu becken.

Achtungsvoll,

D. E. Bosma A. D. Engelmann Karl Winkler

## 12. Bericht über Saushalterichaft.

Die im Programm der Synode vorgesehenen zwei Konferenzen über Haushalterschaft wurden am Freitag Nachmittage abgehalten, eine Konferenz der Aeltesten und eine Konferenz der Prediger. Am Samstag Worgen berichteten die Vorsitzer dieser Konferenzen der Synode.

# M) Bericht der Aeltesten=Ronferenz.

To the Reverend Synod of the Northwest:

DEAR BRETHREN: The Committee appointed by the elders' conference submit the following requests upon which we hope the Synod will take favorable action:

- 1. That the Synod of the Northwest ask every Consistory to endeavor to introduce the duplex envelope system into its congregation.
- 2. That we ask Synod to grant us elders another hour today (Saturday) for further discussion.
- 3. That Synod arrange a half day's conference at next year's meeting of Synod.

Respectfully,

H. F. THIEL LOUIS H. ENGELKING

Handlung der Synode:—Der Bericht wurde punktweise erledigt wie folgt:—Punkt 1 wurde angenommen. Punkt 2 wurde auf den Tisch gelegt dis der Bericht über die Konferenz der Prediger ersledigt war, dann aufgenommen und protokolliert: das Gesuch der Aeltesten wird erledigt durch die später folgende Ansprache von Dr. Weßler. Punkt 3 wurde verwiesen an die Beamten und beschlossen, es ihrem Ermessen anheimzustellen die Konferenzen anzuordnen.

# B) Bericht über die Konfereng der Bastoren.

An die Chrw. Synode des Mordweftens.

Die Paftoren-Abteilung der Haushalterschafts-Konferenz ersucht hiermit die Shnode, heute (Samstag) morgen einen Zeitpunkt anzusehen und Dr. Wehler Gelegenheit zu geben, der Shnode seinen Plan über das Apportionsment-Shstem darzusegen.

Achtungsvoll,

J. Bodenmann A. Kurh L. A. Moser W. J. Stucken

Handlung der Synode: Beschlossen, den Bericht anzunehmen und Dr. Weßler Gelegenheit zu geben seinen Plan vorzulegen in Berbindung mit dem Bericht des Ausschusses für Haushalterschaft.

# C) Ansprache von Dr. E. Begler.

Diese ersolgte in Verbindung mit dem Bericht des Ausschusses über Haushalterschaft. Nach Annahme des Berichtes des Ausschusses faßte dann die Synode noch solgende Beschlüsse:

- 1. Daß diese Synode ihre Ansicht dahin ausspricht, daß sie mit dem Plan von Dr. Wegler übereinstimmt.
- 2. Daß sie den Ausschuß für Haushalterschaft anweist, diesen Plan des Gebens, im Gebiete der Synode zu entwickeln.

# D) Bericht des Ausschuffes.

Dieser Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen.

Liebe Bäter und Brüder! Ihrem Ausschuß ist folgendes überwiesen worsten:

- 1. Alle Punkte inbezug Haushalterschaft aus dem Bericht über Verhandlungen der Generalspnode.
- 2. Die von den Behörden der Generalspnode empfohlene Auflage.
- 3. Punkt 6 aus dem Bericht über Studentenhilfe.
- 4. Ein Bericht von jeder Alassis über Haushalterschaft.

Die obenerwähnten Berichte geben ein klares Bild über die Zustände in den Gemeinden der Shnode, auch über die zeitweiligen finanziellen Schwierigskeiten. Sie schauen aber vertrauensvoll in die Zukunft. Es ist erfreulich, daß man in jeder Klassis, und zwar ohne Ausnahme, ernstlich darauf bedacht ist, die christliche Wohltätigkeit zu pslegen.

Fast fämtlich wurden die Empfehlungen der Spnode von allen Massen ansgenommen.

Die Eureka Massis hat das Apportionment-Shstem nicht; die übrigen Massen haben aber den Voranschlag für Wohltätigkeitsgaben, wie von der Shnode empsohlen, angenommen. Aber auch die Eureka Massis arbeitet im Sinne
des Apportionment-Shstems, da sie eine Minimumgabe von \$4.00 pro Glied
empsiehlt für Wohltätigkeit, welche Summe prozentmäßig verteilt werden soll.

Kirchenratskonferenzen wurden in sieben Klassen abgehalten gegen drei letzes Jahr. Schatzmeister für Wohltätigkeitsgelder haben ebenfalls sieben Klassen. Auch eine Zunahme.

Mehr Klassen als je zuvor erwähnen den gemeinsamen Sammelbetrieb und das Kuvertshstem. Wir glauben das sind Schritte in der rechten Richtung und daß diese Bemühungen reichlich Frucht tragen werden.

Wir möchten der Chrw. Sdmonton Klassis ein Wort der Anerkennung aussprechen für die praktische Beise, durch welche sie ernstlich sucht, ihre Quote voll aufzubringen.

Ihr Ausschuß empfiehlt zur Beschlußnahme:-

- 1. Der gegenwärtige Kassenbestand aller kirchlichen Behörden macht es dringend nötig, daß jede Klassis und jede Gemeinde sich aufs äußerste anstrens ge, die volle Auflage zu bezahlen.
- 2. Die klassikalen Ausschüffe werden ersucht, ihre Gemeinden aufmerksam zu machen auf die Vorteile des gemeinsamen Sammelbetriebes und des Kuvertssistems.
- 3. Die Gemeinden werden ersucht, regelmäßige Sonntagskollekten zu ersheben für Wohltätigkeit.
- 4. Unsere Glieder, jung und alt, werden ermuntert, der Missionskonferenz im Missionshause beizuwohnen.
- 5. Da sich die Haushalterschafts-Aufsätz in manchen Gemeinden sehr fruchtbringend erwiesen haben, so ersuchen wir die verschiedenen Bereine und Sonntagsschulen aller unserer Gemeinden, sich mit dem Studium der Haushalsterschaftsfache zu befassen und sich am Schreiben solcher Aufsätz zu beteiligen.

- 6. Wir schlagen vor, daß bei der nächsten Jahressitzung der Shnode wiester eine Konferenz für Aelteste und eine Konferenz für Prediger abgehalten werde, um über die Sache der Haushalterschaft zu beraten.
- 7. Daß wir alle Gemeinden durch ihre Klassen ersuchen, ihre Wohltätigsteitsgelber pünktlich und regelmäßig an ihre betreffenden Schahmeister zu entrichten.
- 8. In keinem Falle sollen Wohltätigkeitsgelder für andere Zwecke gebraucht werden.
- 9. Daß wir in Predigten und bei Besuchen versuchen, unseren Leuten in Liebe verständlich zu machen, daß Geben, nach Seidelberger Fr. 103, ein wessentlich er Bestandteil eines jeden Gottesdienstes ist, und daß wir immer wieder Mittel und Wege suchen, sie für die betreffenden Anstalten zu intersessieren.
  - 10. Die folgenden Quoten per Glied werden empfohlen:-

Ausländische Mission	\$1.00
Einheimische Mission	1.00
Kirchbaufonds	.10
Missionshaus	.85
Unbemittelte Studenten	.15
Predigerversorgung	.25
Waisenhaus	.25
Christliche Erziehung	.15
Altenheim	.10
Verlagshaus	.05
Amerikanische Bibelgesellschaft	.01

\$3.91

11. Der Haushalterschaftsausschuß für dieses Jahr besteht aus den folgenden Brüdern:—

Shebohgan Massis: Pastor A. Geo. Schmid Milwaukee Klassis: Pastor H. E. Anott Minnesota Klassis: Pastor H. E. Stucki Nebraska Klassis: Pastor E. W. Deglow Ursinus Klassis: Pastor A. A. Depping Süd Dakota Klassis: Pastor J. Bodenmann Portlands-Oregon Klassis: Pastor J. Bodenmann Manitoba Klassis: Pastor J. Krieger Eureka Klassis: Pastor H. Krieger Eureka Klassis: Pastor K. H. Thiele Nord Dakota Klassis: Pastor G. Gaiser Edmonton Klassis: Pastor A. Wienbrauck California Klassis: Pastor F. Schmuck Achtungsvoll unterbreitet für den Ausschuß,

A. Geo. Schmid Mvin D. Engelmann J. Bodenmann G. Gaiser

# 13. Bericht des Ausschuffes für Evangelisation.

Folgender Bericht des Ausschuffes wurde von der Synode als Ganzes angenommen:

Liebe Brüder! Ihrem Ausschuß wurden folgende Punkte überwiesen: Punkt II—1 und Punkt II—2 aus dem Bericht über die Verhandlungen der Generalspnode.

- 1. Mit Bezug auf die unter dem ersten Punkt angeregte Sache,—Camspaign of Spiritual Emphasis,—glauben wir, daß Gottes Werk, ein Werk seiner freien Gnade, durch seinen Geist gewirkt werden muß und gewirkt wird. Uns gilt allezeit und ist wichtig, die Wahnung: Predige das Wort, es sei zur Zeit oder zur Unzeit. Wir können uns daher nicht für besondere Feldzüge intersessieren. Wir empfehlen aber die sorgfältige Prüfung, bezw. den Gebrauch der genannten Pamphlete und Blättchen.
- 2. Mit Bezug auf Streichung von Namen von der Gliederlifte (Punkt II—2) ift der erste Teil, der sich auf Konservierung der Glieder bezieht, erlesdigt durch die Handlung der Ehrw. Synode über Punkt VII des Berichtes über Mission. Hinschlich des zweiten Teils, Rubrik für untätige Glieder—, ist es unsre Meinung, daß die Scheidung zwischen aktiven und nicht aktiven Gliedern nicht überall gleichmäßig durchgeführt werden würde; eine Rubrik für untätige Glieder würde nur Verwirrung anrichten und zu irgend welchen geswünschten Resultaten nicht führen. Wir raten daher ab.

Achtungsvoll,

Caleb Hauser G. H. E. Kaempchen Arthur Treick

# 14. Bericht des Ausschuffes über die Liga Reformierter Männer.

Folgender Bericht des Ausschusses wurde von der Synode als Gauzes angenommen:

Werte Bäter und Brüder! Ihrem Ausschuß wurde Kunkt 10 aus dem Bericht über schriftliche Eingaben überwiesen. Ihr Ausschuß hat diese Eingas ben sorgfältig erwogen und empfiehlt folgende Handlung:

Daß diese Synode des Nordwestens die Aufmerksamkeit ihrer Pastoren und männlichen Glieder lenkt auf die Resormierte Männerliga (Resormed Churchsmen's League) als ein richtig autorisiertes Agens der Resormierten Kirche in den Bereinigten Staaten; und daß wir die Pastoren und Laien aufsordern, sich bekannt zu machen mit den Grundsätzen, Zielen und Plänen der Liga, durch Sinsichtnahme in die betressende Literatur.

Achtungsvoll,

Gilbert Wernecke H. Thiel A. C. Peterhaensel

# 15. Bericht des Ausschuffes für Franen-Missions-Verein.

Folgender Bericht des Ausschuffes wurde als Ganzes angenommen:—

Liebe Brüder! Ihr Ausschuß erhielt zur Erwägung folgende Punkte aus dem Bericht über schriftliche Eingaben überwiesen:

Bunkt 11—a) Eine Mitteilung der Sekretärin für den Midwesten des Frauen-Missions-Vereins der Generalspnode, berichtend über die Arbeit des Bereins im Gebiete unserer Spnode.

Bunkt 11-b) Ein Pamphlet über die Arbeit dieses Vereines im allgemeinen.

Wir unterbreiten folgendes zur Erwägung:-

- 1. Sintemal der Frauen-Missions-Verein anerkannt worden ist als eine offizielle Organisation der Resormierten Kirche, und ausgesordert worden ist, den verschiedenen Kirchenkörpern Berichte zu senden, so bestätigen wir hiermit den Empfang dieser Berichte und dieser Insormation, und loben den Frauen-Wissions-Verein ob der tatkräftigen Unterstützung unserer kirchlichen Arbeit, welcher derselbe den Behörden sür einheimische und ausländische Mission darsaereicht hat.
- 2. Und da der Frauen-Wissions-Berein solche rühmenswerte Hilfe leistet in der Ausbreitung des Evangeliums unter allen Völkern, so empfehlen wir, daß die Vildung solcher Bereine, wo dieselben noch nicht bestehen, in jeder mögslichen Weise gefördert werde.

Achtungsvoll,

Richard Rettig C. O. Schroer Emil Ritschard

## 16. Bericht des Ausschuffes über Studentenhilfe.

Der Bericht des Ausschusses wurde punktweise erledigt. Punkte 1, 3, 4 und 5 wurden angenommen. Punkt 2 wurde angenommen und die Aufmerksamkeit der Klassen wird darauf gelenkt. Punkt 6 wurde verwiesen an den Ausschuß für Haushalterschaft. Punkt 7 wurde nach längerer Debatte durch ein Substitut ersett. Dann wurde der Bericht als Ganzes in folgender Form angenommen:—

Liebe Briider! Ihrer Behörde für Studentenhilse wurde der Bericht über "Beneficiarh Education" aus dem Protokoll der Generalspnode (Seite 292—304) überwiesen. Aus diesem Bericht geht hervor:

- 1. Daß die Erziehungsbehörde der Generalshnode gründliche Einsicht genommen hat in die Sache der Studenten-Unterstützung, um einen durchführbaren und einheitlichen Plan der Shnode vorzulegen. Dazu hat sie den einzelenen Shnodalbehörden für Studenten-Unterstützung zuvor einen Fragebogen unterbreitet um Information zu erlangen, und dann eine Versammlung berusfen nach Dayton, Ohio, bei welcher alle Behörden und theologischen Seminare vertreten waren. Unsere Shnode und das Missionshaus wurden durch den Präsidenten Paul Großhuesch vertreten.
  - 2. Daß der betreffende Plan aus sechs Teilen besteht:
- a) Formular 1. Eine Applikation des Studenten, direkt an seine Klassis gerichtet. Fragen über seine Person, Familie, Schulung, und Beweggründe zum Predigtamt werden gestellt.
  - b) Kormular 2. Eine Empfehlung des Kirchenrats an die Klassis.
- c) Formular 3. Enthält Fragen inbetreff der Fähigkeit und des Chasrakters des Studenten, welche vom Prinzipal der Schule, welche der betreffende Student besucht hat, zu beantworten sind.

- d) Formular 4. Applikation des Studenten für eine Anleihe.
- e) Formular 5. Applikation um eine erneute Unterstützung.
- f) Formular 6. Ein Bericht der Fakultät der Schule an die Behörde für Unterstützung, den Fleiß und das Betragen des Studenten betreffend.

Es ist zu beachten, daß wenn ein Stüdent sein Studium nicht vollendet, oder wenn er der Resormierten Kirche nicht als Prediger, Missionar oder Leherer an einer kirchlichen Anstalt dient, dann soll die empfangene Unterstützung als eine Anleihe betrachtet und in folgender Weise an den Shnodal-Schatzmeisster für Studentenhilse zurückbezahlt werden:

10% des Kapital's innerhalb des ersten Jahres, mit Zinsen.

10% des Kapitals innerhalb des zweiten Jahres, mit Zinsen.

15% des Kapitals innerhalb des dritten Jahres, mit Zinsen.

20% des Rapitals innerhalb des vierten Jahres, mit Zinsen.

20% des Kapitals innerhalb des fünften Jahres, mit Zinsen.

25% des Kapitals innerhalb des sechsten Jahres, mit Zinsen.

Der siebte Teil der Summe des empfangenen Gelbes wird jedes Jahr gestrichen, wenn der Benefiziat der Kirche dient als Pastor, Wissionar oder als Lehrer in einer unserer kirchlichen Anstalten.

Wir empfehlen zur Beschlufinahme:-

- 1. Daß wir diesen Plan der Generalsynode annehmen und daß er bei uns in Kraft tritt mit dem Schuljahr 1934—35.
- 2. Formulare, die den vollen Plan enthalten, kosten 25 Cents. Jede Massis soll genügend Exemplare für ihre betreffenden Studenten besorgen.
- 3. Das erste Jahr in der Schule soll als Probejahr gelten, und es soll für dieses Jahr keine finanzielle Unterstützung erlaubt werden.
- 4. Jeder Student soll angespornt werden, seine Unterstützung nicht als ein Geschenk, sondern als eine Anleihe anzunehmen.
  - 5. Keine Unterstützung soll mehr als die Hälfte des Schulgeldes betragen.
- 6. Unfere Gemeinden follen durch die Klassen ernstlich ersucht werden, die Durchschnitts-Summe von 15 Cents pro Glied für diesen Zweck zu entirchten.
  - 7. Da der jetige Stand der Raffe mehr als erschöpft ift, sei beschlossen:-
- a) Unsere Gemeinden, welche ihre volle Quote für diesen Zweck noch nicht aufgebracht haben, werden dringend ersucht, sofort für diesen Zweck eine Spezial-Kollekte zu exheben.
- b) Angesichts der augenblicklichen Not, sollen die Exekutivbeamten der Synode bevollmächtigt sein, für das erste Semesker das nötige Geld für Stusdentenhilse vorzustrecken, unter der Boraussetzung, daß der Synode dafür eine Note gegeben werde.
- c) Daß den Studenten mitgeteilt werde, daß nach diesem Schuljahre, sie nur soviel Unterstützung erhalten werden, als die von der Kirche dargereichten Mittel rechtsertigen.

Achtungsvoll der Ausschuß,

E. L. Worthman Wm. Huenemann

#### 17. Bericht des Ausschuffes über Bublikation.

Folgender Bericht des Ausschusses wurde punktweise erledigt und dann als Ganzes angenommen.

Dem Ausschuß für Publikation wurde der Bericht der Behörde des Berlagshauses überwiesen, Blaubuch, Seite 69.

Wir anerkennen voll und ganz die, durch die heutigen verworrenen Berhältnisse der Depessionszeit dem Verlagshaus zugefallene, gewaltige Arbeit, und verdanken demselben die wertvollen Dienste, die es auch unsrer Synode geleistet hat.

Bir empfehlen der Shnode folgende Borschläge zur Beschlugnahme aufs zunehmen:

- 1. Daß unsere Pastoren und Elieber angehalten werden ihren vollen Bischerbedarf, Kirchens und Sonntagsschulmaterial, aus dem eigenen Verlagshaus zu becken und dadurch der Missionsarbeit des Buchverlags zu helsen.
- 2. Um den Bestand unserer deutschen Zeitschriften sicher zu stellen ist uns bedingt geboten, daß zu den alten Abonnenten der Kirchenzeitung und anderer Blätter neue geworben werden und daß besonders der Kirchenzeitung bei jedem einzelnen Gemeindeglied oder Familie Eingang verschafft wird.
- 3. Die Depressionszeit verlangt es und macht es notwendig, daß offenstehende Rechnungen punktlich bezahlt werden.
- 4. Es follte zur Regel gemacht werden, daß alle Druckarbeiten der Synode und der einzelnen Klassen dem Verlagshaus in Auftrag gegeben werden.

Achtungsvoll,

W. T. Großhuesch Fred F. Ott Charles Dickel

# No. 18 und No. 19. Bericht des Ausschnisses über Rominationen und Bahlen.

Der Ausschuß für Nominationen berichtete am Donnerstag. Der Bericht wurde zuerst auf den Tisch gelegt, um Punkt IV—2 aus dem Bericht über Synodalverhandlungen, betreffend die Wahl des Behördegliedes der Behörden des Missionshauses, zu erledigen. Dann wurde der Bericht über Nominationen angenommen, wie folgt:—

Liebe Bäter und Brüder! Ihr Ausschuß für Nominationen unterbreitet die Namen folgender Brüder als Kandidaten für die verschiedenen Behörden:

#### Miffionsbehörde

(3 Jahre)

Paftor C. D. Maurer Paftor Paul Großhuesch,, D.D. Pastor Theo. Schildknecht

# Waifenhausbehörde

(2 Jahre)

Pastor Frank E. Stucki Pastor F. W. Anatz Pastor Otto A. Menke

#### Berlagsbehörde

(3 Jahre)

Aeltester Alfred Treick Aeltester Chas. Burgardt Aeltester Dr. H. F. Thiel.

# Erziehungsbehörde

(3 Jahre)

Prof. Alwin Grether Baftor Robert Klaudt Baftor H. T. Briefen

#### Altenheimbehörde

(2 Jahre)

Baftor H. S. Settlage Baftor Roland Kuenhel Baftor Wm. Huber Uchtungsvoll der Ausschuß,

Francis John Schmuck, Vorfitzer

Bei den Abstimmungen fungierten die Glieder des Ausschusses als Wahlführer. Nach vollzogener Wahl berichtete der Ausschuß über das Resultat der Wahl. Der Bericht wurde angenommen, und darauf der Bericht des Ausschusses als Ganzes angenommen. Ueber Resultat der Wahl siehe Artikel IX.

#### 20. Bericht des Ausschuffes über Finangen.

Folgender Bericht des Ausschusses wurde als Ganzes angenommen:—

Liebe Brüder! Ihrem Ausschuß wurde folgendes überwiesen:

- a) Bericht des Schatzmeisters der Synode.
- b) Rechnungsbuch des Schatzmeifters der Synode.
- c) Der Bericht des Ausschuffes über Reisebergütungen.
- d) Aus dem Bericht über Klassikalverhandlungen, das Gesuch der Sdmonton Klassis, Art. 6, S. 3.
- e) Aus den Verhandlungen der Generalspnode, Seite 75, Punkte 4, 5 u. 6.

Ihr Ausschuß berichtet wie folgt:

Der Bericht und die Bücher des Schahmeisters wurden sorgfältig geprüft und richtig befunden. In den drei Bankbüchern sind folgende Guthaben:

Checking Acct. of the Synod of the N. W	\$1751.82
Beneficiary Education Fund	268.51
Reserve Fund of the Synod of the N. W	4100.88

Auch lagen zwei Depositenscheine vor, mit einem Guthaben von \$858.38.

Rückstände: Milwaukee Klassis \$ 625.68
California Klassis 72.71

Der Boranschlag der Ausgaben für das neue Shnodaljahr sollte folgende Einzelheiten berücksichtigen:

	\$1500.00
Schreibergehalt	200.00
Rirchendiener	10.00
Drucksachen	700.00
Berschiedenes	300.00
Safenmission.	130.00
Reisekosten der Missionshausbehörden	70.00
Sistorische Gesellschaft	25.00

\$2935.00

Um diese Auslagen zu decken empfiehlt der Ausschuß eine Auflage von 10 Cents pro Glied. Diese Auflage verteilt sich auf die verschiedenen Klassen wie folgt:

Shebongan Alassis	7766 Glieber	\$776.60
Milwaukee Klassis	5704 Olieber	570.40
Minnesota Klassis	3109 Glieber	310.90
Nebraska Klassis	1043 Glieber	104.30
Urfinus Alassis	2051 Glieber	205.10
Süd Dakota Klassis	1804 Glieber	180.40
Vortland=Oregon Alassis		91.60
Manitoba Klassis	466 Olieber	46.60
Eureka Alassis	1417 Glieber	141.70
Nord Dakota Alassis	446 Glieber	44.60
Edmonton Alassis	465 Glieber	46.50
California Klassis	665 Glieder	66.50
	25.852 Wieder	2585 20

Inbezug des Gesuches der Edmonton Massis schlägt Ihr Ausschuß vor, das Gefuch zu gewähren und den kanadischen Dollar wie den amerikanischen Dollar zu werten.

Bezüglich der Punkte aus den Verhandlungen der Generalspnode (S. 75, Pkte. 4, 5 u. 6) macht der Ausschuß darauf aufmerksam, daß diese Punkte nicht an den Ausschuß hätten überwiesen werden sollen, sondern es hätte sollen protokolliert werden, Notiznahme.

Achtungsvoll, der Ausschuß,

B. H. Froneberg C. Wm. Deglow Carl Arnhoelter

#### 21. Bericht des Ausschuffes für die Breffe.

Folgender Bericht wurde als Ganzes angenommen:

Ihr Ausschuß für die Presse berichtet

- 1. Daß Paftor H. T. Briefen über diese Sitzung in der Kirchenzeitung berichten wird.
- 2. Daß Paftor John Bodenmann eine Abschrift des, von Dr. Begler vorgelegten, Planes des Gebens an die Kirchenzeitung fenden wird.
- 3. Daß Paftor E. R. Vornholt über diese Sitzung in der Christian World und Ref. Ch. Meffenger berichten wird.
- 4. Daß Herr John Maurer von Kiel täglich über die Sitzungen in dem Lokalblatt berichtet hat.

Achtungsvoll,

Esra R. Vornholt H. T. Briefen Alf. B. Treick

#### 22. Bericht des Ausschuffes über ratgebende Glieder.

Siehe Artikel II.

#### 23. Bericht des Ausschuffes für Entschuldigungen.

Der Ausschuß berichtete kurz vor der Vertagung. Der Bericht wurde von der Synode als Ganzes angenommen und dem Schatzmeister behufs Information übergeben.

Die entschuldigten Glieder find angegeben in der Namensliste der Synode, Artikel II.

#### 24. Bericht des Ausschuffes für Dankesbeschlüffe.

Folgender Bericht des Ausschuffes wurde als Ganzes angenommen.

Liebe Brüder! Ihr Ausschuß empfiehlt folgende Dankesbeschlüffe:

Bir, die Synode des Nordwestens, sprechen hiermit unsern herzlichsten Dank aus:

- 1. Dem Ortspaftor und seiner Gattin, dem Kirchenrat, den Frauenberseinen und den Gliedern der Reformierten St. Petri Gemeinde zu Kiel, Wis., für die freundliche Aufnahme und Bewirtung;
- 2. Dem Bürgermeister und Stadtrat von Kiel für ihren Willsommensgruß und den Gebrauch der geräumigen, schönen Stadthalle;
- 3. Der American Legion und dem Studh Club of Kiel für ihre Grüße, Hilfsangebot und freundliches Wohlwollen;
- 4. Allen und jeden, welche dazu beigetragen haben unsere Sitzungen und unser Verweilen hier angenehm zu machen.
- 5. Dem Prof. K. J. Ernst für seine erhebenden und geistreichen Morgensandachten und dem Pastor J. Bodenmann für sein zeitgemäßes Referat über das Thema: "Die Kirche, ein Wunder."

Ferner sei es beschlossen, daß diese Dankesbeschlüsse durch unsern Vorsitzer bei den Morgengottesdiensten am Sonntage öffentlich verlesen werden.

Achtungsvoll,

F. W. Lemke Mwin Grether Wm. Eggler

#### Artifel IX.

#### Wahlen.

- 1. Die Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten sand statt gleich nach der Eröffnung. (Siehe Artikel I.) Die Wahl des Korrespondierenden Schreibers fand statt am nächsten Worgen. (Artikel II.)
- 2. Die Wahl des Schatmeisters war Tagesordnung gleich nach Erledigung des Berichtes über Finanzen. Es wurde beschlossen:—daß der Ständige Schreiber die Stimme der Synode abgebe für den Aeltesten Wm. Streblow, als Schatmeister. Solches geschah, und es wurde dem Schatmeister vom Präsidenten der herzliche Dank der Synode außzgesprochen für seine treuen Dienste.
- 3. Die Wahl der Behördeglieder wurde zur festgesetzten Zeit vorgenommen. Der Ausschuß für Nominationen diente als Wahlführer,

sowohl bei der ersten Abstimmung als auch bei der folgenden Stichwahl. Nach vollzogener Wahl berichtete der Ausschuß das Ergebnis derselben wie folgt:—

Ihr Ausschuß für Nominationen und Wahlen berichtet, daß folgende Brüsber als Glieder der verschiedenen Behörden erwählt worden sind:

- 1. Miffionsbehörde:-Prof. Paul Großhuefch, D.D.
- 2. Verlagshausbehörde:- Aeltefter Alfred Treick.
- 3. Waisenhausbehörde:—Pastor F. W. Knat.
- 4. Erziehungsbehörde:-Prof. Alwin Grether.
- 5. Altenheimbehörde:-Paftor H. G. Settlage.

Achtungsvoll,

Der Ausschuß:

Francis J. Schmud, Borfiger.

Handlung der Shuode:—Beschlossen, den Bericht des Ausschusses als Ganzes anzunehmen.

#### Artifel X.

#### Derichiedenes.

#### 1. Bericht des Juftigausschuffes.

Teil I.

An die Ehrw. Shnode des Nordwestens:-

Ihr Ausschuß, welchem die Beschwerde von Pastor Dr. Theodore P. Volliger gegen eine gewisse Handlung des Spezialausschusses No. 6 unserer Shnode vom Jahre 1932, zur Prüfung überwiesen wurde, kann berichten:

- 1. Daß er die Beschwerdeschrift und alle darauf sich beziehenden Dokumente geprüft, und gesunden hat, daß dieselbe in konstitutioneller Ordnung der Spnode vorgelegt ist.
- 2. Daß die Shnode deshalb zu bestimmen hat, ob diese Beschwerde von der Shnode selbst in öffentlicher Sitzung oder vor dem Justizausschuß gehört, und entschieden werden soll.

Hunkte wie folgt:— Die Synode handelte über diese beiden

Punkt 1:—Beschlossen, den Punkt anzunehmen.

Punkt 2:—Beschlossen, den Justizausschuß zu beauftragen, diese Angelegenheit zu erledigen.

Darauf zog fich der Ausschuß zurück. Später vollendete derselbe dann seinen Bericht wie folgt:

#### Teil II.

Ihr Ausschuß freut sich berichten zu können, daß nach dreistündigem Vershör der Beschwerde des Pastor T. P. Bolliger, D.D., dieselbe in christlicher und brüderlicher Weise beigelegt wurde, durch folgende Erklärung des Ausschusses, gegen welchen dieselbe gerichtet war, mit welcher Erklärung sich der Veschwerdesführer zufrieden erklärt hat:—

To the Judiciary Committee of the Synod of the Northwest:-

We, the members of Special Committee No. 6, 1932, sincerely regret that the questionnaire, against which complaint has been made, should have been construed as a personal attack upon the Complainant. We assure Synod that such was farthest from the minds of our committee. Furthermore we are sorry that this questionnaire appears to have produced reactions on the part of certain of our Classes, which might be detrimental to the work of the Superintendent and the Department. If we have unwittingly offended Complainant in our effort to secure information in accordance with our interpretation of the instructions of Synod, we humbly beg his pardon. We assure Synod that our sole motive in the whole matter was the furtherance of our Home Mission work, and that it is our heartfelt desire that this work may find continued and increasing support on the part of all the Classes and Congregations of our Synod.

Respectfully submitted,

(Signed) ALVIN GRETHER (Signed) F. W. KNATZ

(Signed) H. G. SETTLAGE (Signed) R. P. KUENTZEL

(Signed) A. F. BRAEGER

Achtungsvoll unterbreitet, der Ausschuß,

Baftoren:

Aeltefte:

Heinrich C. Nott A. Stienecker Herman Schmid John Neuenschwander Wm. Rodewald G. Krampe H. Duval

H. D. Opp

A Rury

Handlung der Synode:—Beschlossen, den zweiten Teil des Berichtes anzunehmen.

Dann beschlossen, den Bericht des Justizausschusses als Ganzes anzunehmen, und dem Ausschuß den Dank der Spnode auszusprechen.

#### 2. Bericht des Ausschnffes für Meilengelder.

Der Ausschuß berichtete. Der Bericht wurde von der Synode angenommen; die Endsumme wurde verwiesen an den Finanzausschuß; der Bericht wurde dem Schahmeister überwiesen zur Auszahlung nach den Regeln der Synode.

Dann wurde beschlossen: den Delegaten der California Klassis sollen aber ihre Reisebergütung außbezahlt werden.

Ferner wurde beschlossen, Pastor Erwin Pfeiffer für die nächste Sitzung als Transportationsagent zu ernennen.

Der Bericht des Ausschuffes wie angenommen, lautet wie folgt:-

Liebe Brüder! Ihrem Ausschuß wurden die unten folgende Ansprüche auf Reisevergütung überreicht. Wir machen die Shrw. Shnode darauf auf= merksam, daß laut des Schaßmeisterberichtes, zwei Massen ihre Shnodalauflage für das Synodaljahr 1932—33 noch schuldig sind und deren Delegaten nach der Regel der Synode darum keine Reisevergütung erhalten. Ihr Ausschuß hat jedoch diese Ansprüche mit berechnet, und empfiehlt der Shrw. Synode, den Schahmeister anzuweisen, diese, sobald die beiden Klassen (Milwaukee und California) von jetzt dis Ende des Jahres, ihre Auslage einzahlen, den betrefsfenden Delegaten auszuzahlen.

Achtungsvoll,

L. A. Moser E. Buehrer Geo. W. Bohne

#### Anfprüche auf Reisevergütung.

#### a) Sheboygan Klassis

Vastoren		Uelteite		
Namen	Meilen	Summe	Namen Meilen	Summe
,			Q. H. Engelfing 22	\$ 1.05
			Wm. Rodewald 20	.96
W. H. Froneber		\$ .91		
Caleb Hauser		1.77	Oscar Geidel 40	1.92
B. O. Großhues		$\frac{2.64}{8.83}$	K. W. Bucker184	8.83
P. H. Franzmeic Wm. Oelrich		$\frac{0.03}{2.16}$	g. 25. Shuet104	0.00
E. B. Nuß		1.00	Geo. Ductow 21	1.00
John Mohr		7.39	J. V. Koehler154	7.39
B. H. Graefer		7.07		
John Scheib	35	1.68		
C* C( 00 * 1 * *		0.04	Wm. Johanning 12	.57
E. G. Pfeiffer		$8.64 \\ 8.49$	•••••	
H. H. Hartmann E. F. Franz		$\frac{0.49}{1.77}$		
e. y. ytung		7.11	***************************************	
	b	) Milwaul	kee Klassis	
H. G. Settlage	80	3.84	A. F. Braeger 80	3.84
F. Heilert	80	3.84	R. R. Wagner 75	3.60
5. C. Nott		3.21	C. Wedmueller 70	3.36
W. Baumgaerin		4.22	***************************************	
R. P. Auentel		4.51	***************************************	
F. W. Lemke		5.47		
George Grether		6.00 6.00		
A. Ruehlmann A. A. Graf		$\frac{6.00}{2.16}$		
G. O. Wernecke		$\frac{2.10}{1.82}$	Bm. Geidel 38	1.82
Wm. Suber		2.06	C. Bm. Bendt 43	2.06
H. Lehman		6.24		2.00
C. Fluedinger		6.24		
F. W. Knat	70	3.36	S. F. Thiel 70	3.36
A. Muchlmeier		7.00	Emil Ritschard158	7.58
Richard Rettig	148	7.10	Ed. Vollenweider148	7.10
Paul Olm		1.87	Otto Schuster 50	2.40
W. T. Großhue	fch110	5.28	***************************************	
	0	e) Minnes	ota Klassis	
Esra Vornholt	235	11.28	Wm. Eggler235	11.28
A. C. Peterhaer		14.16	***************************************	
Walter Studen		15.45	***************************************	

<b>Va</b> storen		Aelteste	
	umme	Namen Meilen	Summe
C. VII C 13,11111 1111111111111111111111111111	19.05	Otto Schlawin397	19.05
	$13.20 \\ 19.05$	henry Dubel275	13.20 $19.05$
		Herman Priebe397	19.05
,		ka Klassis	
	36.57	Peter Trautmann762	54.86
	$21.87 \\ 33.81$		
*C. Wm. Deglow729	19.07	***************************************	
Henry E. Grieb765	36.72		
e)	Ursinu	s Klassis	
A. C. Fisher300	14.40	Charles Dickel300	14.40
	18.48	*Gustav Krampe530	22.24
	$16.80 \\ 19.20$	Bm. Begund350	16.80
	10.00	*J. H. T. Engelmann475	10.00
•••••	ab = 1	Geo. W. Bohne386	18.52
Otto Engelmann469  *—Excursion Rate.	22.51	Bm. Maeußer469	22.51
f) Su	ed Dak	tota Klassis	
Veter Schild655	31.44	Christ Chresmann655	31.44
	30.00	Jacob Mettler625	30.00
A. Kurs610	29.28	K. Tempel610	29.28
	30.00	Jacob P. Haud625	30.00
<b>R.</b> J. Stuebbe645	30.96	Thrift Wagner760 Karl Winkler645	$\frac{36.48}{30.96}$
		Arthur Treick645	30.96
g) Por	tland-O	regon Klassis	
A. Stieneder2200 1	05.60		
h) :	Manito	ba Klassis	
Fred F. Ott1320	63.36	Beter Wolf1320	63.36
i)	Eureka	a Klassis	
3	35.76	Heinrich D. Opp745	35.76
	35.32	Adam A. Preßler745	35.76
F. A. Kittershaus790	37.92	Christ F. Krein761	36.52
	32.78	Jacob G. Ulmer688	33.02
Wm. Schmidt765	36.72	`	
W. B. Wittenberg399	19.15	***************************************	
j) Nord Dakota Klassis			
Gottlob Gaiser777	37.29	Henry Odenbach777	37.29
k) (	Californ	nia Klassis	
F. J. Schmuck2785 1	33,68	James B. Cocfedge2785	133.68
Ganze Summe der Reiseverguetung\$2,036.11			

#### 3. Bericht des Synodal-Ausichuffes für Mufit.

An die Chrwürdige Synode des Nordweftens:

Ihr Ausschuß für Shnobalmusik hat dieses Jahr keine Vorkehrungen gestroffen für einen Shnobalchor, weil wir nicht darum ersucht worden sind; aus herdem wäre es bei diesen heißen Sitzungstagen kaum angegangen, die Brüder noch zu Singübungen heranzuziehen. Bruder Buehrer ist aber an der Arbeit, ein weiteres Lied von Prorf. Kurh zu drucken (Das Lamm, das erwürget ist), indem er erst in großem Format eine Zeichnung eines Musikblattes macht und von diesem dann eine photographische Platte machen läßt, und zwar um einen Preis von etwa \$5.00 per Platte, anstatt mehr als \$20.00 für gewöhnlichen Musiksas. Wir hoffen dis zur nächsten Sitzung dieses Lied und vielleicht Psam 23 fertig zu haben.

In Kasse für Druckzwecke, durch Beiträge der Brüder gesammelt, befindet

sich gegenwärtig \$33.00. Weitere Beiträge sind erwünscht.

Dürften wir durch die Shnode den Gottesdienste Ausschuß für nächstes Jahr ersuchen, wenn es angeht, auf dem Programm Raum für den Shnodalschor zu lassen?

#### Achtungsvoll,

Alvin Grether A. Kurt

E. Buehrer

Handlung der Synode:—Dieser Bericht wurde als Ganzes angenommen.

#### 4. Bericht über Befostigungsgebühren.

An die Chrw. Synode des Nordweftens:-

Unterzeichneter berichtet hiermit, daß ihm folgende Summen als Beköftis gungsgebühren überreicht worden sind und der St. Petri Gemeinde ausbezahlt worden sind:——

Von 146 D	elegaten	 \$146.00
Von 8 Befuc	ђеrп	 24.50
		\$170.50

Achtungsvoll,

Edward P. Nuß

Handlung der Synode:—Dieser Bericht nebst beigefügter Quittung und Liste der einzelnen Beiträge wurde von der Synode als Ganzes angenommen.

#### 5. Berichiedene Beichlüffe.

- 1. Da der Justizausschuß zur Zeit der Tagesordnung für die Wahl der Behördeglieder gerade in Sitzung war, wurde von der Synode beschlossen, den Gliedern dieses Justizausschusses ebenfalls Gelegenheit zu geben zu stimmen.
- 2. Beschlossen, einen Ausschuß zu ernennen, welcher die Frage in Hand nehmen soll, wie am besten die Besetzung vakanter Gemeinden geschehen kann.

- 3. In Verbindung mit der Sandlung über den Religionsbericht wurde hingewiesen auf die Unregelmäßigkeit in der Abfassung der Resligionsberichte der Milwaukee und der Süd Dakota Klassen. Beschlofsen, diese beiden Punkte dem Berichte über Klassikalverhandlungen einszufügen.
- 4. In Verbindung mit der Handlung über Klassischerhandlungen wurde beschlossen, den Namen von Pastor A. E. Fischer in der Rubrik "Aufnahmen" einzufügen.
- 5. Beschlossen, den Präsidenten zu ersuchen, seine Predigt in der Kirchenzeitung zu veröffentlichen.
- 6. Beschlossen, Prof. A. J. Ernst zu ersuchen, seine Morgenandachten in der Kirchenzeitung zu veröffentlichen.
- 7. Beschlossen, die Synode soll die Anfrage stellen an das Hauptquartier des Noten Kreuzes in Genf, was das Rote Kreuz für die Hungersnot in Rußland tun könnte.
- 8. Beschlossen, die Bestimmung des Ortes der nächsten Jahressitzung den Beamten zu überlassen. (Die Zeit der Sitzung ist nach der Regel der Synode, der Dienstag nach dem Arbeitertag im Monat September.)

#### Artifel XI.

#### Bertagung.

Beim Beginn einer jeden Sitzung wurde das Protokoll der vorigen Sitzung verlesen, korrigiert, und angenommen.

Nachdem alle Geschäfte erledigt worden waren, wurde das Protokoll der letzten Sitzung verlesen und angenommen.

Hend. Sierauf folgte die letzte Registration. Ein Quorum war anwesend.

Darauf wurde beschlossen, das Protokoll als Ganzes anzunehmen.

Der Vorschlag zur Vertagung wurde gestellt und angenommen.

Die Synode vertagte sich am Samstag, den 9. September, nachmittags um halb vier Uhr, indem sich die Synodalen unter Leitung des Präsidenten vereinigten im gemeinschaftlichen Bekenntnis des Glaubens, im Gebete des Herrn, und, nach Erteilung des Segens durch den Präsidenten, im Singen des Lob- und Segensspruches: "Ehr' sei dem Bater und dem Sohn".

Darauf erklärte der Präfident die Synode vertagt, um sich wieder zu versammeln am ersten Dienstag nach dem ersten Wontag im Wonat September, im Jahre 1934, an dem Ort, welcher von den Beamten bestimmt werden soll.

Josias Friedli, Präsident. E. G. Krampe, Ständiger Schreiber.

Für getreue Abschrift des Original-Protofolls bürgt

E. G. Arampe, Ständiger Schreiber.

(Siegel)

### Unhang.

I Berzeichnis der Behördeglieder mit dem Jahre des Ablaufs ihrer Dienstzeit.

#### Miffionshausbehörden:

1934: Aeltester G. Kiesau. 1935: Bastor Wm. Huenemann. 1936: Bastor E. L. Worthman.

#### Departement bes Nordweftens:

1934: Paftor A. Geo. Schmid. 1935: Paftor E. H. Bornholt. 1936: Paftor Paul Großhuesch, D.D.

#### Verlagshausbehörde:

1934: Paftor George Grether. 1935: Paftor W. Großhuefch. 1936: Aeltefter Alfred Treick.

#### Waifenhausbehörde:

1934: Aeltester John Dick. 1935: Pastor F. W. Anap.

#### Erziehungsbehörde:

1934: Pastor Herman G. Schmid. 1935: Pastor E. G. Krampe. 1935: Aeltester Decar L. Wolters. 1936: Prof. Alvin Grether.

#### Altenheimbehörde:

1934: Aeltester Wm. Rodewald. 1935: Pastor H. G. Settlage.

#### Saushalterichaft: (Borfiger der flassikalen Ausschüsse)

Shebongan Klassis: Pastor A. Geo. Schmid. Milwaukee Klassis: Pastor H. E. Nott. Minnesota Klassis: Pastor H. E. Stucki. Nebraska Klassis: Pastor T. E. Stucki. Nebraska Klassis: Pastor T. A. Depping.

S. Dakota Klassis: Pastor A. A. Depping.

S. Dakota Klassis: Pastor J. Bodenmann. Portland-Dregon Klassis: Pastor J. Krieger.

Bunitoba Klassis: Pastor J. Krieger.

Eureka Klassis: Pastor K. H. Liele.

A. Dakota Klassis: Pastor K. G. Thiele.

A. Dakota Klassis: Pastor K. G. Waiser.

Edmonton Klassis: Pastor K. Wienbrauck.

California Klassis: Pastor F. Schmuck.

#### II. Beit ber Rolleften.

Missionshaus: Am Weihnachtsfest der Gemeinde und am Reformationsfest.

Cinheimische Mission: Passions- und Osterzeit in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Heiden-Mission: Am Heidenmissionstage (Februar) oder an einem anderen passenden Sonntage.

Kirchbaufonds: Am Pfingsttage in Gemeinden und Sonntagsschulen.

Waisenhaus: Am Weihnachtsfest der Sonntagsschule.

Erziehungsbehörde: Am Kindertage oder an einem andern passenden Sonntage.

An Missions- und Erntedanksesten sollen Kollekten erhoben werder mit besonderer Berücksichtigung der Einheimischen und Ausländischen Mission und des Missionshauses.

Wegen Berichterstattung über Kollekten, siehe Ständige Regel: "Jede Gemeinde soll ihre Gaben unter dem Namen der Pfarrstelle, wie in der Statistik der Klassis angegeben, einsenden, und auch den Namen der Klassis beifügen."

#### III. Ständige Regeln.

Siehe Blaubuch.

#### IV. Schema für Parodialberichte.

Das Schema für Parochialberichte.

#### Ginleitung ober Borbemerfung — (furd).

Teile: I. Der Paftor und feine Tätigkeit.

II. Der Rirchenrat und feine Tätigkeit.

III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.

IV. Besondere Ereignisse.

V. Gefuche.

#### 1. Der Baftor und feine Tätigkeit.

#### 1. Gein geiftliches und leibliches Wohlergeben.

a) Sein geistliches Wohlergehen. (Glaubensfämpfe, Seelenleiden und Freuden, Studien usw.)

b) Sein leibliches Wohlergehen. (Gefundheit, Freuden, Heinstudungen, finanzielles Auskommen usw.)

#### 2. Seine Tätigkeit.

- a) als Prediger (Berkündiger des Wortes, durch Abhaltung von Gottesdiensten, Abendmahl, Gebetsstunden, Vorträgen usw., usw.
- b) als Paftor (Seelsorger), durch Kastoralbesuche, wie oft und wie? durch Krankenbesuche und Privatseelsorge usw.
- c) als Lehrer an einer Anstalt oder als Verfasser von Schriften.
- d) als Mitarbeiter am Aufbau der eignen Gemeinde oder des Reiches Gottes im allgemeinen und als Behördemitglied usw. und als Bürger usw.

- 3. Sein Berhältnis (Ginvernehmen).
  - a) zum Rirchenrat.
  - b) gur Gemeinde (Schulen und Bereine eingeschloffen).

II. Der Rirchenrat und feine Tätigkeit.

- 1. 218 Mitarbeiter bes Baftors burch Saus-und Krankenbefuche.
- 2. Als Borbild und Leiter ber Berbe.
  - a) im Besuch der Gottesdienste, der Sonntagsschule und des Unterrichts.
  - b) als Leiter aller Gemeindeangelegenheiten.
  - c) als Ausüber der Buggucht.
- 3. Seine Stellung zu der Klassis, der Synode und der Lehre der Kirche durch Sendung von Delegaten und Ausführung der Beschlüsse-und Bekämpfung von Freiehren.

III. Die Gemeinde und ihre Tätigkeit.

#### M) Innerer Buftand ber Gemeinbe.

- 1. Gebrauch der Gnadenmittel.
  - a) des Wortes Gottes aa) Besuch der Gottesdienste, bb) Achtung und Unterwerfung unter das Wort, cc) Lesen des Wortes Gottes.
  - b) der Sakramente: Gebrauch der Taufe, des Abendmahls, ufw.
  - c) des Gebetes: Hausandacht Tischgebet das Gebet im stilslen und öffentlich.
  - b) ber AImofen: Bie werden die Almosengelder gegeben und verwendet? usw.
- 2. Doftrinäres Berhältnis. Konservativ oder neuerungssüchtig? ausgeprägt reformiert oder indifferent? kaltsormell oder lebendig im Glauben?
- 3. Erziehung
  - a) im Sause durch Zucht und Vermahnung,
  - b) in der Sonntagsschule (Borzüge und Mängel),
  - c) in der Religionsschule (Vorzüge und Mängel),
  - b) im Ronfirmandenunterricht (Borzüge und Mängel),
  - e) in den Jugendvereinen (Borzüge und Mängel),
  - f) a IIgemein für alle durch gute Literatur (Kirchenzeitung, Erbausungsbücher usw.)
- 4. Gitten.
  - a) Gottvertrauen mit Bezug auf die ersten vier Gebote.
  - b) Rächstenliebe mit Bezug auf die letten sechs Gebote.
- 5. Webräuche, unterschiedliche von der Ordnung der Ref. Kirche.
- 6. Opfer (hier follte gesagt werden, aus welcher Quelle die Gaben für die berichiedenen Synodalanstalten, Missionen und Fonds angegeben werden, so lange die Synode dafür keine besondere Statistik hat).
  - a) für Arme (Armenpflege, Altenheim ufw.)
  - b) für Aranke (Krankenpflege und Unterstützung.)
- 7. Miffionstätigfeit burch Gründung von neuen Miffionen und G.= Schulen in der Umgebung der Gemeinde.
- 8. Andre Buge bes innern Buftandes ber Gemeinde. Bereinswesen usw.

#### Mengrer Buftanb ber Gemeinbe.

- 1. Gemeindeeigentum (hier follten nur die Abanderungen berichtet werden).
  - a) Worin solches besteht (Land, Gebäude, Fonds usw.)
  - b) Bert und Zuftand desfelben.
  - c) Berficherung.
  - b) Berbefferungen und Reubauten.
- 2. Finangen.
  - a) Schulden und deren Abtragung.
  - b) Einnahmequellen.
- 3. Ruf und Ginfluß ber Gemeinde in ber Umgebung.
- 4. Ausficht und Zuwachs.

IV. Besondere Ereigniffe.

- 1. Beimfuchungen burch Rrantheit, Ungludsfälle und Tob ufw.
- 2. Predigerwechsel.
- 3. Jubilaum ober außergewöhnliche Fefte.

V. Gefuche.

# V. Versammlungen ber Synode bes Nordwestens mit Angabe ber Zeit, bes Ortes und ber Beamten.

Zeit Ort Praesident Se	chatzmeister St. Schreiber
1867 28. Mai St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. M. SternJ.	W Brown I H Klein
1868 14. Mai I. Gem., Indianapolis, IndM. Stern	" Blown.J. II. Klein.
1869 20. Mai Howards Grove, WisM. Stern	44 43
1869 23. Nov. Crestline, Ohio	44 44
1870 9. Juni Chicago, IllinoisP. Greding	" C. Schaaf
1871 1. Juni I. Gem., Cleveland, OhioJ. H. Klein	44 44
1872 23. Mai Galion, OhioJ. H. Klein	46 46
1873 6. Juni I. Gem., Indianapolis, IndH. A. Muehlmeier	**
1874 1. Ap'l Sandusky, Ohio	46 46
1876 8. Juni Terre Haute, IndJ. H. Klein	44 44
1877 24. Mai Sheboygan, Wis	Forwick "
1878 24. Ap'l Salems Kir., Ft. Wayne, Ind.H. J. Ruetenik	" J. J. Janett.
1879 1. Okt. Galion, OhioJ. G. Zahner	44 14
1880 6. Okt. I. Gem., Cleveland, OhioC. T. Martin	. 44
1881 5. Okt. Chicago, Illinois	44 44
1882 18. Okt. Zions Kirche, Louisville, Ky.C. SchaafF.	W. Scheele "
1883 3. Okt. Milwaukee, WisJ.F.H. Dieckmann 1884 2. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne Ind M. G. I. Stern	44 44
1884 2. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. M. G. I. Stern	46 44
1886 6. Okt. Franklin, Wis F. Grether	40
1887 28. Sep. Wheatland, Iowa	** **
1888 5. OKt. Zions Kirche, Louisville, Ky.C. F. KrieteF.	W. Hoff
1890 3. Sep. St. Joh. Kir., Indianap., Ind.C. T. Martin	14 41
1891 7. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind.C. F. Kriete	44 44
1893 4. Okt. Lafayette, IndJ. O. Vitz	**
1894 3. Okt. St. Louis, Mo	44 44
1896 7 Okt Tarra Haute Ind	14 41
1897 6. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. J. Kuelling	44 44
1898 3. Okt. Sheboygan, WisJ. Hauser	** **
1900 3. Okt. SalemsKirche, Louisville, Ky.C. F. Kriete	44 44
1901 2. Okt. Milwaukee, WisF. Grether	**
1902 I. Okt. Magley, Ind	44 44
1904 14. Sep. Baxter, Iowa	44
1905 4. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. W. F. Horstmeier	64 44
1907 2. Okt. Zions Kirche, Louisville, Ky.C. F. Kriete	66 64
1908 7. Okt. Kiel, WisJ. O. Vitz	44 44
1910 5. Okt. Sheboygan, Wis	
1911 11. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. L. H. Kunst	44 44
1912 25. Sep. Town Herman, Wis G. Krampe	44 44
1913 8. Okt. Salems Kir., Lafayette, Ind. E. G. Krampe	44 64
1914 30. Sep. Zions Kirche, Waukon, Ia E. G. Krampe W	. StreblowJ. Schmalz .
1915 29. Sep. St. Pauls Kir., Wheati d, Ia.F. Grether	68 44
1917 2. Okt. Zions Kir., Sheboygan, Wis. Dr. J. J. Janett.	**
1918 2. Okt. Im. Kirche, Greenwood, Wis.A. Muchimeter	**
1920 13. Okt. Town Herman, WisV. Rettig	* E.G. Krampe
1921 12. Okt. Plymouth, WisF. A. Rittershaus	66 66
1923 19. Sep. Salems Gem., Ludlow, IaPaul Traeger	66 64
1884 2. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. M. G. I. Stern 1885 7. Okt. Terre Haute, Ind M. G. I. Stern 1886 6. Okt. Franklin, Wis F. Grether 1887 28. Sep. Wheatland, Iowa C. F. Kriete F. 1889 28. Sep. Roeville (Jackson), Wis C. Schaaf 1890 3. Sep. St. Joh. Kir., Indianap., Ind. C. T. Martin 1891 7. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. C. F. Kriete 1892 5. Okt. Town Herman, Wis H. C. Nott 1893 4. Okt. Lafayette, Ind J. O. Vitz 1894 3. Okt. St. Louis, Mo C. F. Kriete 1895 3. Okt. Milwaukee, Wis C. F. Kriete 1896 7. Okt. Terre Haute, Ind J. Kuelling 1897 6. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. J. Kuelling 1898 3. Okt. Sheboygan, Wis J. Hauser 1899 27. Sep. Im. Kirche, Indianapolis, Ind. C. F. Kriete 1890 3. Okt. SalemsKirche, Louisville, Ky. C. F. Kriete 1900 3. Okt. SalemsKirche, Louisville, Ky. C. F. Kriete 1901 2. Okt. Milwaukee, Wis F. Grether 1902 1. Okt. Magley, Ind F. Grether 1903 30. Sep. Town Herman, Wis H. C. Nott 1904 14. Sep. Baxter, Iowa H. C. Nott 1905 4. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. W. F. Horstmeier 1907 2. Okt. Zions Kirche, Louisville, Ky. C. F. Kriete 1908 7. Okt. Kiel, Wis J. F. Winter 1909 6. Okt. Huntington, Ind F. Grether 1909 6. Okt. Huntington, Ind F. Grether 1911 11. Okt. St. Joh. Kir., Ft. Wayne, Ind. L. H. Kunst 1912 25. Sep. Town Herman, Wis H. W. Vitz 1911 3. Okt. Salems Kir., Lafayette, Ind. E. G. Krampe 1913 3. Osep. Zions Kirche, Wayne, Ind. E. G. Krampe 1914 30. Sep. Zions Kirche, Wayne, Ind. E. G. Krampe 1915 29. Sep. St. Pauls Kir., Wheatl'd, Ia. F. Grether 1916 4. Okt. Salems Kir., Sheb. Falls, Wis. Geo. Grether 1919 17. Okt. Immanuels Kir., Sheb. Falls, Wis. Geo. Grether 1919 17. Okt. Jons Kir., Sheb. Falls, Wis. Geo. Grether 1919 17. Okt. Jons Kir., Sheb. Falls, Wis. Geo. Grether 1919 17. Okt. Jons Kir., Sheb. Falls, Wis. Geo. Grether 1920 13. Okt. Town He	46 44
1926 14. Sep. Menno, S. Dak	44 44
1927 6. Sep. Immanuels Kir., Sutton, Neb.E. L. Worthman.	44
1928 4. Sep. Waukesha, WisK. J. Ernst	46 45
1929 3. Sep. Wheatland, Ia	44
1931 8 Sep. Sauk City, Wis	44 44
1928       4. Sep. Waukesha, Wis.       K. J. Ernst.         1929       3. Sep. Wheatland, Ia.       K. J. Ernst.         1930       2. Sep. Garner, Iowa       K. J. Ernst.         1931       8. Sep. Sauk City, Wis.       H. G. Settlage.         1932       6. Sep. Mission House       Josias Friedii         1933       5. Sep. Kiel, Wis.       Josias Friedli	"
1000 0. DCp. Ixiti, Wis	

### Abstract of the Minutes

OF THE

### SYNOD OF THE NORTHWEST

OF THE

#### REFORMED CHURCH IN THE UNITED STATES

Convened at Kiel, Wisconsin, September 5 - 9, 1933

#### ARTICLE I

#### OPENING OF SYNOD

The Synod of the Northwest convened in general convention at St. Peter's Reformed Church, Kiel, Wisconsin, on Tuesday, September 5th, 1933, at 7:30 P.M., this being the 67th annual meeting of Synod.

The opening sermon was preached by the President, Prof. J. Friedli, D.D., on the text Matt. 3:1 and 2, and 4:17. The Vice-President, Rev. K. J. Stuebbe, D.D., read the Scripture lesson and led the liturgy, preparatory for the celebration of the Lord's Supper.

The business meeting was opened with prayer by the President; the Registrar reported that a quorum was present and Synod proceeded to the election of officers.

#### OFFICERS OF SYNOD

President:—Prof. Josias Friedli, D.D., R. F. D. No. 3, Plymouth, Wis.

Vice-President:—Rev. K. J. Stuebbe, D.D., Tripp, S. Dakota.

Stated Clerk:—Rev. E. G. Krampe, D.D., 930 Eastern Avenue, Plymouth, Wis.

Assistant Clerk:—Rev. H. K. Hartmann, Colby, Wis.

Corresponding Clerk:—Rev. Calvin Schmid, R. F. D. 4, Garner, Iowa.

Treasurer:—Mr. Wm. Streblow, R.F.D. No. 3, Plymouth, Wis.

Registrar:—Rev. C. Wm. Deglow, R. F. D. 1, Duncan, Nebr.

Custodian of Archives:—Prof. Ernst Traeger, R. F. D. No. 3, Plymouth, Wis.

#### ARTICLE II

#### ORGANIZATION

#### 1. Report of the Registrar

- a) The Registrar reported at the opening of every session and also after the final roll call. A quorum was present at every session.
- b) The committee on advisory members reported regularly the names of visitors and guests present, and these were then duly recognized and welcomed by the President.

The complete record of members present, attendance, visitors and guests, will be found in Article II, section 1 of the German part of the Minutes.

#### 2. Rules of Order

The Rules of Order of the Reformed Church in the United States were observed in the transaction of all business. All sessions were opened and closed with prayer.

All pews in the main auditorium of the church were designated by the President as the Bar of the House.

#### ARTICLE III

#### ADOPTION OF PROGRAM AND SCHEDULE

#### 1. Order of Business and Program

According to instruction and rule of Synod, the officers of Synode prepared the Order of Business and Program, found in the Blue Book (1932-1933). This being submitted to Synod in the opening session was adopted by Synod and followed in the transaction of its business. (See Order of business in Blue Book.)

#### 2. Program of Religious Services

The devotional service each morning was led by Prof. K. J. Ernst, D.D., the services on Wednesday, Thursday and Friday being conducted in the German language, the service on Saturday morning being conducted in the English language.

The complete program of religious services, submitted by the Committee, was adopted by Synod. See German section of Minutes, Article III.

On Wednesday afternoon, Rev. J. Bodenmann delivered his lecture on "The Church—a Miracle" which was followed by a discussion. Synod, after voting its thanks, requested Rev. Bodenmann to publish his treatise in the Kirchenzeitung.

Synodical conferences were held as follows:—Conference

on educational questions was held under the leadership of the chairman of the synodical Board of Education on Thursday afternoon, the subject of discussion being the problem of catechetical class instruction. Synod went on record as endorsing the seminars for pastors, conducted by the synodical Director of Religious Education and requested the synodical Board to continue this work.—The two Conferences on Stewardship (Elders and Pastors) were conducted on Friday afternoon. The findings of both were reported to Synod and acted upon in connection with the report of the Stewardship Committee. See actions in Article VIII, item 12.

Addresses in behalf of the various phases of the work of the Church were delivered by the representatives of the different Boards, and the substance of these addresses were referred to the proper Committees.

#### ARTICLE IV

#### APPOINTMENT OF COMMITTEES

The President announced the appointment of all Committees required in the revised order of business for Synods, as adopted by General Synod. Special Committees for various items were appointed as directed by Synod. See complete list of Committees in German section of Minutes, Article IV.

#### ARTICLE V

### PRESENTATION OF THE BLUE BOOK AND OTHER DOCUMENTS

- 1. In accordance with the rule of Synod, all reports of the synodical Boards, as also the annual statements of the Boards of General Synod, were assembled and sent to all delegates of the Synod before the meeting in the form of a "Blue Book."
- 2. All classical reports on the State of the Church were sent to the President of the Synod; all statistical reports were handed to the Stated Clerk; all classical reports on educational matters were sent to the synodical Board of Education; all reports on Stewardship were sent to the synodical Committee on Stewardship; the Minutes of the Classes were sent to the Committee on Minutes of the Classes.
- 3. All requests for leave of absence and all overtures from whose content it clearly appeared to which Committee they were to be referred, were so referred according to the rule of Synod. All other documents were duly presented to Synod through the Committee on Overtures.

#### ARTICLE VI

#### REPORTS OF OFFICERS

The report on the State of the Church was read by the President on Thursday morning after the opening of Synod. In accordance with its custom, Synod then paused in the transaction of its business, and the President, basing his exhortation upon Rev. 7:19, led Synod in a brief memorial service.

In connection with this service Synod was informed of the death of Mr. John Rohm, Sr., the father of Mrs. Rev. Worthman, and adopted the following resolution of sympathy:—

"Synod has heard with deep sorrow the notice of the death of Mr. John Rohm, Sr., father of Mrs. E. L. Worthman, the wife of the pastor of the congregation in whose midst Synod is holding its sessions. Our sympathy goes out to the mourning friends and we console them with the comfort of the Word of God: "Death is swallowed up in victory. O death, where is thy sting? O grave, where is thy victory? Thanks be unto God, which giveth us the victory through our Lord Jesus Christ."

Synod further resolved that the officers shall send letters of encouragement and cheer to Elder John Stacy and the other afflicted brethren.

The statistical report was read by the Stated Clerk. The comments on the reported losses were referred to the Committee on Missions. The report on the State of the Church was then adopted as a whole, and the Stated Clerk was instructed to publish it in the Kirchenzeitung. The reports is as follows:—

#### 1. Report of the President on the State of the Church

Dear Fathers and Brethren: It is not easy to draw a true, simple picture of the religious life within our Synod, on the basis of the variegated material that lies before us in the Classical reports on the State of the Church. Perhaps this variegation itself is a significant characteristic, indicating that the ark of Christ has been driven out of the still, deep waters, into the rapids. At all events the reports evidence something of insecurity and danger, of distress and oppression. Reading them, one gets the feeling of being with the disciples on the rocking boat—and the Master, asleep. Hence it is not surprising to discover now and then, something of disappointment and even of bitterness. The pressure of the times is always most heavy there, where the power of resistance is weakest. Our missionaries and the pastors of our smaller congregations have particularly felt this pressure and have suffered because of it.

Nevertheless all reports glorify the faithfulness and loving-kindness of God. There is no talk about faith being shipwrecked. All are aware

that the Master is still in the vessel, and thta He in His own time will rebuke the wind and say unto the sea: "Peace, be still." The tenacious vitality of our congregations and our pastors' firm will to carry on, stand out as a refreshing contrast to the hopeless collapse in all other spheres of life. Thus it is pointed out in the report fo Sheboygan Classis, that, whereas 1 of every 22 business firms declared bankrupt, 1 of every 6 banks was closed. 1 of every 40 colleges closed its doors, 1 of every 45 hospitals closed down, only 1 of every 2344 churches was closed. Does not this again reveal the Church to us as a Miracle? In our Synod, no doubt, our very poverty and our humble exterior is our strength. At least most of our congregations, with their unassuming church buildings, do not need to bear the burden of a heavy debt.

There is, furthermore, reason to believe that the present distress has in many instances brought pastors and flocks more closely together in a new fellowship of suffering. Not a few pastors have received many expressions of love and help in this time of distress. We learned anew to share the little that we have.

#### The Pastoral Relationship

The relationship between pastors, consistories and congregations, perhaps for the causes just mentioned, appears to be peculiarly pleasant and lovely. The pastors emphasize that they have earnestly endeavored to preach the Word of God purely and sincerely. They report discovering the fruits of their labors in better attendance at the services and a larger participation in the Lord's Supper. However the statistical reports do not justify this assumption.

Special attention was given to the training of our youth. Though the number of Church Schools is less than last year, the number of scholars shows an increase of 352. There is cause for concern, however, in the fact that the number of members is 433 less than last year. Nor does it give us less concern that the number of unconfirmed members has decreased by 753. Whatever the causes of these losses may be, it certainly is clear that we need to devote ourselves with renewed zeal to the task of winning new members. If the "field" is no longer productive and profitable, we should try "going out into the highways and hedges." At all events, in this matter also, the depression should not serve us as an excuse or means of escape, but as an incentive to greater effort.

In nearly all the reports favorable mention is made of the consistories. The Elders are earnest in their work and trustworthy co-laborers of their pastors.

#### The Christian Alms

Naturally the contributions for benevolence have decreased materially; still the reports emphasize that there is a willingness to make sacrifices. It cannot be denied that individuals are only too prone to make excuses; but as a rule the members are making greater sacrifices than ever. In some congregations there is no practible system used in gathering the gifts. In some cases the introduction of the envelope system

has resulted in a considerable increase of gifts for benevolences. In times like the present, when we are dependent upon smaller gifts, it seems to be imperative that the greatest attention be given to the ingathering of these gifts.

#### The Aged Veterans

In our Synod we have a number of aged brethren who have retired from active service. These we hold in high esteem and pay tribute to their faithful service in the cause of Christ and His Church. They deserve that their names be placed upon a special Roll of Honor. They are a special blessing for the Church, for they are engaged in intercession for us who are still in the active service. Unfortunately, it is not possible to compile a complete list of these "Fathers in Israel" from the reports at hand. It is hoped, however, to submit such a list next year, and we earnestly request the Stated Clerks of the Classes to give us their assistance in this matter. One example shall be given, however, of the divine protection given unto these aged brethren. Rev. Wm. Bonekemper, now 80 years of age, reports concerning the earthquake in Long Beach, Cal., as follows: "I was at home with my wife and two daughters at the time of the disaster. I was thrown down by the shock and covered by all manner of falling things. I managed to rise again and step back a little. The next moment our steel radio outfit was hurled down upon the very place where I had lain only a moment before; had this fallen upon me, it would have been my death. By God's grace we all managed to escape into the open and to safety."

#### Building Operations

The congregation at Campbellsport, Wis., was enabled to dedicate its new church building to the service of God. The Immanuel congregation at Milwaukee renovated its chapel. In West Bend the parsonage was thoroughly repaired. A number of other minor improvements also are reported.

#### Sickness and Death

It is unusual that only one pastor, the Rev. William Arthur Arpke, is on the list of those who were called to their eternal home during the past synodical year. Rev. Arpke attended the session of Synod last year at the Mission House, became ill during the session, and died after a very brief illness, on Sept. 22nd, 1932, at the age of 66 years, 7 months and 25 days. His entire pastoral activity was devoted to the Reformed Church at Chilton, Wisconsin. We remember him in love and esteem.

An unusually large number of Elders are on the list of our departed fellow workers. Furthermore three pastors, Rev. A C. Plappert, Rev. C. F. Dahn and Rev. J. C. Rosenau, mourn the loss of their wives. And sorrow has also entered the parsonage here at Kiel, through the death of the father of Mrs. E. L. Worthman. Then, too, there has been no lack of sickness and other afflictions. May our Heavenly Father grant unto all, patience in suffering and comfort in death.

JOSIAS FRIEDLI, President

#### 2. Report of the Stated Clerk

The Stated Clerk reported in detail on the various instructions given him by Synod. All were properly carried out and are reported in the minutes of the Executive officers.

The printed Minutes of various Sister Synods and Classes were reviewed and the items of special interest: a) the overture of the Eastern Synod of the Reformed Church in the United States, regarding ownership and representation in the management of the three institutions, the Mission House, the Orphans' Home at Fort Wayne, Ind., and the Central Publishing House; b) the answer of the Synod of the Mid-West to the overture of the Synod of the Northwest, were brought to the attention of Synod.

Synod was further informed that a complaint had been lodged with the Stated Clerk and that the documents were at hand to be properly referred to a Judicial Committee to be appointed by Synod.

Synod acted upon this report, item by item. The item regarding the overture of the Eastern Synod was referred to the Executive officers; the answer of the Synod of the Mid-West was referred to the Committee on Missions; the documents of the complaint were referred to the Judicial Committee, appointed by the President.

Thereupon the report of the Stated Clerk was adopted as a whole.

#### 3. Report of the Treasurer of Synod

The report of the Treasurer was read and referred to the Committee on Finance. It was further resolved to refer the items regarding the non-payment of the synodical contingent by the Milwaukee and California Classes to the Committee on Mileage, for information. (See complete report in German section of Minutes, Art. IV—3.)

#### 4. Report of the Trustees

The report of the Executive Officers was read by the Stated Clerk.

DEAR BRETHREN: The Executive officers have endeavored to carry out all instructions of Synod to the best of their ability. All details are recorded in the Minutes of the Executive Officers, which are submitted with this report.

#### I. In respect to instructions given by Synod

- 1. All instructions pertaining to official communications, references, preparing of the program and schedule for this meeting, preparing the Blue Book, determining the place and time of this meeting, and all similar matters were properly attended to.
  - 2. The instructions respecting the printing of the Blue Book and the

resolution pertaining to payment of registration fees by those desiring entertainment, were duly published.

- 3. The instruction respecting relief for our ministers in need were given special attention and special appeals were sent to all congregations and pastors. The officers did their best to secure prompt and liberal responses. The results as a whole were not what we hoped for.
- 4. The bills of last year's Committee on Religious services, ordered paid by Synod, were paid by the Treasurer. Your Executive officers are constrained to call to the attention of Synod, that in their opinion, no Committee has a right to incur special expenses for Synod through arranging for special addresses, etc., unless definitely instructed by Synod. The expenses referred to were not authorized by the Executive officers.

#### II. In respect to their function as Trustees of Synod

- 1. A request of Nebraska Classis for financial aid to cover the expenses caused by the Court proceedings in the matter of the Immanuel congregation at Lincoln, Nebraska, was answered by the Trustees to the effect:—
- a) That, inasmuch as Nebraska Classis is the judicatory having first jurisdiction in this matter, naturally the involved financial obligations also rest upon the Classis.
- b) That the Trustees of Synod can act in this matter with authority only when duly requested and authorized by the Classis.
- c) That however, because of the emergency and the special financial need, the sum requested, \$75.00, be granted Classis as a *loan*, to be repaid to Synod unless Synod itself resolves differently.
- (All these items will come before Synod through the report on the Minutes of the Classes.)
- 2. From the printed Minutes of the former German Synod of the East it appears that our Synod of the Northwest failed to take action regarding the request of that Synod, with reference to approving the granting of joint ownership and proportionate share in management of certain institutions to the Eastern Synod of the Reformed Church in the United States, with which the former German Synod of the East is now merged. This overture is now again before this Synod of the Northwest, and your Trustees recommend, that after the items have been properly read, Synod adopt the following resolution:—

Resolved: That the overture of the Synod of the East to the Synod of the Northwest, to approve of the arrangement granting the Eastern Synod of the Reformed Church in the United States joint ownership and proportionate share in the management of the Mission House, Academy, College and Seminary, the Central Publishing House, and the Ft. Wayne Orphans' Home, be granted, and that this Synod requests and instructs the Boards of the said three institutions to cause their charters, constitutions or By-Laws to be amended to include the name of the Eastern Synod of the Reformed Church in the United States, as one of the joint owners and sharing in the management thereof.

#### III. In respect to their function as Committee on Rules

Synod again referred to its officers, the matter of amending the present rule regarding the compensation of delegates for traveling expences incurred by coming to the meeting of Synod.

Inasmuch as the rule of compensating delegates for their traveling expenses was adopted solely for the purpose of enabling even the poorest and most distant charges to send delegates to the meeting of Synod, the following recommendation is submitted to Synod after a most careful study of the entire question.

Resolved: that the present Rule IV-8, items c, d and e, be amended to read:—

- c) The compensation for traveling expenses to the meeting of Synod shall be figured by the Committee in every case, without exception, according to the mileage one way by the shortest route, whether the delegate traveled by auto or by train. The most recent maps available shall be used for this purpose by the Committee.
- d) The compensation for delegates who traveled by train shall be 4.8c per mile for ministers, and 7.2c per mile for elders, unless a smaller amount was paid. (Excursion rate, etc.) In case any delegate must pay a higher rate, the Committee shall report a special recommendation for each case.
- e) The compensation for delegates who traveled by auto shall be as follows:—If a delegate travels alone, the compensation shall be 4.8c per mile. When a number of delegates travel together as a group, the compensation shall be 4.8c per mile for the first member of the group, and 2.4c per mile for each additional member of the group.

Respectfully,

Josias Friedli, President E. G. Krampe, Stated Clerk Wm. Streblow, Treasurer

Action of Synod:—The report was acted upon item by item as follows:—

- I.—Items 1 and 2 were adopted. Item 3 was referred to the Committee on Missions. Item 4: Resolved that Synod approves the attitude taken by the officers.
- II.—Item 1: Resolved that Synod approves the action taken by the officers. Item 2 was adopted.
- III.—Resolved to adopt the rates suggested by the officers.

  Thereupon the report was adopted as a whole.

#### 5. Report of the Custodian of Archives

DEAR BRETHREN: The Custodian of the Archives of Synod desires to report that the documents referred to him by Synod are in good order. During the past year the Stated Clerk of the Minnesota Classis sent in the missing copy of the Minutes of that Classis of the year 1917. There are still missing the Minutes of Portland-Oregon Classis and the Minutes of North Dakota Classis for the year 1917. To complete the records in

the archives it will be necessary to secure these copies and therefore the Custodian recommends that Synod again request these two Classes to send in copies of their Minutes of the year 1917.

#### Respectfully,

ERNST TRAEGER

Action of Synod:—Synod resolved to adopt the report as a whole and to again request the said Classes to send the Minutes of 1917.

#### ARTICLE VII

### STATEMENT OF THE EXECUTIVE COMMITTEE OF GENERAL SYNOD

The statement of the Executive Committee of General Synod came before Synod through the Blue Book, and was the order of the day on Wednesday morning. The Executive Secretary, Dr. Wm. E. Lampe, was given opportunity to address Synod in connection with this statement. The substance of his address was then referred, together with the items of the statement, to the Committee on Minutes of General Synod.

#### ARTICLE VIII

#### REPORTS OF THE COMMITTEES

#### 1. On Religious Services

This Committee reported at the proper time, having amended its report to include the items referred to the Committee by Synod. The report was adopted by Synod as a whole. The complete program of services will be found in the German section of the Minutes, Article III.

#### 2. On Minutes of General Synod

Your Committee on Minutes of General Synod calls attention to the following items:

- A) In the printed Minutes of the year 1932
- 1. Page 41 and 66. Order of business for Synods.
- Page 46 and 67. "Church Paper Day" changed from the second Sunday in December to the 3rd Sunday in October.
- 3. Page 56. Refers to meetings of the Synodical Committees on Stewardship.
- 4. Page 59 and 75. Lenten season recommended as fitting time for gathering the major portions of the apportionment.
- 5. Page 52, 53, 74 and 75. Budget for Contingent and Apportionment.
- 6. Page 103. Concerning the Lord's Day Alliance.

- Page 129. An overture of Rev. Wm. Thiel is referred to the Synod of the Northwest.
- 8. Page 130. List of congregations selling all Emergency Fund Certificates.
- 9. Page 187-189. Pertaining to Home Missions.
- 10. Page 271. Pertaining to Foreign Missions.
- 11. Page 304, 316, 317. Pertaining to Christian Education.
- 12. Page 319. Pertaining to a Catechetical Manual.
- 13. Page 375 and 376. Pertaining to Ministerial Relief.
- Page 387. Pertains to the vote on the amendment regarding for equal rights of women.
- 15. Page 392. Pertains to a special appropriation for the Mission House.
- 16. Page 292. Actions pertaining to Beneficiary Aid.

#### B) To your Committee were also referred:—

- a) Annual Statesment of the Executive Committee of General Synod.
- b) Contents of the address of Dr. Wm. Lampe.

The following items in the Annual Statement require the attention of Synod:

- 1. The first part of paragraph 2, pertaining to Evangelism, should be referred to the Committee on Evangelism.
- 2. The last part of paragraph 2 together with paragraph 3, pertaining to erasure of names and "inactive" members should also be referred to the Committee on Evangelism.
- 3. Regarding item 4, pertaining to Classical and Synodical boundaries, the Executive officers of Synod constitute the Committee for this Synod. The President of our Synod, therefore, should be authorized to attend any necessary meetings with the representatives of other Synods in this matter.
- 4. Regarding paragraph 5: the Committee on Education should consider the advisability of having the Synodical Committee on Education consist of the chairmen of the Classical Committees.
- 5. Items 7, 8 and 10, pertaining to Stewardship, should be referred to the Committee on Stewardship.
- 6. Synod voices its appreciation of the faithful services of the Synodical Committee and of the Classical Committees on Stewardship.
- 7. The next meeting of General Synod will be held at York, Pa., June 18, 1935.

#### Respectfully,

O. A. MENKE, Chairman of the Committee

Action of Synod:—The report was acted upon item by item as follows:—

I.—Synod resolved to take notice of items 1, 2, 6, 8 and 14.
 Items 3, 4-a and 5-a were referred to the Committee on Stewardship. Item 5-b was referred to the Committee on Finances. Item 7 was declared already attended to.

Items 9 and 10 were referred to the Committee on Missions. Items 11 and 12 were referred to the Committee on Education. Item 13 was referred to the Committee on Ministerial Relief. Item 15 was referred to the Committee on Institutions of Learning. Item 16 was referred to the Committee on Beneficiary Aid.

II.—Items 1 and 2 were referred to the Committee on Evangelism. Items 3 and 4 were adopted. Item 4 was referred to the Committee on Education. Item 5 was referred to the Committee on Stewardship; and respecting item 7 Synod resolved to take notice.

The report was then adopted as a whole.

#### 3. On Minutes of Synod

To the Synod of the Northwest.

The following items in the Minutes of 1932 demand appropriate action at this session:

#### I. Items referred to the Classes

These items, according to rule of Synod, were listed by the Stated Clerk and the list printed in the Minutes for information of the Classes. The Committee on Minutes of Classes will report as to the actions of the Classes.

#### II. Instructions to the Officers of Synod

All these items were reported to the Officers by the Stated Clerk and will be disposed of by the report of the Trustees.

#### III. Committees which must report at this session

- 1. Special Committee on lodging and entertainment of delegates to the meeting of Synod. Rev. E. F. Franz, chairman.
- 2. Special Committee on Vacancies and Supply Rev. E. G. Krampe, chairman.
- 3. Special Committee on Reorganization of the work of Home Missions in our territory. Prof. A. Grether, chairman.
- 4. Special Committee on Russian Relief, Rev. F. A. Rittershaus, chairman.

#### IV. Miscellaneous

- 1. A comparison of the reports on Registration and on Mileage reveals the fact that a number of delegates are listed as having received compensation for traveling expenses who are not listed as having registered at the final roll call nor as having leave of absence. The total amount of such compensation was \$65.75. Evidently there has been an irregularity somewhere, though it no doubt can be explained satisfactorily. However it seems that Synod should secure that explanation and make provisions that such irregularities will not occur in the future.
- 2. Owing to an erroneous statement in the overture No. 10, regarding the resignation of Elder Ewald Haase as member of the Boards of

the Mission House, Synod elected two members for these Boards instead of only one. This error will have to be corrected at this meeting.

3. The resolution that Synod meet in general convention has been complied with.

Respectfully,

E. G. KRAMPE

H. K. HARTMANN

Action of Synod:—The report was acted upon item by item as follows:—

Item I-Adopted.

Item II—Disposed of through the report of the officers.

Item III—The Committee reported. The report was referred back for amendment. Later the amended report was adopted as a whole. The following resolutions recommended by the Committee were adopted:—

## Resolutions regarding entertainment of Delegates (Special Committee No. 1, 1932)

- 1. Hereafter every delegate attending Synod, whether present at all sessions or only part of the time, shall contribute \$1.00 toward covering the cost of lodging and entertainment. This sum must be paid at the time of registration.
- 2. a) For valid reasons we do not recommend that the Mission House be permanently chosen as the place for the meetings of Synod. Synod, however, is always ready to receive an invitation from the institution to hold its meetings there.
- b) In order to enable smaller congregations to have the Synod meet in their neighborhood, it is suggested that a number of such congregations, working together as a group, might entertain and lodge Synod at some centrally located place, and should be encouraged to do so.
- Item III:—2. The Committee reported. The report was adopted as a whole.

#### Report of the Committee on Vacancies and Supply

DEAR BRETHREN:—At its last meeting Synod appointed a committee to aid vacant congregations in securing a pastor, and to assist pastors who may be seeking a charge to find such. The Stated Clerk of Synod is to be a member of this committee to whom all vacancies may be reported.

In the matter of calling a pastor, the Constitution of our Reformed Church safeguards the rights of the individual congregations so carefully, that even the duties and rights of the Classis, under whose jurisdiction the congregation stands, are accurately defined. Evidently the Constitution desires to keep the way open for direct negotiations between the congregations and pastors who may be seeking a charge.

Inasmuch as the oversight of the pastoral charges does not come  $4\ NW$ 

within the jurisdiction of the Synod, it is evident that the work of a synodical committee on vacancies and supply could consist merely in having a list of the vacant charges of the Synod, and upon request to send a copy of such list to pastors who may be seeking a charge.

Since however the same Constitution demands that in no case a congregation vote on more than one candidate at one and the same meeting, it cannot be recommended that such committee also send copies of such list to vacant charges, because this would only cause disorder and trouble. Such committee of Synod could hardly do more than make such lists available to the Executive Committees of the Classes, and call their attention to pastors who may be seeking a charge.

No Classis reported any items to your Committee, neither has any request come from any pastor. It may be questioned whether this committee actually meets any definite need. At all events it cannot function properly unless its work and duties are more clearly defined by Synod.

Respectfully,

E. G. KRAMPE CALEB HAUSER GUSTAV FRANZ

Item III:—3. The Special Committe No. VI of 1932 reported.

The report was acted upon item by item and then adopted as a whole.

#### Report of Special Committee No. VI, 1932

DEAR BRETHREN: Your Committee has endeavored to carry out its delicate task to the best of its ability, it has conferred with the Department of the Northwest of the Board of Home Missions and the Superintendent, and it sent a questionnaire to the various Classes, to discover, in accordance with its instructions, the opinion of the Church in this matter. No communication was sent to the Sister Synods, because the Committee felt that it would be wiser to wait until this Synod itself arrived at some definite conclusion in this matter. Not all Classes answered the questionnaire, and the answers which we did receive vary to such a degree or are so vague, that it is difficult to combine them into a lucid report. Regarding two items, however, there seems to be a fair agreement, i e., that there should be created some Central Office for receiving and transmitting reports on dismissals, removals, etc., and that in some manner the Classes should have a larger share in the management of the Missions within their boundaries. On the other hand the attention of your Committee was called to the fact that it was the confusion and disorder arising from the classical management of the Missions, which caused Synod to create a Board of Missions and to centralize the work. Your Committee therefore is hardly in a position to submit definite recommendations regarding the reorganization of the work of Home Missions. However we recommend:-

1. That General Synod be overtured to create a Central Office in the sense indicated above, and to determine how this information is to be secured.

- 2. To instruct the permanent Committee on Missions of our Synod to study the question, how the Classes can be drawn upon for a more vigorous co-operation in the missionary work, without detriment to the supervision and uniform administration on the part of the Board of Missions.
- 3. Inasmuch as there is a difference of opinion respecting the Department of the Northwest and the office of the Superintendent, we recommend that Synod refrain from taking any action at this time, in view of the fact that the union with the Evangelical Synod will sooner or later effect a reorganization of the work of Missions.

Respectfully,

ALVIN GRETHER
F. W. KNATZ
R. P. KUENTZEL
H. G. SETTLAGE
A. F BRAEGER

- Item III:—4. Rev. Rittershaus reported. The report was adopted as a whole and Rev. Rittershaus was requested to continue his efforts in this work of relief. The Special Committee No. 2 (on Russian Relief) was instructed to take this report into consideration. The complete report will be found in the German section of the Minutes, Article VIII.
- Item IV:—1. Resolved that the compensation for traveling expenses shall not be paid until the report of the Committee on Leave of Absence has been adopted.
- Item IV:—2. Synod resolved: That the terms of office of the members of the Boards of the Mission House, as reported by the Board, be ratified an that the election of Rev. E. L. Worthman at the meeting last year, be ratified.
- Item IV:—3. The item was adopted.

Thereupon the report on Minutes of the Synod was adopted as a whole.

#### 4. On Minutes of the Classes

DEAR BRETHREN: Your Committee has reviewed the Minutes of the various Classes and calls the attention of Synod to the following items.

#### I. Things Censurable

#### 1. Sheboygan Classis:

- a) Art. V, item 5, was referred to the Committee on Missions, but this Committee does not report on the item.
- b) Art. X, item 12, was referred to the Committee on the Home for the Aged. This Committee reports nothing regarding this item; it does however report receiving an item 13 from the report on Minutes of the Synod, whereas that report contains no such item.

- c) Page 47, Classical Contingent: the total membership and the total Contingent are incorrectly stated.
  - d) The report of the Treasurer is missing.
- e) Art. IX, item 6, there is an error in the statement of the totals in the result of the vote on the question of union with the Evangelical Synod.
  - f) The Committee on Overtures does not report.

#### 2. Milwaukee Classis:

- a) Page 14, item 13 is referred to the Committee on Evangelism, but this Committee reports nothing regarding the item.
- b) The Minutes do not show whether the Minutes of each day were read and adopted, excepting only those of the last day.
- c) No appointment of the Committees on Minutes of Synod, Minutes of Classis, Examination, Nomination, and Finances is mentioned, although several of these Committees report.
- d) The President's report on the State of the Church is not prepared in accordance with Synod's Rule V-1-L.

#### 3. Minnesota Classis:

- a) Page 15, item 14 is referred to the Committee on Benevolent Institutions; the Committee fails to report on this item.
- b) Page 15, item 17, a Committee on Evangelism is appointed, but no report of such Committee is recorded.
- c) Page 16, the Executive Committee of Classis reports that it held no meeting, that it sent out three circular letters indicating what actions the Executive Committee will take on certain items. There is no record of any such actions having been taken; yet Classis resolves to ratify the actions.
  - d) The report of the Treasurer is missing.

#### 4. Nebraska Classis:

- a) The report of the Treasurer is missing.
- b) Page 56 the Board of Trustees reports the adoption of articles of incorporation, but the Minutes state nothing about such articles having been adopted.

#### 5. Ursinus Classis:

The arrangement of the various Articles of the Minutes is not according to the prescribed order for the Classes.

#### 6. South Dakota Classis:

- a) The report of the Treasurer on page 10, though audited and found correct by the Committee on Finances, is not correct; total of the expenditures should read \$763.12 instead of \$764.12. Hence the given balance of \$420.52 also is incorrect.
- b) The report on Minutes of the Classis is signed only by the Stated Clerk.
- c) A Special Committee No. 1 on Constitutional Questions is appointed, but no report of such Committee is recorded.
  - d) Page 61, the adjournment of Classis was not according to the re-

quirements of the Constitution; confession of faith through the Apostolic Creed was omitted.

e) The report of the State of the Church is not prepared according to the rule of Synod. (Rule V-1-L).

#### 7. Portland-Oregon Classis:

- a) Index is omitted.
- b) Art. VIII, item 1-a and item 4 are referred to the Committee on Missions, but this Committee fails to report on them. Similarly item 2 and 6-a of Art. VIII, and item 23 of Art. IX are referred to the Committee on Ministerial Relief, which Committee also fails to report on these items.
- c) No Committees on Benevolent Institutions and Institutions of Learning were appointed, hence there are no reports regarding the Publishing House, Orphans' Home and the Home for the Aged.
- d) Art. XX on Finances; in this Article the amount of the synodical Contingent for the Classis is different from the amount given in the Minutes of Synod; similarly the payments of the Treasurer on synodical Contingent do not agree with the figures in the report of the Treasurer of Synod.
- e) The "Visitors" are listed in Art. XXI "Miscellaneous" instead of in Art. II.

#### 8. Manitoba Classis:

- a) Page 3, the Roll of Classis does not indicate what charges are represented by the elders present.
- b) Page 5, the appointment of the Committees and the order of their reports is not according to the prescribed order of business for the Classes.
- c) Page 15, item 6 is referred to the Committee on Minutes of the Classis, but this Committee does not report anything regarding this item.
- d) Page 19: Six items from the reports of other Committees are referred to the Committee on Missions, but this Committee fails to mention a single one of them.
- e) Page 27. Though the items 17 from the report on Minutes of General Synod and 11 and 12 of the report on the Minutes of Synod were referred to the Committee on Benevolent Institutions, this Committee in no wise mentions these items.
- f) Item 2 of the report on Minutes of General Synod is referred to the Treasurer and item 2 of Overtures is referred to the Committee on Finance; neither one nor the other considered the item referred.
- g) Item 4 of Overtures and item 18 of the report on Minutes of General Synod were referred to the Committee on Ministerial Relief, but these items were not taken up.
- h) Items 7 and 8 of the report on Minutes of Synod were referred to the Committee on Institutions of Learning, but the report says nothing about them.
  - i) Item 10 of Overtures was laid on the table until the time of de-

termining the time and place of the next meeting. Classis failed to take action at the proper time.

j) The Committee on Examination and Licensure reports that no work was assigned to it, whereas items 7 and 8 of Overtures were referred to it. The report of the Committee is signed by a different elder than the one mentioned in the appointments of the Committees.

#### 9. Eureka Classis:

In the Minutes of the Special meeting called for the trial of the action brought by Rev. D. Buelter against five members of the Hosmer charge, Classis resolves to record only the result of the trial, and the charges and specifications are not entered upon the Minutes of the judicatory, as required by Article 155 of the Constitution.

#### 10. North Dakota Classis:

- a) Page 2: Appoints two Special Committees but does not mention the names of the members of the Committees.
- b) The Committee on Minutes of Synod fails to consider item III, 1-6 on page 32, item 1-2 on page 51, item III, page 76 and item 5-3 on page 77.
  - c) The report on Finances is signed by only one member.

#### 11. Edmonton Classis:

- a) The figures given in the report of the Treasurer (Art. IV) and approved by the Committee on Finances (Art. XII) are not correct.
- b) Page 8, item 10, Classis passes a resolution respecting the rights and duties of a member of the church, which is contrary to Articles 2 and 130 of the Constitution.

#### 12. California Classis:

- a) In spite of the censure last year, the Minutes of the Classis are again without any marginal notes.
- b) Article III. Classis approves a schedule of the meetings, and the hours of meeting and adjournment, but accepts it only as a guide and not as an official schedule.
- c) The Circular letters regarding the five meetings of the Executive Committee and the Special Meeting of Classis, Sept. 12, 1932, are not entered upon the Minutes as required.
- d) The questions are not put to the elders as required by Article 84 of the Constitution.
  - e) Minutes contain no index.
- f) A number of items were referred to the Committee on Missions and to the Committee on Education, but these Committees make no mention of them.
- g) An error in the report of the Committee on Finance, page 46: the contingent dues for Ebenezer congregation at Shafter are given as \$56.28 instead of \$46.28.
- h) The arrangement of the Articles is not according to the order prescribed in the Order for the Classes.

#### II. Requests and References

#### A) Requests

- 1. Sheboygan Classis requests: a) That Synod revise the outline for the parochial reports to meet the needs of present time.
  - b) To arrange for a conference for the elders at the next meeting.
- Minnesota Classis. a) Requests Synod to work towards abolishing all unnecessary offices in the Church and reduction of high salaries.
  - b) That Synod in this time of depression meet as a delegate Synod.
- 3. Nebraska Classis. a) Requests that Synod amend the rule respecting mileage so that representatives of such congregations that have not paid the Classical contingent by the 1st of August, cannot receive such compensation.
  - b) Calls the attention of Synod to certain irregularities on the part of the Board of the Mission House as evidenced in the report of the Treasurer of the Mission House.
  - c) Requests that Synod aid Classis financially in the matter of the Court expenses caused by the affair of the Immanuel congregation at Lincoln, Nebraska.
- 4. Edmonton Classis. Requests that Synod, in the matter of payment of synodical contingent, accept the Canadian dollar as of equal value as the American, inasmuch as the Classis only once made any claim for compensation of traveling expenses.

(Comment of the Committee:—The Classis is mistaken; Classis was represented at Synod in 1927 and also in 1929, and the representatives received full compensation.)

- B) On Reorganization of the Work of Home Missions
- Action of Synod:—All the items under this caption were read.

  Then Synod resolved: That this section of the report be placed in the archives for future reference, without adding them to the printed Minutes.

#### III. Appeals and Complaints

None.

## IV. Decisions of the Classes on Subjects referred to them by Synod

The various resolutions and references were duly considered by all the Classes, and as a rule the actions of the Classes were favorable. Wherever a difference in opinion existed, this is indicated at the proper place. (See complete report in German section of the Minutes.)

V. Receptions, Dismissals, etc.

See complete record in German section of Minutes.

## VI. Time and Place of Meetings, etc. See complete record in German section of Minutes.

#### VII. Miscellaneous

#### A) General

- 1. Nebraska Classis.
  - a) Was incorporated.
  - b) Declares the two congregations Salem's and St. John's of the Humboldt, Nebr., charge as separated.
  - c) Suspends the Consistory of Immanuel Reformed Church at Lincoln, Nebraska, and appoints a temporary Consistory with instructions to take steps for the election of a new Consistory.

#### 2. Manitoba Classis.

Resolves that no Lutheran family will be received into the congregations of Manitoba Classis unless such family desires to become Reformed. An exception will be made with such "mixed" families as may arise in Reformed congregations, with the provision that the children of such families after their confirmation must be entirely Reformed.

#### 3. Eureka Classis.

- a) Reorganizes the Java charge so that hereafter the Salem and Hope congregations constitute the Isabel Mission, and the Java and Odessa congregations constitute the Odessa charge. (The Odessa charge is the Artas charge.)
- Reports that the Odessa congregation of the Java charge has dissolved.

#### 4. North Dakota Classis.

- a) Grants permission to Rev. Karl Thiele of the Eureka Classis, to serve the Grace church at Heil, N. Dakota.
- b) Passes a resolution deploring the vacancy of the German professorship at the Mission House.
- Edmonton Classis is opposed to a merger of the Mission House with Central Seminary.
  - B) Vote on the Question of Union with the Evangelical Synod of North America
- 1. Sheboygan Classis:-31 Ayes, 24 Nays.
- 2. Milwaukee Classis:—16 Ayes, 3 Nays, 1 not determined.
- 3. Minnesota Classis:-5 Ayes, 13 Nays, 1 not determined.
- 4. Nebraska Classis:-7 Ayes, 3 Nays, 1 non liquet.
- 5. Ursinus Classis: Refers the decision to the congregations.
- South Dakota Classis: Will under no circumstances join in the proposed plan of union.
- 7. Portland-Oregon Classis: "Votes for Union."
- 8. Manitoba Classis: "We are unanimously for union if the United Church will accept the Heidelberg Catechism as its only symbolic book.

- Eureka Classis:—We are firmly opposed to a union of the Reformed Church in the United States with the Evangelical Synod of North America.
- North Dakota Classis resolved to unite in the resolution of the South Dakota Classis.
- 11. Edmonton Classis votes in favor of union if the Heidelberg Catechism and Luther's Smaller Catechism are retained.
- 12. California Classis votes in favor of union with the proviso that the name be Evangelical Reformed Church, and that California Classis adopt no other catechism than the Heidelberg Catechism.

#### Respectfully,

PAUL TRAEGER E. H. OPPERMANN

- Action of Synod:—The report of the Committee was acted upon item by item:—
- Sec. I—All items together with sub-items were adopted.
- Sec. II—Items A-1-a-b, 2-a-b and 3-a were disposed of by previous actions of Synod. Item A-4-3-b and c disposed of by reference to various Committees. Item W-4 was referred to the Committee on Finances for further recommendation.
  - B):—All items in this section were read and ordered placed in the archives of Synod for future reference.

Sections III, IV V and VI with all sub-items were adopted.

Sec. VII—Item A-1-b was referred to the Executive Officers for investigation; item A-4-b was referred to the Committee on Institutions of Learning; all other items of this section were adopted.

#### 5. On Overtures

The following documents and overtures were referred to your Committee:—

- A request of the Board of Christian Education that Synod arrange a time in its schedule for presentation of the importance of Church Papers.
- A request of Dr. J. M. G. Darms, for an opportunity on Wednesday morning to present the cause of the Reformed Churchmen's League.
- 3. Two requests from Sheboygan Classis: a) that Synod modify the outline for parochial reports to meet present needs; b) that Synod arrange for a conference of elders at the annual meeting.
- 4. Two requests of the Minnesota Classis: a) that Synod work toward abolishing unnecessary offices in the Church and the reduction of high salaries; b) that Synod meet as a delegate Synod during the time of depression.

- A request of Manitoba Classis pertaining to a petition to the governments of the United States and of Canada, in respect to the situation in Russia.
- 6. A request of Nebraska Classis pertaining to some irregularities of the Board of the Mission House.
- 7. a) An invitation of President Grosshuesch to visit the Mission House.
  - b) An overture of the Board of the Mission House pertaining to a proposed amendment of Article 8 of the Constitution of the Mission House.
- 8. Fraternal greetings from the Officers of the Synod of the Mid-West.
- 9. An overture of the Treasurer of General Synod pertaining to deficits in payments on General Synod's Contingent.
- Various reports and items regarding the Reformed Churchmen's League.
- Report and pamphlet regarding the work of the Woman's Missionary Society.
- 12. Report of Harbor Missionary, Rev. Paul Land, D.D.
- 13. Greetings from the Study Club of Kiel, and of the American Legion of Kiel, Wis.
- 14. Request of Nebraska Classis for financial aid.
- Overture of the Nebraska Classis pertaining to mileage compensations.
- Overture of the Board of Cristian Education regarding temperance education.
- 17. Overture of Rev. A. Ruehlman pertaining to the observance of the Lord's Day.
- A communication, presented by Rev. Bodenmann, regarding the evangelical movement in the Polish Ukraine.
- 19. An overture signed by a large number of members of the Synod of the Northwest, regarding the pledging of Pastors and Licentiates upon the Heidelberg Catechism in case of the eventual union of the Reformed Church with the Evangelical Synod of North America.
- An overture of Rev. Pfeiffer regarding the Federal Council of Churches.
- 21. Telegram of greeting from Rev. Carl Heyl, D.D. Respectfully,

John Mohr P. H. Graeser

JACOB H. METTLER

Action of Synod: The report was acted upon item by item.

- Items 1, 16 and 17 were referred to the Committee on Education.
- Item 2: Resolved: We regret that at the time when this request was brought to the notice of Synod, Dr. Darms had already left.

- Item 3-a was referred to the officers of Synod.
  - 3-b was granted insofar as the Conference on Stewardship shall be in two groups, one of the elders, the other of the pastors.
- Item 4-a-1 and 2: Synod requests Minnesota Classis to specify the unnecessary offices and high salaries.
  - 4-b was referred to Special Committee No. 1. The report of this committee was adopted as a whole as follows:—

# Report of Special Committee No. 1

Item 4-b of the report on overtures was referred to your Committee, relative to a delegated Synod, requested by the Minnesota Classis.

Your Committee has carefully considered the matter.

We wish to inform Synod that according to Article 99 of our Constitution, the basis of representation for a delegated Synod must be fixed by Synod with the concurrence of at least two-thirds of the Classes. This basis has never been fixed by this Synod, therefore it will be impossible for Synod to act on the request of Minnesota Classis at this time.

Since no basis of representation for a delegated Synod has been fixed by this Synod, and to make possible for Synod at any time, if she so chooses, to meet as a delegated body, we recommend that Synod adopt a basis of representation of 1 to 4, that is, one minister and one elder to every four charges or fraction thereof. We further recommend, that since no basis of representation exists, Synod meet in general convention next year.

#### Respectfully,

JOHN SCHEIB
E. BUEHRER
ED. VOLLENWEIDLER

Item 5: Was referred to Special Committee No. 2. The report of this committee was adopted as as whole as follows:

# Report of Special Committee No. 2

See report of the Committee in Art. VIII of the German section of the Minutes.

- Items 6 and 7-b were referred to the Committee on Institutions of Learning.
- Item 7-a: Resolved that Synod will gladly accept the invitation if the necessary changes in the program can be made.
- Item 8: Resolved that the officers of Synod answer in appropriate manner. (See letter in German section of Minutes.)
- Item 9: Resolved to grant the request. (See overture and statement in German section of Minutes.)

- Item 10: Referred to the Committee on Reformed Churchmen's League.
- Item 11: Referred to the Committee on Woman's Missionary Society.
- Item 12: Was referred to the Committee on Missions.
- Item 13: a and b. Stated Clerk instructed to answer.
- Item 14: Referred to Special Committee No. 3. The report of the committee was adopted as a whole, as follows:

# Report of Special Committee No. 3

To your Special Committee No. 3 was referred the request of Nebraska Classis, asking for financial aid. At the same time it has come to the attention of your Committee, that the Trustees of Synod have already granted a small loan to the Classis in this matter.

Your committee recommends the following resolutions:

- 1. That Synod ratify the loan already made through the Trustees of Synod.
- 2. Inasmuch as the matter at issue involves Court proceedings, and inasmuch as we do not have the necessary information to say "Yes" or "No" to the request, therefore be it resolved to place the matter of granting further financial aid to Nebraska Classis into the hands of the Trustees of Synod, with full authority to act for Synod.

Respectfully,

E. H. WESSLER
F. W. KNATZ
CHRISTIAN EHRESMANN

- Item 15: Was referred to the Committee on Rules.
- Item 18: Was adopted with the additional note, that Synod leaves it to the brethren to pursue the matter and to publish an appeal in the Kirchenzeitung if necessary.
- Item 20: Referred to a Special Committee which is to report at the next annual meeting of Synod.
- Item 21: The telegram of Dr. Heyl was read immediately upon the receipt thereof, and also the Scripture reference 2 Cor. 5-18. The officers of Synod were instructed to send appropriate answer.

After disposing of all items the report of the Committee on Overtures was adopted as a whole.

### 6. On Institutions of Learning

The following report of the committee was acted upon item by item and then adopted as a whole.

FATHERS AND BRETHREN:—The following items were referred to your Committee:—

 Reports of the Board of Trustees and the Board of Visitors of the Mission House.

- Content of the addresses of Dr. Paul Grosshuesch, President of the Mission House, and Rev. Wm. Huenemann, President of the Board of Visitors.
- 3. Item 15 of the report on Minutes of General Synod, concerning the action of General Synod in recommending an apportionment of \$5,000 for the Mission House.
- 4. Item 6 of the report on overtures, a request of Nebraska Classis pertaining to matters of the Mission House.
- Item 7-b of the report on overtures, an overture of the Board of the Mission House concerning changes in the Constitution of the institution.
- 6. Item VII-A-4-b of the report on Minutes of the Classes, pertaining to the professorship of German language.
- 7. Item VII-A-5 of the report on Minutes of the Classes, pertaining to the union of Central Seminary with the Mission House.

It gives us pleasure to be able to report that the work in the Mission House could be carried on satisfactorily in spite of the general difficult situation. All labored faithfully and conscientiously. Inasmuch as through the resignation of Dr. Paul Traeger the professorship of the German language became vacant, it was necessary to assign the work in this branch to the other professors. Though this made their duties more arduous, the work was gladly done by them.

The general depreciation of values has also affected the property of the Mission House. The support of the institution on the part of the congregations and friends also was 30 percent less than in the previous year. Consequently it was impossible to pay the salaries of the professors and employees in full even though the professors voluntarily refunded 10 percent of their salaries.

We recommend the following resolutions for adoption:-

- 1. We give thanks unto God for His mercy and loving-kindness during the past year and pray that He continue His blessing in the future.
- 2. Through the Classes we request our congregations most earnestly to support this institution more energetically by prayer and gifts in order that the important work done by this institution may not suffer. If the Mission House suffers the Church will suffer.
- In order that this may be accomplished we request our pastors to call the attention of their members very often to the importance of this institution.
- 4. Through the Classes we request our consistories and congregations to open their doors to the President, Paul Grosshuesch, or to some other representative of the institution, in order that they may lay the importance of this institution upon their hearts.
- 5. Likewise, we request the consistories and ministers to call the attention of gifted young men and women to the opportunities offered in this institution to acquire a thorough, Christian and professional training.
- 6. We ratify the action of the Board, lowering the salaries of the professors for the coming year 10 pen cent.

- 7. We rejoice at the action of General Synod recommending the Mission House for a support of \$5,000.00 and express our sincere thanks to General Synod for this action.
- 8. Respecting the overture from Nebraska Classis (Item 6 of the report on overtures) we report that it was impossible for this Committee to study and examine the details of the matters of this overture. It is our opinion that in justice to the Nebraska Classis and in justice to the Boards of the Mission House, this overture should be brought to the knowledge of the Boards and therefore recommend that the overture be referred to the Boards of the Mission House.
- 9. Regarding the overture of the Board pertaining to some recommended changes in the Constitution of the Mission House, be it resolved: That we do not deem such change of the constitution advisable at the present time.
- 10. Regarding the action of North Dakota Classis, we recommend that Synod answer, that the professorship of the German language was not filled by electing a new professor because of financial reasons, but that the work is done in satisfactory manner by the other professors of the institution. Furthermore that a professor for the German language will be appointed as soon as the financial situation will permit.
- 11. Regarding the action of Edmonton Classis, be it resolved to take notice of this action.

Respectfully submitted,

R. P. KUENTZEL
P. SCHILD
LOUIS H. ENGELKING

Action of Synod:—The report of the Committee was considered item by item. Each item was adopted and then the report was adopted as a whole.

#### 7. On Home Missions

The following recommendations of the Committee were considered item by item, each item was adopted, and the report was adopted as a whole as follows:—

Your Committee recommends that all recommendations of the Department of the Northwest, as given on page 27 of the Blue Book, be adopted by Synod, as follows:—

- 1. That all congregations of the Synod be urged to do their utmost to pay their apportionment for Home Missions.
- 2. That congregations, which as yet have not adopted the apportionment system, nor introduced the weekly offering for missions, make a special effort on Easter and at the Mission Festival to contribute an amount equal to the apportionment.
- 3. That our pastors and consistories be urged to give the entire offering on Pentecost or some other special day to the Church Erection Fund of this Department.

Your Committee further recommends:

- 4. That the work of Harbor Missions be amply supported by liberal gifts.
- 5. That Synod take notice of the action of the Mid-West Synod in reference to the overture of the Synod of the Northwest.
- 6. We request the officers of the Classes to make inquiries immediately as to those of their pastors who are in actual want owing to lack of income, and then to confer with the respective consistories that every effort be made by the congregations to support their pastors in every possible way. Furthermore we request all pastors and consistories to assist by special offerings to relieve those that are in need.
- 7. We urgently request all pastors to inquire diligently where members, who are moving from the bounds of the congregation, intend to locate, and to call the attention of pastors at such places to the arrival of these new residents.

# 8. On Foreign Missions

The following recommendations of the Committee were considered item by item and then adopted as a whole.

- 1. That we give thanks unto God that He has blessed the work of Foreign Missions beyond all our petitions and understanding, amidst many difficulties.
- 2. That we deeply deplore that so many congregations failed to raise the apportionment for Foreign Missions. We therefore most urgnetly request all pastors and congregations to exert all efforts in order to raise the full apportionment for this important work.
- 3. That we recommend that all congregations observe Foreign Mission Day on the second Sunday in February.

# 9. On Education

The following resolutions recommended by the Committee were adopted by Synod:

#### I. The recommendations of our Synodical Board

- 1. We request our pastors, elders and congregations to make earnest intercession in behalf of the Board and the Director, that God grant unto them the grace, wisdom and strength needed for the difficult tasks of their office.
- 2. That all congregations be requested through their Classes, to use all effort to raise the small apportionment of 15c per member for this cause of Christian Education.
- 3. We request all Classes to instruct their Stated Clerks to send their reports on Education to the Synodical Board of Education, immediately after the meetings of the Classes.
- 4. The Classes are requested to make arrangements through the classical committees or Boards of Education, to invite the Director for the purpose of conducting the one-day seminars (or institutes) for pastors and elders, as suggested at the synodical Conference, for the purpose of

discussing educational problems. It is our opinion that such meetings promise rich results for the promotion of our educational work.

#### II. Other Recommendations

- 1. That in accordance with the request of Dr. Henry I. Stahr, Synod arrange for discussing the importance of the Church papers in connection with the report of the Committee on Publication.
- 2. That the catechetical Manual "Walking and Working With Christ" be recommended as supplementary material for the catechetical instruction, to those who may have opportunity to use it.
- 3. Respecting Item II-4 of the report on Minutes of General Synod be it resolved that hereafter the synodical Committee on Education consist of the chairmen of the classical Committees.
- 4. That Synod continue the practice of arranging the program of Synod to include a Conference on questions or problems of Religious Education.
- 5. We recommend that where possible, our Church co-operate in the inter-denominational leadership training projects.
- 6. Regarding overture No. 17 be it resolved: That we take it to be self-evident for Christians to remember the Sabbath Day to keep it holy. Inasmuch as there is not enough time available at this session for an adequate discussion of the subject, we refrain from doing so.

In connection with this item Synod further resolved to have a discourse on the subject of Sabbath Observance at the next meeting of Synod. Rev. John Gatermann was appointed to deliver this discourse.

7. Finally be it resolved, that we as Synod express our high appreciation to our Director, Dr. E. G. Krampe, for his unwearied labor, even under most difficult circumstances, for the promotion of the cause of Christian Education, praying that God's abundant blessing may continue to rest upon him.

# 10. Report of the Committee on Ministerial Relief

The following documents and reports were referred to your Committee:—

- a) The official copy of the Annual Statement of the Board of Ministerial Relief for 1932. (See also Blue Book, page 64-67.)
- b) Content of the address on Ministerial Relief by Dr. H. C. Nott, member of the Board.
- c) Items concerning Ministerial Relief from the Minutes of General Synod, pages 375 and 376.

From the Annual Statement we learn that the Board was able to help the largest number of veteran ministers that it has ever helped; that fifteen persons were added to the Sustentation Fund; that the total assets of the Board increased; that the overhead expenses were materially reduced; that many new friends were won for this worthy cause; and that, best of all, God richly blessed this great work. The recommendations of General Synod, covering this work, have been considered and largely adopted by the Classes in meetings prior to this session of our Synod; therefore they need not be drawn into this report.

Your Committee offers the following resolutions for your consideration and adoption:—

- 1. That we as the Synod of the Northwest hereby express our heart-felt appreciation of the careful supervision and activities of the Board of Ministerial Relief, as also our continued confidence in the management of the Board, and our gratitude for financial aid given to the veteran and disabled ministers, widows of ministers and orphans within the bounds of our Synod.
- 2. That we urge our pastors to give due consideration and attention to the annual statement of the Board (see Blue Book) in consistorial or congregational meetings, for needed information about, and better acquaintance with this worthy work.
- 3. That we recommend the hearty support of all our congregations in the raising of the full apportionment in our Synod.

Respectfully,

W. J. STUCKEY J. GATERMANN WM. GEIDEL

Action of Synod: The report of the Committee was adopted as a whole.

# 11. On Social Welfare

#### I. Orphans' Home

The following resolutions were adopted by Synod:—

- 1. Gratefully we bear in mind the grace of God, whose loving hand, protecting and blessing, now for full fifty years has ruled over our Orphans' Home at Fort Wayne. Ind. We also remember the faithful, and ofttimes ardous, labor of the superintendent and his helpers, who, during this period of half a century, cared for 843 children and provided them a home. Furthermore we are firmly assured that the Lord is beneficently fashioning the future to the advantage of our Orphans' Home, and we exhort our congregations to support this institution energetically with prayer and gifts.
- 2. The financial statement shows that the gifts from our congregations have come more sparingly than heretofore and that the treasury of the institution shows a deficit of \$2646.24. Of course we hope and expect that the gifts soon will flow more abundantly; nevertheless great prudence in the management of the institution is demanded in order that there be no increase in the indebtedness, which now amounts to nearly \$17,000. Therefore we kindly request the Board to consider carefully whether the enlarged farm-enterprise means a plus or minus for the institution, and furthermore whether the "Orphans' Home Messenger" might not be published in cheaper manner.
- 3. We call the attention of our members of means to the purchase of Annuity Bonds as an opportunity for investments.
- 4. All members of the church should be informed that testamentary legacies are very insecure and often even vanish completely through le-

gal proceedings, whereas direct gifts during the lifetime of the givers always achieve their full purpose.

#### II. Home for the Aged

The following action was taken by the Synod:—

That our Home for the Aged at Upper Sandusky, Ohio, has at least temporarily overcome its financial crisis through the sale of Bonds, gives us every reason for rejoicing, because the present time of depression causes older people to find themselves suddenly without means, not knowing whither to turn for shelter and care during the remaining days of their life. Therefore we express our appreciation of their strenuous and prudent administration. However, at the same time, we must earnestly call attention to the fact that our Home for the Aged cannot subsist unless it is immediately and continually supported better than heretofore. We therefore recommend:—

- 1. That our congregations, on Mothers' Day or on some other appropriate day, be carefully informed about the Home for the Aged, its work and its need, and that a special offering and special gifts be contributed toward its support.
- 2. That our members be encouraged to purchase Annuity Bonds and insurance for the refinancing of the debt and paying the Building Fund Bonds, to the amount of \$21,800.00, which will become due in 1937.

# 12) On Stewardship

Two Conferences on Stewardship were held on Friday afternoon, the pastors and the elders meeting in separate conferences.

#### A) Report of the Elders' Conference

DEAR BRETHREN:—The Committee appointed by the Elders' Conference submit the following requests, upon which we hope the Synod will take favorable action:

- 1. That the Synod of the Northwest ask every Consistory to endeavor to introduce the Duplex Envelope system into its congregation.
- 3. That we ask Synod to grant us elders another hour today (Saturday) for further discussion.
  - 4. That Synod arrange a half-day conference at next year's meeting.

    Respectfully,

H. F. THIEL LOUIS ENGELKING

Action of Synod:—The report was acted upon item by item.

Item 1 was adopted.

Item 2 was laid on the table until the report on the pastors' conference was heard; then taken up and resolved: that this request will be fulfilled later when Dr. Wessler explains his plan.

Item 3:—Was referred to the officers of Synod, to arrange such conferences at their discretion.

# B) Report of the Pastors' Conference

DEAR BRETHREN: The Pastors' Conference on Stewardship requests Synod to arrange a time today for Rev. Dr. Wessler to explain his plan regarding the apportionment and proportionate giving.

Respectfully,

J. BODENMANN A. KURTZ L. A. MOSER W. J. STUCKEY

Action of Synod: Resolved to have Dr. Wessler present his plan in connection with the report on Stewardship.

# C) Address by Dr. Wessler

In accordance with resolution of Synod this address was given in connection with the deliberation on the report of the Committee on Stewardship. After adoption of the report of the Committee Synod passed the following resolutions:—

- 1. That this Synod expresses its agreement with the plan presented by Dr. Wessler.
- 2. That Synod instructs the Committee on Stewardship to develop this plan of giving within the territory of our Synod.

# D) Report of the Stewardship Committee

The following recommendations submitted by the Committee on Stewardship were adopted by Synod.

- 1. The present financial situation of all of our Church Boards makes it urgently necessary that every Classis and every congregation exert itself to the utmost, to raise the full amount of the apportionment.
- 2. The Classical Committees are requested to call the attention of their congregations to the value of the Every Member Canvass and the Envelope system.
- 3. The congregations are requested to lift weekly Sunday offerings for benevolent causes.
- 4. Our members, both old and young, are encouraged to attend the Missionary Conferences at the Mission House.
- 5. Inasmuch as the participation in the Stewardship Essay contests has proven to be of definite value in many congregations, we request the various societies and Sunday Schools of all our congregations to engage in the study of Stewardship and to participate in the Stewardship Essay Contest
- 6. We recommend that arrangements be made to again have separate Conferences on Stewardship for pastors and elders at the next annual meeting of Synod.
- 7. That, through the Classes, we request all congregations to remit their contributions for benevolences promptly and regularly to the respective treasurers.
- 8. That both in our sermons and in our pastoral visitation we earnestly and in love endeavor to make our members understand that GIV-

ING, according to our Heidelberg Catechism, (see question and answer 103) is an *essential* part of every worship service, and that we need continually to seek ways and means of interesting them in the respective institutions.

9. The following minimum contributions per member are recommended:—

Foreign Missions	\$1.00
Home Missions	1.00
Church Erection	.10
Mission House	.85
Beneficiary Aid of Students	.15
Ministerial Relief	
Orphans' Home	.25
Christian Education	
Home for the Aged	.10
Central Publishing House	
American Bible Society	.01
-	
	00 04

For names of the chairmen of the Classical Committees on Stewardship, see German section of Minutes.

# 13. On Evangelism

The following report of the Committee was adopted as a whole:—

DEAR BRETHREN: To your Committee were referred the items II-1 and II-2 of the report on Minutes of General Synod.

- 1. Regarding the matter of the first item, "Campaign of Spiritual Emphasis",—it is our belief that the work of God, a work of His free grace, must be and always is effected by His Spirit. As for us, the chief and most important concern is ever the exhortation: "Preach the Word; be urgent in season, out of season." We cannot therefore become enthusiastic concerning special campaigns. However we recommend the careful study, and judicious use of the pamphlets and leaflets mentioned in the item.
- 2. Regarding the matter of the second item, the part referring to the conservation of membership has been attended to by the action of Synod on item VII of the report of the Committee on Missions. In respect to the second part of the item,—Column for "Inactive Members" in the statistical reports,—it is our opinion that the distinction between "active" and "inactive" members could not, and certainly would not, be carried out uniformly throughout the Church; hence a column for "inactive members" would only cause confusion, and would not lead to any desirable results. We therefore advise against such action.

Respectfully,

CALEB HAUSER
G. H. E. KAEMPCHEN
ARTHUR TREICK

# 14. On Reformed Churchmen's League

The following report of the Committee was adopted as a whole.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: To your Committee on Reformed Churchmen's League was referred item 10 of the report of the Committee on Overtures.

Your Committee has carefully considered the item referred to it and desires to report as follows:

Resolved: That this Synod call the attention of its pastors and laymen to the Reformed Churchmen's League, a duly authorized agency of the Reformed Church in the United States; and, that we urge the pastors and laymen to acquaint themselves with the principles, purpose and program of the League through its printed suggestions and literature.

Respectfully,

GILBERT WERNECKE H. F. THIEL A. C. PETERHAENSEL

# 15. On Woman's Missionary Society

The following report of the Committee was adopted as a whole by Synod.

To the Reverend Synod of the Northwest.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: Your Committee received the following for its consideration from the Committee on Overtures:

- 11 A) A letter from the Secretary of the Central West for the Woman's Missionary Society of General Synod, reporting on the work of that Society within the bounds of our Synod.
- 11 B) A pamphlet on the work of the Woman's Missionary Society of General Synod.

We present the following for your consideration:

- 1. Since the Woman's Missionary Society has been recognized as an official organization of the church and has been asked to make reports to the church bodies, we acknowledge these reports of information and commend the Woman's Missionary Society for the splendid support it has given to the work of our church as carried on by the Boards of Home and Foreign Missions.
- 2. Since the Woman's Missionary Society offers such splendid help in carrying the gospel to all nations, we recommend that the organization of such societies, where not already in existence, be given every encouragement possible.

Respectfully submitted,

RICHARD RETTIG C. O. SCHROER EMIL RITSCHARD

# 16. Beneficiary Aid of Students

The following resolutions were adopted by Synod:—

- 1. That the plan of General Synod be adopted and that it become effective with us beginning with the school year 1934-1935.
- 2. Every Classis shall secure the necessary blanks for this purpose which may be secured for the price of 25c per blank. (Set.)
- 3. The first year in school shall be considered a year of probation and no financial aid shall be allowed for such year.
- 4. Every Student shall be challenged to look upon the aid given him not as a gift, but as a loan.
- No support shall be more than one half of the amount of the school money.
- 6. Our congregations shall be earnestly requested to contribute the average amount of 15c per member for this purpose.
- 7. Inasmuch as there is now a deficit in the treasury for this purpose be it resolved:
  - a) That our congregations which have not yet paid their full quota for this purpose, be earnestly requested to immediately take a special offering for this purpose.
  - b) That in consideration of the immediate need, the Executive officers of Synod be empowered to borrow the money needed for the first semester for beneficiary aid, provided that a note be given Synod for the amount borrowed.
  - c) That the students be informed that hereafter, (beginning with 1934) they will receive only the amount which the church will provide.

# 17. On Publication

The following report of the Committee was adopted as a whole:—

To your Committee was referred the report of the Board of Central Publishing House, Blue Book, page 69.

We recognize fully the tremendous burden which has fallen upon the Central Publishing House through the economic depression, and we are deeply grateful for the valuable services which it is rendering to our Synod.

We recommend the following resolutions to Synod for adoption:-

- 1. That our pastors and members be urged to procure their entire supply of books and literature needed for church and Sunday-school, through our own Publishing House, in order to thus promote the missionary work of this institution.
- 2. In order to assure the continuance of our German periodicals it is absolutely necessary that new subscribers be secured for the Kirchenzeitung and all other church periodicals, in addition to the present sub-

scribers, and particularly that the church paper find entrance in every family or home of every congregation.

- 3. The present time of depression demands imperatively that all accounts due the Publishing House be paid promptly.
- 4. It should be made the rule that all printing for the Synod and for the individual Classes be done in the Central Publishing House.

Respectfully,

The Committee:

W. T. GROSSHUESCH FRED F. OTT CHARLES DICKEL

#### 18 and 19. On Nominations and Elections

The Committee on Nominations reported on Thursday. After adoption of the nominations by Synod, the Committee was instructed to prepare the necessary ballots. The election was held on Friday according to the adopted schedule, the members of the Committee serving as tellers. See result of the elections in Article IX.

#### 20. On Finances

The report of the Committee was adopted as a whole.

Your Committee reports as follows:

The report and the books of the Treasurer were carefully audited and found correct. The accounts show the following assets:—

In addition there are available two Certificates of Deposit for a total amount of \$858.33.

Contingent apportionment unpaid:-

Milwaukee	Classis		\$625.68
California	Classis	***************************************	72.71

The budget for the coming synodical year must cover the following items:—

Compensation for Traveling expenses	\$1500.00
Salary of Stated Clerk	200.00
Sexton	10.00
Printing Minutes, etc.	700.00
Miscellaneous	300.00
Harbor Mission	130.00
Traveling xp. Board of the Mission House	70.00
Historical Society	25.00

\$2935.00

Your Committee recommends an apportionment for meeting this Contingent of 10c per member, distributed upon the Classes as follows:—

Shebolgan Classis	7766 members	\$ 776.60
Milwaukee Classis	5704 members	570.40
Minnesota Classis	3109 members	310.90
Nebraska Classis	1043 members	104.30
Ursinus Classis	2051 members	205.10
South Dakota Classis	1804 members	180.40
Portland-Oregon Classis	916 members	91.60
Manitoba Classis	466 members	46.60
Eureka Classis	1416 members	141.70
North Dakota Classis	446 members	44.60
Edmonton Classis	465 members	46.50
California Classis	665 members	66.50
		\$0505 QQ

\$2585.20

Respecting the overture of the Edmonton Classis your Committee recommends that Syrod grant the request and accept the Canadian dollar as of equal value as the American in the payment of the Synodical contingent.

#### Respectfully,

W. H. FRONEBERG C. WM. DEGLOW CARL ARNHOLTER

# 21. On Publicity

The following report was adopted as a whole.

Your Committee on Publicity reports:

- 1. That Rev. H. T. Vriesen will report to the Kirchenzeitung regarding this meeting of Synod.
- 2. That Rev. John Bodenmann will send a copy of the plan of giving, presented by Dr. Wessler, to the Kirchenzeitung.
- 3. That Rev. E. R. Vornholt will report to the Christian World and the Reformed Church Messenger.
- 4. That Mr. John Maurer of Kiel reported daily regarding the sessions, to the local papers.

Respectfully,

ESRA R. VORNHOLT H. T. VRIESEN ALFRED P. TREICK

# 22. On Advisory Members

See Article II in German section of the Minutes.

23. On Leave of Absence

See Article II in German section of Minutes.

#### 24. On Resolutions

The following report of the Committee was adopted as a whole:—

DEAR BRETHREN: Your Committee on Resolutions recommends the following for adoption:

We, the Synod of the Northwest, express our most cordial thanks:

- 1. To Rev. E. L. Worthman and his wife, to the Consistory and members of St. Peter's Reformed Church at Kiel, Wisconsin, for the kind reception and splendid hospitality extended to us;
- 2. To the City Mayor and to the City Council for their cordial welcome and for the use of the commodious and handsome City Hall;
- 3. To the American Legion and to the Study Club of Kiel, for their kind greetings and offers of assistance;
- 4. To all those, especially to the ladies of the congregation, who aided in making our sessions and our stay here so pleasant;
- 5. To Prof. K. J. Ernst, Ph.D., for his edifying and stimulating morning devotions, and to Rev. J. Bodenmann for his timely paper on "The Church, A Miracle".
- 6. Furthermore be it resolved that these resolutions be read publicly at the Sunday morning services by our President.

Respectfully,

F. W. LEMKE ALWIN GRETHER WM. EGGLER

#### ARTICLE IX

#### ELECTIONS

- 1. The election of the President and Vice-President was held immediately after the opening of Synod, as recorded in Article I. The organization was completed the next morning by the election of the Corresponding Secretary. Article II.
- 2. The election of the Treasurer was held immediately after the adoption of the report of the Committee on Finances. The Stated Clerk was instructed to cast the ballot for Synod in favor of Elder Wm. Streblow, who was then declared unanimously elected.
- 3. The election of the members for the various Boards was held on Friday morning. The ballots were collected by the Committee on Nominations and Elections and the Committee retired to count the vote.

# Report of the Tellers

Your Committee reports the following elections:

- Department of the Northwest (Home Missions):—Prof. Paul Grosshuesch, D.D.
- 2. Board of Trustees of Central Publishing House:—Elder Alfred P. Treick.
- 3. Board of Trustees of Orphans' Home:--Rev. F. W. Knatz.
- 4. Board of Education:-Prof. Alwin Grether.
- 5. Board of the Home for the Aged:-Rev. H. G. Settlage.

Action of Synod: The report of the Committee was adopted as a whole.

#### ARTICLE X

# **MISCELLANEOUS**

# 1. Report of the Judicial Committee

#### PART I

To the Synod of the Northwest:—

Your Committee to whom was referred for examination the complaint of Dr. Theodore P. Bolliger against a certain action of Special Committee No. 6, appointed by our Synod in 1932, can report as follows:

- 1. That we have examined the complaint and all the documents pertaining to the matter, and find that it has been brought before the Synod according to the constitutional requirements.
- 2. That therefore the Synod must determine whether this complaint shall be heard and disposed of before the Synod in open session or before the Judicial Committee.
- Action of Synod: Item 1: Adopted. Item 2: Resolved that the complaint shall be heard and disposed of before the Judicial Committee.

Thereupon the Committee withdrew to report later.

### PART II

Your Committee is glad to be able to report that after a hearing of the complaint lasting three hours, the matter was adjusted in brotherly and Christian manner, by a declaration of the Special Committee No. 6, with which the complainant, Rev. T. P. Bolliger, D.D., declared himself satisfied.

#### Respectfully,

# The Committee:

THE COMMISSION.	
Pastors	Elders
н. с. Nотт	WM. RODEWALD
A. STIENECKER	GUSTAV KRAMPE
HERMAN SCHMID	H. DUVAL
J. NEUENSCHWANDER	H. D. OPP

A. Kurtz

Action of Synod: Part II of the report of the Committee was adopted. Then the report of the Committee was adopted as a whole and Synod thanked the Committee for its service.

The Statement of the Committee No. 6 will be found in the German section of the Minutes, Art. X.

# 2. Report of the Committee on Transportation

The Committee on Compensation for traveling expenses reported. The total amount was referred to the Committee on Finances, and the list of items was referred to the Treasurer to be paid after adoption of the report on Leave of Absence in accordance with the rules of Synod.

It was further resolved, that the delegates from California Classis be paid their compensation, though the Classis did not yet pay its apportionment for Synodical Contingent.

It was also resolved to appoint Rev. E. Pfeiffer as Transportation Agent of Synod for the next meeting.

The complete report will be found in the German section of the Minutes, Art. X.

# 3. Report of the Committee on Synodical Choir

DEAR BRETHREN: Your Committee made no arrangements for a Synodical Choir at this session because we were not requested to do so; then too, it would hardly have been possible at this session to arrange for the necessary rehearsals. Rev. Buehrer, however, is arranging for the publication of another anthem by Prof. H. Kurtz: "The Lamb That was Slain". We hope to have this anthem ready by the next meeting and possibly also Psalm 23.

In the treasury there is available for the purpose of printing these hymns \$33.00, contributed by the Brethren. Additional contributions are desired.

Your Committee overtures Synod to instruct the Committee on Religious Services, to take into consideration the Synodical Choir, when preparing the program.

Respectfully,

ALVIN GRETHER A. KURTZ

E. Buehrer

Action of Synod: The report was adopted as a whole.

# 4. Report on Entertainment Fees

To the Synod of the Northwest:-

The undersigned received the following fees for entertainment and transmitted the same to St. Peter's Reformed Church:

From 146 delegates	\$146.00
From 8 visitors	24.50
_	
Total	\$170.50
Respectfully,	

EDWARD P. NUSS

Action of Synod: The report, together with the itemized statement and the receipt, was adopted as a whole.

#### 5. Miscellaneous Resolutions

- 1. Inasmuch as the Judicial Committee was in session at the time of the election of Board members, it was resolved to also give these members an opportunity to cast their votes.
- 2. Resolved to appoint a Committee which shall study the question, how to supply vacant congregations in the best possible manner.
- 3. The irregularities in the reports on the State of the Church of the Milwaukee and of the South Dakota Classes were noted and added to the report of the Committee on Minutes of the Classes.
- 4. The name of Rev. A. C. Fisher was ordered to be added to the report on Minutes of the Classes, under Item V.
- 5. Resolved to request the President to publish his sermon in the Church Paper.
- 6. Resolved to request Prof. K. J. Ernst, D.D., to publish his morning devotions in the Church Paper.
- 7. Resolved that Synod inquire at the General Headquarters of the Red Cross at Geneva, what the organization can do for famine sufferers in Russia.
- 8. Resolved to refer the matter of determining the place for the next meeting of Synod to the Officers.

# ARTICLE XI

# ADJOURNMENT

At the opening of each Session the Minutes of the previous Session were read and approved. After all business had been transacted, the Minutes of the last Session were read, corrected and approved.

The final registration showed that a quorum was present.

Thereupon the Minutes, upon motion, were adopted as a whole.

The motion to adjourn was then made and adopted.

Synod adjourned according to the order prescribed by the Constitution, on Saturday, September 9th, at 3:30 P.M., by uniting in the confession of faith through the Apostles' Creed, in praying together the Lord's Prayer, and, after receiving the benediction by the President, singing the hymn, "Glory be to the Father."

The President thereupon declared Synod adjourned to meet again on the first Tuesday after the first Monday in the month of September, 1934, at 7:30 P.M., at the place to be determined by the Officers.

Josias Friedli, President, E. G. Krampe, Stated Clerk.

Official translation from the original Minutes.

E. G. KRAMPE, Stated Clerk.

					Comn	nunic	eant :	Memb	ers				ers	Enr pils Roll	. those Synod, Classis	Conti	ribution and	a, inc.			Valu	e of Pro	perty
				1	Gains	3	Los	sses	1 -	je j	1	20	femb	School ch., Pu	nc. 1 Sy		Benev	olences					
Name of Charge and Congregation	Minister and Post Office Address	Secretary of Consistory and Post Office Address	Membership last Report	Confirmed	Certificate	Ren'l of Profess'n		Deaths Fragure of Names	Drocent M.			Oncon	Dear Stuc	Total Sun. Ch. Sch inc. Offic., Teach., H. Dept. and Crac	Amt. of Appor., inc. asked by the Gen'l S Dist. Synod and the C	Paid on these Apportionments	Other Denomina. Benevolences	Benevol. Outside Denomination	Total of All Benevolences	Congregational Purposes	Churches	Parsonages	Indebtedness on
Town Herman.  when herman.  when herman.  when he	E. H. Wessler, 612 Ecie Ave., Sheboygan, Wis. John Gatermann, Plymouth, Wis. R. Klaudt, R. 3, Manitowoc, Wis. W. H. Froneberg, Newton, Wis. H. T. Vriesen, Sheboygan Falls, Wis. Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. V. O. Grossuhesch, Dale, Wis. V. O. Grossuhesch, Dale, Wis. Wis. Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. V. O. Grossuhesch, Dale, Wis. Wis. Crist Traeger, R. 5, Plymouth, Wis. Wis. Bollmann, R. 3, Eikhart Lake, Wis. Otto Saewert, Elkhart Lake, Wis. Otto Saewert, Elkhart Lake, Wis. Otto Saewert, Elkhart Lake, Wis. Otto A. Menke, 900 Hancock St., Manitowoc, Wis. Otto A. Menke, 900 Hancock St., Manitowoc, Wis. Otto A. Menke, 900 Hancock St., Manitowoc, Wis. P. H. Franzmeier, Greenwood, Wis Wis. Oelrich, 1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis. Wis. Oelrich, 1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis. Wis. Oelrich, 1110 Minnesota St., Oshkosh, Wis. Edward P. Nuss, Potter Wis. John Mohr, Strafford, Wis, R. 1 Vacant, Chilton, Wis. P. H. Graeser, 535—3rd Ave. So., Wausau, Wis. John Scheib, 218—6th St., Kaukauna, Wis. A. Geo. Schmid, New Holstein, Wis. Benj. Stucki, Indian School, Neillsville, Wis. Herman Schmid, 435 Smith St., Plymouth, Wis. Erwin G. Pfeiffer, Greenwood, Wis. Erwin G. Pfeiffer, Greenwood, Wis. F. P. Franke, Porterfield, Wis. Erwin G. Pfeiffer, Greenwood, Wis. Erwin G. Pfeiffer, Gree	John Gatermann, R. 5, Plymouth, Wis. R. Klaudt, R. 3, Manitowoc, Wis. W. H. Froneberg, Newton, Wis. W. H. Froneberg, Newton, Wis. W. H. T. Vriesen, Sheboygan Falls, Wis. Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. Walter Voigt, Dale, Wis. J. F. Bachman, Fremont, Wis Arthur Athorp, R. 3, Cleveland, Wis Wm. Bollmann, R. 3, Elkhart Lake, Wis. Otto Saewert, Elkhart Lake, Wis Otto Saewert, Elkhart Lake, Wis Otto Saewert, Elkhart Lake, Wis Wm. Schwidt, 110—6th St., Kiel Wis Aug. E. Hammann, R. 3, Kiel, Wis. Wm. Schmidt, 1301 Division St., Manitowoc, Wis. Henry Meyer, Cato, Wis Arthur Schwarze, Greenwood, Wis. Henry Neuhaus, R. 1, Owen, Wis. Walter Pfeiffer, R. 1, Oshkosh, Wis. James Binning, 2120 Doty St., Oshkosh, Wis. James Binning, 2120 Doty St., Oshkosh, Wis. August Schaefer, Brillion, Wis. Jacob Koehler, Stratford, Wis. Herman Westfahl, Chilton, Wis. Mrs. Elsie Goertz 609 So. 4th Ave., Wausau, Wis. J. J. Ilaass, 215—6th St., Kaukauna, Wis. R. W. Schilling, New Holstein, Wis. Martin Lowe, R. 5, Black River Falls, Wis. Victor Wernecke, 907 Reed St., Plymouth, Wis. Erwin G. Pfeiffer, Greenwood, Wis. Erwin G. Pfeiffer, Greenwood, Wis. Erwin G. Pfeiffer, Greenwood, Wis. Ernest Christek, Peshtigo, Wis. Frank Vincent, R. 1, Green Bay, Wis. Ed. Dehne, Colby, Wis. Herman Marquardt, Curtiss, Wis. R. A. Creviston, Humbird, Wis. Fred Stelloh, Neillsville, Wis. Arvin Proehl, Plymouth, Wis. Alfred Treick, 455 Church St., Kohler, Wis. N. Edw. Jensen, 1447 So. 17th St., Sheboygan, Wis. President at Mission House. Professor at Mission House. No charge No charge No charge	. 176 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96 96	1 1	2	2 1 1 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	2 1 3 4 10 2  6  3 2  1	4	3 1: 1: 12 2 1: 1: 13 3 1: 15 7 7 1: 14 1: 15 1: 1	14 2 1 890 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	770   130	87 60 112 34 48 26 19 552 30 92 45 77 24 45 77 24 45 77 25 21 10 28 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	1	37 189 300 90 399 56 60 61 100 577 1477 133 230 30 71 62 24 41 152 20 20	1392 811 443 1604 475 672 433 327 853 461 470 1940 1922 244 11922 244 138 446 415 945 931 1844 1927 1074 364 1927 1074 364 1925 323 3411 475 785 899 991 137 147 157 167 177 177 177 177 177 177 177 177 17	8544 3999 5388 1800 5215 1455 1211 3344 1300 466 322 423 388 1088 3224 240 3777 574 3399 3522 121 123 444 955 87 73 31 99 1166 169 92 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	100 162 166 170 170 170 170 170 170 170 170 170 170	18 18 63 33 33 33 33 35 5 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	1135 525 280 6077 2055 275 280 6077 2055 275 275 275 275 275 278 275 275 275 275 275 275 275 275 275 275	1426 2000 1818 833 1090 1818 482 1434 482 1434 1455 1476 1176 2870 2222 1176 2870 1330 1332 3777 2212 1200 25 500 1900 1900 15853 4334 4342 3402	3000005 5	700(1) 430(1) 430(1) 430(1) 430(1) 500(1) 250(1) 300(1) 550(1) 30	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

<sup>†</sup> Revised by a different method in counting the members.

‡ Owing to the closing of all our banks in January the balance of our Mission money for 1932 is tied up indefinitely.

¶ For Emergency Fund for the Boards, May 1932.

\$ All property owned by the Home Mission Board.

\* Has taken charge of this congregation beginning of December 1932.

				Com	municar	nt Memb	ers			ers	Enr. upils, Roll	Synod, Classis	Contri	bution, inc. and all Org			Value of	Proper	ty
				Gair	ns	Losses		0	80	Members	Pu Pu	e	В	enevolences	1				
Name of Charge and Congregation	Minister and Post Office Address	Secretary of Consistory and Post Office Address	Membership last Report	Confirmed	Ren'l of Profess'n Dismissed	1 12	Fresent Membership	Communed during the Year	Unconfirmed Members	sms onfir. Mini	Total Sun. Ch. School inc. Offic., Teach., Pu H. Dept. and Cradle B	Amt. of Appor., in asked by the Gen'l Dist. Synod and the	on these ionments	Other Denomina.  Benevolences  Benevol. Outside  Denomination	Total of All Benevolences	Congregational	Churches	Parsonages Indebtoduese on	Property
Ev. Reformed irace Ref., Milwaukee. oar Reformed	H. C. Nott, 2938 N. 9th St., Milwaukee, Wis F. W. Lemke, 5th and Cole Sts., Watertown, Wis Edmond L. Hennig, Lowell, Wis R. P. Kuentzel, Reeseville, Wis George Grether, Sauk City, Wis A. Graf, R. 3, Campbellsport, Wis A. A. Graf, R. 3, Campbellsport, Wis	Archie Koeffler, Mokwauago, Wis. Benj. Wagenknecht, 3027 N. 9th St., Milwaukee, Wis. G. Wenck, 608 Division St., Watertown, Wis. Edmond L. Hennig, Lowell, Wis. Julius Soldner, R. 1, Reeseville, Wis. Mrs. L. P. Back, Sauk City, Wis. Elmer Hehenberger, R.F.D., Sauk City, Wis. Philip Menger, R. 3, Kewaskum, Wis. Th. Schildknecht, Jackson, Wis. Rudolph Wiedemann, R. 2, Pewaukee, Wis. Wynn Hagman, Reeseville, Wis. Herman Koenig, R. 1, Dane, Wis. Alfred Van De Zande, Campbellsport, Wis. John Rilling, 138 Ninth Ave. N., West Bend, Wis. W. Homuth, R. 1, Prairie du Sac, Wis. Adolph Schmid, R. 2, Mt. Horeb, Wis. Carl Pulver, Verona, Wis. Erwin Bodendoerfer, 2911 N. 47th St., Milwaukee. Wilbert Klassy, Belleville, Wis. H. C. Hoesley, 9 S. Spooner St., Madison, Wis. John Baebler, Monticello, Wis. Herman Kruesi, Monticello, Wis. J. J. Figi, New Glarus, Wis. Wm. Mueschke, R. 6, West Bend, Wis. John Flueckiger, R. 1, Verona, Wis. Jas. C. Hames, Fredonia, Wis. J. Rhyner, Albany, Wis.	54 2002 112 63 206 123 209 *204 118 157 62 285 221 105 737 102 95 89 48	6 1 10 14 4 3 1 2 1 5 6 2 2 6 16 25 1 4 2 12 2 4 2 12 2 4 2 13 1 1 12 2 13 1 14 2 15 1 16 17 2 18 3 18 4 18 4 18 4 18 4 18 4 18 4 18 4 18 4	2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 2 3 1 1 1 2 3 1 1 1 1	3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	244 6424 	70 350 90 109 68 208 146 50 54 192 103 178 241 30 140 51 180 150 150 150 150 150 150 150 15	139 55 54 21 60 25 57 17 48 18 68 71 44 95 21 64 65 205 61	21   2   1   1	434 35 427 70 70 130 48 48 65 65 65 100 100 42 215 162 136 399 23 34 35 14 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	2554 349 18055 553 481 325 1259 217 910 449 253 826 493 838 818 473 630 249 1230 1230 1230 1446 421 3219 301 381 357 192	1568 1000 4527 285 148 467 555 440 283 367 69 283 367 72 1124 89 157 1048 384 1914 1914 90 65 115	357 15 1202 256 115 56 118 12 24 50 60 5 99 9 42 45 20 45 20 11 12 65 65 144 18 8 170 25 9 10 25 10 25 10 25 10 25 10 25 10 25 10	106 5979 450 80 204 597 78 440 50 116 372 69 392 1 78 1105 95 1332 115 327 1307 409 2343 100	765   5705   51250   1288   839   3049   3420   1450   1723   2415   2532   14250   528   4415   441	2500   1 9000   8 9000   8 9000   8 4500   2 4500   2 2000   4 2000   4 2000   5 4500   5 4500   2 2000   3 3000   7 5000   7 6000   3 3000   3 3000   3 3000   3 3000   3 3000   3	1500	

\*\* Independent congregation.

\* This report does not conform with previous reports, because formerly only the heads of families were listed as members.

#### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF MINNESOTA CLASSIS

Emeritus J. Rosenau, Sr., Watertown, Minn.  Emeritus H. Sill, Waukon, Iowa.  No. Charge W. P. Kuhn, Sheboygan Falls, Wis.	St. John's   Carl Koepke, 1121 Market St., LaCrosse, Wis.   Emil Hauser, R. R. 3, LaCrosse, Wis.   367   6   5   9   1   3   23   360   344   111   17   151   1443   177   124   8   309   374   50000   5000   13600   5000
Zwingli     C. F. Wichser, 108 E. Barker St., Rice Lake, Wis.     G. Erb, Rice Lake, Wis.     104     2     2     9     95     62     42     3     25     158     980     2000     3500       Emeritus     J. Rosenau, Sr., Watertown, Minn.     H. Sill, Waukon, Iowa.     W. P. Kuhn, Sheboygan Falls, Wis.     W. P. Kuhn, Sheboygan Falls, Wis.     W. P. Kuhn, Sheboygan Falls, Wis.	Immenuel   Calvin Groschtesch Klemme lows   132   101   102   102   101   102   101   101   102   101
Emeritus	Zwingli
No. Charge	Emeritus J. Rosenau, Sr., Watertown, Minn.
AU. CHAIGE THE TOTAL AND ADDRESS OF THE TOTAL ADDRESS OF THE T	Emeritus H. Sili, watkun 1094.
	No. Charge W. F. Kulin, Snegoygan Fails, VIS. 13109 2350 [1219 89 4 7] 1936 12452 4352 1947 196 6495 30504 224500 74300 17700

#### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF NEBRASKA CLASSIS

			Communicant Members	mbers of Enr. Pupils, Roll those Synod, Classis	Contribution, inc. Congregation and all Organizations	Value of Property
Name of Charge and Congregation	Minister and Post Office Address	Secretary of Consistory and Post Office Address	Membership last, Report Confirmed Certificate Ren'l of Profes'n Dismissed Exasure of Names Exasure of Names Communed during the Year Unconfirmed Members	Infant Baptisms Deaths—Unconfr. Mem Students for Ministry Total Sun. Ch. School ine. Offic., Teach., Pt. H. Dept. and Cradle I Amt. of Appor., inc. asked by the Gent I Si nist. Shond and the Gl. bits. Synod and the Gl.	these nominat. Jences Outside nation and lences and lences tional lences es	Churches Parsonages Indebtedness on Property
Ioskin's, Peace         A           Ioskin's, Immanuel's         A           Iope         P           alem's         A           it. John's         J           ioin's         C           Duncan, Gruetli         C           Duncan, Bethel         C           mmanuel's         V           Iope         J           H         H	Dumin, Norfolk, Neb., R. R. 1  Dumin, Norfolk, Neb., R. R. 1  S. Kohler, Harbine, Neb. Ivin D. Engelmann, Humboldt, Neb., R. R. 4  Jivin D. Engelmann, Humboldt, Neb., R. R. 4  All L. Green, Harvard, Neb.  Wm. Deglow, Duncan, Neb., R. R. 1  Wm. Deglow, Duncan, Neb., R. R. 1  Ourrad Sauer, 1918 S. 34th St., Lincoln, Neb.  acant  A. Hochstaetter, 416 Adams Ave., Loveland, Colo  Enry E. Grieb. Diller, Neb. R. R. 2.	Gustav Ranscher, Sutton, Neb.  A. Dumin A. Dumin Hobart Engelmann, Diller, Neb., R. F. 2. Elmer Fankhauser, Humboldt, Neb., R. R. 4. John J. Hunzecker, Humboldt, Neb., R. R. 4. P. H. Hein, Harvard, Neb. C. Wm. Deglow C. Wm. Deglow (Refused to report) Lorenz Pfennig, 404 W. 11th St., York, Neb. Stated Clerk Emeritus Emeritus	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6372 (

#### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF URSINUS CLASSIS

St. Paul's
Immanuel B. M. Fresenborg, Wheatland, Iowa Carl Lohmann, Wheatland, Iowa 38 4 1 1 41 39 1 1 41 39
Bethany Reformed
St. Paul's
Zion's
Monticello Reformed Armin H. Tendick, Monticello, Iowa
St. John's
Emmanuel's
Salem's
Salem's
Zoar
St. John's
Bethany
Emeritus J. Christ, Waukon, Iowa
2041
St. John's, Wheatland, Iowa (disbanded)
2058   86   12   13   21   19   78   2051   1414   849   61   3     1151   4718   2669   414   587   3656   17040   83500   38000   3070

			_		Comm	unica	ant N	<b>f</b> embe	ers		-		pers	Enr pils Roll	those ynod	Conti		n, inc. ( all Orga			Valt	ue of Pr	opert
			Report	G	ains	1	Loss	ses	1	e	122		Members	le Pr	1 S. e		Bene	volence					
Name of Charge and Congregation	Minister and Post Office Address	Secretary of Consistory and Post Office Address	Membership Last Re	Confirmed	Certificate	Nen 1 of Frotes in	Deaths	Erasure of Names	ا ا	Communed during the	Unconfirmed Members	Infant Baptisms	7	Total Sun. Ch. School Enrinc. Offic., Teach., Pupils. H. Dept. and Cradle Roll	Amt. of Appor., inc. those asked by the Gen'l Synod, Dist. Synod and the Classis	100	Other Denominat. Benevolences	Benevol. Outside Denomination	Total of All Benevolences	Congregational Purposes	Churches	Parsonages	Indebtedness on
	P. Schild, Delmont, So. Dak.		T			T		T	1								1					7500	)
New Salem Bethel		Chr. Ehresmann, Delmont, So. Dak.	. 54	1	1	1	5			$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	6 2	7 2 3	2 1	39 34 23	205 246 155	48		3 3	123 51 43	347	1500		
Ienno	. J. Bodenmann, Menno, So. Dak.			[	_	1.	_		_				_[									8000	
Ebenezer Saron Bethlehem		J. Bodenmann, Menno, So. Dak.	. 103 . 78	3	8 7 1	1	3		. 11	1 83	3 6	3	5 1 3 2 4	75 48 50 14	1254 469 355 246	133 43	4	8	394 141 47 129	525 185	$2500 \\ 2500$		
Frieden	. K. J. Stuebbe, Tripp, So. Dak.		. 137	4 8	3		1	1	14	3] 100 5] 131			5	100	524 756	65 68	15	5	85 98			3000	
none	L' L'angue Almono Co D. l.	,,	1	1		1	1		1		1		. / - /		100	1			00		İ	3000	
Salem	A. Klueger, Alpena, So. Dak.	Nic. Ochsner, Alpena, So. Dak	. 28	4	3		5 4		. 5	7 20 8 9 7 8	9 2	2	2	58 28 18					39 2 22	336 80 166	3000		
errick Zion	G. Meininger, Herrick, So. Dak.	Wm Kautz Herrick So Dak	70						7	İ		4	1	29					13			800	) 7
Hoffnung	. U. Zogg, Scotland, So. Dak.	H. Neuharth, Burke, So. Dak.	. 21					-		$\begin{vmatrix} 1 & 21 \\ 2 & 22 \end{vmatrix}$	1 1	8	1	11 8	95 100				2 2	40 88		7000	
Bethania	. C. 2055, Scottaint, St. Par.	Arthur Treick, Scotland, So. Dak	150	7		2		2 15	. 5	2 50	8 6	5	6	85	684 219	28 29			28 29	1479 450	10000 1000		
assel	Wm. Huenemann, Menno, So. Dak.	John Hauck, Utica, So. Dak	. 16	4			7	2	2 1	4 14		-1	1 1		73			 		32 1350		5000	
Johannestal		Wm. Huenemann, Menno, So. Dak	52	6	3	1		2		$\begin{vmatrix} 8 & 108 \\ 2 & 58 \\ 3 & 23 \end{vmatrix}$			3	. 79 . 43 . 16	510 237 109	104			333 104 39	560	1600		
ller Highmore	Vacant		. 61						6	1	. 4	8		32	277							7000	2
Ebenezer			. 46 17 21							6 7		3		36 8 10	77	10			10				
thelneritus	A. Kurtz, Marion, So. Dak	F. Tempel, Marion, So. Dak.	. 62				2			6 58	3 1	8	1	25		132			132	1000	5000	3000	
neritus	M. Nuss, Tripp, So. Dak																						
mout Charge	r. Nienaus, 301 Dayton Ave., St. Paul, Minn								.				1 6 1	1015	************	*********	88			11856		******	

#### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF PORTLAND-OREGON CLASSIS

First Ref., Portland Gottlieb Hafner, 309-12th St., Portland, Oregon Fred Spoerli, 860 Syracuse St., Prorland, Oregon	212	14		1	13	212   16	0   50	)  3	13								10000	
Meridian*A. F. Lienkaemper, 6021—87th St., S.E., Portland, Ore. C. Ulrich, Sherwood, Ore., R. 5	65					65 4	4 18	5	3	6 296	3 44			44	465	1500		
Bethany, Salem, Ore W. G. Lienkaemper, 966 Marian St., Salem, Oregon Chris. Youngen, R. R. 1, Salem, Ore	75	1		1	3	72 7	2 9	9	7	3 364	364	133	35	532	926	20000	5000	*********
Emmanuel, Hillsboro E. J. Scheidt, R. 1, Hillsboro, Oregon	103		[]	) 1	]]	102 6	5 48	5	9	6 469	172		124	296	956	2500	2500	**********
St. John's, Tillamook. A. Stienecker, Tillamook, Oregon	132	5	6 .		. 8	135 11	2 80	6	12	7 601	214	35		249	1878	6000	3500	
II. Ref., Portland G. F. Zinn, R. 4, Box 1288, Portland, Oregon E. Bauman, 1104 E. 60th St. N., Portland, Ore	94	5	14			113 9	5 38	3	14	2 428	129	15	30	174	1150	1500	4000	3150
Ebenzer, Quincy, Wash. B. Hieb, Quincy, Wash.	43		3			46				. 198	106	120	11	237	130	2000		
III. Ref., Portland A. F. Lienkaemper, 6021—87th St., S.E., Portland, Ore. Roy E. Hurst, 1594 E. 36th St., Portland, Ore	79	5			2	81 7	1 19	9 1 1	6	8 360	123	19		142	1130	3500		
Hillsdale L. Selzer, R. 5, Portland, Oregon John Raz, Hillsdale, Ore	100			3	7	90 6	2 17	7 6	5	6 460	180		18	198	1568	8000	2000	
A. E. Wyss, R. 4, Box 1256, Portland, Oregon					.]		]		]			T		]				***********
E. Lehrer, 6525 S.E. 65th Ave., Portland, Oregon						j						l						**********
C. C. Lienkaemper, Yakima, Wash					i						.	Ī						******
G. Zenk, Lodi, Cal																		******
M. Denny, Caruthers, Cal													i					**********
P. Ebinger, Tillamook, Oregon																		
	903	30	23	41 3	33	161 68	1   273	3 19 1	73	4140	1617	322	1250	3198	11474 1	inggang	31500	3150

#### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF MANITOBA CLASSIS

				Co	mmunica	nt Memb	ers		ers	Enr.	hose nod, assis	Contribution and a	inc. Congr		Value	e of Property
Name of Charge and Congregation	Minister and Post Office Address	Secretary of Consistory and Post Office Address	Membership Last Report	Confirmed Certificate	Ren'l of Profes'n	Deaths  Grasure of Names	Present Membership	Communed during the Year	Unconfirmed Members Infant Baptisms Deaths—Ilnconfir Memb	Students for Ministry Total Sun. Ch. School inc. Offic., Teach., Pu	Amt. of Appor., inc. tasked by the Gen'l Sy Dist. Synod and the Cl	Apportionments Other Denominat. Benevolences		egational poses	Churches	Parsonages Indebtedness on Property
Frieden's Johannes Zion Paulus Bethanien Johannes Immanuel's	C. D. Maurer, 561 Boyd A., Winnipeg, Man., Can	Carl Hoffmann, Grenfell, Sask., Can	58 63 17 22 18 33 28	3 7 3 3 7	4 1	2 1	35	174 33 48 15 20 25 9 37 33	15 2 15 1 6 1 18 2 24	1 	9 976 8 257 9 287 6 78 50 0 101 7 82 9 150 2 128	32 24	3 4 17 3	13 2668 81 132 83 250 25 21 11 30 5 49 149 27 134	1500 1000 1500 1500 2500 2500 2200 .	5600 1637 1200 1000 100 1000 100 1500 100 1200 575
			453	29 6	13 10	0 2 43	466	394	227 18	. 3 31	5 2058	379] 21	63 4	63 3414	30700	10500  2412

#### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF EUREKA CLASSIS

Eureka, Petersburg W. J. Krieger, Eureka, S. D. H. D. Opp, Eureka, S. D. H. D. Opp, Eureka, S. D.	18	153	2	2	153	18 84	8 1	60	65		65 1412	30001	6000
Gluecksthal	11	116	5	1	120 10	02 6	6	73	201		20 850		
Zeeland, Johannes W. Smhmidt, Zeeland, N. D. W. Hirning, Zeeland, N. D. W. Hirning, Zeeland, N. D.	10	[00]	6	2 18	86	10 6	1 5	46	11		11 800	2000	2000
Neukassel		45]	2		39	10 4	5 4	35	1		1 280	1000	
Rohrbach		41	2		41	25 35	8 6	25	10	10	1 280 20 285	1000	
Kassel		17	2		19	17 13	3 1 1		138		139 180	1000	1
Ashley, Ashley, W. Herzog, Ashley, N. D. A. Dockter, Venturia, N.	D. Z	40		1	30	36 1	7 3	18			250		6000
Danzig		99	1	1	22	20 20	5	20			150	1400	600
Hoffnungsthal		70	9	9	70	18 49	3 1	48				1400	
		44	1	4	44	10 40	9 1	40				1400	
Saron	112	22	0 9	1 11	150	80 80	3	40			350	7500	7000
		100	0 0	. 1 11	104	21 2	0	90			(1800	1000	5000
Neudorf		30	2	4	40	01 0	0	22				1000	
Calvin Library Control	4	62	7 20	1 16	42	30 60	±	25	ļ			1000	0000
Odessa, Artas F. A. Rittershaus, Artas, S. D		02	7 20	1 10	72		2	50				900 800	2000
Friedens		34	5		39	30 30		20				800	
Harreid		17	3		20	17 13	7 1 1				(1200		**********
Worms <sup>7</sup>		16		16								900	
Missouri		36		2	34	25 25		15					***************************************
Wischek, Wischek 1 Jakob L. Krein, Wishek, N		45	6 2	8	48]	35 38			40				
Johannesthal 2		36		4 1 1	31	30   18	3 2	12	20	*********	40	2000	2500
Neudorf <sup>8</sup>		34	3	1		30 20	) 2 1	18!	36		20	1000	
Fullerton, Immanuel G. H. E. Kaempchen, Fullerton, N. D		67	1 1	2	67	50 30	) 4	38	46[		36	1200	
Kulm		29		2 6	21	15 10	0		16		46	2000	4000 350
Leola, Oranien 4		96		6 2 6		35 38			200		16	1000	
Java, Java 5 Jakob Bender, Java, S. D.		8	4		12	01					200 500	2000	3000 1250
Odessa <sup>6</sup>		24		24				************				900	1000
Isabel, Hoffnung		58	1	2		38   38		16	57]		57 228	800	
Salem		10]			10	4 2	3	14	157		15 35	1200	222
Emeritus Peter Bauer, Leola, S. D.									Ī				
Emeritus H. Treick, Carthage, S. D.		İ											
Ohne Steile W. B. Wittenberg, Garner, Iowa													
Cand. theol. Karl Fried, Missionshaus, Plymouth, Wis.													
	1145	172	55 34  8  1	6 16 121	11417110	10   01			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				31500 2422
10073 411 - 1 - 4 - 1 1 1 - 1 - 4 0 1 1 171 - 1 7 4 0 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 7	121	110	oolog ol I	0 10 121	1771110	10   31	00 0	140	014 101	10	000 0010	91000	01000 2422

 <sup>1 2 8</sup> Eigentlich vakant, wird aber im Auftrag der Klassis von Pastor G. H. E. Kaempehen bedient.
 4 Eigentlich vakant, wird aber im Auftrag der Klassis zeitweilig von Pastor Bauer bedient, so oft und solange er kann.
 5 Eigentlich vakant, wird aber im Auftrag der Klassis zeitweilig von Pastor F. A. Rittershaus, Artas, S. D., bedient.
 6 Die Odessa-Gemeinde der Java-Pfarrstelle hat sich aufgeloest.
 7 Die Worms-Gemeinde der Odessa-Pfarrstelle hat sich aufgeloest.

#### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF NORTH DAKOTA CLASSIS

ĺ		•		Co	mmuni	icant l	Member	rs			ers	Enr pils Roll	those Synod Classis	Contributio	ns, inc	. Congre	gation	Value	of Pr	operty
			teport	Gair	ns	Los		ship	the	ers	Memb	chool 1., Pu	inc. en'1 Sr the Cl		volence	1122461011				
Name of Charge and Congregation	Minister and Post Office Address	Secretary of Consistory and Post Office Address	Membership last I	Confirmed	Ren'l of Profess'n	Dismissed	Erasure of Names	Present Membersh	Communed during Year	Unconfirmed Mem	Infant Baptisms Deaths, Unconfir. Students for Mini-	Total Sun. Ch. S inc. Offic., Teach H. Dept. and Cr	Amt. of Appor., asked by the Ge Dist. Synod and	Apportionments Other Denomina.	Benevol. Outside Denomination	Total of all Benevolences	Congregational Purposes	Churches	Parsonages	Indebtedness on Property
Streeter, N. D.	Coises Sunniv	J. L. Graf, Streeter, N. D.	62	1				62		40	2	24		20	-	30		3500	5000	
Peace	Gaiser, Supply	J. L. Graf, Streeter, N. D.	. 30	1			1	30]	10	24	4	. 18		24				2500		
Zion](	G. Gaiser, Supply	J. L. Graf, Streeter, N. D	. 50		]]		1	50	35	40	4	. 36		65		. 65		2500		
	G. Gaiser, Supply	J. L. Graf, Streeter, N. D	. 37	1		•••••	1	37	10	20	3	. 21		33]		. 33		600	***********	
Medina, N. D.	Gaiser Medina N D	G Gaigar Medina N D	20	8		-	1 3	33	15	28	3	25		(		(	180	4000	2500	900
Rohrhach	G. Gaiser, Medina, N. D.	G. Gaiser, Medina, N. D	. 15				1	33 15	12	8		12		( 106		106	90		2000	
Goldwin	G. Gaiser, Medina, N. D	G. Gaiser, Medina, N. D.	. 28					28]	8	8 .		. 3		Ì		.]( ]	130			
Upham Circuit							1													
Ppham, Peace F	Friedrichsmeyer, Upham, N. D.	August Mettler, Upham, N. D	. 85			•	12	73 64	30 35 14	$\frac{29}{25}$	3					. 63	420 250	2500	2000	
Poulsh Zion	Friedrichsmeyer, Upham, N. D	F Friedrichemeyer Unham N D	17				0	15	14	20	1					30	250	1500 2500	1200	
Heil. Grace	F. Friedrichsmeyer, Upham, N. D.	F. Friedrichsmeyer, Upham, N. D. Jacob Stegmein, Heil, No. Dak	34	7	2		4	15] 39]	25	30	3					. 40	175	2500		
Without charge	C. T. Nuss, Jamestown, N. D.		. [											[						
		Total for the Classis	457	18	1 21	2	4 25	446	194	260	93	260	i	476	-i	476	1405	25100	13200	00/

# CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF EDMONTON CLASSIS

Josephburg	.   168     7   1	160 14	10   77   14	108	673	192 82	8 302 1410	9500 5500
Hoffnungs C. H. Reppert, Stony Plain, Alta C. H. Reppert, Stony Plain, Alta., Can	. 133 1 1	8 125 9	90 95 3	165	606	230		4300 2500
Mewassin		7 53 4	10 46 1	60	244	64	64 275	3500 3000
Zion William Korn, Vegreville, Alta., Can	. 55 2	57 1	16 42 3	52	235	76	76 269	3500 3000
Salem William Korn, Vegreville, Alta., Can								4000
	493 4 3 1 7 2	27   465   34	10   294   23	435	2068	677 86	1 814 3436	3 25300 11000

### CLASSICAL STATISTICAL REPORT OF CALIFORNIA CLASSIS

First Edward F. Evemeyer, D.D. 332 W. 37th St., LosAngeles R. L. Horn, 5200 Coringa Dr., Los Angeles, [167]	9 1 4 1	4 176 156	61 5 6	164 761	378 50	428   5898   85000     19500
Salem R. Birk, 232 S. Pleasant Ave., Lodi John Kirschenman, Lodi, Cal 105	7 2 2	3 11 102 75	42 4	62 478		
First Sohei Kowta, 1746 Post St., San Francisco	8 1 2	2 8 91 62	5 4 1	280 428		239 3414 50000
	4 5 8 1			131 342		104[ 1700  25000  7500
	4			49 401		28 574 5000 4000
	3 1 1 1			99 255	65 20 56	
First Hungarian Albert Hady, 3029 Hill St., Walnut Park, Cal Edward Blozan, 2560 Live Oak St., Walnut Park 75	1] 3]	2 19 52 52	15 1	60 342		36   1359   12000   9800
Japanese Ref., W. L. A., K. Suzuki, 11178 Massachusetts Ave., West Los Angeles Y. J. Kitagawa, 11178 Mass. Ave., West Los Angeles		8 8	2	56		20 330
Missionary at Large				1		
among the Japanese. J. Mori, 1427 Carlton St., Berkeley, Cal.						
Without Charge Wm. P. Thiel, R. 3, Box 470, Lodi, Cal						
Without Charge Alois Krisik, San Bernardino, Cal., Gen. Delivery						
661] 3	31 14 16 8 1	2 45 665 517	198 17 6 2	901   3007	981   146   138	1239   16787   212000   8000   37200

Name of School   Name and Post Office Address of Superintendent   Superi			_		unda								50			into		Sch'1	hip	Çor	tributi	ions
Name of School  Name and Post Office Address of Superintendent						-	. 01				1	<u> </u>	Pupil	ear	d	Z e		r Day	mbers	Jo.		
Name of School   Name and Post Office Address of Superintendent				_	Child	iren					Adi	uits	ı's & Blank	the Y	bershi	ise Re Juring		W.		oard		
1. Town Herman   Herman Stuckmann, R. 5, Plymouth, Wis.	Name of School  Name and Post Office Address of Superin	ntendent	Officers and Teachers	1, 2,	4,	(6, 7,	Junior (9, 10, 11)	12, 13,	(15, 16,	Young People (18-23)	Adults 24 on)	Home Department	, Offic's, Teac with Total on	Average Attendance During	in Full	Pupils Confirmed or Otherw Communicant Membership I	Teacher Training Students	in Vac. Ch.	Week-Day Ch.	the	Other Benevolences	Support of School
Appleton	Reman Stuckmann, R. 5, Plymouth, Wis. Newton R. Klaudt, R. 3, Manitowoc, Wis. 2 (2) Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. 2 (2) Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. 2 (2) Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. 2 (2) Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. 2 (2) Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. 3 (2) Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. 4 (2) Caleb Hauser, R. 1, Campbellsport, Wis. 4 (3) Carbon Herman. 4 (4) Caleb Hauser, R. 5, Plymouth, Wis. 4 (5) Caleb Hauser, R. 5, Plymouth, Wis. 4 (6) Caleb Hauser, R. 5, Plymouth, Wis. 4 (6) Cit Saewert, Elkhart Lake, Wis. 4 (7) Cit Saewert, Elkhart Lake, Wis. 4 (8) Cit Saewert, Elkhart Lake, Wis. 4 (8) Milton Mattes, 824 Tihrd St., Kiel, Wis. 4 (8) Cit Saewert, Elkhart Lake, Wis. 5 (1) Cit Saewert, Elkhart Lake, Wis. 5 (1) Cit Saewert, Elkhart Lake, Wis. 5 (1) Cit S	wis	28 14 8 6 14 7 7 6 3 3 3 3 3 3 0 5 5 8 8 7 7 7 7 15 11 11 18 4 4 6 6 7 7 7	69 77 4 47 37 14 40 34 18 2 42 17 7	8	56 21 11 20 12 4 13 6 2 12 10 8 8 46 10 31 3 13 7 8 15 36 30 28 24 48 6 6 9 15 15 15 16 16 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	42 20 12 12 18 7 7 8 6 6 3 16 12 10 59 11 4 4 4 7 7 7 11 9 22 25 36 36 4 4 12 11 12 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	38 15 15 16 18 10 4 10 5 9 17 28 11 20 4 23 7 6 7 10 11 12 13 13 15 11 14 25 11 11 12 13 14 15 16 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	28 17 8 9 10 4 4 11 1 5 6 6 12 2 13 7 266	12 7 7 7	30 16 30 30 4 11 3 3 3 3 5 12 10 10 10 2 2	20	118 91 63 72 37 71 47 71 21 46 6 57 33 37 71 189 30 39 90 39 95 66 60 61 100 57 147 147 133 30 30 30 71 62 24 41 52 24 41 52	207 855 504 288 488 102 503 305 177 288 102 255 443 400 405 128 255 433 400 955 128 255 255 455 436 488 488 488 488 488 488 488 48	80 40 40 9 15 12 20 14 10 24 42 42 42 42 66 18 15 15 15 30 30 11 41 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	16 17 17 22 55 8 77 17 14 10 66 6 77 19 10 8 8 3 3 5 5 7 7 8 8 12 7 7 2 2	112	70 23 38 38 37 29 6 	142 188 66 244 125 400 100 155 171 171 39 177 8	66 355 10 10 12	\$ 155 50 5744 111 50 20 10 187 13 55 20 83 51 71 301 50 20	\$ 430 66 22 11: 66: 22: 44: 66: 8: 11: 18: 18: 18: 18: 18: 18: 18: 18:

<sup>\*</sup> Yes. \*\* No. § Partly........¶ Some.

#### ANNUAL STATISTICAL REPORT ON CHURCH SCHOOL WORK IN MILWAUKEE CLASSIS

I. Ref., Waukesha H. A. Popp, 426 Prospect Ave., Waukesha	.   43	60	69	22	71	78	34	29 28	3	434	221	91	19 1	11	46	\$ 16	\$ 12615	487	*
I. Ev. Ref., New Berlin Raymond Koeffler	. 5			5		15	10		.	35	19	10			I		6	35 3	<del>**</del>
Grace Ref., Milwaukee Henry C. Nott, 2938 N. 9th St., Milwaukee	. 40	24	25	89	67	65	32	37 48	3	427	269					80		587	*
Zoar Ref., Watertown T. W. Lemke, 5th & Cole St., Watertown, Wis	10	5	5	6	8	10	8	12 6	3	70	55	20	10	. 15	10		45	88	*
I. Ref., Lowell Rev. Edmond L. Hennig, Lowell, Wis.	. 8			14	7	10	12		.	51	45	22	13	.1				38	**
II. Ref., Reeseville Clarence Soldner, R. 1, Reeseville, Wis	. 5	[	6		7			10[	. [	28	17	10]	3		4	10		15	**
I. Ref., Sauk City												46			ÍÍ		90	255	
Salem, Wayne Ludwig Schaub, R. 3, Kewaskum, Wis.												36	5	. 22	12	16	5	79	*
Harrisburg Reformed   Andrew Feigels, R. 1, Plain, Wis	. 5	*****	7	5	5	6		20	)	48	30	6		.1	l	i	(	37 *	**
JacksonTh. Schildknecht, Jackson, Wis	. 6		4	15	10	6	20	10		65	49	59		. 17	25			25	
Salem, Pewaukee Rev. H. G. Settlage, 417 Wis. Ave., Waukesha	1 5		4	4	5	4	7	2 9	) T	40		18		.1				64	*
I. Ref., Reeseville C. G. Bickel, Reeseville, Wis								16				32				15		53	*
Immanuel, Dane	3		6	7	10	9				35	24	12	2				10	42 3	<b>*</b> *

		S	unda	y Ch	urch	Sch	001 1	Meml	bershi	ip						Sch'1		Co	ntribut	ions	T
		1	Pupil	s (ex	ce. O	fficer	s & !	<b>F</b> eacl	hers)		Pupils			into ear		Day Sc	50				
·		_	Chil	dren			oung eople		Adul		r's & Pu Blank 1	the Year	Membership	wise Rec'd During Yea		W'k D	Member	Board of			Teller
Name of School  Name and Post Office Address of Superintendent	Officers and Teachers	Cradle Roll (Ages 1, 2, 3)	Beginners (4, 5)	Primary (6, 7, 8)	Junior (9, 10, 11)	Intermdeiate (12, 13, 14)	Senior (15, 16, 17)	Young People (18-23)	Adults (24 on)	Department	Fotal Enroll., Offic's, Teach' (Must agree with Total on F	Average Attendance During	Pupils in Full Church Mem	Pupils Confirmed or Otherwi Communicant Membership D	Teacher Training Students	Pupils in Vac. Ch. Sch.	Pupils, Week-Day Ch. Sch.	Educational Work of the Bo Christian Education	Other Benevolences	Support of School	Do Von I'm Defenmed Leann
Ref. S. S., Campbellsport Gilbert O. Wernecke, Campbellsport, Wis	16 7 7 6 21 12 15 25	13 10 34 24 20 31	20 3  5 16 12	13 19 3 25 12 29 30 18 29 5	6 24 6  14 32 20 24 64	13 21 3 20 13 25 34 16 36	15 22 20 9 20	8 121	28	44	100 100 42 113 54 215 162 136 399 23	52 80 31 80 30 102 74 81 200 15	57 24 52 120	2 12	9	40 12	25	5 7 5 38	20 16 168 22 49 193	55 22 35 11: 19: 23:	* 3 * 0 7 0 2 3
wiss Ref., New Glarus.         J. J. Figi, New Glarus, Wis.           illmore         Irene Faehing, R. 2, Fredonia, Wis.           wingli, Barneveld         Orpha Schaller, Barneveld, Wis.           alem, Verona         Elmer Gordon, Verona, Wis.	28 5 4 12	10 20	34 5 12	38 8 10 15	50 6	3 12 18	5 21	143 4 6 15	41 15	26	541 31 47 137	238 25 20 80	143 4 12 35	27 1 6 1		105		55	12	593 74 20 130	3 4 0
Vaubeka Mrs. P. A. Olm, Fredonia, Wis	7	11	5 4	8	10	13 17	5 6.			[	49 63 3733	38 34	14					5	11	\$3873	- +

# \* Yes. \*\*No. § In part.

#### ANNUAL STATISTICAL REPORT ON CHURCH SCHOOL WORK IN MINNESOTA CLASSIS

St. John's, La Crosse R. W. Weiss, 1400 S. 16th St., LaCrosse, Wis			5		27	14	28	2	1	. 151	82	13	6			6		\$ 34		*
Zion, Waukon, Iowa Mrs. Geo. Herman, Waukon, Iowa	14	33	16	30	24	17	18	29	77	. 258	162	135	9			18	30	90	340	*
St. John's, Bongards Julius Berkenkamp, Norwood, Minn	5		18]	9	5	12	7			. 56	43	7		[	26 .				6	**
Zoar, Dahlgren	4		5	3	7	5					21	3		11	18 .				8	**
Trinity, La Crosse Carl Kunert, La Crosse, Wis., R. R. 1	8	20	8	12	9	7					50	8		2		7		2	151	*
Pauls, Hamburg 0. J. Vriesen, Hamburg, Minn	10			16	10	8	8			. 52	42	52	8		30				14	**
St. Paul (Alma) Mrs. Theo. Buehler, Jr., Alma, Wis	3	13	4	16	10	5				. 51	25				22	6		10	97	**
St. Luke (Tell)																				
Hope (Cochrane) Mrs. H. A. Florin, Cochrane, Wis	5	5	3	2	4		9			. 28	20			ĺ		6		5	35	**
St. John's, Fountain C'y Mrs. O. E. Florin, Fountain City, Wis	6	6	6	7	5	9					33	15	15	].					67	*
Immanuel, Fountain City Max Stettler, Fountain City, Wis	5	}	4	5	8	6	5	)		.] 33	24	5							10	*
Trinitty, Wabasha W. J. Stuckey, Wabasha, Minn		14	6	15	15	12	6	[		76	39	10		[	21			4	46	*
Zwingli, West Concord Cyril Glarner, West Concord, Minn	11		19	13	14	15	22	39		131	70	60	6			15		12	135	*
Peace, Garner C. A. Schmid, Garner, Iowa	11								65		135	106						10	80	*
Zion, Garner	6	. 5	- 8	6	7	9	3		20	64	45	26	5		31	1		5	25	*
Peace, St. Paul		20	20	16	24	20		10		121	70	10	7	l		10	10	60	189	*
Salem, Waukon Edmond M. DeBuhr, Waukon, Iowa	8		11	9	12				35		95	72				22		70	10	**
Immanuel, Klemme Albert Priebe, Klemme, Iowa					42				168			215	9		41	29	40	83	207	*
Zwingli, Rice Lake C. F. Wichser, 108 E. Barker St., Rice Lake, Wis												25					7		15	*
	-								366	-		762	77	16/4	03 1	381	\$ 87	\$ 425	\$1435	

<sup>\*</sup> Yes. \*\* No.

#### ANNUAL STATISTICAL REPORT ON CHURCH SCHOOL WORK IN NEBRASKA CLASSIS

Immanuel's Rev. Paul Traeger, Ph.D., Sutton, Neb	11	7	21	20	22	20	10	111	100	52	12 .		36		\$ 25	*	*
Peace Ernest F. Strate, Hoskins, Neb., R. R. 2	7	7		11		5	14	44	30	19	1 .	[ 1	3 9			9	*
Immanuel's Otto Ulrich, Winside, Neb., R. R. 2						8	5 21		35	26		] 1	0 1		5	21	*
Hope Rev. P. S. Kohler, Harbine, Neb	11	13	13	12	9	8	18 12	96	64	50			12		5		*
Salem's Ewald Bucher, DuBois, Neb	15 1	2 9	6	7			16 62]	127		79		1	6			187	*
St. John's	5		7	4	6		6	28	25	6			. 7			50 *	*
Zion's George Panley, Harvard, Neb					12		8 24	104	100			10 3	0 14		3	*	*
Gruetli					7		3 18			27		] 1	5		1	*	*
Immanuel's																	
HopeGeorge Kitzman, Loveland, Col	4	18		10	18	14		64	40	19						5 *	*
	82 1	2 57	63	95	80	70	80   137	676	474	278	29	10  6	1 79	l	38	272	
N. T. M. M. M. M. M. M. M. M. M. M. M. M. M.			4		- 1				1-	- 1		-	1	1	1		

<sup>\*\*</sup> No. ¶ Refused to report.

			S	unda	7 Ch	urch	Scho	ool N	Memb	oersh	ip				_		Sch'1		Con	tributi	ions	
			_ I	upil	ex (ex	c. 01	ficers	8 & 1	l'each	iers)		Pupils			into ear		ay Sc	rship				
			_	Chile	lren			oung		Adu	lts	s & Pu	the Year	Membership	rise Rec'd During Ye		W'k Day Sch	Memb	oard of			Helps
Name of School	Name and Post Office Address of Superintendent	Officers and Teachers	Cradle Roll (Ages 1, 2, 3)	Beginners (4, 5)	Primary (6, 7, 8)	Junior (9, 10, 11)	Intermdeiate (12, 13, 14)	-	Young People (18-23)	Adults (24 on)	Home Department	Total Enroll., Offic's, Teach' (Must agree with Total on B	Average Attendance During	Pupils in Full Church Mem!	Pupils Confirmed or Otherwie Communicant Membership D	Teacher Training Students	Pupils in Vac. Ch. Sch.	Pupils, Week-Day Ch. Sch.	Educational Work of the Bo Christian Education	Other Benevolences	Support of School	Do You Use Reformed Lesson
Bethany Reformed St. Paul's Zion's Monticello Reformed St. John's Emmanuel's Salem's Zoar Reformed St. John's	Miss Sophia Lohmann, Wheatland, Iowa   Iona Noah, Baxter, Iowa   Mrs. J. P. Schafbuch, R. I, Marengo, Iowa   Miss Minnie Furler, R. 4, Williamsburg, Iowa   Armin H. Tendick, Monticello, Iowa   Geo. J. Biesnecker, Melbourne, Iowa   Wm. Mauser, Storm Lake, Iowa   Galvin Allemann, Slater, Iowa   John Hoefling, Odebott, Iowa   Geo. W. Bohne, 732 N. 2d Ave., Newton, Iowa   Geo. W. Bohne, 732 N. 2d Ave., Newton, Iowa   Geo. W. Borne, Towa   6 12 9 11 14 8 21 8 7	14 18 14 20 18 16	5 19 12 12 12	23 2 9 4 11 28 7 13 8 9	19 8 5 5 21 14 10 14 6 5	21 9 7 6 12 14 13 3 7	21 9 8 10 8 15 9 18 9	15 8 26 10 8 6 10	41 6 24 55		174 57 56 88 108 147 90 172 56 79	123 35 21 22 73 82 33 104 34 53	23 28 48 22 61 24 112 18 40	5 1 14 1 7 5 1	4	6 36 17 62	7 5	25 17 10 14 8	26 25 12 10 22 17 37 29 31	285 43 42 30 112 186 48 244 56 55	* * * * *	

ANNHAT.	STATISTICAL.	REPORT	ON	CHURCH	SCHOOT.	WORK	IN	SOUTH	DAKOTA	CT.ASSTS

Delmont	1										- 1		1											
Bethania	Rev.	P. Schild, Delmont	, So. Dal	k	5			10	7	7		10			39	30	16	6						
New Salem	Rev.	P. Schild, Delmont	, So. Dal	k	4	******	*****	6		4	*****	20	*****		34	24	20	1		1				
Bethel	Rev.	P. Schild, Delmont	, So. Dal	k				8		3	*****	8			23	18	8	1		i i				
Menno	İ				1																		************	
Salem	John	Rittershaus, Menno	, So. Da	ak	5		*****		55		15				75	68	15	11		40	12		*********	\$ 80
Ebenezer	Jacob	J. Handel, Menno.	So. Dak.		3				35		10				48	45	10							2
Saron					3				35		12					44	12				8	*********		
Bethlehem					2				10					1	14	14	2				8		**********	0
Tripp	-	,,, .									-								******	******	-	**********	*********	1 9
Frieden	Rev.	K. J. Stuebbe, Tri	on. So. I	)ak	8		7	8	13	10	9	30	15		100	90	54	4	26	26	17	1		5
Immanuel					7	*****	8		15		13	40	16		120	100		8	6			*********	*********	7
Alpena			PT, so				_						-			100	00	0		01	0	**********		1 "
Ebenezer	Karl	Ochsner, Alpena, S.	o. Dak		4	i						1			58	44	16	5		1				1
Salem										1					28	20	5	A	T .	1 :			***********	1
Hoffnung												******	******		18	15		1	1	)	1			
Herrick	1	. 11100, 1401111100, 1	, 2 will		1 -	*****					******		******	******	1	10		1				**********	*********	
Zion	Rev.	G. Meininger, Heri	ed So. I	)ak	1 2		,				1			1	29	20	1			1	, ,	- 1		1
Frieden										1					11	11							**********	
Hoffnung															8	- 0							*********	
Scotland	24011	or manager, and	- cay 2001 2	- WALLEST THE STREET	1 -		******		******		******		******				******		******	******	*****		**********	**********
Bethania	John	Stinnich, Scotland.	So. Dal	ζ	7			16	20	12	14	12	4		85	75	30	7	1	25	1			1
Freeman							******	5								35	23	9		90		**********		********
Hoffnung					-		******	0	0	- 1						90	-							*********
Kassel			••••••	*******************************	1	******	******	******	******	******	******	******	******			********			******	******	******		**********	*********
Zion	Pov	Wm Huenemann	Monno S	in Dak	8			10	12	11	13	92	0		79	72	38		)	07	10			١
Johannestal							******	6			14		4		43	38	19			27				
Hoffnung							*****	1	2	U	1 1	3												
Miller	l Iter.	m. Huenemann,	memio, k	50. Dak	1 4	******		1	. 0	******	1	9	U	*****	10	14	10				******		********	
Highmone	1									1	1				20	00								
TT - 00				***************************************	9				******	******		******	******	******	32									
Elle				***************************************	1		******		******	*****		******	******	*****	26									
Vion		***************************************	*************	**************************	1	******	*****	******	******	******	******	******	******	*****	8			********		******			*********	
Marion		***************************************	*************	***************************************	1	******	******	*****	*****	******	******	*****	******	******	10	9		********					********	
Bethel	Dov	A Waster Marion C	lo Dole		2				0	9	0	-	1		90	00	44							
Teolici	nev.	A. Ruitz, Marion, 8	o. Dak						8			5					11		ļ. <b></b>				*********	
					901		15	811	2231	711	1161	1881	471		1015	872	361	76	20	2061	001	-		350

			S	unda	y Cl	nurcl	Sch	001	Mem	bersl	hip						h'1		Co	ntribut	ions	T
			I	Pupil	s (ex	ce. O	fficer	s & !	<b>T</b> eacl	hers)	)	Pupils			into ear		1y Sc	rship				
				Chil	dren			oung eople		Adu	ılts	s & Pul	the Year	Membership	, ×		W'k Day Sch'l	Membe	oard of			Holme
Name of School	Name and Post Office Address of Superintendent	Officers and Teachers	Cradle Roll (Ages 1, 2, 3)	Beginners (4, 5)	Primary (6, 7, 8)	Junior (9, 10, 11)	Intermdeiate (12, 13, 14)	Senior (15, 16, 17)	Young People (18-23)	Adults (24 on)	Home Department	Total Enroll., Offic's, Teach' (Must agree with Total on B	Average Attendance During	Pupils in Fuil Church Memb	Pupils Confirmed or Otherwise Re- Communicant Membership During	Teacher Training Students	Pupils in Vac. Ch. Sch.	Pupils, Week-Day Ch. Sch.	Educational Work of the Bo Christian Education	Other Benevolences	Support of School	Do Von Ha Reformed Lasson
feridian (Sherwood) ethany (Salem) mm'l (Phillips) Hillsb mmanuel (Helvetia) t. John's (Tillamook). econd Ref. (Portland) hird Ref. (Portland) benezer (Quincy)	Julius Spillmann, 31 E. 55th St., Portland, Oregon Carl Ulrich, R. 5, Sherwood, Oregon John Denny, 130 Bush St., Salem, Oregon Edward J. Scheidt, R. 1, Box 132, Hillsbore, Oregon Edward J. Scheidt, R. 1, Box 132, Hillsbore, Oregon A. Stienecker, Tillamook, Oregon E. Bauman, 1104 E. 60th N., Portland, Oregon Ernest Lehrer, R. 6, Box 1152, Portland, Oregon Henry Raz, Hillsdale, Oregon	7 7 12 9 14 11 8	3 4 20 8 10	4 5 8 8 17 5	12 4 5 6 21 28 8	8 11 3 5 27 7 15		11 6 4 12 5	4 15 12 22 8 8	47 2 5	<u>j</u>	36 73 61 35 127	90 16 49 79 75 75 85 46	34 39 11	5 5				3 12 5 3	2 50 33 16 40 8		8 2 3 7 8 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

\* Vaz 8 Partly

ANNTIAT.	STATISTICAL	REPORT	ON	CHURCH	SCHOOL	WORK	TN	MANITORA	CT.ASSTS	

Salem Reformed Rev. C. D. Maurer, 561 Boyd A., Winnipeg, Man., Can			. 14	24	21	12	79	60	6	44			\$ 124	*
Frieden's Reformed Rev. Paul Wiegand, Duff, Sask., Can	. 1		5 10	10	8	4	38	27 6	3 2	0 18	3			
Johannes Reformed Rev. F. F. Ottt, Grenfell, Sask., Can	. 3		. 6	6	8	10 18 8	59	45 28	2	28		\$ 2		*
Zion's Reformed " Neudorf	. 1		2 2		3	2 4 2	16	10 5.						*
Paulus Reformed	. 1		2 3	2	2	3 2	15							
Bethanien Reformed " Wolseley	. 1		. 3	6	5	6 10	30	12 10	7					*
Johannes Reformed Vacant, Bateman	. 1		. 2	3	1		7	7						
Immanuel Reformed Rev. J. F. Krieger, Morse, Sask., Can	. 1		1 3	5	4	2	19	16 3	3	9				
Salem's Reformed " Piapot	. 5		. 4	3	5	6 5 24	52	38	7	7				
	1 22	1 15	2 47	50	571	45 20 34	315	215 59	921 19	71 00	1	@ 91	@ 1941	

\* Yes.

#### ANNUAL STATISTICAL REPORT ON CHURCH SCHOOL WORK IN EUREKA CLASSIS

Eureka-Pfarrstelle									1	1							l		
Petersburg H. D. Opp, Eureka, S. D.		5	[							]	60					 	 		ĺ
Gluecksthal Rev. W. J. Krieger, Eureka, S. D		6									73					 	 		
Hosmer-Pfarrstelle		Ì		1						1			1		1				
HosmerRev. D. Buelter, Hosmer, S. D.		4									50	50	8	(					
Neudorf Rev. D. Buelter, Hosmer, S. D.		3									22	22 25	4	( 13		 	 		
Calvin		3]		]				]			25	25	5	(					
Zeeland-Pfarrstelle	Ţ			Į		1	- [	- 1											
Johannes		3									46								
Neukassel Rev. Wm. Schmidt, Zeeland, N. D.		2									35			2		 	 		
Rohrbach Rev. Wm. Schmidt, Zeeland, N. D.		2									25			2		 	 		
Kassel Rev. Wm. Schmidt, Zeeland, N. D.		1					•••••]				11	11				 	 		
Ashley-Pfarrstelle		-		1	ļ	- [	Į	- 1	- [										
Ashley Rev. F. W. Herzog, Ashley, N. D		2]]									18			1		 	 		
Danzig Rev. F. W. Herzog, Ashley, N. D		2									20			1		 	 		
Hoffnungsthal Rev. F. W. Herzog, Ashley, N. D		2									44	30		1		 	 		
Saron Rev. F. W. Herzog, Ashley, N. D		2									39	35				 	 		
Artas-Pfarrstelle											W 0								ĺ
Artas		3									50	*******	*****			 	 		
Friedens Rev. F. A. Rittershaus, Artas, S. D	*************	2					*****				20	*******	*****	*******		 	 	*********	
Missouri Rev. F. A. Rittershaus, Artas, S. D	*************	2									12	*******		••••••		 	 		
Wishek-Pfarrstelle				.						. !			- 1						1
Wishek Christ F. Krein, Wishek, N. D.		2[			******		*****		******	*****	30								
Johannesthal Christ Kinzler, Wishek, N. D		2												( 17	Ţ	 	 		
Neudorf Eduard Wiest, Wishek, N. D	***************************************	2									18	15		(		 	 		****

			Su	nday	Chu	rch i	Schoo	1 Men	nbers	hip						h?1		Con	tributi	ons	
			Pı	ıpils	(exc	. <b>O</b> ffi	icers	& Tea	chers	)	slic			into		ay Sc	rship				~
			(	Child	ren			ing ple	Ad	ults	s & Pupi lank 1)	he Year	ership	e Rec'o		W'k Day Sch'l	Membe	oard of			Helps
Name of School	Name and Post Office Address of Superintendent	Officers and Teachers	Cradle Roll (Ages 1, 2, 3)	4, 5	y (6, 7,	0, 11)	deiate (12,	Senior (15, 16, 17) Young People (18-23)	Adults (24 on)	Home Department	Total Enroll., Offic's, Teach? (Must agree with Total on B	Average Attendance During t	Pupils in Full Church Membership	Pupils Confirmed or Otherwise Rec'd Communicant Membership During Ye	Teacher Training Students	Pupils in Vac. Ch. Sch.	Pupils, Week-Day Ch. Sch.	Educational Work of the Bo Christian Education	Other Benevolences	Support of School	Do You Use Reformed Lesson
Fullerton-Pfarrstelle Immanuels Isabel-Pfarrstelle	Rev. G. H. E. Kaempchen, Fullerton, N. D	1	    								38	38						********	*******	********	
Salem	Rev. K. H. Thiele, Java, S. D Rev. K. H. Thiele, Java, S. D	2 2				-					16 14	16 14				i			1		
Leola-Pfarrstelle Oranien	Rev. Peter Bauer, Leola, S. D	4									50	30	50								
		59							ļ		728	446	67	43				*****			

#### ANNUAL STATISTICAL REPORT ON CHURCH SCHOOL WORK IN NORTH DAKOTA CLASSIS

Streeter, N. D.								1	1		- 1			1									
Норе	Fred Stroh, Medina, N.	. D	. 2										34	30		*********							**
Peace	Jac. Graf, Medina, N.	D	. 2										18	15					)				**
Zion	Fred Kirschenmann, Str	reeter, N. D		. 1	İ			1		- 1		- 1	36										**
Faith	Peter M. Roemmich, Ta	appen, N. D	. 2			1							21										**
Medina, No. Dak.		,		İ																			
Medina	G. Gaiser, Medina, N.	D	. 2	10	3	4	6					İ	25	20									**
		ledina, N. D			2	2							12										**
		D					1						3								**********		**
Upham Circuit, N. D.				Ī				1				1		1									
Upham, Peace	F. Friedrichsmeyer, Up	ham, N. D	. 3	i	1	li	ii	120			T201.	·····Ť	40	38			i				*********		**
		hoff, N. D											45								*********		**
		N. D											8								*********		**
		o. Dak						115		1	112		27										**
		for the Classis	-	-	-	-							260										
N. N. N. N. N. N. N. N. N. N. N. N. N. N	10001	101 0110 0140010	. ] 20	1 10		0	0	00	******	*****	01		200	201	******	*********	*****	*****	******	*********	*********	********	****

<sup>\*\*</sup> No. ¶ Bible Study Classes.

#### ANNUAL STATISTICAL REPORT ON CHURCH SCHOOL WORK IN EDMONTON CLASSIS

Josephberg Rev. Albert Wienbrauck, Fort Sask., Alberta, Canada	9	201	7	13	12	13	10	24	108	70]	34	25 .			90 **
Glory Hills	6	28	8	11	10	9	14	23 56	165	65	90		50	13	48 *
Mewassin Peter Hinkel, Duffield, Alta., Canada	3	10]	4	10	8	6	7	4 8			15	] 20		. 5	14 *
Zion Rev. Wm. Korn, Vegreville, Alta., Canada	4	8	5	7		12	8	3 2		35	9[	15			**
Salem Rev. Wm. Korn, Vegreville, Alta., Canada	2	10	6	7	6	5	2	9 3	50	30	14	] 12].		.]	**
	24	76]	30	48	39	45	41	63   69	435	230 1	62	72	50	\$ 18 \$	152
* Yes. ** No.		,											•		

ANNUAL STATISTICAL REPORT ON CHURCH SCHOOL WORK OF CALIFORNIA CLASSIS

Salem Ref. Church S. S Arthur Stark, Lodi, Cal	6			20	8	8	10	10			62		26								**
Ebenezer Church S. S Adolf Kirchenmann, Shafter, Cal	6			7	6	11	19				49	46	6	********							#.9
Jap. Ref., of Los Angeles Mrs. Edith Takeshita, 5291/2 S. Cummings St., LosAn.	9	18	16	22	26	2				6	99	56				25	12		\$ 26	\$ 114	*
First Hungarian Ref. S.S. Fred. N. Blazon, 2560 Live Oak St., Walnut Park, Cal.	6	5			5	6	4	13	21		60	35	30						5	64	*
First Ref. Church S. S   Rev. Y. Saito, 1746 Post St., San Francisco, Cal	27		30	53	64	41	55	20			280	210		1	5			\$ 5	70	455	*
First Ref. Vacation School Rev. Y. Saito, 1746 Post St., San Francisco, Cal	14						أ				*******		1		1	110		*********			
First Ref. Jap. Lang. S Rev. Y. Saito, 1746 Post St., San Francisco, Cal	2												l		ļ		34				****
Trinity Ref. S. S Rev. F. J. Schmuck, 832 Doheny Dr., West Hollywood	12	10	18	32	18	6	20		15		131		37	4	1				176	154	*
First Ref. S. S	25	7	8	20	15	12	11	12	42	12	164	111	74							407	*
West L. A. Japanese Ref Mrs. K. Suzuki, 11178 Mass. Ave., West Los Angeles	4		15	17	12		8				56	50								108	*
	1111	40	87	171	153	861	127	55	78	18	901	6381	173	21	5	135	46	\$ 5	\$ 336	\$13021	_

<sup>\*</sup> Yes. \*\* No.

# STATISTICS OF THE SYNOD OF THE NORTHWEST FOR THE YEAR ENDING DECEMBER 31, 1932

									Commu	nican	t Men	1bers					ers		Enr. pils, Roli	those Synod, Classes	Cor	ntributi	on, inc. Organi	Congreg zations	ation	Valu	e of Prop	erty
*						eport		Gains			Lose	3	a	the	50		Members	Ľ	Sch. ., Pu adle			Benevo						
Classes	Ministers	Licentiates	Charges	Congregations	Church Schools	Membership last rep	Confirmed	Certificates	Ren'l of Profes'n	Dismissed	Deaths	Excommunicated	Present Membership	Communed during	Unconfirmed Member	Infant Baptisms	Deaths, Uncouffr. M	Students for Ministry	Total Sun. Ch. S inc. Offic., Teach., H. Dept. and Cra	Amt. of App. inc asked by the Gen. the Dist. Syn. and	Paid on these Apportionments	Other Denomina. Benevolences	Benevol. Outside Denomination	Total of All Benevolences	Congregational Purposes	Value of Churches	Value of Parsonages	Indebtedness on Property
1   Sheboygan 2   Milwaukee 3   Minnesota 4   Nebraska 5   Ursinus 6   South Dakota 8   Portland-Oregon 8   Manitoba 9   Eureka 10   North Dakota 11   Edmonton 12   California	17 12 11 11 13 3 10 4 3 11		14 9 11 9 8 3 9 3 8	42   29   19   12   13   26   9   26   11   5   8	18 10 12 8 9 23 11 5 8		58 28 86 76 30 29 55	32 8 12 35 6	100 888 24 40 13 4 23 13 8 2 1 16	65 36 33 17 21 49 4 10 16 2 7 8	90   86   25   16   19   11   3   2   16   4   2   12	253  315  115 20 78 28 43 121 25 45	5704 3109 1043 205 1804 910 460 1417 446	4219 2350 896 1 1414 1 1333 6 681 6 394 7 1010 194 3 40	1219	240   168   89   29   61   54   19   18   83   23   23   17	4 5 3 6 1	8   4 7   1 3   3	4107 3733 1936 676 1151 1015 734 315 728 269 435 901	\$ 34536 23225 12452 6894 4718 7947 4140 2058 5907 1833 2068 3007	\$ 15853 13713 4352 1377 2669 1750 1617 379 514 477 677 981	\$ 1440 3340 1947 70 414 88 322 21 161 86 146			\$ 74930 65753 30504 8508 17040 11856 11474 3414 8870 1495 3436 16787	458700 224500 57872 83500 52500 109000	74300 24400 38000 44300 31500 10500 31500 13200 4000	\$107550 73650 17700 1393 3070 3200 3150 2412 2422 900
	167 165		131 133			$26290 \\ 25938$				268 321	286 316	1103 833		19525 19762		824 901	52 51	25 30	\$ 16000 16528	\$108785 100412	\$ 44359 54611	\$ 8035 9910	\$3628 3579	\$ 55982 68105		\$1813262 1875732		
Gain or loss	+2	-1	-2	-4	24	+352	+1	+3 -	-258 -	-53	-30	+270	-433	3 -237	-750	-77	+1	-5	-528	\$+8373	-10252	-1875	+49	-12123	33190	-62470	15825	8073

# Iahresberichte der Synodalbehörden

für die

# Synode des Nordwestens

der Reformierten Kirche in den Pereinigten Staaten

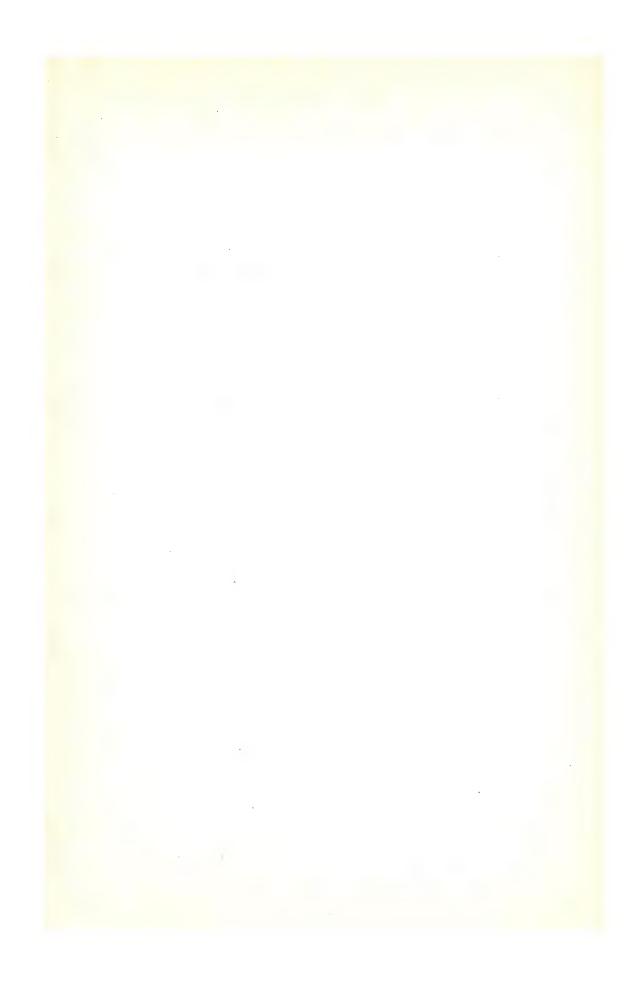
# 1932 - 1933

Behörbeberichte           Missionshaus         6           Einheimische Mission (General Synobe)         24           Einheimische Missions         41           Baisenhaus         51           Altenheim         60           Ministerial Relief         64           Berlagshaus         69           Board of Christian Education         75           Jahresbericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordsweitens         80           Executive Committee         84           Ständige Regeln         87           Finanzberichte         8           Missionshaus         8           Einheimische Missions         48           Baisenhaus         55           Mitenheim         62           Berlagshaus         72           Erziehungsbehörbe         83	Geschäftsorbnung	4
Einheimische Mission (Departement des Nordwestens) 24 Einheimische Mission (General Shnode) 38 Foreign Missions 41 Baisenhaus 51 Mtenheim 60 Ministerial Relief 64 Verlagshaus 69 Board of Christian Education 75 Jahresdericht der Erziehungsbehörde der Shnode des Nordskestens 80 Executive Committee 84 Ständige Regeln 87 Finanzberichte  Missionshaus 8 Einheimische Missions 8 Krichbausons 32 Foreign Missions 48 Baisenhaus 55 Mtenheim 56 Mtenheim 56 Werlagshaus 55	Behörbeberichte	
Miffionshaus       8         Einheimische Miffion (N. B.)       28         Firchbaufonds       32         Foreign Missions       48         Baisenhaus       55         Altenheim       62         Verlagshaus       72	Einheimische Mission (Departement des Nordwestens) Einheimische Missions Foreign Missions Waisenhaus Altenheim Ministerial Relief Verlagshaus Board of Christian Education Jahresbericht der Erziehungsbehörde der Shnode des Nordswestens	24 38 41 51 60 64 69 75 80 84
Einheimische Mission       (N. B.)       28         Kirchbausonbs       32         Foreign Missions       48         Baisenhaus       55         Utenheim       62         Verlagshaus       72	Finanzberichte	
	Einheimifche Miffion (N. B.) Kirchbaufonds Foreign Missions Baifenhaus Altenheim Berlagshaus Erziehungsbehörde	28 32 48 55 62 72
Sinzelgaben ber Gemeinden 93		93

CENTRAL PUBLISHING HOUSE
2969-2975 West 25th Street Cleveland, Ohio



# Synode des Nordwestens



# Iahresberichte

Der

Hynodal-Behörden

1932-1933

# Geschäftsordnung und Programm

ber

#### Synode des Mordwestens 1933

#### Dienstag, den 5. September, abends 1/28 Uhr.

- a) Eröffnungsgottesdienst und Vorbereitungsliturgie. b) Gröffnung der Geschäftssitzung. Registrationsbericht.
  c) Organisation: Wahl des Präsidenten.
- d) Annahme der Geschäftsordnung und Bekanntmachungen.
- e) Vertagung.

1 1 14 4

#### Mittwoch, ben 6. September 1933.

- 8:30 A.M.—Morgenandacht, mit darauffolgender Feier des heiligen Abendmahles.
- 9:30-11:30 A.M.—Geschäfte:
  - 1. Registrationsbericht. Verlesung des Protokolls.
    2. Vollendung der Organisation:—
    a) Korr. Schreiber.
    b) Schahmeister.
  - - c) Schranken des Hauses.

  - 3. Ernennung der Ausschüffe. 4. Mitteilungen:—Uebergabe des Blaubuches und andrer Dokumente und deren Verweisung an Ausschüffe.
  - 5. Berichte der Beamten:
  - a) Archivar. b) Schatmeister. c) Trustees. 6. Mitteilung der Exekutive der Generalspnode.

  - 7. Synodalverhandlungen.

    - a) General Shnode. b) Distrikt Shnode.
  - 8. Schriftliche Eingaben.
- 11:30 A.M.—1:30 B.M.—Mittagspause. 1:30 B.M.—5:30 B.M.—Geschäfte:—
- - 1. Mitteilungen der Vertreter der Behörden.
  - 2. Schriftliche Eingaben: Fortsetzung. 3. Das von der Shnode angeordnete Referat mit darauf folgender
  - Besprechung.
- 7:30 abends:—(Englisch) "Men's Night" Betonung der Männer= bewegung.

## Donnerstag, ben 7. September 1933.

- 8:30 A.M.—Morgenandacht.
- 9:00–11:30 A.M.—Geschäfte:—
  1. Registrationsbericht. Verlefung des Protofolls.
  - 2. Religionsbericht; darauffolgend eine furze Gedächtnisfeier.
  - 3. Schriftliche Eingaben: Fortsetzung.
  - 4. Nominationsbericht.
  - 5. Rlassikalverhandlungen.
- 11:30 A.M.—1:30 P.M. Mittagspause. 1:30–5:30 P.M.—Geschäfte.
- - 1. Bericht über Gottesdienfte.
  - 2. Bericht über Studentenunterstützung.
  - 3. Bericht über Lehranstalten.
  - 4. Konferenz über Erziehungsfragen.
- 7:30 abends (beutsch) soll der Canada-Mission gewidmet sein.

#### Freitag, ben 8. September 1933.

8:30 A.M.—Morgenandacht. 9:00–11:30 A.M.—Geschäfte.

- 1. Registrationsbericht. Verlesung des Protofolls. 2. Bahl der Behördeglieder.
- 3. Bericht über Meilengelder.
- 4. Bericht über Erziehung und Sonntagsschulen.
- 5. Mission und Kirchbaufonds.
- 11:30 A.M.-1:30 P.M.-Mittagspause.
- 1:30-5:30 P.M.—Geschäfte.
  - 1. Wohlfahrtsdienft (Social Service).
    - a) Waisenhaus.
    - b) Altenheim.
    - c) Andere wohltätige Anstalten.
  - 2. Predigerverforgung.
  - 3. Publikation und Verlagshaus.
  - 4. Konferenz über Haushalterschaft.

7:30 abends (englisch): "Christian Education."

#### Samstag, ben 9. September 1933.

8:30 A.M.—Morgenandacht. 9:00-11:30 A.M. Gefchäfte.

- 1. Registrationsbericht. Berlesung des Protofolls.
- 2. Bericht über Wahlen.
- 3. Haushalterschaft.
  4. Finanzen und Wahl des Schahmeisters.
  5. Evangelisation.
- 11:30 A.M.—1:30 P.M.—Mittagspause. 1:30 P.M. bis Schluß:—Geschäfte.
- - 1. Berichte der Spezial=Ausschüffe.
  - 2. Unerledigte Berichte der ständigen Ausschüffe.
    - a) Ratgebende Glieder.
    - b) Entschuldigungen.
    - c) Preffe.
  - 3. Verschiedenes.
    - a) Dankesbeschlüsse.
    - b) Zeit und Ort der nächsten Sitzung.
      c) Etwaige andere Beschlüsse.
  - 4. Aufräumung und Schluß.
    - a) Verlesung des Protofolls.
    - b) Lette Registration.
    - c) Annahme des Protofolls.
  - 5. Vertagung.

### Sonntag, ben 11. September 1933.

9:00 A.M.—Sonntagsschule (in der Kirche.) 10:00 A.M.—Gottesdienste:

- - a) Deutscher Gottesdienst in der Kirche.
- b) Englischer Gottesdienst in der Halle.
- 2:30 P.M.—Englischer Gottesbienft in der Halle.

#### Exhibit I

## MISSION HOUSE

# Annual Report of the Trustees and the Board of Visitors of the Mission House

To the Reverend Synods: Synod of the East, Ohio, Mid-West, and Northwest.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: In presenting the 71st annual report to the Synods we acknowledge the unfailing goodness of God throughout the years. May His blessings rest upon the labor of our hands in years to come. Diligent and faithful work has been done by professors and students. Our houseparents, Rev. and Mrs. Wm. H. Lahr, have sought to supply as economically as possible the physical needs of the students. Prof. Paul Grosshuesch, D.D., has faithfully and prayerfully performed the arduous duties as president of the institution. He has continued to make further contacts with the Mission House constituency in the various parts of the Church. Sustained interest in the progress of the school and the spirit of loyal co-operation with the administration are in evidence everywhere.

Regarding the financial status of the institution we refer the reverend Synods to the financial report of our treasurer. The value of the invested funds at the end of the last scholastic year was \$91,000 and because of the conditions of the times it has shurnk to 42% of that value by the time of this writing. There has been a considerable drop in the contributions made by the congregations; the figures actually show that since 1929 the decrease has been 30%. The professors have voluntarily returned 10% of their last year's salaries into the treasury. It, however, became necessary to further reduce the salaries because of lack of funds. For the month of March only 50% (This report written beginning of April) of the salaries and wages could be paid.

It is the aim of the Board to keep the property of the school in good order. Because of the increase of the student enrollment (183), new living quarters had to be arranged for women students. The former housefather's dwelling was therefore remodeled to accommodate the girls who are in residence at the institution. The Recitation Hall also had to be remodeled and laboratory space provided to accommodate larger classes. These building operations necessitated an expense of \$9,000. The new gymnasium, in use since the beginning of the school year, was a dire necessity. It is a building well constructed at a time when building costs were reduced to a minimum. It is a valuable addition to our campus buildings. It is being used for the physical education of the students, recreational purposes, public gatherings, and chapel services.

No serious cases of discipline have occurred during the year.

Through the resignation of Dr. P. Traeger, who accepted a call to the Sutton, Nebraska charge, the chair of German became vacant. Other members of the existing staff took over the work of the deparement and will continue in this capacity for another year.

The Senior Class of the College consists of three members and they hope to finish their course of study at the close of the school year. They are: Roland Baker, Orval Egbert, and Mrs. Rosalie Hoffman. The members of the Senior Class of the Seminary are: Elmer Elshoff, Carl Fried, Walter Grossman, John Michael, John Schlamp, John Seidler, John Siegle, Donald Stannard, John Verhage, Raymond Vitz, and George Wolf.

We herewith list the members of the Boards and the year indicating the expiration of their office:

East:	Ohio:
Rev. Frederick Diehm1933	Elder C. E. Frederick1933
Rev. Benj. Stern1934	Rev. Geo. T. N. Beam1934
Elder S. Beisheim1935	Rev. Herman Ley1935
7/11/17/17/19/19	37
Mid-West:	Northwest:
Elder F. Bloemker1933	Rev. E. L. Worthman1933
Rev. F. H. Rupnow1934	Elder G. Kiesau1934
Rev. E. G. Homrighausen 1935	Rev. Wm. Huenemann1935

Thanking the Reverend Synods for their support and interest in the Mission House, we are

Yours, in our Master's service,

The Board of Trustees:

E. L. WORTHMANN, President

The Board of Visitors:

WM. HUENEMANN, President

Mission House, April 5, 1933

## THE MISSION HOUSE FINANCIAL REPORT

May 1, 1932 to April 30, 1933

Respectfully submitted,

J. W. GROSSHUESCH, Treasurer

## EXHIBIT A

Statement of Receipts from Synods and Other Contributions for the Period from May 1, 1932 to April 30, 1933

Synod of the Northwest	
Sheboygan Classis       \$ 2,964.73         Milwaukee Classis       1,876.86         Minnesota Classis       908.62         Nebraska Classis       239.25         Ursinus Classis       507.76         South Dakota Classis       661.96         Portland-Oregon Classis       328.17         Manitoba Classis       57.35         Eureka Classis       186.18         North Dakota Classis       15.45         Edmonton Classis       81.05	
Total Synod Receipts per Schedule I\$	7,827.38
Ohio Synod	
Central Ohio Classis       \$ 384.00         East Ohio Classis       1,000.00         Northeast Ohio Classis       842.00         Northwest Ohio Classis       610.41         Southwest Ohio Classis       978.63         West Ohio Classis       522.45	
Total Synod Receipts per Schedule I	4,337.49
German Synod of the East	
New York Classis       \$ 668.33         West New York Classis       456.00         Philadelphia Classis       705.50         Heidelberg Classis       120.50	
Total Synod Receipts per Schedule I	1,949.33 934.64
Synod of the Mid-West	
Indianapolis Classis       \$ 1,013.71         Fort Wayne Classis       628.00         Missouri Classis       194.33         Chicago Classis       313.37         Iowa Classis       100.00	

Kentucky Classis	865.85	
Kansas Classis Lincoln Classis	12.00	
Total Synod Receipts per Schedule I		3,127.26
Total Receipts from All Synods carried to Exhibit	it B\$	17,242.46
Receipts from the Following Sources		
Mission House Sunday Offering\$ Mission House Sunday Meals	112.60	
Mission House Sunday Meals	63.80	
Sunday Offering Synod	233.64	
M. H. Offerings, Sunday Services	5,50	
Ladies' Aid, Imman., T. Herman Ladies' Aid, Waukesha, G. Dorm Ladies' Aid, First, Lima	10.00	
Ladies' Aid. Waukesha, G. Dorm	5.00	
Ladies' Aid First Lima	10.00	
Ladies' Aid, Calvary, Crestline	10.00	
Salem, Magley	23.37	
	6.50	
Salem, Ft. Wayne	20.00	
Ladies' Aid, Zion, Freeport	5.00	
Wellington Aronne Chamb Chicago	22.58	
Wellington Avenue Church, Chicago		
Emanuel, New Bavaria	8.87	
Cross, Berne	23.00	
First, Lima	22.80	
Reformed Church, Piqua	25.00	
Sam R. Brenner on Ben. Aid Bond	25.00	
Troubadours for Printing	6.20	
E. G. Krampe for Printing	4.60	
Refund, Tel. Line, Mrs. Weber	8.64	
Refund, Auto Liability Ins	5.16	
Reimbursement, Book Store, Salaries	100.00	
Reimbursement, Miss. Conf. for Bill Paid	18.97	
Reimbursement, Synod for Com. on Rel. Serv.	26.00	
Sell Bros	4.00	
Meals	465.62	
Miscellaneous Income	220.69	
Total from Various Sources\$	1,492.54	
Receipts from the Following Persons		
Aug. Becker\$	5.00	
John E. Schmidt	5.00	
W. G. Weiss	10.00	
Miss Caroline Lahr	3.00	
Mrs. Lyd. L. Thom	3.00	
Theoph. Hilgemann	5.00	
W. F. Ferber	30.00	
Mrs. F. Grether	5.00	4
Th. Mueller	5.00	
"A Friend from Berne"	20.00	
From "A Friend", Sheb.	5.00	
Miss Ida Schwendener	10.00	
Mr. and Mrs. W. Streblow	5.00	
Mr. and Mrs. G. Stoelting and Fam	20.00	
Miss L. Martins	5.00	
Herm. Grether	35.00	
Heinr. Margraf	5.00	
Mrs. Mina Stucki	20.00	

Mrs. Chas. Rhoda	10.00
Fred Mutschler	50.00
Mrs. Charlotte M. Thomas	10.00
Miss Alma Hagelskamp	5.00
E. G. Krampe	5.00
Miss Erna Krampe	5.00
Mrs. E. G. Krampe	5.00
Amandus Krampe	5.00
Osw. Freitag	2.50
Mrs. W. Treick	25.00
Ralph Plengy	5.00
C. J. Meiselwitz	25.00
Fred Berger	5.00
W. J. Stuckey Mrs. Esther S. Friedley	5.00
Mrs. Esther S. Friedley	2.00
Alb. Kletsch	25.00
Mrs. M. Weimar	2.00
Miss S. Boss	5.00
W. H. Lahr	100.00
L. H. Kunst	100.00
W. C. Beckmann	50.00
J. Rosenau, Sr.	5.00
C. Rufener	5.00
W. E. Miller	10.00
Not Named, E.	15.00
Ewald Haase	275.00
E. H. Wessler	30.00
Alvin Grether	116.80
One Dollar Contributions for the "\$25,000"	138.00
Total Receipts from Various Persons\$	1.227 30
	1,221.00
EXHIBIT C	
Statement of Income and Expense	
for the Period from May 1, 1930 to Apri	1 30, 1931
Income	
Contributions from Synods\$	17 242 46
Professor's Salary	934.64
Various Sources	1,492.50
Various Persons	1,227.30
School Money	
Beneficiary Aid	45.57
Breakage and Keys	110.00
Farm Produce	191.65
Feed	50.00
Post Office	0.60
Telephone	19.55
Transportation	158.36
Traveling Expense	179.00
Laboratory Supplies	18.00
Insurance Refund	5.00
Interest	3,245.09
Prizes	100.00
Special Treat	10.00
Athletic Department	132.88
Aument Department	194.00

Total Operating Income ......\$ 53,805.16

Expenses	
Salaries and Pensions\$	31,332.88
Beneficiary Aid	702.52
Breakage and Keys	63.25
Auto Expense	1,127.59
Advertising	255.70
Athletic Department	63.18
Coal	2,030.48
Campus	307.67
Dormitory Supplies	567.29
Dwellings	469.11
Electric Supplies	127.72
Engine Room	510.07
Electric Light	1,010.83
Farm Expense	343.90
Feed and Livestock	140.91
Freight and Express	104.97
General Supplies	131.51
Hospital Room	32.90
Interest	2,403.28
Insurance	2,302.22
Kitchen	118.05
Laboratory	845.23
Laundry	143.56
Library	30.00
Library Office Supplies	149.38
Provisions	
Post Office	4,031.53
Postage	$12.05 \\ 175.78$
Paint	479.79
Printing and Stationery	482.08
Prizes	75.00
School Department	
School Money, Checks Ret	35.95 $520.00$
Traveling	
Telephone	687.49
	151.67
Wages Taxes	4,602.08
Synod of Northwest, Checks Ret	42.88 22.25
C Cumplies	
Gymnasium Supplies	103.71
Girls' Dormitory Supplies	4.62
Miscellaneous	22.80
Miscenaneous	916.36
Total Expense	¢ 57 690 94
Total Papense	φ 57,080.24
~	
Summary	
Total Operating Income	553,805.16
Total Operating Expense	57,680.24
NI-t O	0.057.00
Net Operating Loss for year	3,875.08
Explanation of Differences between "Receipts	and Income"
and "Disbursements and Expense	
Total Receipts per Exhibit B\$1	.32,573.20
Total Income per Exhibit C	53,805.16
Difference -	Ø 70 700 04
Difference	78,768.04

Accounted for as Follows	
Receipts not Income	
Borrowed Money \$39,490.00 Music Fund, Interest 250.00 Bonds Sold 31,565.60 Music Fund 144.01 Building Fund 4,891.82 Melioratio Fund 111.23 \$20,000Fund 2,173.71 Professor's Fund 132.88	
\$78,820.91	
Deduct Building Fund Interest Credited to Gen. Interest	
52.01	
\$	78,768.04
Total Disbursements per Exhibit B\$140,198.84	
Total Expense per Exhibit C 57,630.24	
Difference\$	82,518.60
Accounted for as Follows	
Disbursements not Expense	
Fayment of Borrowed Money       \$15,800.00         Funds Reinvested       11,477.50         Equipment       2,247.11         Music Fund       78.01         Stage Equipment       32.05         Building Fund       52,883.93	
Dunding Fund	
\$	82,518.60
EXHIBIT D	
FUNDS INVESTED AS FOLLOWS	
Number	
1. Mission House Bldg. Fund Notes\$29,194.80	
8. Lehigh Valley R. R. Bonds	
46. Eastern Utilities Investment Corp. Bonds 950.00 48. Cities Service Co. Bonds	

49. Southern Union Gas Co. Bonds	985.00 1,860.00 3,000.00 1,700.00 1,700.00 1,000.00 2,969.10 1,250.00 1,955.00 955.00 1,994.17 2,076.00 907.50 947.50 1,882.50 916.25 2,000.00 962.50 340.00 680.00 847.50
Total Investments\$	04 602 57
Total Investments	94,003.97
TOTAL RECEIPTS FOR BUILDIN FU	ND 1931
From May 1, 1931 to April 30, 19	933
Alumni	
W. H. Lahr\$	25.00
L. C. Hessert	250.00
A. W. Krampe O. F. Hoffman	300.00
O. F. Hoffman P. Grosshuesch	$100.00 \\ 257.00$
E. Brunoehler	10.00
P. Wienand	20.00
D. Hagelskamp	100.00
F. A. Rodewald	10.00
Sam Mettler	15.00
R. J. Schroer	100.00
F. C. Schnuelle	50.00
S. Elliker, Jr.	50.00
T. C. Henschen J. Sommerlatte	25.00
R. W. Bloemker	$\frac{5.00}{10.00}$
A. L. Scherry	107.50
W. Reitzer	10.00
J. Bohler	5.00
Conr. Hoffmann	25.00
A. H. Elshoff	25.00
E. L. Worthman	80.00
J. Scheib	35.00 50.00
E. A. Katterhenry	1.00
Mrs. Meyke (Norma Hanisch)	3.00
Paul Hanisch	3.00
W. A. Settlage	50.00
F. W. Griesbach	5.00
R. R. Elliker	50.00

R. Klaudt	50. <b>00</b>
Miss Louise Grether	10.00
E. H. Wessler	210.00
E. C. Jaberg	15.00
H. E. Settlage	10.00
M. J. H. Walenta	75.00
M. P. Schoepfle	35.00
O. Stockmeier	30.00
J. P. Kochner	5.00
H. Snitker	25.00
C. T. Roeck	60.00
Alb. Kletsch	30.00
J. L. Chatlos	5.00
O. A. Menke	50.00
F. H. Diehm	100.00
D. E. Bosma	50.00
Geo. Ulrich	50.00
C. Grosshuesch	15.00
J. Mohr	50.00
J. Egger	50.00
Sam R. Brenner	75.00
H. W. Haberkamp	20.00
C. Koepke	10.00
A. G. Lohmann	10.00
O. J. Vriesen	10.00
C. Iffert	30.00
C. J. Russom	25.00
A. H. Schmeuszer	25.00
C. Ruppert	5.00
A. E. Hammann	33.35
Dr. A. R. F. Grob	25.00
Chas. W. Boll	5.00
Th. J. Klaudt	5.00
A. Geo. Schmid	15.00
W. Oelrich	10.00
H. C. Nott	100.00
J. Berkenkamp	10.00
J. B. Laun	25.00
M. G. Clausing	$\frac{25.00}{15.00}$
R. O. Chatlos	70.00
Jac. Stucki, per Mrs. Mina Stucki	100.00
Jul. Rosenau, Sr.	15.00
R M Fresenborg	25.00
B. M. Fresenborg W. J. Stuckey	20.00
D. A. Bode	25.00
"H. K."	35.00
W. Huenemann	15.00
C. M. Grahl	
Palmer A. Hilty	$\frac{100.00}{30.00}$
J. W. Grosshuesch	
Val. Rettig	$\frac{140.00}{7.00}$
R. P. Kuentzel	5.00
J. H. Poetter	
H. G. Settlage	$\begin{array}{c} 5.00 \\ 20.00 \end{array}$
E. Traeger	
Arthur Vriesen	100.00
	5.00
E. P. Nuss	50.00
O. J. Engelmann	5.00
R. Rettig	5.00
	0.00

Caleb Hauser	10.00
E. G. Homrighausen	25.00
W. Bollmann	
G. O. Wernecke	
A. Muehlmeier	
A. Grether	
L. H. Kunst	100.00
E. W. Kremers	15.00
U. O. Silvius	100.00
J. Bauer	60.00
W. Dreher	
F. H. Rupnow	100.00
E. De Buhr	
J. Friedli	
J. Krieger	10.00
H. T. Vriesen	25.00
C. D. Maurer	
K. J. Stuebbe	
Total Amount	\$ 4.946.85
	-,
Various Persons	
Not Named. E.	\$ 80.00
H. E. Eckhoff (Klemme)	2.00
J. B. Frerick	10.00
Theod. Reineking	
Miss Sophia Boss	
W F Schmid (Owville)	25.00
W. F. Schmid (Orville)	10.00
T P Rolligon	10.00
T. R. Bolliger Dr. A. C. McDowell (Orville)	25.00
Alf Ctiochoust	5.00
Alf. Stieghorst Paul Cabut (Orville)	5.00
Paul Cabut (Orvine)	
O. Sandermann	10.00
E. F. Schantz (Orville)	25.00
Miss Ella Schantz (Orville)	10.00
P. E. Krampe	25.00
Miss Ruth Nott	50.00
Miss Helen Nott	15.00
L. S. Hegnauer	
A. Funck	3.00
J. Bluoh (Appleton)	20.00
Not Named. E	
J. Bodenmann	
Mrs. F. Grether	5.00
Not named, instead of work	10.00
Total Various Persons	\$ 545.00
Various Sources	
	0 00 00
Academy Class	
Salem, Ludlow	
M. H. Conference	
Y. P. Society	10.00
Ladies' Aid	
W. M. Society	20.00
W. Streblow, Annuity Bond	500.00
H. W. Wierwille, Annuity Bond	100.00
•	-00.00

Birmingham Ref. Church	4.75
P. W. Siebert, Life Ins. Policy	1,029.91
W. N. Y. Classis	
G. M. G., Mid-West Synod	
Ulrich Kampf Legacy	1,067.97
M. H. Troubadours	
Y. P. Society, First, Lima	70.00
Heidelberg League, First, Waukon Ev. Ref. Congregation, N. Berlin	
Salem, Winnipeg	10.25
Imman., Kaukauna	8.15
Reeseville, Second	35.00
Monticello, Wis.	
Kohler Co Ohio Synod	
G. M. G., Berne, Ind.	
W. M. S., Immanuel, Milwaukee	10.00
Miss. Conf. Chapel	
Gym. Dedication Offering	63.40
Gym. Dedication, S. S. Class, Zion, Sheb.	4.00
Grace, MilwaukeeGrace, Milwaukee, Chapel	
Frauen-MissVerein, Erste, Waukesha	
Maennerverein, Erste, Waukesha	10.00
Golden Rule Guild, Milwaukee	5.00
Total Various Sources	\$ 5,801.55
BUILDING FUND 19	31
STATUS AFRIL 30, 1933	3
Receipts	
Alumni	\$ 4,946.85
Various Persons	
Various Sources	
Funds	
Borrowed from Cash Acc't	
Dollowed from Cash 1200 t minimum	
	\$60,176.78
EXHIBIT E BUILDING FUND 19:	91
STATUS APRIL 30, 1933	3
Receipts	
Alumni	
Various Sources	
Various Persons Funds	
Gain on Bonds	
Borrowed from Cash Acc't	
Disbursements	
Gymnasium	
Contract\$30,43	
Architect 1,57	70.00

Extra	\$33,561.22	
Girls' Dormitory       \$ 5,007.85         Contract       \$ 5,007.85         Architect       274.00         Extra       507.55         Equipment       956.02	6,745.42	
Recitation Hall       \$ 9,295.49         Contract       \$ 9,295.49         Architect       453.00         Extra       706.78	10,455.21	
Dwelling No. 9       \$ 1,518.65         Contract       \$ 1,518.65         Architect       76.00         Extra       3.74	1,598.39	
Dormitory  Remodeling Office	53.60 235.00	
Contract		
Campus General Expenses Laboratory Loss on Bonds	. 1,551.88 . 20.32	
Payments on Debt Int. on Note of Nov. 30, '32\$52.87 Paym. on Note of Nov. 30, '32 62.13	115.00	
Total Disbursements  In the above is contained:		\$60,176.78
Annuity Bond Annuity Bond Gifts for Chapel-Library: Grace, Milwaukee Mission Conference	. 500.00	
Other Gifts		
EXHIBIT F	φ 2,100.00	
STATEMENT OF RESOURCE	S	
April 30, 1933	-	
Resources Cash Balance	744.66 9,771.87 94,603.57 12,000.00	

College Building	50,000.00	
Dormitory	150,000.00	
Dwellings	85,000.00	
Farm Equipment	1,500.00	
Live Stock	1,600.00	
Engine Room Equipment	11,000.00	
Recitation Hall Equipment	5,494.07	
Laboratory Equipment	7,626.54	
Automobiles	2,902.80	
Book Store	2,000.00	
Library	7,474.42	
Picture Machine, etc	1,255.00	
Sundry Equipment	7,885.44	
Gymnasium Equipment	10.51	
Girls' Dormitory Equipment	63.40	
Total Resources, April 30, 1933		\$450,932.28
EXHIBIT G		
STATEMENT OF LIABILITIES AND N	JET WOR	тн
April 30, 1933	111 11010	
* *		
Liabilities		
Notes Payable\$		
M. H. Building Fund Notes	29,194.80	
Central Synod Prize Fund	500.00	
Pract. Theology Fund	11,927.24	
Professors' Fund	72,924.95	
Music Fund	5,245.57	
Alumni Fund	672.88	
Exegesis Fund	140.98	
Special Contract	660.60	
\$20,000 Fund	9,613.59	
Alumni, East Prize Fund	500.00	
Melioratio Fund	79.18	
_		\$163,449.79
Net Worth, May 1, 1932\$	291.357.57	4=00,==0110
Operating Loss	3,875.08	
_		
Balance, Net Worth		287,482,49
Total Liabilities and Net Worth, Apr. 30, '33		\$450,932.28
SCHEDILLE OF DECHIDEMEN	NTTP CI	
SCHEDULE OF REQUIREMEN		
FOR THE FISCAL YEAR 1932-193	33	
Required for:		
Salaries and Pensions	\$22 000 00	0
Interest on Loans		
Interest on Loans	700.00	
Traveling Expense	800.00	
Taxes	50.00	
School Department	500.00	
Fuel		
Library Rooks and Supplies	5,200.00	
Library, Books and Supplies Towards Decrease of M. H. Bldg. Fund Note	es 5,000.00	
Beneficiary Aid	500.00	
Denenciary Aid	500.00	

Building Operations and Repairs Provisions Engine Room, Farm, Kitchen and Laundry	3,000.00 4,000.00	
Supplies and Repairs	2,000.00 5,000.00	
WagesInsurance	1,700.00	
Campus Improvement	300.00 $1,400.00$	
Miscellaneous	3,000.00	
Total Requirements		\$65,050.00

# COMPARATIVE STATEMENT OF RESOURCES APRIL 30, 1933 REPORT AND SUGGESTED SET-UP

	Report	Suggested Se	t- $Up$
1. Cash apc. \$ 8. Notes Receivable \$ 3. Investments \$ 4. Farm and Farm Buildings \$ 5. College Building \$ 6. Dormitory Building \$ 7. Dwellings \$ 8. Farm Equipment \$ 9. Live Stock \$ 10. Engine Room Equipment \$ 11. Recitation Hall Equipment \$ 12. Laboratory Equipment \$ 13. Automobiles \$ 14. Book Store \$ 15. Library \$ (Picture Machine. R. \$ 16. (Sundry Equipment \$ 17. Gymnasium Equipment \$ 18. Gymnasium Equipment \$ 19. Girls' Dormitory Equipment \$ 20. Girls' Dormitory Bldg.	744.66 9,771.87 94,603.57 12,000.00 50,000.00	\$ 744.6 9,771.8 51,458.7 12,000.0 50,000.0 150,000.0 85,000.0 554.0 525.0 11,000.0 5,494.0 7,626.5 1,200.0 2,000.0 7,474.4 9,140.4 9,140.4 1,240.3 32,331.3 1,019.4	3 7 7 2 Note 1. 0 0 0 Note 2. 0 Note 3. 0 7 4 4 0 Note 4. 0 2 4
	3450,932.28	\$444,370.2	
Reduction of Assets		6,562.0	1
EXPLANATION OF REDU Note 1. Asset No. 3—Investments redu Page 20 your report. No. 1—Mission House Bldg. F No. 17—J. H. Corken Mortgas No. 33—H. C. Greibe Note No. 37—Nat'l Gas & Electr. F No. 56—Middle West Utilities. 15% reduction on Bal.—\$60,53	und notes ge	\$29,194.80 . 1,000.00 . 100.00 . 800.00 . 2,959.10 . 9,080.95	
		\$43,144.85	
Note 2. Asset No. 8—Farm Equip. red Note 3. Asset No. 9—Live Stock Note 4. Asset No. 13—Automobiles			$946.00 \\ 1,075.00 \\ 1,702.80$
Note 5. Asset No. 17—Gymnasium Ed Note 6. Asset No. 18—Gymnasium Bl Note 7. Asset No. 19—Dormitory Equ Note 8. Asset No. 20—Dormitory Bldg	quipment dg ıip	.\$ 1,229.85 . 32,331.37 . 956.02	46,868.65
Total Additions			40,306.64
Net Reduction		_	

# COMPARATIVE STATEMENT OF LIABILITIES April 30, 1933 REPORT AND SUGGESTED SE-UP

REPORT AND SUGG	ESIED :	BE-UP	
	Report	Suggested Set-U	p
1. Notes Payable	29,194.80 500.00 11,927.24 72,924.95 5,245.57 672.88 140.98 660.60 9,613.59 500.00 79.18	11,927.24 44,252.62 N 4,723.10 N 672.88 140.98 660.60 9,613.59 500.00 79.18	Iote 2.
·	163,949.79	,	
Reduction of Liabilities		19,422.93	
		\$163,949.79	
EXPLANATION OF REDUC	TION OF	LIABILITIES	
Note 1. Liability No. 5—Prof. Fund This amount shown as notes partial Note 2. Liability No. 6—Music Fund This amount shown as notes partial Note 1.	ayable Pro	f. Fund.	672.33 522.47
Note 3. Liability No. 13—Notes Payab	le Gen. Fu	\$ 29,1 and\$ 9,7	194.80 771.87
Net Worth as per suggested s Depreciation set-up	et-up	157,5	264.85
Less Reduction of Liabilities		\$299,8 19,4	843.41 422.93
Add reduction of Assets	•••••	\$280, 6,	420.48 562.01
Assets as per statement April	30, 1933	\$286,9 286,9	982.49 982.49
	Ma	ny 24, 1933	
HOLDINGS OF THE MISSI	ON HOUS	SE COLLEGE	
			rket alue
\$1000. par value Associated Electric (Gold Bond, due January 1, 196 \$2000. par value Gary Electric & Gas	61	\$ 975.	415.
Gold Bonds, due July 1, 1934.		2000.	040.
\$2000. par Value Government of N 5½s, due July 1, 1942	ewioundla	2076. 12	200.

	\$1000.	par value Minneapolis, St. Paul & Sault Ste. Marie Railway Co. 5½% Bonds, due July 1, 1978	1000.	565.
	\$2000.	par value Missouri-Illinois R. R. Company 5% Bond, due January 1, 1950		400.
	\$2000.	par value Montana-Dakota Power Company $5\frac{1}{2}\%$ Gold Bonds, due Jan. 1, 1934	1975.	800.
	\$1000.	par value The Youngstown Sheet & Tube Co. $5\%$ Gold Bond, due Jan. 1, 1978	1000.	730.
	\$2000.	par value Interstate Power Co. 5% Gold Bonds, due January 1, 1957	1950.	1075.
	\$1000.	par value Central Illinois Electric & Gas Co. 5% 1st & Ref. Mtg. Bond, due Feb- ruary 1, 1951	955.	600.
	\$1000.	par value Central Public Utility Corporation 5½% Twenty Year Income Bond, due August 1, 1952	940.	25.
	\$ 800.	par value Chicago, Milwaukee, St. Paul & Pacific R. R. Co. $5\%$ 50 Year. Mtg. Gold		
	\$1000.	Bonds, due Feb. 1, 1975par value International Telephone & Telegraph Corp. 5% Gold Bond, due Feb-	800.	228.
	0.09	ruary 1, 1955	340.	396.25
		tion 6% Gold Note, due Feb. 1, 1933	800.	No mkt
		par value Southern Union Gas Company 6½% Gold Bond, due Feb. 1, 1939	985.	210.
		par value Southwestern Light & Power Co. 5% Gold Bonds, due Feb. 1, 1957	1940.	1260.
		par value Commonwealth Subsidiary Corp. 5½% Gold Deb., due Sept. 1, 1948	970.	736.25
	\$2000.	par value Community Power & Light Co. 5% Gold Bonds, due March 1, 1957	1930.	970.
•	\$ 125.	par value County of Wyandot 5% Bond, due September 1, 1934	125.	O.K.
		par value County of Wyandot 5% Bond, due September 1, 1933	350.	O.K.
		par value Eastern Utilities Investing Corporation 5% Gold Debenture, due March 15, 1954	950.	150.
	\$1500.	par value Associated Gas & Electric Company 5% Bonds, due Oct. 1, 1968	1250.	238.13
	\$3200.	par value Chicago, Milwaukee, St. Paul & Pacific R. R. Co. 5s—due Jan. 1, 2000	3200.	284.
	\$2000.	par value The Chicago, Rock Island & Pacific Railway Co. 4s—due April 1, 1934	1882.50	600.
	\$1000.	par value Missouri Pacific R. R. Co. 5s—due April 1, 1980	1000.	297.50
		par value National Steel Corporation 5s—due April 1, 1956	847.50	880.
	\$1000.	par value New York Central R. R. Company 4½s—due Oct. 1, 2013	916.25	557.50
		par value West Texas Utilities Company 5s—due October 1, 1957	1860.	1060.
	**	par value Youngstown Sheet & Tube Co. 5s due April 1, 1970	962.50	730.
	φ2000 <b>.</b>	par value Cities Service Company 5s—due November 1, 1963	1680.	560.

\$2000. par value First Presbyterian Church, Kiel,	100415	1500
Wis. 5s—due May 1, 1941	1994.17	1700.
\$5000. par value Lehigh Valley R. R. Co. 5s—due May 1, 2003 \$1000. par value Missouri Pacific R. R. Com. 5s—	5000.	2700.
due November 1, 1978	990.	300.
\$1000. par value National Tea Company 5s—due May 1, 1933	680.	965.
\$1000. par value New England Gas & Electric Association 5s—due May 1, 1950	907.50	485.
\$3000. par value Chicago and Northwestern Railway Co. 4%s—due Nov. 1, 1949	3000.	716.25
\$1000. par value Abitibi Power & Paper Co. 5s—due June 1, 1953	864.50	125.
\$1500. par value Illlnois Power & Light Corpora- tion 5s—due December 1, 1956 \$3000. par value International Securities Corpora-	1452.50	840.
tion of America 5s—due June 1, 1947	2841.25	1530.
June 1, 1933 (Certificate of Deposit)	2969.10	345.
20 shares Central Public Utility Corp. Com'n Stock		No mkt
3 shares Rudolph Karstadt, Inc. Cpt. Stock	0	No mkt
2 shares Portland Electric Power Co. 1st Pfd	200.	?
W. J. Gross	SHUESCH,	Treas.

#### Exhibit II

## HOME MISSIONS

#### ANNUAL REPORT

Of the Department of the Northwest of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the United States, to the Synod of the Northwest, the Ohio Synod, and the Synod of the Mid-West.

DEAR BRETHREN: In submitting this annual report, your Board feels prompted to acknowledge with devout gratitude the continuous care and guidance of our Heavenly Father during the past calendar year 1932. As frail and sinful beings, we are dependent upon His mercy and grace. The lives of the members of this Board and its missionaries have been preserved and with comparatively few exceptions all were blessed with health.

Taking a survey of the work under our supervision, we cannot report great progress; but upon the whole we have held our own, notwithstanding the unfavorable circumstances caused by the economic and financial depression. It is an evidence of the fulfillment of the promise of the Head of the church: "Lo, I am with you alway." This assurance of Him, to whom all power is given in heaven and earth, should encourage us in the arduous work. The present hard times having a paralyzing effect upon missionary operations, is not a matter of chance, but rather a call from on high urging us to greater devotion and more fervent prayer.

#### The Fieldworkers

The superintendent, Rev. Th. P. Bolliger, D.D., attended to his manifold routine duties. He presented our work and the present financial situation of the Board of Home Missions, to congregations, to classes, to the Synods of the Northwest and Mid-West, and to the church at large by means of articles in our English and German church periodicals. He attended two missionary conferences, the one at the Mission House, the other at Catawba College, spending a full week here, teaching a class on home missions. To supervise and represent the interest of the cause in this department of Home Missions, involves thousands of miles of travelling. Dr. Bolliger's competency and faithful services is gratefully recognized by your departmental board.

The missionaries, the pioneer workers of our church are, as a class, consecrated Christians and devoted laborers in the Lords' vineyard. All of us feel the depressing economic stagnation, some indeed most keenly. Our missionaries form no exception. The present situation makes their work more difficult. Some members because of inability to support the congregation financially are inclined to discontinue their membership. Outsiders hesitate to unite with an organization numerically small and

struggling with a heavy encumbrance upon the church property. Then, too, the missionary himself becomes discouraged being necessitated to wait for months for the payment of his salary from the Board and the mission he serves, causing hardship and suffering. The men in the field deserve our unstinted support.

Resignations: Revs. M. Flatter, St. Paul's church, Sheboygan, Wis.; A. Funk, Miller, S. D.; P. Bauer, Leola, S. D., who, however, continues to serve the mission indefinitely, though without any missionary appropriation.

Commissioned: Rev. C. O. Schroer to St. Paul's mission, Sheboygan, Wisconsin.

#### Missions

Their condition. Most of our missions in the Northwest, especially those in the Dakotas and Canada, are in rural territory. As is well known, farmers are in distress. Failure of crops for a number of years, little demand for farm products which they were fortunate enough to have raised and low prices for what they sell, literally impoverished some families. It is pathetic. Such conditions militate against the growth of the church. And yet some of our missions are not only holding their own, but manifest growth, which constitutes a source of encouragement.

Changes: The mission at Beldon, Nebraska, was transferred to the department of the Central West. Marengo, Iowa, is supplied by neighboring ministers. New Middleton, Ind., has been referred to Kentucky Classis. Hoard, Wisconsin, is served from Greenwood. In case conditions improve and become more hopeful these missions can again be enrolled. — The mission in Edmonton, Canada, has been dissolved, and the one at Tenby was taken from the list. — The Olney, Ill., congregation declared itself self-supporting. The Herrick, S. D., charge was again enrolled.

Vacancies: Trinity, Indianapolis, is being served by Reverend W. H. Knierim. Miller, S. D. The Classis attends to supplying this mission for the present. Quincy, Wash. A pastor of Classis visits this congregation occasionally.

#### Our Church Erection Fund

Our church erection fund increased some during the past year. Seventy-two congregations in the Synod of the Northwest contributed \$879.32, and in the Mid-West Synod, one congregation, Hope Cosby, Mo., gave forty dollars, and Lincoln Classis \$11.00. The fund now amounts to \$205,515.07. The small mustard seed sown years ago has grown to a respectable size. Thus it appears to those, who ever since its beginning have fostered this phase of missionary work. The success achieved strikes the lyre of gratitude to God Almighty for His signal blessing upon the effort. The divine favor in this work as well as the request for sorely needed loans by a number of missions challenges us to a more general participation to enlarge this fund.

A number of unpaid notes are due. The debtors were reminded by the superintendent of the delinquency.

#### Winnebago Indian Mission in Wisconsin

It is a satisfaction that as a Church we can contribute something toward the economic, social and spiritual elevation of the poor and benighted aboriginals of our country. We owe them the service.

The congregation near Black River Falls is ministered to by evangelist John Stacy. He conducted divine services every Lord's Day and also preached occasionally to the little group of Indians living at Greenwood, Clark County, forty miles distant. "The attendance at public worship has been good considering the absence of so many members," who are compelled to seek a livelihood in other localities. Sixty per cent of the members live from fifteen to over one hundred miles from the church. Evidently such conditions are not conducive to the development of church life and spiritual growth. Pastoral visitation among members and nonmembers is faithfully attended to. At each visit devotional services are held. Several adults receive religious instruction. Upon the request of a number of women of the congregation a Ladies' Aid Society was organized to assist the church financially. Much of Mr. and Mrs. Stacy's time during the winter is taken up by distributing food to the needy.

Preaching at Dells Dam, by Licentiate David Decorah, was discontinued for some time, but recently has been taken up again.

The School at Neillsville under the superintendence of Reverend Benjamin Stucki is—excepting the treasury—in a fine condition. It renders an excellent service to the state, church and the Kingdom of God.

At the close of the calendar year an enrollment and attendance of 111 Indian children was reported. The health of the staff and the pupils upon the whole was good during the greater part of the year. However, in the beginning of the year the superintendent had to undergo an operation for appendicites. In January, 1932, they "were in the midst of an influenza epidemic which held most the entire population of the school in its grip for several weeks. The symptoms were mild and in most cases convalescence was rapid with no complications. The work of the school has been conducted practically along the same line as heretofore. Aside from the regular academic and manual training and domestic science taught by our teachers, all of the pupils of the upper grades had the privilege of attending the special night school courses in agriculture and cooking at Neillsville High School." This privilege accorded by the local board of education is greatly appreciated. The boys and girls took a commendable interest in these studies. The knowledge and the skill acquired will prove to be of value to them in life.

The educational training is satisfactory. All the eighth grade pupils took the county examinations and passed. "One of the boys had the honor of winning first place in the entire county."

The school's objective is to give these children not merely a religious but a Christian education. The child moves in a Christian atmosphere and is regularly taught in God's Word of man's need of forgiveness of sin through Jesus Christ. A prayerful endeavor is made, both by precept and example, so to instruct and train the children in order to bring

2 Ohio

them, by the grace of God, to a saving knowledge. One boy professed Christ publicly and was received as a communicant member of the church. Two others who were to be confirmed, were advised to continue their preparation.

#### **Finances**

As regards the receipts and disbursements of funds to carry on our work the Reverend Synods are referred to appended reports of the treasurer and the superintendent. The financial embarrassment of the Board of Home Missions is well known. In consequence thereof the payment of promised support to the men and women employed in the work of this department is in the arrear for months, entailing hardship. The embarrassing financial situation ought to enlist sympathy, prayer and support of the Church. It is gratifying to report that "the Woman's Missionary Society of General Synod adopted in its budget an appropriation for the Indian School for the coming year equal to the amount of the actual cost of running the school last year."

#### Recommendations

Your Board of the Department of the Northwest of Home Missions begs leave to submit to your prayerful consideration and favorable action the following suggestions:

- That all the congregations within the bounds of the three synods be urged to exert their utmost to pay their apportionment for Home Missions.
- 2. That congregations, which as yet have not adopted the apportionment system, nor introduced the weekly offering for missions, make a special effort on Easter and at the Mission Festival to contribute an amount equal to the apportionment.
- That our pastors and consistories be urged to give the entire offering on Pentecost or some other special day to the Church Erection Fund of this Department.

#### Expiration of Term of Office

The term of service of the following members of the Departmental Board expires with this year's sessions of our three synods:

Reverend C. D. Maurer of the Synod of the Northwest,

Reverend C. F. Kriete, D.D., of the Synod of the Mid-West,

Reverend F. Mayer, D.D., of the Ohio Synod.

Respectfully submitted,

FREDERICK MAYER, President

# REPORT OF THE DEPARTMENT OF THE NORTHWEST

Of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the United States

From January 1, 1932 to December 31, 1932

Receipts		
Balance on hand January 1, 1932\$ 00.00		
Personal Gifts		
	\$	47.50
From Classes in Synod of the Northwest:		
Sheboygan\$ 2,927.22		
Milwaukee 3,031.53		
Minnesota 986.39		
Nebraska 317.12		
Ursinus 597.16		
South Daokta		
Portland-Oregon 563.96		
Manitoba 94.45		
Eureka 347.73		
North Dakota 313.14		
Edmonton 159.96		
California 211.05		
	\$ 9	,884.05
Mid-West Synod:		
Missouri Classis		
		100.00
Total Receipts	\$10	,031.55
Disbursements		
To Mr. J. S. Wise, Treasurer of the Board for Home		
Mission Day\$ 383.90		
To Mr. J. S. Wise		
10 Mr. J. S. Wise		
Total	\$10	,031.55
Total Receipts\$10,031.55		
Total Disbursements		
Balance on hand, December 31, 1932 000.00		
Respectfull ysubmitted,		
EDWIN H. VORNHOLT,	Trea	as.

Audited and found correct, February 28, 1933.

P. H. Franzmeier V. D. Weidler Leo R. Korth

# Report on Indian Mission Work

Of the Department of the Northwest From January 1, 1932 to December 31, 1932

#### Receipts

Receipts	
Balance on hand, January 1, 1932 128.84	\$ 128.84
Various receipts, Church Schools, Ladies' Aid, etc 1,090.70	1,090.70
Personal Gifts	•
W. M. S., G. M. G., Mission Bands, Specials 1,340.67	570.80
From Mr. J. S. Wise, for current expenses 11,000.00	1,340.67 11,000.00
From Synod of the Northwest by Classes:           Sheboygan         1,204.92           Milwaukee         319.51           Minnesota         242.89           Nebraska         5.00           Ursinus         135.82           South Dakota         4.00           Manitoba         29.50           Eureka         31.00           California         38.62           From Missouri Classis, Mid-West Synod         29.00	2,011.26 29.00
Disbursements	φ10,111.21
To Mr. J. S. Wise, Treasurer of Board. \$1,102.24 To Rev. Benj. Stucki. 10,953.00 To Rev. Benj. Stucki as per his receipts. 3,213.69 To Church Erection Fund, Repayment. 100.00 Interest on annuities 42.00 To Neillsville Bank, Interest on loans 312.00 To First National Bank, Interest on loans 263.85	
Total Disbursements	\$15,986.78
Total Receipts	
Balance on hand, December 31, 1932 Respectfully submitted,	\$ 184.49
EDWIN H. VORNHOLT,	Treas.

Audited and found correct, February 28, 1933.

P. H. FRANZMEIER V. D. WEIDLER LEO R. KORTH

# Winnebago Indian Mission and School—Black River Falls,— Neillsville, Wis.

BENJ. STUCKI, Superintendent

Financial Statement for the Year Ending December 31 1932

## CURRENT EXPENSE ACCOUNT

#### Receipts

Receipts	
Rev. E. H. Vornholt, Treasurer\$10,935.00 Various Sources, Special Gifts, etc 3,231.60 Balance Med. Dispensary Fund 45.00	9
Total Receipts from Treasurer, etc	
Total  Loan from Equipment Fund, 1931 1,599.0  Deficit December 31, 1932 1,854.6	6
Total Deficit December 31, 1932	3,453.70 \$18,415.48
Disbursements	
Teachers' Salaries	5 8 8 0 8 0 3 5 5 4 1 1 1 9 9 9 9 9
Total Disbursements	. \$13,983.40 . 4,432.08
	e10 417 40
Recapitulation	\$18,415.48
•	**
Total Disbursements January 1, 1932 to December 31, 1932	. 13,983.40
Total Actual Expense of the School for Year 19	32 \$13,233.38
EOUIPMENT FUND	
Receipts	
Balance December 31, 1931	\$ 1,599.06
Loaned to Current Expense Account 1932	1,599.06

## ROAD AND SIDEWALK FUND

ROAD AND SIDEWALK FUND
Receipts
Rent from J. P. Stewart, Contractor\$ 40.00 Balance December 31, 1931
Disbursements
Loaned to New Building Account: Paid for Firedoors\$ 50.00 Paid to J. P. Stewart, Contractor 209.95
Balance December 31, 1932
MEDICAL DISPENSARY FUND
Receipts
Balance December 31, 1931 \$ 45.07
Disbursements
Transferred to Current Expense Account 1932 45.07
Respectfully submitted,
BENJ. STUCKI, Sup't
Audited and found correct, April 6, 1933.
T. P. BOLLIGER A. GEO. SCHMID EDNA G. RETTIG Auditing Committee
Final Report of the Building Committee of the Girls' Dormitory of the Indian School
Receipts
From a Forward Movement Grant 833.92
Total Receipts
Disbursements
To John P. Stewart, Contractor
Total Disbursements         \$56,740.62           Total Receipts         \$56,833.92           Total Disbursements         56,740.62
Balance left in Building Fund \$ 93.30
Total received from Mr. J. S. Wise, Treasurer \$ 56,000.00

Note: 1. The Balance of \$93.30 has been transferred to the Equipment Fund, which has been loaned to the school for current expenses.

Respectfully submitted,

EDWIN H. VORNHOLT, Treas.

Audited and found correct, April 6, 1933.

T. P. BOLLIGER EDNA G. RETTIG A. GEO. SCHMID

Auditing Committee

## Report of the Church Erection Fund

Of the Department of the Northwest

From January 1, 1932 to December 31, 1932

#### Receipts

Balance Cash in bank, January 1, 1932\$ Invested in Bonds	3.76 1,100.00	1 100 70
Interest received	91.00	1,103.76 91.00
Rent from Iowa Farm	480.00	480.00
From Synod of the Northwest by Classes: Sheboygan Milwaukee Minnesota Nebraska Ursinus South Dakota Portland-Oregon Eureka North Dakota Edmonton	315.68 209.41 114.07 37.65 98.29 18.00 44.60 32.33 2.00 7.20	400.00
From Synod of the Mid-West: Lincoln Classis\$ Missouri-Kansas Classis	11.00 40.00	879.23
Repayments by Congregations:  Belleville, Wisconsin Brodhead, Wisconsin Chicago, First Flint, Mich., First Greenwood, Wisconsin Indian School, Neillsville Lakewood, Ohio Louisville, Ky., Milton Ave. Loveland, Colo. Porterfield, Wis., First Portland, Oregon, Second Verona-Mt. Vernon, Wis. Winnipeg, Canada, Salem	300.00 316.67 250.00 150.00 200.00 100.00 700.00 1,200.00 100.00 300.00 250.00 500.00	51.00 4,566.67
Total Receipts		7,171.66

## Summary of Receipts

Summary of Receipts	
Cash on hand and Bonds, January 1, 1932       \$ 1,103.76         Interest Received       91.00         Rent from Iowa Farm       480.00         From Classes in Northwest Synod       879.23         From Classes in Mid-West Synod       51.00         Repayments by Congregations       4,566.67	
Total Receipts	\$ 7,171.66
Disbursements	
Interest paid on annuities\$ 67.50	
Tors on Edmonton Consider property	67.50
Tax on Edmonton, Canada, property 171.00	171.00
Tax on Farm in Iowa.84.43To C. E. Obrecht, for digging ditches98.80H. Rierson, for surveying.5.00Farmers' Grain Co. for titles.92.95Incidental Expenses for Iowa Farm.22.00	
4.1° 4° 6.70 1	303.18
Adjusting of Bonds	
Balance of Loan to Pleasant Run Blvd., Indiana-	10.87
polis, Indiana	5,350.00
Total Disbursements Total Receipts \$ 7,171.66 Total Disbursements 5,902.55	\$ 5,902.55
Balance on hand, December 31, 1932         Cash in bank       \$ 169.11         Invested in Bonds       1,100.00	\$ 1,269.11
Total	\$ 1,269.11
CHURCH ERECTION FUND ASSETS	
Appleton, Wisconsin       \$ 1,000.00         Belleville, Wisconsin       6,000.00         Brodhead, Wisconsin       633.33         Chicago, St. Thomas       6,700.00         Chicago, First       7,500.00         Edmonton, Canada       1,226.00         Fairfax, South Dakota       200.00         Flint, Michigan, First       2,775.00         Greenwood, Wisconsin       800.00         Highmore-Wessington Springs, So. Dak.       2,500.00         Indianapolis, Grace       140.00         Indianapolis, Trinity       16,800.00         Indianapolis, Pleasant Run Blvd.       15,000.00         Indian School, Neillsville       11,200.00         Kohler, Wisconsin, Grace       25,100.00	
Lakewood, Ohio	

Leola, South Dakota
Louisville, Milton Avenue 11,200.00
Loveland, Colorado
Madison, Wisconsin, Memorial 23,375.00
Medina, North Dakota 1,000.00
Milwaukee, Wisconsin, Immanuel 5,300.00
Neudorf, Grenfell, Canada 100.00
Piqua, Ohio, First
Piapot, Sask., Canada 575.00
Porterfield, Wisconsin, First 1,675.00
Portland, Oregon, Second
Sheboygan, Wisconsin, Ebenezer 15,000.00
Sheboygan, Wisconsin, St. Paul's 12,000.00
Toledo, Ohio, Memorial 7,800.00
Toledo, Ohio, Memorial 7,800.00 Verona-Mt. Vernon, Wisconsin
Webshe Winnesta Trinitra 1,000.00
Wabasha, Minnesota, Trinity 1,000.00 Waubeka, Wisconsin
1 0/
Winnipeg, Can., Zion, Sale of property 2,250.00
Interest on balance
Principal not yet paid 469.63
Wolseley, Sask., Canada 100.00
T
Total Amount of Assets \$204,245.96
Balance Cash in Bank, January 1, 1933 \$ 169.11
Total Invested in Bonds
Loaned to Congregations
Total Resources of the Fund, January 1, 1933\$205,515.07
Respectfully submitted,
EDWIN H. VORNHOLT, Treasurer
Audited and found correct, February 28, 1933.

Audited and found correct, February 28, 1933.
P. H. Franzmeier
V. D. Weidler
Leo R. Korth

# Church Erection Funds

	The funds are given in the order in which they were promised	l. The
	e indicates when they were completed.	
1.	The Christian Endeavor Fund of Central Synod. Contrib-	
	uted by the societies of the Synod. Completed 1905\$	500.00
2.	The Waukon, Iowa, Fund, Contributed by the Sunday	
	School of the Zion's Congregation. 1914	500.00
3	The Justus Norwig Fund. Contributed by Justus Norwig	
0.	of Wolseley, Sask., as a Thank Offering to God. 1910	500.00
1	The Herman Marcus Fund. Contributed by his children as	000.00
4.	a memorial to their father. 1910	500.00
_		900.00
Э.	The Canton, Ohio, First Church Fund. Contributed by the	maa aa
	Sunday School. 1914	500.00
6.	The Philip and Susanna Steinhage Fund. Given in memory	
	of her parents by the daughter, Mrs. H. H. Kattmann,	
	Wausau, Wis. 1914	500.00
7.	The New Knoxville, Ohio, First Church Fund. Contributed	
	by the Sunday School. 1912	500.00
8.	The Toledo, Ohio, First Church Fund. Contributed by the	
٠.	Sunday School. 1915	500.00
	Current account to the contract of the contrac	

9. The W. M. S. G. S. Fund. Given as a Jubilee Thank Offering on the twenty-fifth anniversary of the Society.	
No. 1. 1911	500.00
10. The M. G. I. Stern Fund. Contributed by the Ladies' Aid Society of the St. John's Church, Indianapolis, Ind., in	A.
memory of Dr. Stern, who served the congregation for many years, and also rendered valuable service as a	
member of the German Board of Home Missions. 1911	500.00
11. The W. M. S. G. S. Fund, No. 2. 1912	500.00
by the Sunday School. 1917	500.00
13. The Barbara Hamilton Fund. A legacy left by Mrs. Bar-	000.00
bara Hamilton, Helvetia, W. Va. 1912	500.00
14. The Margaret Koch Fund. Given in memory of their mother by her children, of Sandusky, Ohio. 1912	500.00
15. The Jacob C. Siekmeier Fund. Giben by Mrs. Hannah Siek-	000.00
meier, Wakuon, Iowa, in memory of her husband. 1912 16. The Norwood, Ohio, Zion's Church Fund. Given by the	500.00
16. The Norwood, Ohio, Zion's Church Fund. Given by the	500 0 <b>0</b>
Sunday School of the Zion's Church. 1923	500.00
the Gemeinde Missions Verein. 1917	500.00
18. The Portland, Oregon, Second Church Fund. Contributed	200.00
by the congregation and the Ladies' Aid Society. 1913 19. The Portland, Oregon, First Church Fund. Contributed as	600. <b>0</b> 0
an expression of gladness for the dedication of their new	
church. 1912	500.0 <b>0</b>
20. The Frederick Stockmeier Fund. Contributed by Mrs. So- phia Stockmeier, Salem, Oregon, in memory of her hus-	
band. 1918	500.00
21. The Sophia Stockmeier Fund. Given by Mrs. Sophia Stock-	000.00
meier, Salem, Oregon. 1918	500.00
22. The Anton Kielsmeier Fund. Given by Mrs. Anton Kielsmeier, Salem, Oregon, in memory of her husband. 1918	500.00
23. The Dakota Classes Fund. Contributed by the Classes in	000.00
the Dakotas. 1917	500.00
24. The St. John's Classes W.M. S. Fund. Contributed by the	
Woman's Missionary Societies of the St. John's Classis, Central Synod. 1916	500.00
25. The W. M. S. G. S. Fund. No. 3. 1913	500.00
26. The Central Synod Fund. Given by the Central Synod. 1915	524.00
27. The Lafayette, Ind., Salem's Church Fund. Contributed	
by the congregation, the Sunday School, the Ladies' Aid and the C. E. Societies. 1916	500.00
28. The Waynesburg, Ohio, Salem's Church Fund. Contributed	300.00
by the Sunday School. 1921	500.00
29. The J. H. S. Annuity Fund. Given by J. H. S. 1913	500.00
30. The Akron, Ohio, First Church Fund. Contributed by the	
Sunday School. 1917	500.00
31. The Minnesota Classis Fund. Contributed by the congre-	500.00
gations of the Classis. 1926	500.00
gations. 1917	500.00
33. The Christian Rolli Fund. A legacy left by Christian Rolli,	00000
Yutan, Nebraska. 1914	500.00
34. The Sheboygan Classis Fund. Contributed by the congre-	
gations. 1921	500.00
35. The Marion, Ohio, First Church Fund. Contributed by	500.00
the entire congregation. 1918	500.00

36	The Sophia Beneker Fund. Given by her daughter, Mrs. Fred Narwold, Canton, Ohio, in memory of her mother.	
37	1913 The Christine Ruhl Fund. Given by Rev. Philip Ruhl, Ft.	500.00
38 39	1913 The Christine Ruhl Fund. Given by Rev. Philip Ruhl, Ft. Wayne, Ind., in memory of his wife. 1913. The W. M. S. G. S. Fund No. 4. 1913. The John Lahr Fund. Given by Mrs. John Lahr in memory of her husband. 1914.	500.00 500.00
40	. The H. J. Ruetenik Fund. Given in memory of Dr. Rue-	500.00
41	tenik — educator, author, pastor, friend — by former students. 1921	500.00
	Katterheinrich and her son Henry of Stratford, Wis., in memory of the husband and father. 1916	500.00
42	The W. M. S. G. S. Fund. No. 5. 1915	500.00
43 44	The W. M. S. G. S. Fund. No .6. 1915	500.00 500.00
	The Henry M. Meyer and Wilhelmina M. Meyer Fund. Given in memory of his parents by Rev. B. M. Meyer,	
	Elizabethtown, Md. 1915	500.00
46	The W. M. S. G. S. Fund. No. 7. 1921	500.00
4.1	The W. M. S. G. S. Fund. No. 8. A special Thank Offer-	500.00
48	ing. 1916	500.00 500.00
49	The Carl F. Kriete Fund. Contributed by the Synod of the Southwest in recognition of twenty-five years' service as	000.00
	the President of the Board of Church Erection Fund.	500.00
50	The W. M. S. G. S. Fund. No. 9. 1916	500.00
51	. The Heidelberg Classis W. M. S. Fund. Contributed by the Missionary Societies of the Heidelberg Classis. 1924.	500.00
52 53	Missionary Societies of the Heidelberg Classis. 1924 The W. M. S. G. S. Fund. No. 10. 1917 The Huntington, Ind., St. Peter's Church Fund. Contrib-	500.00
54	uted by the congregation 1918	500.00
55	Fund. 1917	500.00
56	The W M C C C Fund No 19 1019	500.00
58	7. The John Kieni Fund. A legacy left by John Kieni, Hillsboro, Oregon. 1917.  8. The Fred W. Welp Fund. A legacy left by Fred W. Welp, Lafayette, Ind. 1918.  9. The Chicago Classis Fund. Contributed by the Classis.	500.00
59	Larayette, Ind. 1918  The Chicago Classis Fund. Contributed by the Classis.	500.00
00	1918 D. The W. M. S. G. S. Fund. No. 13. 1919	500.00
61	The Heidelberg Classis Fund. No. 3. 1924	500.00 $500.00$
62	2. A Memorial Fund. Given by a member of the Grace Church, Milwaukee, Wis., in memory of his wife, Chris- tine, and his mother, daughter, and sister, all bearing the	000.00
68	baptismal name, Marie. 1918	500.00
	ing. 1918	500.00
64	The W. M. S. G. S. Fund. No. 15. 1919	500.00
65	ing Fund. 1919	500.00
co	3. The New Glarus, Wis., Swiss Church Fund. Contributed	200.00
00	by the congregation. 1922	500.00
67	7. The W. M. S. G. S. Fund. No. 17. 1920	500.00

00	mi. Tiller Delicate less Till Aller 1 (t. 1. Till Till			
	The Elias Badertscher Fund. A legacy left by Elias Badertscher of Bluffton, Ohio. 1920	1000.00		
69.	The Julia Gruis Fund. A legacy left by Mrs. Julia Gruis.	2000.00		
<b>7</b> 0	Meservey, Iowa. 1920	500.00		
70.	the Sunday School. 1924	500.00		
71.	The Mary Ellen Wagner Fund. A legacy left by Mary E.	000.00		
	Wagner of Provo, Utah. 1921	500.00		
72.	The W. M. S. G. S. Fund. No. 18. 1922	500.00		
73.	ber of one of the Cincinnati, Ohio, congregations. 1921	500.00		
74.	The Zion's Classis Fund. Given by the Zion's Classis.	900.00		
	Synod of the Southwest, immediately before uniting with			
	the St. Joseph Classis, Ohio Synod, to form the new Ft.	F00 00		
75.	Wayne Classis. 1922	500.00		
	by Mrs. Minnie Heinemann in memory of her husband,			
	1922	500.00		
76.	The Gepkea J. Hocker Fund. Given by Rev. A. Hocker, Galion, Ohio, in memory of his wife. 1923	500.00		
77.	The Louise Blatt Krampe Fund. Given by Rev. A. W.	500.00		
	The Louise Blatt Krampe Fund. Given by Rev. A. W. Krampe, Mission House, in memory of his wife. 1926.	500.00		
<b>78.</b>	The W. M. S. G. S. Fund. No. 19. 1925	500.00		
79.	The Emma Stadtlander Fund. Given by Mrs. Emma Stadtlander, Meservey, Iowa. 1926	500.00		
80.	The John Dodge Fund. A legacy given by John Dodge of	500.00		
	the First Church, Cleveland, Ohio, in 1912. Designated			
01	by the former Tri-Synodic Board as a memorial fund	2,000.00		
81.	The Elizabeth Knopf Fund. A legacy given by Mrs. Elizabeth Knopf of Coal City, Ind., in 1921. Designated by	•		
	the Tri-Synodic Board as a memorial fund	3,100.00		
82.	The Julia Gruis Fund. A legacy given by Mrs. Julia Gruis			
	of Meservey, Iowa, in 1920. Designated by the Tri-Syn- odic Board as a memorial fund	1,200.00		
83.	Louise V. Bolliger Memorial, given by her family in 1927	500.00		
84.	The Dr. H. A. and Sophia Muchlmeier Fund, given by the	000.00		
05	children in 1927	500.00		
86	The Rev. E. Vornholt Memorial, LaCrosse, Wis. 1926 The Elder Henry Tuechter Fund, a legacy. 1927	500.00 $500.00$		
8.7	The Justis Norwig Fund, Wolseley Can Legacy in 1927	500.00		
88.	The Milwaukee Classis Fund completed in 1928 Fred Ellenberger Memorial Fund, Berne, Ind. 1930 Rev. Benjamin Lienkaemper Memorial Fund. 1931	500.00		
89.	Fred Ellenberger Memorial Fund, Berne, Ind. 1930	500.00		
90.	Rev. Benjamin Lienkaemper Memorial Fund. 1931 EDWIN H. VORNHOLT, Treasi	500.00		
	EDWIN H. VORNHOLT, Treasu	irer		
	Forward Movement Fund			
	January 1, 1932 to December 31, 1932			
Bal	ance, January 1, 1932	\$ 4.500		
	No Disbursements No Receipts ance, December 31 \$ The Department of the Northwest holds notes for the above	7 -/		
Bal	ance, December 31\$	4,500.00		
from	n the Board of Home Missions.	amount,		
Respectfully submitted,				
THEODORE P. BOLLIGER				
Audited and found correct, February 28, 1933.				
P. H. FRANZMEIER V. D. WEIDLER				
	LEO R. KORTH			
	Auditing Committee			

#### Exhibit III

#### HOME MISSIONS

# The Annual Statement of the Board of Home Missions of the Reformed Church in the United States—1933

To the Synods:

DEAR FATHERS AND BRETHREN: During the past year the Board of Home Missions has presented to the various judicatories of the Church a number of statements setting forth the present condition and activities of the Board. The underlying note in all these deliverances was that of a great need and they all sounded a challenge to the Church to respond more fully in meeting this need. The problem constantly confronting the Board has been chiefly a financial one. As is generally known, the Board operates its finances under two distinct funds. The one is the General or Current Fund, which is supplied by the receipts on the Apportionment. From this fund the salaries of the Missionaries are paid as are also the overhead expenses. When the Church fails to pay the Apportionment there is only one of two courses left open to the Board. The one is to borrow money to pay its Missionaries, and the other is to defer the payment of the salaries of the Missionaries. During the last few years it has become impossible to borrow more money, and therefore the only thing the Board could do was to postpone payment of Missionaries' salaries. This has entailed great hardship on these faithful workers and their families, but they have shown remarkable patience and fortitude under this exigency. The amount received on the Apportionment for 1932 was \$183,908.87. This represents a decrease of \$59,418.09 for the same period in 1931. In consequence no new work has been undertaken for the last three years. The Board put forth every effort to meet the situation. Its first move was to make a drastic reduction in all its appropriations and expenditures. This reduction when compared with 1929 represents 47%.

The offerings on Home Mission Day last November, amounting to \$9,965.17, were likewise applied to the payment of back salaries.

Last Fall a Plan known as the Mortgage Redemption Plan was launched by the Board through which it is expected to raise the sum of \$300,000. When this amount shall have been fully realized it will enable the Board to pay off its obligations to the banks and thus make it possible in the future to devote practically all of the Apportionment receipts on the salaries of the Missionaries. There has been subscribed through this Plan the sum of more than \$100,000. The Missionaries themselves have subscribed \$11,000 of this amount. It is the purpose of the Board to keep on with this effort until the full goal has been reached.

The other Fund of the Board is the Church Building Fund. This is supplied by Church-building Funds, by legacies and annuities. Also the Serial Coupon Bonds issued by the Board are operated through this Department. This Department has invested in Mission properties and in former Missions, the sum of \$1,500,000. The Board experiences great difficulty in collecting principal or interest on its investments and this fact has rendered it impossible for the Board to engage in any new building projects or to make new loans to its Missions.

#### Self-Support

The following Missions went to self-support during 1932:

Palmerton, Pa.

Bethanien, Philadelphia, Pa.
Bethany, Butler, Pa.
Olney, Illinois

Wilton Junction, Iowa
Hungarian, South Norwalk, Conn.
Hungarian, East Chicago, Indiana
Hungarian, Burnside, Chicago, Ill.

Hungarian, Westside, Chicago, Ill.

The following were dropped from the roll and referred back to their respective Classes:—

Glassboro, N. J.; Yukon, Pa.; Quincy, Washington; Salem, Altoona, Pa.; New Middleton, Indiana; Holton, Kansas; St. John's, Bethlehem, Penna.

The following Missions are being supplied by nearby pastors or have become preaching points, without appropriations from the Board:—Marengo, Iowa; Miller, S. D., Tenby, Canada; Hoard, Wisconsin.

The Hungarian Mission at Kreisherville, Staten Island, New York was discontinued December 31, 1932.

There are now 203 Missions on the Roll, distributed among the Synods as follows:—

Ohio Synod 1	1
Mid-West Synod 13	3
Pittsburgh Synod 1	1
Potomac Synod 2	1
Eastern Synod 25	2
German Synod of the East	4
Department of the Northwest 6	0
Department of the Pacific Coast	5
Hungarian 58	5
Bohemian	1

203

One of the outstanding features of the work is the Indian Mission at Black River Falls, and the Indian School at Neillsville, Wisconsin. The Woman's Missionary Society of General Synod has liberally aided in this work, and has also supplied the funds to pay the salaries of the Deaconesses, of whom there are 12 on the Roll of the Board. The Woman's Missionary Society has also furnished a number of Church-building Funds during the year.

The Missionary Education Department is now conducted under the auspices of an Advisory Committee on Missionary Education represented by the Board of Foreign Missions, the Board of Christian Education, the Woman's Missionary Society and the Board of Home Missions. Dr. A. V. Casselman continues as the Director of the Department.

By action of the General Synod the educational and inspirational work of the Board is to be carried forward directly by the Board. This will make it necessary for the Board to keep in close personal contact with the Synods, the Classes and the congregations, so that this important cause may be kept alive in the minds and hearts of our people.

The work of Social Service is carried forward under the direction of Superintendent James M. Mullan. Its function at present lies principally in keeping the Church informed on some of the leading economic and social problems which are pressing for solution.

The present personnel of the Board is as follows:— Rev. Charles E. Miller, D.D., LL.D., President; Rev. Frederick C. Seitz, D.D., Vice President; Rev. Purd E. Deitz, Recording Secretary; Rev. Allan S. Meck, D.D.; Elder Randolph S. Meck (forming the Executive Committee); Rev. H. Nevin Kerst, D.D.; Rev. Josias Friedli, D.D.; Rev. David Dunn; Rev. Calvin M. DeLong; Elders Emory L. Coblentz, Esq.; Tillman K. Saylor; Maurice G. Lipson.

#### A Forecast

Under existing conditions in the economic and financial world it is very difficult to forecast the future. Some of the most cherished policies may have to be changed. It is, however, urgent that Home Missions should once more be given its central place in the program of the Church. The work of the whole Church will be retarded in proportion as Home Missions is allowed to suffer. As a matter of self-preservation the Church needs to support its work of Home Missions with a larger degree of enthusiasm and co-operation. In this great enterprise it would be exceedingly unwise to go back to policies of administration that were once operative without definite satisfaction. It behooves us to go forward with new zeal and confidence assured that the Great Head of the Church is still with His people and that, though the way is hard and the problems difficult, He shall lead us into better days and larger service. To make this possible we pray for your continued co-operation, for your sympathetic support, and for your own prayers in its behalf.

Sincerely yours,

CHARLES E. MILLER, President CHARLES E. SCHAEFFER, Gen'l Sec'y

#### Exhibit IV

## FOREIGN MISSIONS

#### The Annual Statement of the Board of Foreign Missions

DEAR FATHERS AND BRETHREN: The Board of Foreign Missions presents this Annual Statement to the members of your Reverend Synod with mingled feelings of humility, anxiety, and of triumph. Both in the administration of the work and its prosecution by our three Missions in Japan, China and Mesopotamia, many problems are constantly arising which can only be solved by prostrating ourselves at the Throne of Grace, confessing our own ignorance and helplessness, and imploring the wisdom and power of God to sustain us. At no other time in the history of our Church was there greater need of a sincere searching of hearts as to our attitude towards the world-wide missionary enterprise.

As children of our Heavenly Father and as followers of our Savior Jesus Christ, a duty and a responsibility rest upon us in behalf of the unsaved millions in the world that will not permit of any shirking. There must be no surrender of the aim and motive of Christian Missions, and no waning of interest on the part of pastors and people towards the winning of the world for Christ. Whatever there may be lacking in men and means to advance the cause of Christ, we should never forget that the resources of God are all sufficient. This assurance was the sustaining power of the Apostle Paul who lived and labored amid greater trials and difficulties than we are facing at the present time. To him the Gospel was the power of God unto salvation to every one that believeth. Should it be less to us?

There are hidden causes at work in our day retarding the progress of the work of Foreign Missions. Many of them are to be found within the Church. Our Lord places *Prayer* as the first need for the increase of workers. Do we pray as we should? His promise is, "According to thy *faith*, so shall it be unto thee." Have we the faith that trusts, and ventures, and that surmounts all difficulties? Are our people familiar with the operations of Kingdom work? Unfortunately, too often we think only of *money* when we speak of Missions. Is there not lacking the *intense conviction* in many hearts that Jesus Christ is our only salvation? Be the problems, difficulties and perplexities what they may, the Church must be true to her Lord and Master. We do not represent a losing cause and we should not allow anything to hinder us in the Lord's work.

#### The Japan Mission

The work in Japan presents many signs of encouragement. Our workers are facing the same doubts and fears with which we are contending. With them the heroic element is most conspicuous. To the credit of our missionaries be it said that in addition to a reduction of 10 per cent in salary they, of their own accord, voted to contribute their

December salary towards the deficit of 1932. It is also most deserving of note that the Japanese associates volunteered to contribute from 12 to 15 per cent of their salaries. Let us not forget that the enforced delay in sending the remittances to Japan last year caused severe hardships among all the workers.

Our evangelistic missionaries report untold suffering on the part of farmers and fishermen in our field. Economic conditions in the extreme North are well nigh desperate. All values have been falling steadily for years and unemployment is increasing. The recent earthquake and tidal wave directly affected several of the provinces in which our missionaries are laboring. With conditions as they are, with more or less distress in Japan everywhere, it is a proof of the influence of Christianity that the Christians, few as they are, have raised many thousands of yen to help feed the hungry and clothe the shivering.

One of the hopeful indications is the increasing desire of the churches to become self-supporting. There are now 21 stations, operated by the independent churches, the contributions of which amounted last year to \$14,398.44. A Ten Year Plan has also been put into operation, almost entirely of Japanese origin, looking towards the self-support of twenty other congregations. The lament is heard on every side that the force of evangelistic missionaries has become inadequate. Greater attention should be given to rural evangelism. Fully 80% of the Japanese population is rural and dependent upon the soil. Our missionaries have been stressing this urgent need. The great need in our Missions is more chapels. In the interest of economy, now is the time to buy lots and now would be the time to build churches as well.

The North Japan College and the Miyagi College at Sendai have made encouraging progress in 1932. Both institutions have capacity enrollments. The present enrollment in North Japan College is 920 and in Miyagi College, 392. Emphasis is being laid upon the importance of the Christian life. Last Christmas was a happy day at Sendai, when 51 new members were received into the Church. Most of these were from North Japan College and Miyagi College. In Japan they seem to prefer Christmas as a time for receiving baptism.

#### The China Mission

Every student of the work of Christian Missions knows that the critical situation in China of several years ago had put a check on the progress of the work. But this has proven a real advantage. The revival of all lines of Christian activity in China is indicative of the presence of a leaven which is not of men but of God. The stirrings of new life in China, the bravery and devotion of the Chinese Christians, and the needs of millions call us to a new consecration on behalf of the Chinese people. Not fewer missionaries, but more men and women of the highest ability and quality, is the cry of the Christian leaders in China. The self-sacrificing spirit of our missionaries in China and their personal contributions in past years testify to their worth.

Most gratifying is the news of the recent baptism of 45 persons in 3 Ohio

the Yochow field. There are also large groups of inquirers in the 13 evangelistic centers of the Shenchow field. Our China Mission has entirely too small a force of workers. There is a loyalty and devotion among them that we do well to emulate. Amid the threat of Communist invasion at Yochow and Shenchow we are assured that the citizens are very friendly to the missionaries. The attendance at church and chapel services has been good; the enrollments in our schools have been large, and calls come from new villages to open work there.

The Church of Christ in China, of which our Mission is a part, is making its influence felt in many ways. Our co-operation in union educational work at Changsha, Wuchang and Nanking has proven a successful venture. The medical work at both stations is more hopeful and the physician and nurse are always welcome. One thing is lacking in our hospitals and that is, the American physician and surgeon.

#### Death of Miss Sara E. Krick

The Board reports with deep sorrow the death of Miss Sara E. Krick, on January 20, 1933, at her home in Reading, Pennsylvania. She was one of our most capable and faithful nurses at Yochow City. For the past year she was struggling with a disease that proved fatal after her return to America last November. The sympathy of the Board and the Mission is with the stricken mother.

#### The United Mission in Mesopotamia

With the entry of Iraq (the new name for Mesopotamia) into the League of Nations as an independent nation, two guarantees had to be given which affect the work of Missions. One is the granting of freedom of conscience and worship to all denominations, and the other is that of equal rights to racial, religious and linguistic minorities. There are five stations in the United Mission. Mosul is an old center of Mission work. At Kirkuk, Missionary Glessner is doing splendid evangelistic and school work. Baghdad is the chief station where the Girls' School is in charge of Mrs. Thoms, and Miss Effie Honse of our Church. Dohuk and Hillah are other stations where evangelism is carried on. There are thirteen missionaries in the field. The work is most difficult and requires much patience.

#### The American School for Boys

One of the most gratifying results of the furlough of Dr. and Mrs. Calvin K. Staudt in 1932 was the action of the Woman's Missionary Society of General Synod in voting the sum of \$40,000.00 to be raised in five years for the erection of the main school building. This will add to the permanence of the institution. The work of the School has been progressing in spite of the hard times. The number of students is about 400. Among them are the two sons of the Prime Minister, a son of the Minister of Education, and sons of the leading families of Kerbela, Kurdistan and Tribes of the desert.

The School presented three Christmas programs to the delight of representative audiences. Three American teachers are on the Faculty. The reduction in salary is not abating their interest in the work. Last fall Dr. Harvey Bassler of Myerstown, Pa., went to Baghdad at his own charges. He has been doing valuable work in the library and making it more useful and workable. The School has issued a little book in the Arabic language on the late Arab poet, Ahmed Shawki Beg, which contains the addresses and poems which were read at the memorial meeting held at the School. The cost of the publication was undertaken by the Arabic Societies.

#### Missionaries Home on Furlough

From Japan: Dr. and Mrs. Christopher Noss, Dr. and Mrs. Paul L. Gerhard, Rev. and Mrs. Frank L. Fesperman, Mr. and Mrs. Arthur D. Smith, Rev. and Mrs. I. George Nace.

From China: Dr. Paul E. Keller, Rev. and Mrs. George R. Snyder. Miss Harriet P. Smith has returned to Sendai after enjoying a profitable furlough. The Board is asking the missionaries whose furloughs are due this year to postpone the same unless health reasons will require their return.

#### A Much Needed Nurse for China

The Board has complied with the oft-repeated entreaties of the Chinese Christians, through our China Mission, by re-electing Miss Mary E. Myers, of Hanover, Pa., as missionary nurse for Yochow City, to fill the vacancy caused by the death of Miss Krick.

#### Resignation of Dr. Albert S. Bromer

Owing to the prolonged illness of Dr. Albert S. Bromer, he resigned on March 7th, 1933, as Treasurer and also as a Member of the Board. The resignation was accepted with very deep regret. This dear brother has been a member of the Board since the year 1909 and its most faithful Treasurer since the year 1914. A committee was appointed to prepare a testimonial in view of his long and devoted services to the cause of Foreign Missions. The vacancy in the Board will be filled later.

#### Election of Acting Treasurer

Dr. Arthur V. Casselman, Associate Secretary, was appointed Acting Treasurer until a permanent Treasurer will be elected.

#### The Personnel of the Board

Ministers, Charles E. Creitz, D.D., Allen R. Bartholomew, D.D., Frederick Mayer, D.D., Albert B. Bauman, D.D., George W. Richards, D.D., William F. Kosman, D.D., Calvin M. Zenk; Elders, William W. Anspach, David A. Miller, J. Q. Truxal, Henry C. Heckerman, Edward S. Fretz, John B. Mohler, E. Fred Bloemker.

#### Associate Secretary

One of the important actions of the Board at its reorganization on July 8, 1932, was the election, as Associate Secretary, of Rev. Arthur V. Casselman, D.D., who has been intimately identified with the foreign work during the past thirty years. His visits to the Orient and constant

study of Missions should be of immense benefit to the work. We wish to commend him to the confidence and co-operation of all our pastors and people.

Dr. Casselman also continues as Secretary of the Department of Missionary Education, which represents the Boards of Home and Foreign Missions, the Board of Christian Education and the Woman's Missionary Society of General Synod.

#### Favorable Mention of Home Workers

Of the workers at home, praiseworthy mention is due Rev. John H. Poorman, Assistant Secretary, whose help has been invaluable in the office; Dr. Jacob G. Rupp and Dr. Daniel Burghalter, Field Secretaries, for their untiring visitations among the churches and individual members; and to Miss Alliene S. DeChant, now Mrs. William Van Reed Seltzer, of Bethlehem, Pa., former Field Worker, for her devoted service as Missionary Teacher in Japan and China and as Field Worker at home, especially among the young people.

#### Imposing a Greater Task

The General Synod at its meeting held at Akron, Ohio, in June, 1932, voted that "the educational and inspirational work" of Foreign Missions shall be conducted by the Board itself. The Board is planning to acquaint the Church more directly with the work of our three Missions, and to inaugurate a more intimate cultivation of interest for the work among the people. This imposes a great responsibility which the Board can only fulfill by the hearty and sympathetic co-operation of pastors, consistories and members. For this we crave at a time of impending peril to the work.

### Incom and Expenditures

The income for Foreign Missions during the year 1932, from all sources, was \$294,738.85, and the expenditures were \$310,430.68, leaving a deficit of \$15,691.83.

There is only one way to avoid an annual deficit in our work, and that is by a conscientious effort on the part of every one to help in raising the full Apportionment in all our congregations, and by encouraging special gifts from the friends of Foreign Missions. Since the annual Apportionment for Foreign Missions was so greatly reduced from \$525,000 to \$344,490 by the General Synod, the Board entertains the hope that this amount will be paid in full in 1933. For a number of years we have consistently reduced the expenses, wherever possible, and have zealously striven not to take on any new work, much less to fill the many vacancies. Surely the work must go on; the missionaries must be paid for they have no other source of support; to recall any of them now would only add extra expense, and mean the loss of their valuable services

## The Emergency Fund

Although the Emergency Fund of \$156,729.22 for the immediate re-

lief of the Boards of Home and Foreign Missions was only partially successful, yet it was a veritable blessing. It enabled the Board to pay the salaries of our missionaries, which is an absolute necessity. Up to date, the faithful Treasurer, Dr. Henry I. Stahr, has paid our Board \$15,977-.50, which represents one-third of the receipts, or our portion.

#### Foreign Mission Day

Foreign Mission Day was observed on February 12th. The title of the Service was "My Father's World." Attractive coin cards were used for the special offering. The amount received by May 1st was \$8,258.72. We feel confident that more offerings can be reported by the time the Synods meet. The date for Foreign Mission Day in 1934 will be Sunday, February 11th.

#### The Outlook of Missions

The year 1933 marks the beginning of the Twenty-fifth year of The Outlook of Missions. Many subscribers bear testimony to the value of our missionary magazine. We commend The Outlook of Missions anew to the members for the better understanding of the work of Missions at home and abroad.

#### Summer Missionary Conferences

The dates of our Summer Missionary Conferences are as follows: Bethany Park, Brooklyn, Indiana, July 8 to July 14; Shady Side Academy, Pittsburgh, Pa., July 9 to July 19; Hood College, Frederick, Md., July 15 to July 22; Heidelberg College, Tiffin, Ohio, July 22 to July 28; Ursinus College, Collegeville, Pa., July 29 to August 5; Catawba College, Salisbury, N. C., July 9 to July 14; Mission House College, Plymouth, Wis., August 7 to August 12; Zion's Church, Buffalo, N. Y., September 14 to September 17.

The Interdenominational theme for Mission Study this year is "Christ and the Modern World." This is a most fitting theme for the time in which we live. These conferences are training schools for our people and should be attended by delegates from all our churches.

### United Missionary Meetings

Beginning late in April, a series of United Missionary Meetings will be held under the auspices of the Foreign Missions Conference of North America. The purpose of these meetings is "to co-operate with the Church and all other Christian agencies in presenting anew our own and the world's need of Christ, the wealth of our resources for life in Him, and the call of God and the challenge of the present world situation for the continued development of Foreign Missions."

Many able speakers, among them Dr. E. Stanley Jones and Dr. Sam Higginbottom will address the meetings. We wish to call attention to the fact that a number of cities where our Church is well represented, such as Philadelphia, Baltimore, Reading, Harrisburg and Buffalo are included in the itinerary. Arrangements are also being perfected for similar meetings next fall and winter covering other sections of the nation. Further details will be sent to our pastors.

#### It Is the Lord's Work

We are passing through trying times, or we should say testing times, and it behooves us to keep up our trust in the Lord and our confidence in one another. Who can tell what blessings may be hidden in the clouds that overshadow our missionary work? Since this is the Lord's work that our Church is doing, it cannot fail. With this assurance we should labor on, spend and be spent, knowing that our labors and sacrifices will not be in vain in the Lord.

Praying the divine favor to abide with all the work of the Church, we remain

Most cordially yours,

CHARLES E. CREITZ, President

ALLEN R. BARTHOLOMEW, Secretary

# **FOREIGN MISSIONS**

# Comparative Financial Statement

January 1 — April 30, 1932-1933

#### Income

	Income		
Apportionment	œ.	1932 $70,962.94$	1933 \$ 37,901.49
Specials		4,736.95	2,988.84
Woman's Missionary Society	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	24,462.13	15,507.67
Bequests		7,059.78	6,260.00
Appuition	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	3,000.00	
Annuities	• • • • • • • • • • • • • • • • •		1,900.00
Foreign Mission Day		10,470.87	8,258.72
Interest on Invested Funds	• • • • • • • • • • • • • • • •	178.35	184.93
Literature Sales	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	5.03	.35
European Relief	• • • • • • • • • • • • • • • •	36.70	
Miscellaneous Contributions .	• • • • • • • • • • • • • •	30.00	
Emergency Fund		5,250.00	352.50
Total Income	\$	126,192.75	\$ 73,354.50
	Expenditures		,
FOREIGN DEPARTMENT	1932	19	033
Japan Mission	\$ 90,704.8	Q	\$49,028.26
China Mission	17,785.9		13,466.93
	11,100.9	1	10,400.90
Mesopotamia United Mission	60 UGO EO	01 COC CC	•
		\$1,696.66 2 4,325.89	
American Boys' School	0,204.04 0,220.2	4,525.88	0,022.00
Total Foreign Expendit	ures \$116,714.0	2	\$ 68,517.74
HOME DEPARTMENT			
Administrative	\$5,081.73	\$5,994.13	3
Educational	6,141.46	4,097.30	)
Miscellaneous Expenses .	67.62	144.02	
Emergency F'd Expenses	159.34 \$11,450.1	5	\$10,235.45
Co-operative Departments			
Missionary Education	\$1,072.99	\$ 200.00	
Outlook of Missions	218.97	185.20	
Executive Committee	420.00 1,711.9	6	382.20
		-	-
GENERAL			
Interest on Annuities		\$2,672.63	
Interest on Loans	3,942.84 6,565.4	7 4,260.80	6,933.43
			-
Total Home Expendit.	\$ 19,727.5	8	\$17,551.08
INTERDENOMINATIONAL WORK	\$ 606.0	0	\$ 425.00
	-		-
Total Expenditures	\$137,047.6	0	\$86,493.82
Expenses in Excess of			
Income	\$ 10,854.8	5	\$13,139.32

# COMPARATIVE STATEMENT OF DEFICIT

January 1 to April 30, 1932-1933

Liabilities 1932		1933	
Bank Notes\$140,000.00	<b>Q1</b>	40,000.00	
Demand Notes	μφ.	129,766.46	
Demand Notes 121,266.46	-		
Due Nor. Japan College 7,608.71		2,866.46	
Due Amer. Boys' School	000 000 10	5,147.75	
·	268,875.17—	<del></del>	-\$277,780.67
ASSETS			
Invested Funds\$ 18,750.00	\$	19,780.00	)
Gold Bond—N.J. College 500.00		500.00	)
Loans to Missionaries 6,303.70		6,038.70	)
Home Board—Outlook 218.97		182.19	
Cash on Hand 21,051.28	46.823.95	8,496.76	
	10,020.00	0,100	
Total Deficit \$2	222,051.22		\$243,782.02
Bills Payable April 30, 1933			5 533 56
Total Indebtedness			
Total Indeptedness	• • • • ,• ,• • • • • •		φ243,010.00
ITEMIZED EXPEN	DITURES		
JAPAN MISSION		April	4 Months
Remittances	<b>S</b>	5.000.00	\$38,500,00
Salaries paid in U. S		2,122.13	7,340.22
Rents		190.00	
Travel to Japan		10.00	406.35
Calvert System			237.15*
North Japan College Library		51.52	
Mirrori College Dibrary	• • • • • • •	01.04	
Miyagi College			405.69
	0	7 969 65	¢47 704 02
Retirement and Pension Fund	Ф		\$47,704.93
Retirement and Pension Fund		550.85	1,323.33
		7 004 40	040,000,00
	ф	7,094.48	\$49,028.26
CHINA MISSION			
	G.	9 000 00	# P P P P P P P P P P P P P P P P P P P
Drafts			\$ 8,800.00
Salaries paid in U. S		966.39	. ,
Rents		70.00	
Pension Fund		100.00	
Medical	• • • • • • •	26.50	31.50
	_	4 4 4 9 9 9 9	210 107 01
T C '-1 D C 1	\$	4,162.89	\$13,485.34
Less Special Refund	• • • • • • •		18.41
			\$13,466.93
37			
MESOPOTAMIA			
General Budget—United Mission	\$	416.68	\$ 1,696.66
American Boys' School, Baghdad		1,000.00	
Salaries paid in U. S			125.00
	_		
	\$	1,416.68	\$ 6,022.55

HOME EXPENSES				
Salaries Rent Board and Executive Committee Meetings	\$	1,161.18 200.00	\$	4,678.43 879.00* 123.02
Cables, Telegrams and Telephones		14.39		97.02
Postage		23.70		63.70
Stationery and Office Supplies		9.50		48.46
Auditor's Services		2.00		$\frac{100.00}{4.50}$
Administrative	\$	1,410.77	\$	5,994.13
Salaries—Field Secretaries	\$	400.00 $206.62$		1,600.00 936.29
Traveling Expenses		4.68	1	1,090.72
Literature General		17.53		95.66
Triennial Reports				374.63*
EDUCATIONAL	\$	628.83	\$	4,097.30
Furniture and Fixtures	\$		\$	58.40
Incidental Expenses	Ċ	20.85	·	79.20
Sustentation Fund				3.48
Express		1.44		1.44
Legal Expenses	_	1.50	_	1.50
MISCELLANEOUS EXPENSES	\$	23.79	\$	144.02

<sup>\* 1932</sup> Account.

#### Exhibit V

## ORPHAN HOME

# Fiftieth Annual Report of the Board of Trustees of the Ft. Wayne Orphan Home, Ft. Wayne, Ind.

To the Reverend Synods — Northwest, German of the East, Mid-West, and Ohio.

Greetings in the name of our Lord Jesus Christ!

DEAR FATHERS AND BRETHREN: The Board of Trustees of the Fort Wayne Orphan Home desires herewith to record its most sincere gratitude to the faithful Father-God, who by His providential care and provision has supplied all of our needs during another year. We also desire very gratefully to acknowledge His guiding Spirit and the generous supply of His wisdom in solving the many problems that came before us for solution during the past year.

By the grace of God we are permitted this year to celebrate the Fiftieth Anniversary of the establishment of the Home at Fort Wayne, Indiana. During all these years God has been gracious and faithful in supplying the material needs, as well as the many spiritual opportunities in the shape of hundreds of boys and girls that have been entrusted to our care.

The Orphan Home was founded under the auspices of the Synod of the Northwest and the Central Synod in the year 1883 and the first Superintendent and Matron were found in the persons of Rev. and Mrs. John Rettig of Indianapolis, Ind., who took charge of the five orphans in a farm-house on a 57-acre tract located at the present position. That same year provisions were made to erect a two-story building, which was completed and occupied in 1884, with 15 children. In 1890 the right wing of the administration building was erected, and the same year the German Synod of the East became a joint owner of the Home. For fifteen and a half years Rev. and Mrs. Rettig labored faithfully in behalf of the Home, when God took them home to their heavenly rest. The same year the Rev. and Mrs. B. Ruf of Berne, Ind., were called to fill the vacancy in the Home. They served the Church in this capacity for fourteen years. It was during their administration that the left wing of the Administration Building and the Boys' Building were erected. In April of the year 1913 the Rev. and Mrs. J. F. Winter of Toledo, Ohio, were chosen to take the management of the Home, which they did faithfully for twelve years. During this period the Synod of the Southwest became joint owner with the other three Synods of the Home, and the building housing the dining room and kitchen, and the Baby Cottage were erected. The present Superintendent and Matron, the Rev. and Mrs. J. F. Tapy, began their labors in the Home on July 1st, 1925, and have since that time given the best that they had to the welfare of the institution and the children coming under their care.

During these fifty years of uninterrupted service 843 children have

come under our jurisdiction for a longer or shorter period of time and a remarkable Providence has seen to it that only 8 of these children have been taken by death during all these years. The good that has been accomplished, and the souls that have been rescued and preserved from the evil one, only God knows, who will one day reveal it when the rewards are allotted.

We call attention to the superintendent's report and the report of the treasurer. The new arrangement to have the superintendent act as treasurer of the Home has more than justified itself. The help of the assistant in the office has also proven its worth to the Home in a great many ways, that we cannot mention here. Never before were the records and books of the Home in better order than they are today.

During the year the Home has come into possession of the Heider property, consisting of three and a half acres immediately in front of the administration building. This property has been annexed to the Home by purchase from the Heider heirs at a very reasonable price, \$1000 of which was a gift of Ohio Synod. The acquiring of this property will enable us sometime in the future to have a driveway lead directly to the front of the Home.

Not only during times of depression, but it has always been the policy of the Home to have much of the work about the Home done by the boys and girls. Anyone visiting the Home will take notice of this fact, especially in the appearance of the walls and woodwork about the buildings. This saves the Home a considerable amount in the course of time, since we need only to pay for the material. We are endeavoring in every way to economize and to stay within the amount contributed by the Churches and our many friends.

We are hoping to have a special celebration of the Fiftieth Anniversary of the Home sometime during the month of August, and preparations are being made to make this a memorable occasion. We extend a most hearty invitation to folks from all over the Church to visit the Home at that time, to enjoy the festivities with us, and to visualize for themselves the extent of the work that is being done. We also overture the participating Synods, that if feasible, the Fiftieth Anniversary celebration of the Home be made a part of their Synodical program this year.

Again we come before the Synods asking their most hearty support of the work. We covet your fellowship in prayer for the Home as well as your gifts. If anyone has any of the Lord's money that isn't working, we know of no better way to invest it for Him, than to set it to work here.

We call attention to the expiration of the term of office of the following members of the Board of Trustees:

Northwest Synod—Rev. Frank Stucki.

Mid-West Synod—Rev. C. W. H. Sauerwein.
Ohio Synod—Elder George B. Wetzel.
German Synod of the East—Elder W. B. Haeussler.
Respectfully submitted,

C. W. H. SAUERWEIN, President.

# Annual Report of the Superintendent of the Fort Wayne Orphan Home

DEAR BRETHREN:—With a keen sense of our unworthiness and a feeling of profound gratitude to God for the kind Providence that has smiled upon us throughout another year, we bring to you our eighth annual report as superintendent of the Ft. Wayne Orphan Home. When a family numbering 100 souls passes through a period of eight years with one death and very little sickness, and no serious interruption of the work in general, it is real cause for praise and rejoicing. Therefore we would first of all acknowledge our indebtedness to the Great Head of the Church and record our sincere praise to Him Who doeth all things well. The year through which we have just passed has been rather exceptional in this respect. Aside from a few colds and light attacks of the flu, that have only been of few days' duration, we have been favored with health and happiness throughout the family.

While the financial situation of our country has very materially affected our receipts from the Church and greatly reduced our income from individuals who are paying for the keep of their children, we feel that there has been a consecrated effort on the part of many organizations to reach the required quota of 25 cents per member. However, there has been a noticeable slump in the Christmas receipts which under existing financial conditions could hardly be otherwise. To cope with this situation as far as possible we are preparing to farm and truck a little heavier this summer than ever before and are economizing and curtailing expense wherever it is possible to do so and at the same time furnish the necessary comforts and conveniences due the cihldren in our care.

Our experience with bequests left to the Home by the last will and testament of friends of the institution has been such a sad and disappointing one that we feel moved to make a strong appeal to friends with means to give what they wish the Ft. Wayne Orphan Home to have in the way of an annuity and be sure the money goes where they wish it to go and they at the same time receive a life income from it. More than \$40,000.00 were left to us by the last will and testament of friends of the Home through the last year of which we have not as yet received a dollar, and the probability is we will not receive anything. What a wonderful asset to our family these generous gifts would have been if the sums designated in the wills had been given as an annuity. We respectfully urge the annuity plan of giving.

There are at the present time 99 children in the Home. Sixty of these are boys and thirty-nine are girls. During the year six of our young people have reached the age of dismissal. Eugene Mertz went to Lowellville, Ohio, to live with an uncle and aunt who are seeing him through high school. Nadine Drear is living with a family at Springfield, Ohio. Bernice Ashby is employed at Fremont, Ohio, and is making her home with her married sister Mary who was dismissed from the Home not many years since. Lucian Gruber is living with relatives at

Jeffersonville, Ind., and is completing his high school work there. John Johnson is employed on a farm near Monroe, Ind. Deloras Haack has found employment in a hospital at Ft. Wayne, Ind. We recall with pleasure the days of the sojourn of these children in our midst and wish for them a useful and happy life in their new environment.

With deep sorrow we are called upon to record the death of our esteemed brother and co-worker, Rev. C. S. Thompson, who entered upon his reward in August, 1932. Rev. and Mrs. Thompson for several years taught Bible in our daily Vacation Bible School and their work as Bible teachers as well as their influence among the children was of the highest character and type. May the Lord of the Harvest send forth many more such consecrated servants as Rev. and Mrs. Thompson.

Our working force remains practically the same as of other years. Mr. Edw. Paff, who for some time was in charge of our junior and senior boys, has been transferred from this position to the position of "handy-man" about the place. His work will be plumbing, electrical repairing, motor and automobile work, carpenter work, painting, and all other jobs constantly demanding attention around an institution. Mrs. Paff will continue to do the mending for the junior and older boys and Francis Tapy of Terre Haute, Ind., will be in charge of the boys' group.

The Louise Hertig Fund is growing slowly, though it has not and perhaps should not be stressed at this time. We have faith to believe that a fund so necessary as this will be forthcoming when financial conditions improve.

In view of the present condition of the banks, as that pertains to loaning power and the shortage in receipts, we would suggest that the members of the Board of Trustees seek out individuals in their respective communities who have money and solicit them to loan same to us for a year or two until such a time when financial confidence will again be restored.

Our orchestra and band under the masterful leadership of Mr. J. M. Henley is growing not only in numbers, but in efficiency and through the year have responded to many calls both in and outside the Church. The condition of Mr. Henley's health has made it necessary for him to give up all other work, so that now he is giving his full time to music among the children.

Praying that the All-wise Father may pilot us safely and triumphantly through these trying financial times and hoping that we may all learn the lesson of putting first things first, we assume the task laid upon us, awaiting the direction of this honorable body and coveting the good will and hearty co-operation of the Church.

Respectfully,

J. F. TAPY, Sup't.

# **ORPHAN HOME**

# Treasurer's Annual Report for the Year 1932

Balance, January 1st, 1932	\$	105.94
Receipts		
People's Loan & Trust Co., Check Acct	\$ 226.54 99.51	326.05
Payments on Principal of Notes Rec.		
R. E. Yager	21.10	
Menno Mertz Rev. Lang	$71.49 \\ 40.00$	132.59
Payments on Principal of Mortgages:		
Rev. F. A. Shipley (in full)	105.00	
H. Lammert (in full)	956.50	
H. J. Teeple	80.00	1141.50
Borrowed on notes:		
Lincoln National Bank	5000.00	5000.00
Peter Wm. Siebert Est., Pittsburgh, Pa	514.51	
Louisa C. Buehren Est., San Jose, Calif	144.82	
Louisa Young Est., Attica, Ohio	268.85	
C. Moeschberger Est., Berne, Ind	100.00	
Ulrich Kampf Est., Hillsboro, Ore	200.00	
Mrs. Bertha Feucht Est., Indianapolis, Ind	157.27 $100.00$	
Susanna Lenker, Annuity Bond No. 14.	1000.00	
Ohio Synod \$1000.00, credited below with the Ohio	1000.00	
Synod.		
Miscellaneous (including personal gifts)	326.47	2811.92
Messenger	525.56	
Children Support	4702.70	
Farm Products		
Orchestra	611.01	
Interest (On Notes, Mortgages & Bonds)	920.54	
Rent—Heider Property, Ft. Wayne	30.00	
Rev. Lang (On old account)	$112.00 \\ 81.26$	8250.28
	01.20	0250.20
German Synod of the East:		
German Philadelphia Classis	274.38	
Heidelberg Classis New York Classis	120.50	
West New York Classis	508.43 $932.00$	
Miscellaneous	55.00	1890.31
Mid-West Synod:		
Chicago Classis	229.15	
Ft. Wayne Classis	1144.82	
Indianapolis Classis	1137.33	
Iowa Classis	52.88	

Kansas Classis Kentucky Classis Lincoln Classis Missouri Classis Miscellaneous	44.25 470.51 29.80 80.12 38.60	3297.46
Ohio Synod:		
Central Ohio Classis	593.21 720.70 190.68 943.01 578.47 1282.81 844.21 1048.81	6201.90
Northwest Synod:		
Edmonton Classis Eureka Classis Manitoba Classis Milwaukee Classis Minnesota Classis Nebraska Classis No. Dakota Classis Portland-Oregon Classis Sheboygan Classis South Dakota Classis Ursinus Classis Miscellaneous	77.31 70.27 58.22 1123.08 302.16 136.74 39.25 285.40 1057.13 35.96 178.16 85.20	3448.88
•		3445.55
Miscellaneous from all four Synods	24.18	24.18
Balance January 1st, 1932\$ Receipts for the year 1932\$	105.94 $32525.07$	\$32631.01
Total		32631.01
Disbursements Total disbursements for year 1932 Itemized below:		35277.25
December 31, 1932—Deficit	-	\$ 2646.24
Note:—Only \$1500.00 of the five thousand dollars Lincoln National Bank was repaid in 1932.	borrowe	d from the
TOTAL ANNUAL EXPENDITURE	S	
Comparison Year 1931 with Year 19	32	
Administrative		
Salaries Supt. and Matron	1800.00 533.73 957.52 416.23	\$ 1760.00 410.66 780.88 3453.63
Notes payable	482.39	$\begin{array}{c} 1500.00 \\ 480.67 \\ 797.00 \end{array}$

Family		
Food Supplies	3823.54	3091.77
Wearing Apparel	1425.00	1026.82
House Supplies	1280.14	1226.67
Medical	532.77	212.92
18th Birthday gift	150.00	100.00
Miscellaneous Family Expenses	196.33	53.42
Repairing shoes	513.41	339.71
Repairing shoes	7989.10	6847.50
Improvements and New Equipment		
Buildings and grounds	1920.43	313.08
Home Equipment	676.24	794.49
Farm Equipment	696.31	363.18
Autos and Trucks		285.00
Repairs		
Home and Home Equipment	558.31	1246.44
Farm Buildings and Equipment	111.01	377.19
Auto Repairs	334.07	250.05
Machinery	65.14	37.66
Education		
Salaries and Tuition	1620.95	1447.25
School Supplies	396.28	328.64
Musical	671.99	252.82
Miscellaneous Educational Expenses	4.62	22.71
Farm Expenses	1.02	22.12
*	350.00	424.30
Live Stock and Poultry	462.25	311.99
Seeds and Fertilizer	178.73	125.58
Threshing and Bailing		638.20
Supplies	959.05	
Miscellaenous Farm Expenses	351.87	521.25 $602.26$
Farm Labor	$726.94 \\ 35.42$	148.60
Veterinary	44.25	21.45
Blacksmith	44.25	21.45
Heat Light and Power		
Fuel	1943.76	1899.02
Electric Current	1178.81	841.00
Electric replacements and repairs	55.12	33.76
Gasoline, Oils and Greases	614.81	694.55
Water Rent	154.02	152.88
General		
Insurance	1681.97	710.55
Office supplies	292.21	351.70
	F400F 00	
Totals	51087.22	\$ 35277.25

# FOR THE EXPLANATION OF TWO ITEMS OF EXPENSE IN ANNUAL EXPENDITURES

Administrative Miscellaneous Administrative		ar 1932 3453.63
The following are included in the above item:		
Sheriff Adams Co., for forclosure of the Butcher		
properties	\$ 52.62	
J. S. Wise, for money sent us that belonged to	•	
Home Mission Board	91.00	
Adams Co. Treas., Monroe Property taxes	22.88	

Accumulated money for the Hertig Fund  Treas. Allen Co., Baldwin Drain Interest—As sessment  Purchase of the Heider property  Treasurer Allen Co., Baldwin Drain, assessment for one year  Adams Co. Treasurer, Monroe Property assess ment on street  Advertising for Christmas  Other Miscellaneous Administrative  Farm Expense	. 30.62 . 2525.00 s . 275.72 . 17.83 . 75.35 . 332.34	3453.63
Miscellaneous Farm Expense  The following are included in the above item: Ray Weilbaker, for rent of land Paul Long, for rent of land  Carl Krauskopf, for rent of land	.\$ 278.00 . 35.00 . 110.00	521.25
Albert Krauskopf, for rent of land Other Miscellaneous Farm Expense	15.00	521.25
TOTAL RECEIPTS FROM THE FOUR	SYNODS	
)	ear 1931	Year 1932
German Synod of the East	8 2194.92	\$ 1890.31
Mid-West Synod	4010.72	3297.46
Ohio Synod	9466.40	6201.90
Synod of the Northwest	4976.99 43.75	$3448.88 \\ 24.18$
m-4-1-	900000 70	04.10.00 #0
Totals	520692.78	\$14862.73
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY		\$14862.73
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY Assets		\$14862.73
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings	1st, 1933	
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment	1st, 1933	\$14862.73 \$250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment First Mortgage on Real Estate:	1st, 1933	
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment First Mortgage on Real Estate:	1st, 1933	
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets  Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur	1st, 1933 \$1000.00 6215.49	3250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur.  O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.	1st, 1933 \$1000.00 6215.49	
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur O. L. Kirsch, Decatur H. J. Teeple, Decatur  Notes:	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00	3250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur O. L. Kirsch, Decatur H. J. Teeple, Decatur  Notes: Fanny Hite	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64	3250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur. Notes: Fanny Hite Menno Mertz	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00	3250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur O. L. Kirsch, Decatur H. J. Teeple, Decatur  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00	3250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur O. L. Kirsch, Decatur H. J. Teeple, Decatur  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10	3250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00	3250,000.00
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets  Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur.  O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes:  Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 100.00	8250,000.00 8,635.49
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00	8,635.49 2,806.34
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.  Unexpired Insurance (unearned premium) Other Real Estate:	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 100.00	8250,000.00 8,635.49
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.  Unexpired Insurance (unearned premium) Other Real Estate: Butcher Property, Decatur	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 149.60	8,635.49 2,806.34
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets  Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur.  O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes:  Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.  Unexpired Insurance (unearned premium) Other Real Estate: Butcher Property, Decatur Monroe, Ind., Property	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 149.60 1644.59 1359.11	2,806.34 1,527.39
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets  Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes:  Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.  Unexpired Insurance (unearned premium) Other Real Estate: Butcher Property, Decatur Monroe, Ind., Property McGuffey, Ohio, Property	1st, 1933 \$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 149.60	8,635.49 2,806.34
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets  Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.  Unexpired Insurance (unearned premium) Other Real Estate: Butcher Property, Decatur Monroe, Ind., Property McGuffey, Ohio, Property Bonds:	\$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 149.60 1644.59 1359.11 1000.00	2,806.34 1,527.39
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets  Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.  Unexpired Insurance (unearned premium)  Other Real Estate: Butcher Property, Decatur Monroe, Ind., Property McGuffey, Ohio, Property  Bonds: Central Publishing House	\$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 149.60 1644.59 1359.11 1000.00 500.00	2,806.34 1,527.39
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang. Unexpired Insurance (unearned premium) Other Real Estate: Butcher Property, Decatur Monroe, Ind., Property McGuffey, Ohio, Property Bonds: Central Publishing House Hess First Mortgage Bonds.	\$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 149.60 1644.59 1359.11 1000.00	2,806.34 1,527.39 4,003.70
FINANCIAL STATEMENT — JANUARY  Assets  Property 90 acres and buildings Home and Farm Equipment  First Mortgage on Real Estate: Lydia Kirby, Decatur. O. L. Kirsch, Decatur. H. J. Teeple, Decatur.  Notes: Fanny Hite Menno Mertz Albert Shuler R. E. Yager D. E. Sanford T. Cook Rev. C. A. Lang.  Unexpired Insurance (unearned premium)  Other Real Estate: Butcher Property, Decatur Monroe, Ind., Property McGuffey, Ohio, Property  Bonds: Central Publishing House	\$1000.00 6215.49 1420.00 564.64 470.00 95.00 1327.10 100.00 149.60 1644.59 1359.11 1000.00 500.00	2,806.34 1,527.39

Grain and Hay Food Clothing House Supplies Cash: none	$\begin{array}{c} \textbf{1055.00} \\ \textbf{1500.00} \\ \textbf{500.00} \\ \textbf{200.00} \end{array}$	4,722.50
Total Assets		\$274,704.69
Notes:		
Lydia Bock	750.00	
Sophia Buahrer	500.00	
Ed. Frazier	100.00	,
T. W. Hoerneman	500.00	
Ludwig Kauder	500.00	
S. Meyer	500.00	
A. Meyer	500.00	
Peter Ochs	500.00	
Rev. J. F. Tapy	1500.00 800.00	
C. H. Ruhl	800.00	
Catherine Kiewitt	1100.00	
Clara Kiewit	200.00	
Lincoln National Bank	3543.75	11,793.75
Annuity Bonds	0040.10	12,450.00
Mortgage on Heider Property, Lincoln Bank		2,000.00
Bills Payable (December Bills)		2,646.24
	-	2,040.24
Total Liabilities		\$28,889.99 245,814.70
1100 11 01 01		240,014.10
		\$274,704.69
Treasurer's Annual Report of the Mary Louis Year 1932	se Herti	g Fund
Receipts:		
March	\$ 103.01	
April	196.10	
May	294.41	
June	273.74	
July	66.50	
August	128.10	
September	40.30	
October	87.96	
November	65.11	
December	89.00	
Total receipts		\$ 1344.23
Disbursements:		
June 7th, Purchased policy from Columbus Mut		
Insurance Company  Jan. 1st, 1933, Balance in the bank	••••••	485.75 858.48

#### Exhibit VI

### HOME FOR THE AGED

# Annual Report of the Home for the Aged of the Reformed Church in the United States, Upper Sandusky, Ohio

For the Year Ending December 31, 1932

To the Supporting Synods: -Ohio, Mid-West and Northwest.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: The Board of Trustees record their sense of deep gratitude to God our Heavenly Father, for the continued blessings bestowed upon the Home during another year. Many perplexing problems presented themselves, but divine grace and wisdom sustained and guided those in charge at all times. During these times of financial depression, the ministries of this Home are a great God-send to the Aged who reside there. These ministries are greatly appreciated by most of the residents.

#### Administration

There has been one change in the personnel of the Board. Elder Ernest Endres was elected by Mid-West Synod in the place of Elder George Luebeck, who had served on the Board continuously since the founding of the Home. Within several weeks after the meeting of Synod Elder Luebeck was called to his eternal home. Brother Luebeck never missed a meeting of the Board. He gave unstintingly of his interest, time and means to the management of this institution. The Board has retained the same officers, executive committee, Superintendent and Matron. All salaries have been greatly reduced, and all expenses have been cut to the limit. Yet the residents are well provided for. Supt. and Mrs. Troup deserve credit for their efficient management of the Home.

Since May first, 1932, the Rev. C. W. Brugh has been serving as Field Secretary of the Home. The problem of the debt, and the urgent need for funds for current expenses compelled the Board to contact the churches of the supporting synods directly and personally. Rev. Brugh has endeavored to secure funds not only for immediate needs, but has also tried to refinance the debt by the insurance plan. We urge that synods give him the opportunity to present the ministry and needs of this Home to their membership.

#### The Family

During the last year two residents were removed by death. Six new residents were admitted, and one since January first. Two of the residents have been in the Home since it was started, more than fourteen years ago. Both of them are now about 90 years of age and are still enjoying reasonably good health. Others are confined to their rooms,

and require constant care and attention. Religious services are held in the dining room of the Home. And those who are able to go, are taken to the services of the Reformed Church in the city. While practically every room is filled at present, yet the Board has found by a careful study of the present buildings, that with a very nominal expense such changes can be made as will provide room for at least ten more residents. These changes will be made as the demands for them arise.

#### Maintenance

Because of the small percentage of the aportionment paid by the churches of the supporting synods, and the decreased amounts of the special offerings and gifts, this Home has constantly been confronted with large deficits in current expenses. Several urgent appeals were sent to the pastors during the year. Each appeal has met with some response, but the response was never large enough to meet the needs. The Board is fully emonscious of the struggle that many congregations have to keep their doors open ,and carry on their work, and so would not voice a word of complaint. But it does express its appreciation for the contributions received, and the co-operation given. However, this Synod must face squarely the responsibility for its share of the support of the ministry of this Home. That such a ministry is needed is proven by the urgent appeals for entrance. Lack of funds both on the part of some that seek entrance, and on the part of the management keep some who are worthy out of the Home. We are happy to report, however, that largely through the effort of our Secretary-Treasurer the remainder of the Building Fund Bonds were sold in the early fall. This does not pay the debt, but puts off the day when it must be paid until 1937, and also reduces the rate of interest from 7% to 4½%.

#### Needs

The needs of the Home, are, more room; which the Board will supply by making some changes. Second, more money; for this we must look to the supporting synods to supply this need. If the Board could realize the full payment of the aportionment it could carry on very well. But since the percentage is so small, the Board again urges that a special offering be lifted on Mother's Day by every congregation within the bounds of Synod.

#### Overtures

- That an apportionment of not less than 12c per member be levied by the Synod for the support of the Home.
- That congregations be urged to lift special Mother's Day offerings for the Home.
- 3. That individuals, societies, and congregations be urged to contribute food and other supplies.
- 4. That members be encouraged to purchase Annuity Bonds, remember the Home with legacies, special gifts to the endowment fund, and purchase insurance for the refinancing of the debt.

Members whose term expires this year:—Mid-West Synod, John F. Hawk; Ohio Synod, Elder Fred Kocher; Northwest Synod, Rev. Henry G. Settlage.

Respectfully submitted,

JOHN F. HAWK, President of the Board of Trustees

## Treasurer's Report

From January 1st, 1932, to January 1st, 1933

## Receipts

Cach balance on hand January 1, 1932.  Bequest of Martha Brown \$468.50 Bequest of Louisa Young 268.85	\$ 843.53
Total bequests	737.35
Societies of the three Supporting Synods	679.61
Contribution from Ohio Synod organization	2,000.00
Entrance Fees from residents admitted	4,700.00
Annuity Loan	250.00
Personal purchases of Bonds, Total	21800.00
Contributions from congregations, organizations and	
individual members in the three supporting	
Synods, total	5,998.21
Total receipts	\$37,008.70
Disbursements	,
Salary of Superintendent 7 months 320.00 Salary of Matron 7 months 320.00 Fire Insurance Premium 225.00 Trustee Fees 47.15 To First National Bank, Upper Sandusky, Ohio 100.00 Traveling Expenses to official meetings 17.15 Discount on Canadian check 1.05 Excise Tax on checks 86 Premium Treasurer's Bond 25.00 Tax Barberton property 93.54 Interest (24 months) 3503.78 Disbursed for Bonds 24,800.00 Printing, stamps, stationery and office supplies 1286 Salary to the Field Secretary 400.00 Traveling expenses Field Secretary 200.00	) ) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (8) (9) (9)
Total	- \$30,658, <b>17</b>
Paid for by Superintendent:—	φου,000.11
Food \$827.87  Gas 233.16  Electricity 462.97  Water 222.96  Auto upkeep 69.86  Gasoline 109.56  Labor (includes one month salary for Supt. and Matron) 2007.76	

Annuities       844.84         Telephone       33.73         Supplies       51.73         Coal       288.18         Insurance       193.01         Travel       30.07         Repairs       75.72         Medical       100.00         Burials       440.00         Miscellaneous       170.69         Interest and taxes       207.13	
Total\$6,368.88 For above \$6,368.88 paid out by the Supt. the Treasurer reimbursed him for	6,073.23
(Due Supt. January 1, 1933 \$295.65)         Total disbursements       \$37,008.70         Total Disbursements       36,731.40	\$36,731.40
Treasurer's Balance Superintendent's Balance	\$ 277.30 204.35
Total balances Endowment Fund	\$ 481.65 250.00
Due Sup't and Matron for salaries, 4 months \$ 480.00 Due Field Secretary for salary, 4 months 475.00 Due Superintendent on expenses, 4 months 295.65	\$ 731.65
Amount of unpaid bills\$1250.65	
Respectfully submitted,	

TROY A. DAHN, Treasurer

Board of Trustees

The Home for the Aged of the Reformed Church, Upper Sandusky, Ohio.

GENTLEMEN:-I have examined and proved the footings, and examined the checks showing the receipts and disbursements of your Treasurer, Mr. Troy A. Dahn, covering the period January 1st to December 31st, 1932, both dates inclusive.

The balance reported on hand is in accord with the statement of the bank as of December 26th, 1932, after making adjustments for money deposited subsequent to that date to and including December 31st and for checks issued but which had not been presented for payment as of that date December 26th which is the bank's regular statement date.

Respectfully submitted,

W. A. CLARKE Public Accountant

#### Exhibit VII

# MINISTERIAL RELIEF

## The Annual Statement of the Board of Ministerial Relief, 1932

To the Reverend Ohio Synod.

DEAR FATHERS AND BRETHREN: We rejoice that during 1932 your Board was able to help the largest number of veteran ministers and widows of ministers that it ever helped; that the annuities paid to 313 individual annuitants amounted to \$79,191.83; that 15 persons were added to the Sustentation Fund; that the total assets of your Board increased; that the overhead expenses of your Board were reduced \$3,526.47; that the office did excellent work; that each member of your Board is a Big Brother to every minister and widow of a minister of our Church; that the former friends of Ministerial Relief remained loyal; that new friends of this most worthy cause were made; and that best of all, God richly blessed the great work of Ministerial Relief.

#### The General Synod and Ministerial Relief

The General Synod, at its triennial meeting in 1932, was very much pleased with the work of your Board of Ministerial Relief, and highly commended it for the service it rendered to our veteran ministers and their widows. It adopted the report and the fifteen recommendations of its Committee on Ministerial Relief, and the recommendations of its Laymen's Committee on Ministerial Relief. Some of the most important recommendations of the General Synod are as follows: The Relief Department of the Board shall be sacredly kept and well supported by our Church. The General Synod urges every pastor and congregation to co-operate fully with the Board in its effort to completely finance our Sustentation Fund, and thus pay the benefits 100%. General Synod affirms and ratifies the proposition that the money, property, and benefits of our Sustentation Fund belong solely to the members of the Fund. The maximum annuities, provided by our Sustentation Fund, are not adequate, and should be supplemented by grants from the Relief Department of our Board. The Board shall continue its long policy of not paying out each year more than it receives. Elder Christ C. Walthour was elected a new member of the Board. Otherwise the members of the Board remain as they had been.

#### Relief Department

During 1932 your Board paid \$64,631.22 to 269 annuitants of the Relief Department, as follows:

Annuitar	nts	Annuitants
Ministers	89	\$27,625.00
Widows	180	37,006.22
	269	\$64,631.22

Among the above 180 widows, are included 11 who received \$100 immediately upon the death of their husbands.

#### The Apportionment

During 1932, your Board received \$45,987.56 on its Apportionment of \$116,653, and paid \$18,643.66 more to its Relief annuitants than it received through the Apportionment, which is shown in the following table:

	1932	Apportionment	Annuities	Number of
Synods	Apportionmen	t Received	Paid	Annuitants.
Eastern	\$ 48,599	\$19,322.02	\$15,631.24	72
Potomac	18,407	9,245.76	7,804.16	28
Pittsburgh	9,325	3,382.47	3,485.41	17
German of East	5,050	2,008.75	5,841.66	17
Ohio	20,927	7,152.89	17,979.18	69
Mid-West	6,833	2,729.87	4,225.00	15
Northwest	7,512	2,145.80	11,664.57	51
				-
Total	\$116,653	\$45,987.56	\$64,631.22	269

Owing to the regrettable fact that our Church gave us \$15,241.32 less, through the Apportionment, in 1932, than in 1931, your Board reluctantly was compelled by our Church to reduce the much needed annuities of our beloved annuitants \$5,650 on September 15, 1932, and \$5,435 on February 2, 1933, a total of \$11,085. These reductions have placed a heavy financial burden upon the shoulders of our veteran ministers and their widows, and in most cases have worked a great hardship for them. In the name of our aged and disabled ministers and their widows, we earnestly beg our pastors and people to raise the full Apportionment of \$80,137.20 for Ministerial Relief.

## Sustentation Fund Annuitants and Their Annuities

Last year the Sustentation Fund annuitants increased from 93 to 106, and their annuities from \$10,881.62 to \$14,515.61. During 1932 your Board was able to pay 50% of the maximum Sustentation annuities, because our Church had completed the Fund only 50%. On the 50% basis during 1932, the Sustentation Fund annuitants and their annuities were as follows:

To 24 Dis	enty-year Ministers abled Ministers dows of Ministers	\$ 4,534.06 3,790.82 6,077.73	
	phans of Ministers	113.00	
Total 106		\$14,515.61	(50% of maximum)

Since the establishment of our Sustentation Fund in 1917, 1,054 ministers have become members of the Fund, as of March 1st, 1933, of which 82 have died, 22 are disabled, 19 are 70 years annuitants, 51 have withdrawn voluntarity, and 47 involuntarity, making a total of 221 members discontinued, which left an active membership of 833.

It is remarkable how our Sustentation Fund annuitants and their annuities have grown. Prior to 1922, there were no Sustentation Fund annuitants. In 1922-23, 2 annuitants received \$85; in 1923-24, 10 re-

ceived \$951.75; in 1924-25, 14 received \$1,224.78; in 1925-26, 25 received \$1,936.75; in 1926, 24 received \$1,615.93; in 1927, 35 received \$3,132.01; in 1928, 45 received \$3,680.36; in 1929, 63 received \$6,009.64; in 1930, 83 received \$8,935.78; in 1931, 93 received \$10,881.62; and in 1932, 106 received \$14,515.61.

#### Completion of Our Sustentation Fund

We are glad to report that on December 31, 1932, almost 70% of our 1,713 congregations paid \$412,097.37 on their Sustentation Fund quotas of \$5.00 per member, and 116 congregations paid their quotas in full, as is shown in the following table:

Synods	$Total \ Congregations$	Congregations Paying	Congregations Paid in Full
Eastern	582	358	33
Ohio	268	183	12
Northwest	213	185	29
Pittsburgh	168	110	10
Potomac	302	213	<b>1</b> 3
German of the Ea	st 46	38	5
Mid-West	134	91	14
	1,713	1,178	116

No doubt, by this time most of our Church members, and surely all of our ministers, know that the dues of the members of our Sustentation Fund provide 20% of the amount needed to finance the Fund in full, and thereby pay 20% of the maximum benefits. They also know that our Church members are expected to raise the remaining 80% of the money required to finance the Fund.

Because our Church members still needed to raise \$916,452.63 of the \$1,328.550, they were asked to raise in 1924; because of the accumulation of interest since 1924 on the amount of money not raised by our Church; and because of the financial provisions needed to be made for the 316 members who entered the Fund since 1924; Actuary George A. Huggins has informed us that our Church members needed to raise \$1,262,908.94 in one sum at the close of 1932 in order to complete our Sustentation Fund and pay all benefits 100% to the members of the Fund, as of December 31, 1932. Therefore, every Synod should urge and encourage each of its Classes to heartily and conscientiously do all it can to raise the Sustentation Fund quota of each of its congregations in full.

#### Future Financing of the Sustentation Fund

The General Synod in 1932 adopted the recommendations of its Committee on Ministerial Relief to fully finance our Sustentation Fund. Your Board, therefore, worked out a plan for the complete financing of the Fund and the paying of the benefits 100%, but owing to the present great financial depression, we found, after consulting with a number of our pastors and laymen throughout our Church, that the new plan of financing the Fund could not be put into operation successfully at the present time. Therefore, your Board is working upon a modified form of completing our Sustentation Fund, which it will present to our pastors

and people as soon as it is approved by the Board, and an opportune time presents itself.

#### Church Union and Ministerial Relief

It now appears as though our Church will unite with the Evangelical Synod of North America. This means that the Boards of Ministerial Relief of these two denominations will be united. However, in case of Church union, the money, property, and benefits of our Sustentation Fund belong solely to the members of the Fund, and will be used for their benefit, as decided by the General Synod. It is not quite clear to us how the annuitants of the Relief Department of our Church will be supported, but we hope that an Apportionment of some kind will be provided by the united Church, which will care for them. The members of the Society for Relief of Ministers and Their Widows will determine what disposition shall be made of their funds.

#### Memorial Funds, Annuity Bonds and Bequests

Your Board now has 53 Memorial Funds, on which \$48,371.69 have been paid, and which will have a value of \$110,690.48 when completed.

We also have 87 Annuity Bonds, on which \$57,947 have been given to your Board. These Bonds are investments with your Board, and are absolutely safe, because your Board maintains one dollar's worth of sound investments for every dollar given.

We have received a few bequests during the past year, for which we are truly grateful, and several sizeable individual gifts, the largest of which is a gift of \$5,000 by Miss Ella Amelia Rahauser, Pittsburgh, Penna.

#### Needs of the Board

The Board of Ministerial Relief needs every cent of its \$80,137.20 Apportionment in order to give reasonably adequate annuities to the annuitants of our Relief Department, because the annuities we now can give them are entirely too small.

We need \$1,262,908.94 in order to complete our Sustentation Fund, as shown above, the interest of which will accumulate and further increase this amount if it is not contributed by the members of our Church. It is unfortunate that our Church people are withholding 50% of the benefits of our Sustentation Fund by not contributing their share to it.

We need financial help as much as any other organization of our Church. We should not be penalized because we are thrifty and have no debts. It is sad to see how money needed to buy bread for our aged and disabled ministers and their widows is diverted to other causes, however worthy.

We need the hearty co-operation of every minister and member of our Church in the great work of Ministerial Relief. We need the greatest possible amount of help each of the Classical Ministerial Relief Informants can give us.

We need your earnest prayers and good will, which bear the substantial fruit of your support of the most worthy cause of Ministerial Relief.

#### Conclusion

The Board of Ministerial Relief is in excellent condition. Year by year your Board is rendering more efficient service to our veteran ministers and to our Church. Your Board is in a strong financial condition, despite the setbacks of the past year. We believe that the management of the work of Ministerial Relief is good, the business methods of your Board are correct, and the investments are made scientifically. Your Board has the confidence and respect of our pastors and people, which is very helpful and gratifying. May God richly bless all our ministers, especially those who are aged and disabled, and the widows and orphan children of our ministers, as well as all our Church people.

Respectfully submitted,

WALLACE H. WOTRING, President HARRY N. BASSLER, Vice-President J. W. MEMINGER, Secretary EUGENE L. MCLEAN, Treasurer

#### Exhibit VIII

## CENTRAL PUBLISHING HOUSE

An analysis of the work and situation of the Central Publishing House at the present time presents some discouraging elements. The situation has been very difficult and critical. As your representatives we sought to husband your resources and to maintan the credit of the institution. A large capital indebtedness, no working capital, and the regular deficits on church periodicals, made this extremely difficult.

In critical days all institutions are subjected to a most searching scrutiny. The Central Publishing House owes its being to a deep-seated conviction of another generation. That generation regarded the Reformed Church as educational in its nature and activity. Christian literature and periodicals were absolutely indispensable in their program and activity. Without these, they felt, the Church could neither be built nor advanced.

It was a most constructive motive, therefore, that led a small group of sturdy pioneer ministers and laymen to found this institution seventy-five years ago. Their purpose was clearly defined, and has ever remained the underlying purpose of the Central Publishing House; viz., the dissemination of Christian literature in the congregations and homes.

In its early beginning small annual dues, ranging from one to five dollars, were paid as membership dues, and served in a measure to finance the noble enterprise. This method proved insufficient, however, as the work expanded, and general printing and handling of supplies for Churches and Sunday Schools were helpful in financing this publication interest.

The institution, however, never lost its missionary character and purpose. The Publishing House was founded before the Mission House and the organization of the Home Mission work in the West. It played a more prominent part in the development and expansion of our church in the West than is generally known and appreciated.

The Publishing House has never asked the Church to finance its development and growth, depending for the purpose almost entirely upon the moderate profits and the general work it was doing. Only in recent years has the Church given a small apportionment to the Publishing House. Yet the business of the Publishing House grew, and the institution had to be enlarged three times in its history.

During the ten or fifteen years preceding the World War the facilities of the house had become so inadequate that even halls and stairways had to be utilized. This crowded condition met with the pronounced disapproval of the fire inspectors, and it also prevented the Publishing House from rendering as prompt and efficient service as was desirable. These conditions and the general business conditions of that so-called "Golden Age" seemed clearly to warrant the erection of the present fire-proof addition to the plant in 1925-1927.

A large capital indebtedness was incurred, but the business of 1927 and 1928 appeared to indicate that our judgment as a Board was good and sound. The debt was being reduced, obligations were being met more readily, and we all looked forward to the time when the debt would be liquidated, a substantial working capital provided, and the Publishing House would become an even greater asset to the Church in financial strength and in service.

What we could not foresee, came to pass. The worst business depression in our country's history came upon us just when we were burdened with the largest capital indebtedness in our history.

The general business on which we always were obliged to depend for our resources collapsed almost completely in the last two years. Greatly reduced subscriptions to our Church papers increased the deficit under which they had been published for a number of years.

The fixed charges of \$15,226.67,—interest on bonds, interest on bank mortgage—interest on annuity bonds, taxes and insurance had to be met regularly.

We strugled to maintain the credit of the institution in the business community unimpaired. In order to do this we were compelled to increase our indebtedness to the Board of Christian Education. It is our firm purpose to pay off that debt. A printing contract for the Sunday School Literature of the entire Church awarded to our House by the Board of Christian Education will go a long way toward balancing the budget and will help us to reduce our indebtedness.

In this crisis we instituted the most drastic measure. We reduced the overhead to the very minimum. Wages and salaries were drastically reduced, and the number of pages of the church papers was decreased. In every way the strictest economy was exercised.

There are enough assets to meet all obligations. Temporarily some of these are not available. As business and other conditions improve, these will become liquid again.

In the meantime we are confident that we can pass through this critical period, if certain immediate relief measures are instituted. Some of these are already under way.

Among them we might mention the following:

- 1. Prayerful and whole-hearted support of the Central Publishing House by the entire membership of the constituent Synods, Classes and congregations of the Church. It is essential that you buy your supplies and give your printing to the Publishing House and that the apportionment of 5 cents per member be paid.
- 2. Participating Synods and Classes should help the board and management in securing all the printing of the Reformed Church, including all Synods, Boards, Institutions and other agencies. A partly idle plant with fine printing facilities should now be used to the fullest extent by the whole Church; this will help to balance our budget.
- 3. Consolidate and subsidize the Church papers and other religious periodicals. Synods should make definite provision for meeting the

annual current deficits of this necessary literature and should not expect the Publishing House to bear these any longer.

- 4. Salaries and wages have been rduced to the lowest possible level, and will continue thus until we have safely passed the crisis.
- 5. Reduction of interest on the bonded debt, as accomplished and recommended by many firms at this time, should be undertaken.
- 6. Prompt remittances for all purchases of books, supplies, periodicals, etc., on the part of Congregations, Sunday Schools, Ministers and Members. Due to present business conditions and the critical financial period through which we are now going, the Publishing House is not in a position to continue the liberal credit allowed up to this time.
- 7. Most careful and economic husbanding of our resources, and the most discriminating and businesslike management of the institution will be continued.
- 8. Frank facing of the situation by the Synods and the Board is imperative; and couragous and wise meeting of the critical condition in a way that will be to the best interests not only of this institution, but of the whole Reformed Church, is the method that will enable us to maintain this institution, founded and developed through much self-sacrificing labor, for the future generations of our Reformed Church.
  - 9. The terms of the following members of the Board have expired.
    Synod of the Northwest—Elder Alfred Treick.
    German Synod of the East—Elder William Jaeger.
    Mid-West—Rev. Matthew Worthman.
    Ohio Synod—Rev. T. W. Hoernemann, D.D.

Respectfully submitted, T. W. HOERNEMANN, President, Board of Directors

# FINANCIAL REPORT OF THE CENTRAL PUBLISHING HOUSE

For the Year Ending April 30, 1933

# Periodical Publications EXHIBIT A

EXHIBIT A
1. Kirchenzeitung       Subscription List, 1932
Subscription Loss
Subscription List, 1932. 4087 Subscription List, 1933. 3192
Subscription Loss
Monthly Edition— Subscription List, 1932
Subscription Loss
Semi-monthly Edition— Subscription List, 1932
Subscription Loss
4. Lektionsblaetter, including Home Department Subscription List, 1933
PUBLICATIONS PRINTED
4,500 German Almanac 1933, Reformed Church 1,000 German Almanac 1933, Dutch Reformed Church 1,000 German Almanac 1933, Presbyterian Church 3,000 Heidelberg Catechism—135 pages 22,000 Heidelberg Catechism—84 pages 4,000 Constitution Reformed Church 9,000 sheets Loose Leaf Church Record 1,000 Cover for Constitution—Paper cover edition 200 Sets Index for Loose Leaf Church Register 274 Covers for S. S. Gesangbugh 929 Covers for parts of Testament—paper 17,500 Practical Attendance Cards (Green and Red assorted) 1,500 Practical Attendance Cards (Yellow) 500 Practical Attendance Cards (Yellow) 3,000 Practical Attendance Cards with stub—assorted 400 Sheets Tickets 20 Pads German Receipt Forms 800 Daily Calendar Sheets  CATALOGS PRINTED
10,000 Daily Vacation Bible School Catalogs 1932 4,800 Daily Vacation Bible School Catalogs 1933 2,000 German Easter Catalog 8,300 English Easter Catalog 7,000 German Christmas Catalog 16,000 Gift Catalog (Christmas) 11,400 Rally Day Catalog

# E

	STORE MERCHANDISE
1,200	Calendar Pads
225	High School Covers
	Ring Binders
1,750	Scratch Pads
144	Pads Typewriter paper
348	Typewriter Paper Boxes
500	Boxes
	Carbon Paper Folders—Challenge
500	Carbon Paper Folders—Faultless
	EXHIBIT B
	Income and Expense—Year to April 30, 1933
	INCOME
Sales	
Of 7	Manufactured Product

INCOME	
Sales	
Of Manufactured Product Subscriptions to Periodicals, Manufactured Books and Job work	
Books and Merchandise, Sunday School Periodicals	
\$106,443.63	
Apportionment and Donations\$1,625.75  Annuity Bonds cancelled by death 200.00  Earned Discount, Interest, Rentals 369.98 2,195.73	
\$1	08,639.36
EXPENSE	•
Cost of Raw Material, Books, Merchandise and Sunday School Periodicals. \$64,829.41  Pay Rolls, Manufacturing Dept., Editing and Proofing	
\$ 34,760.57	00 000 50
	40,893.98
Loss for Year Ending April 30, 1933\$	18,254.22
Analysis of Loss	
Loss on Kirchenzeitung       \$ 2,640.77         Christian World       5,311.23         Laemmerhirte       62.28         Manufactured and Purchased Product       10,239.94	18.254.22

# EXHIBIT C

# Balance Sheet—April 30, 1933

Current Assets		
Cash\$ Accounts and Notès Receivable Inventory	215.78	
- C . I : 1 : 1 : : : :		125,901.15
Less Current Liabilities		
Notes Payable—Bank\$  Notes Payable—Personal  Accounts Payable—Board of Christian Educa-	12,600.00 4,200.00	
tion and Trade	51,462.90 1,043.88	69,306.78
Current Assets	- 	56,594.37
		•
Capital Assets Buildings	145,674.40 98,813.12	
		244,487.52
	-	301,081.89
0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	વ	901,001.09
Capital Liabilities and Surplus	11 000 00	
Mortgage Payable\$	41,800.00	
Bonds Payable	63,136.66	
Bond Interest Payable	1,809.95	
Annuity Bonds	44,445.00	
Endowment	14,905.13	
Surplus	134,985.15	004 004 00
-		301,081.89

## Exhibit IX

## CHRISTIAN EDUCATION

## Annual Statement of the Board of Christian Education

DEAR FATHERS AND BRETHREN: It is impossible in a brief Annual Statement of this character to present anything like a comprehensive picture of the activities which are being carried on in the various departments of our work. Accordingly, we urge the study of the Report of the Board, which was presented to the General Synod at its last triennial sessions.

## The Department of Home and Church

Educational work is best advanced in Synods, Classes and congregations when the initiative and direct leadership are local. But there should be a sympathetic and co-operative relationship with the members of the Board's educational staff. We fear that the greatly decreased apportionment receipts will seriously threaten the maintenance of the vital contacts between the Board of Christian Education and the local churches.

Attention is called to the recent pronouncement of the General Synod concerning the high merit of our denominational materials and their special fitness to meet the needs of the schools of the Reformed Church. Due chiefly to the financial stringency many of our schools are seeking cheaper Sunday School lesson materials. The Board is giving serious attention to the possibility of making reductions in the cost of periodicals. It should be borne in mind that prices for lesson materials never went up during the boom period. In fact they have not varied since 1905.

The need for increased emphasis upon temperance education is very apparent. The fight for temperance is ahead. Realizing this, the United Committee on Temperance, consisting of representatives of the Woman's Missionary Society, the Social Service Commission and the Board of Christian Education, has devoted much time to the question of policy and program regarding systematic, continuous temperance education. The respective Committees in the Classes and individual pastors have been approached and challenged to face this issue seriously. Practical helps have been recommended. The way is open for the intensive temperance campaign in the churches, enjoined by the General Synod. The next step lies with the Synods, Classes and Churches.

Since September, 1932, we have not had a Director of Young People's Work on our staff. This position will not be filled immediately. The departmennt will be cared for by the other members of the staff with Rev. F. D. Wentzel taking major responsibility for its direction. News for Leaders of Youth will continue to be issued periodically.

Through action taken by the Board of Home Missions, the Board of Foreign Missions, the Woman's Missionary Society of the General Synod and the Board of Christian Education, Missionary Education is now

being administered through the Advisory Council of Missionary Education which was organized soon after the present Board of Christian Education was constituted. Each of the agencies interested is contributing toward the budget of the Council. Rev. A. V. Casselman, D.D., who formerly served as Secretary of the Department of Missionary Education, will continue to direct this activity on a part-time basis.

## Department of Leadership Training

Increasingly, Churuches are coming to the realization of how essential it is to train the men and women who are to furnish the future leadership of the Church. We are trying to do everything possible to encourage and assist congregations in developing an adequate Leadership Training program. One of the most encouraging things that has happened in Leadership Training is the rapidly increasing emphasis on workers' conferences. Our supply of the pamphlet "The Worker's Conference" is exhausted and revisions are now being made preparatory to reprinting. It is interesting to note that a good many orders for it have been received from sources outside of our own Church.

The International Council of Religious Education will release a revised Leadership Training program early in 1934. One of the most interesting features of the new program will be the units to be made available on the elementary level.

The following is the Leadership Training School and Camp program for the ensuing summer:

New Glarus Summer School-July 9-15

Zwingli House, New Glarus, Wisconsin.

Dayton Summer School of Leadership Training—July 31-Aug. 12 Central Theological Seminary, Dayton, Ohio.

Shady Side Conference, July 9-19

Shady Side Academy, Oakland Station, Pittsburgh, Pa.

Camp Mensch Mill, Alburtis, Pa., R. No. 1

For Intermediates (12 to 14 years) July 17-29.

For Seniors (15 to 17 years) July 31-August 12

For Young People (18 upwards) August 14-26

#### Department of Business and Real Estate

Net losses for the year ended December 31, 1932, are reported in every department of the Board's work as follows:

 Real Estate Department
 \$22,372.16

 Business Department
 1,159.55

 Educational Work
 9,682.96

The Board's Business Committee, the members of which are also members of the Executive Committee, is giving careful and constant consideration to the financial situation. It is needless to say that our difficulties have greatly increased during the past year and particularly so in recent weeks. These are days in which no one can predict what another day will bring forth. We are trying to carry on, modifying our activities from time to time as circumstances may seem to require. Bal-

ances previously accumulated have enabled us up to the present time to withstand the extraordinary demands imposed by the general situation.

The Schaff Building is 74% rented, which is an excellent showing in comparison with many other office buildings in Philadelphia. Should the business situation grow worse the percentage of space rented will eventually drop and our real estate problem will become more acute. The mortgage on the Schaff Building which ran for a term of ten years came due on July 18, 1932. The mortgage agreement has been renewed for a term of five years. The mortgage itself which was originally in the amount of \$750,000 now stands at \$475,000.

The Parkway Trust Company in liquidation has thus far made a total distribution to its depositors of 57½%. At the request of the Parkway Trust Company in liquidation and of representatives of the State Banking Department, the Board of Christian Education allowed 15% of its share of this distribution to stand against an obligation of the Board of Home Missions to the bank. This was done with the specific understanding that the Board of Home Missions will repay the amount from the proceeds of its Mortgage Redemption Campaign. In the meantime the Board of Home Missions has given its notes to the Board of Christian Education for the sum involved.

The "Reformed Church Messenger" is facing the same difficulties that are confronting religious journalism generally. It needs the hearty support of its constituency. Everything possible should be done to assure the continued support of its friends and readers and to enlist new subscribers. It ought not to be impossible to secure one or two subscribers in every congregation even in these times and this would give the subscription list an appreciable boost.

During the year ended December 31, 1932, but \$31,238.38 was received on our \$90,000.00 apportionment. During the previous year we received \$42,987.17. The shrinkage in receipts as compared with the previous year was \$11,748.79. The last General Synod voted an annual apportionment for the Board of Christian Education of \$58,165.60 for the next Triennium and has stipulated that out of this amount \$5,000 is to go to the Mission House and a similar amount to Catawba College, leaving, in the event that the full apportionment is received, the net amount of \$48,165.60 to carry on the general educational work of the Board.

At the Annual Meeting of the Board of Christian Education held on May 4 and 5, 1933, the spending budget for the apportionment funds was cut down approximately \$20,000. This involves the termination of the services of the Director of Children's Work, the Field Worker for Ohio Synod, a greatly reduced budget for student work in Philadelphia and elsewhere, and other serious curtailments.

We regret to report that Rev. A. S. Bromer, D.D., Secretary of the Department of Business and Real Estate, who has been in failing health for some time, has been away from his office for several months on temporary leave of absence in the hope of regaining his strength.

## Merger of Church Papers

In the course of the negotiations concerning the merger of Church papers, consummation of the merger was made contingent upon the actual uniting of the Central Publishing House with the Board of Christian Education, thus bringing the Central Publishing House under the ownership and control of the General Synod through the Board of Christian Education. In view of prevailing conditions in the business world and because of the growing indebtedness of the Central Publishing House to the Board of Christian Education, which has now reached quite a substantial amount, it was found advisable to defer further negotiations concerning the merger for the time being. In order to co-operate with the Central Publishing House and to assist in making possible a more rapid reduction of the indebtedness the Board is planning, if satisfactory terms can be arranged, to have more of its printing done in the plant of the Central Publishing House.

## Beneficiary Education

The special attention of the Synod is called to the paragraphs in the Triennial Report of the Board of Christian Education to the General Synod which deal with Beneficiary Education. (See Acts and Proceedings of the 24th Triennial Sessions of the General Synod, pages 292-304 inclusive.) The General Synod has approved the proposed rules and forms of beneficiary aid funds and they are now referred to the several Synods for study and adoption and for reference to their own Synodical Boards of Beneficiary Education.

## The Catechetical Manual

The new Catechetical Manual, "Walking and Working with Christ," which was approved by the General Synod for tentative and permissive use, came from the press last November. Its reception by the Church has been most encouraging and it has been found necessary to issue a second edition, both of the Manual and the Teacher's Guide. The Manual is commended for general use.

The proceeds of the Rufus W. and Katherine McCauley Miller Fund are being used this year to promote an essay contest. The announcement concerning the details is appearing in the Church papers. The subject chosen for the contest is "The Catechetical Manual."

## Gifts and Legacies

Dr. and Mrs. Jacob G. Rupp have agreed to give a farm of 23 acres adjoining the Camp Mensch Mill property to the Board of Christian Education for educational purposes. The Woman's Missionary Society of the General Synod has appropriated \$375.00 to pay for the inclusion of a Missionary Unit in the Departmental Graded Lessons material. Other gifts include a legacy of \$206.17 from the estate of the late Wm. Sunday of Danville and a bequest of \$150 from the estate of the late Rev. Dr. Silas M. Hench. The principal sum of an annuity bond amounting to

\$100, which was dated September 7, 1917, on October 20, 1932, was **re**leased through the death of the donor, Mrs. Elizabeth G. Frantz.

#### Conclusion

We believe that there is a growing appreciation of the real value of an adequate program of Christian Education both in the local congregation and in the Church at large. This appreciation ought to evidence itself increasingly in more gifts and bequests. Too often the "Board which Cares for the Children" is not mentioned in gifts and legacies even when other causes are remembered by devoted sons and daughters of the Church. As a Church we need to see the larger possibilities in Christian Education and give more generously toward its advancement.

Respectfully submitted,

PAUL S. LEINBACH, President HENRY I. STAHR, Executive Secretary

## Exhibit X

## Jahresbericht ber Erziehungsbehörbe ber

## Synode des Nordwestens.

Juli 1, 1932 — Juli 1, 1933.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Liebe Brüber:—Konnte die Behörde lehtes Jahr ihren Bericht bes ginnen mit der Angabe, daß alle Alassen, mit nur einer Ausnahme, ihre Ersziehungsberichte eingesandt hatten, so muß sie dies Jahr leider berichten, daß nur sieben Berichte und nur acht statistische Berichte bei der Sihung der Behörsbe vorlagen. Die Behörde möchte der Shnode folgendes berichten:—

1. Berichte der Klassen. Da nur etwa die Hälfte der Berichte der Klassen bei der Jahressitzung der Behörde vorlagen, ist es unmöglich, einen sachlischen Ueberblick über den Stand der Erziehungskätigkeit in den Klassen zu geben. Bir stehen deshalb von einer Summierung der Berichte ab. Die Klassen sollten aber ihre Schreiber instruieren, diese Berichte nach der Ordnung einzusenden.

Bu bemerken ist hier jedoch, daß mehrere Klassen, auf die Empfehlung der Behörde hin, ihre Ausschüsse angewiesen haben, ihre Ausmerksamkeit auf besonsdere Zweige der Erziehungsarbeit zu richten. Ferner ist beachtenswert, daß jett die meisten Klassen ihre Ausschüsse für Erziehung zu permanenten gemacht haben, die während des ganzen Klassikaljahres tätig sein sollen. Wenn nun diese Ausschüsse ihre Aufgabe ernst nehmen, dann kann ihr Wirken recht ses gensreich und fruchtbringend werden für die Förderung der christlichen Erzieshung in den Gebieten der Klassen.

- 2. Die Arbeit des Direktors wurde auch in dem vergangenen Jahre nach den üblichen Richtlinien ausgeführt. Leider konnten manche Einladungen, der Reisekosten wegen, nicht angenommen werden. Besonders leid tut es uns, daß aus diesem Grunde eine Sonntagsschul-Konvention im Gebiete der Nebraska Klassis letzes Jahr fallen gelassen wurde. Der Versuch soll gemacht werden, solches in diesem Jahre nachzuholen und die Behörde wird die Reisekosten vers güten.
- 3. Die Arbeit der Behörde. Die Behörde erkennt dankbar an, daß die Synode letztes Jahr alle Empfehlungen angenommen hat. Auch in diesem Jahre wurden zwei Sitzungen abgehalten, in welchen die verschiedenen Projektet, welche unsere Behörde unternommen hat, aufs sorgfältigste besprochen wursen. Darüber ist zu berichten:—
- a) Die Entwickelung der Tätigkeit der Heidelberg-Liga erfüllt uns mit Genugtuung, inbezug auf die Refultate. Es ist unsere feste Neberzeugung, daß zur Zeit keine wichtigere Arbeit die Ausmerksamkeit der Kirche erfordert, als gerade die Arbeit an der heranwachsenden Jugend. Würden die Amtsbrüs

der und Sonntagsschulbeamten, die sich ablehnent gegen diese Arbeit verhalten, persönlich Einsicht in dieselbe nehmen und durch konstruktive Kritik mitwirken an der Förderung der Erziehungsarbeit, dann würden die Möglichkeiten, welche dieselbe bietet, unsere Jugend in der Liebe zum Herrn und zur eigenen Kirche zu befestigen, klarer erkannt. Dann würden auch die Früchte der Arbeit, eine tätige, ihre Gliedschaft ernst nehmende Gemeinde, nicht ausbleiben.

- b) Die Lehrerausbildung wurde auch wieder nach Kräften gefördert. Die Beteiligung an der Sommerschule zu New Glarus war etwas geringer als im vorigen Jahr; dagegen war die Beteiligung an der Winterschule in Shebohgan etwas größer. Sehr erfreulich ist es, berichten zu können, daß 10 Graduansten der Lehrerausbildungsklasse der Zions Gemeinde zu Waukon, Jowa, Displome erteilt werden konnten. Die Behörde beabsichtigt, diesen Zweig der Arbeit möglichst auszubauen.
- c) Bezüglich des Auftrages, eine Anleitung für den Konfirmandenunterricht herzustellen, hat die Behörde einen Prospektus ausgearbeitet und legt denselben mit diesem Berichte der Shnode zur Einsicht der. Derselbe soll auch
  zum Gegenstande der Besprechung dienen bei der spnodalen Erziehungskonserenz. Die Shebongan Klassis hat denselben bei ihrer Sizung besprochen; die Milwaukee Klassis hat ihren Ausschuß für Erziehung beauftragt, solche Besprechung in Gruppenbersammlungen zu veransassen. Borlagen dafür sollen
  von unserem Direktor ausgearbeitet werden.
- d) Institute. Viel Aufmerksamkeit hat die Behörde der Fortsetzung der Arbeit in diesem Synodaljahre geschenkt, besonders der Frage der Erweckung des Interesses durch Klarstellung der Ziele und der Art unserer synodalen Arsbeit. Der Direktor wurde beauftragt, in Verdindung mit den klassischen Aussichüssen, Institute zu veranstalten, einerseits für Pastoren, andrerseits für Aestoren, andrerseits für Aestoren, andrerseits für Aestoren, der Verlessen, so das die Beteiligung an solchen Instituten allen Gliedern ermöglicht wäre. Nach Ansicht der Behörde scheinen solche Zusammenkünste zur sachlichen, ernsten Besprechung von Erziehungsstragen vielverheißend für den weiteren Aussbau unseres Erziehungswesens.
- 4. Finanzlage. Nach dem Berichte des Schabmeisters haben unsere Einnahmen sehr gelitten, wie folgende Tabelle zeigt:

Gesamtbeiträge der Gemeinden,

```
1930—$1673.43

1931—$1261.38—eine Abnahme von $412.05

1932—$ 838.64—eine Abnahme von $422.74

Beiträge von Jan. 1 bis Juli 1, 1931—$703.16

Beiträge von Jan. 1 bis Juli 1, 1932—$460.98—$242.18
```

Es ift aus diesen Zahlen ersichtlich, daß die Sinnahmen des letzten Jahres etwa die Hälfte der Sinnahme von 1930 war, und daß nicht darauf zu rechnen ist, daß die Behörde die volle Auflage erhalten wird. Da nun auch die Behörse de der Generalshnode ebenfalls sehr große Sinduße und Sinnahmen erlitten hat, zum Teil auch, weil unsere Gemeinden nicht wie sonst beigetragen haben, so hat die Behörde für das Jahr 1933 jener Behörde 90 Prozent unserer Sinsahme entrichtet statt 75 Prozent wie bisher.

- 5. Empfehlungen. Wir unterbreiten der Ehrw. Shnode folgende Punkte zur Beschlußnahme:-
- I. Wir bitten unsere Prediger, Aeltesten und Glieder aufs herzlichste, der Behörde und des Direktors in Fürbitte zu gedenken, daß Gott ihnen die nötige Gnade, Weisheit und Kraft schenke zur Ausübung ihres Amtes.
- II. Wir ersuchen durch die Klassen alle Gemeinden, ernstliche Anstrengunsen zu machen, die geringe Auflage von 15 Cents pro Glied für das Erzieshungswerk aufzubringen. Wehn jede Gemeinde etwas tut, sollte dieses Ziel erreichbar sein.
- III. Wir bitten wiederum alle Klassen ihre Schreiber anzuweisen, die Ersziehungsberichte doch sobald als möglich nach ihren Sitzungen an die Behörde einzusenden.
- IV. Die Klassen sind ersucht durch ihre klassikalen Ausschüsse (oder Beshörden), den Direktor einzuladen zu Besprechungen, besonders im Hindlick auf die in Aussicht genommenen, eintägigen Zusammenkünfte (Institute) mit Presdigern einerseits, andrerseits mit Aeltesten und Diakonen, zur Beratung über Erziehungsfragen. Solche Zusammenkünfte erachten wir als vielversprechend für den Ausbau unseres Erziehungswerkes.
- 6. Zum Schluß ist der Synode mitzuteilen, daß die Amtszeit von Prof. Alwin Grether als Glied der Behörde abgelaufen ist.

Wir schließen diesen Bericht mit Dank gegen Gott für die Gnade und Hilse, die er uns hat angedeihen lassen. Sein ist die Sache, an der wir stehen; ihm sei sie auch anempsohlen für die Zukunst.

Hochachtungsvoll,

Die Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.

> S. G. Schmid, Borfiter. Alwin Grether, Schreiber.

Plymouth, Wis., den 7. Juli 1933.

## Finanzbericht der Erziehungsbehörde der Synode des Nordwestens.

Jan. 1, 1932 bis Dez. 31, 1932.

## I. Einnahmen

I. Einnahmen		
1. Gaben aus den Gemeinden:		
Sheboygan Klassis Milwaukee Klassis Minnesota Klassis Nebraska Klassis Ursinus Klassis Süd-Dakota Klassis Portland-Oregon Klassis Eureka Klassis Manitoba Klassis Nord-Dakota Klassis Edmonton Klassis	273.84 122.03 50.50 65.87 27.05 31.00 43.00	
	\$ 838.64	\$838.64
2. Andere Einnahmen:		
Zinsen	. \$ 91.30	
Persoenliche Gaben		
Ursinus Klassis S. S. Conv		
Minn. Cl. Workers' Conf		
Heidelberg League	. 25.00	
	\$233.66	233.66
Gesamtsumme der Einnahmen	***************************************	\$1072.30
II. Ausgaben		
Erziehungsbehoerde der Generalsynode	\$ 667.65	
Drucksachen, Porto, Papier und andere Auslagen	·	
der Behoerde	55.78	
Material, etc., fuer Lehrer-Ausbildungsschulen	82.97	
Gesamtsumme der Ausgaben	\$ 806.40	
III. Kassenbestand		
Bilanz am 1. Jan. 1932	\$ 785.26	
Summe der Einnahmen		
		\$1857.56
Summe der Ausgaben	\$ 806.40	ф1001.00
In Kasse am 1. Jan. 1933.		
		\$1857.56
Achtungsvoll,		
E. G. Kra	mpe, Schak	meister.
Bon der Behörde geprüft und richtig befunden: Juli d. 7.	, 1933.	
	\$. G. Sch	mið,
	D. L. Wol	
	Orrain Gine	

Mwin Grether.

## Exhibit XI

# EXECUTIVE COMMITTEE OF THE GENERAL SYNOD

# Annual Statement of the Executive Committee of the General Synod

DEAR FATHERS AND BRETHREN: The work of the Reformed Church as a denomination has shared the experiences, and in a sense is the sum of the experiences, of the congregations, the Classes and the Synods of the whole Church. This has been a year of difficulties and of testing of our faith. For a time it seemed that people were returning to God, that church attendance was increasing, and that there were evidences of spiritual awakening. Now we are not so sure of this. Our national, local and individual difficulties have increased. The problems of the Church have become correspondingly more and more difficult. In times of prosperity people did not acknowledge and thank God as they should have, and in adversity they are not murmuring against Him. They know full well that He has provided abundantly for all His children, but that men have not co-operated with Him. The greatest difficulty of all today is that men are ignoring God. They do not take him into account in the observance of His day, and, almost in a state of hysteria, they are inclined to sweep away legislation and sever all bonds that would hold them to righteousness and holiness. This is one of the most critical situations the Church has ever faced. It is the time of times for emphasis upon spiritual things.

The Executive Committee was not directed by the General Synod to continue a campaign of spiritual emphasis but it has assured all of the Classical and Synodical Committees on Evangelism, and all our pastors, of our fullest co-operation. We have had many requests for the pamphlets and leaflets published last year, and shall continue to send these out until our supplies are exhausted. We have been losing too many of our members. It may be that members have been stricken from our rolls without sufficient efforts having been made to retain them. The Executive Committee urges upon our pastors and consistories the most earnest efforts for the conservation of our members, and to do everything within their power to increase the number of new members.

The problem of caring for "inactive members" is a baffling one. If a member neglects to partake of the Holy Communion, or refuses to contribute to the support of the Church, or continuously absents himself from public worship for a year, he shall be admonished. If, after admonition, he continues in such neglect for another year, he shall be notified that he is no longer in good and regular standing, and his name transferred to a separate roll. If, by the end of the third year, he does not express a desire for reinstatement his name shall be erased. If this procedure is carefully followed, and an earnest attempt is made by the pastor and the Spiritual Council to keep the member within the fold, and make him active and earnest in all his relations to the Church, it may be possible to retain him. There is a strong feeling in some parts of the

Church that the number of members thus dealt with should be reported to the Classis. During the last triennium we requested expressions from the Church, but did not discover sufficient sentiment to recommend such a new column in our statistical blanks. Our report to the General Synod on this subject was referred to a special committee, which did recommend a column for this purpose. The General Synod, however, did not adopt the report of the special committee but referred the whole matter back to the Executive Committee and instructed it to make a report at the next meeting of the General Synod. We, therefore, request the Synod to carefully study this matter and give to the Executive Committee an expression of its judgment on the reporting of "inactive members" in our statistics.

The General Synod adopted the policy that there shall be no overlapping of Classical or Synodical boundaries and instructed the Executive Committee to aid in every possible way in the carrying out of this policy. The merging of the German Synod of the East with the Eastern Synod is a long step in this direction. There remain, however, a number of instances of overlapping of Classical boundaries. This Synod and the Classes concerned should endeavor to do away with the existing instances of overlapping. We offer our co-operation if and when it may be needed. We recommend that the Synod authorize the Chairman of its Committee on Boundaries to meet with the representatives of other Synods if a meeting is held during the coming year.

The Orders of Business for Synods and Classes, adopted by the General Synod last year, should prove of value in simplifying the conduct of business at the meetings of our judicatories. We would call the attention of the Synod to the recommendation that three committees—on Christian Education, on Missions and Stewardship, and on Evangelism—shall be in continuous service and work in close co-operation with the corresponding committees of the Classes. It is recommended that in constituting these committees the Synod choose the chairman or some other member of the corresponding committee of each Classis.

The Stewardship period during the last winter was unusually successful. The outstanding feature each year is the Stewardship Essay and Poster Contest. There were requests for 5,287 packets from congregations in nearly all of our Classes. The majority of those who write essays or make posters are quite young people, but they confer with Sunday-school teachers, pastors and others, regarding Stewardship, and they speak of Stewardship with their parents and others in their homes. There are nearly one thousand participants who are eighteen to twenty-one years of age, and there are almost as many Church school officers and teachers who write essays. In this way many thousands of our homes are reached every year with a message of Christian Stewardship. There are a large number of congregations and a few Classes of this Synod which are not active in the promotion of Stewardship, and we believe that some word of encouragement from the Synod would be of real help.

The General Synod instructed the Executive Committee to co-ordin-

ate the work of the Boards of the General Synod, co-operate with the Classes in apportioning the Budgets, assist with the Every Member Canvass, regulate the making of special appeals for funds, and serve as a general bureau of Church Finances. We have been endeavoring to assist the Boards in securing the necessary funds to maintain their work during these trying days. Their statements reveal their difficulties. They have cut down not only their expenses, but have curtailed their work. There are, however, two sides to a Budget—expending and receiving. There must be some limit to the cutting that can be done by the Boards, and the Church must provide some minimum amount. The General Synod last year fixed this amount for the Boards when cutting their Budgets by just about one-third. The General Synod did this with the hope that not less but more money would actually be paid.

The Classical Missionary and Stewardship Committees and the Synodical Committee, which is made up of the chairmen of the Classical Committees, are most important factors in maintaining our missionary and benevolent work. These volunteer workers labor earnestly throughout the year in behalf of the united work of the Boards. They regard this as an important part of their ministry. The Synod would do well to express its appreciation of the faithful service of these Committees, and assure them of fullest co-operation in the important work they are doing.

In co-operation with the Classical Committees one of the most important items of work is the Annual Every Member Canvass. An attempt is made to enlist every member of the denomination, and give him an opportunity to contribute what he is able to the work of the local church and of the denomination. The basis of the Every Member Canvass is spiritual—sharing the gospel and the Christian life with our fellow-men. All preparations for the Canvass next November must, of course, be made taking into fullest account general financial conditions, and the situation of our membership.

The office of the Executive Committee is literally serving as a general bureau of church finances. We cannot promise to help solve all problems, but do offer our assistance.

The meetings of the Classes this fall will be of vital importance to our denominational work. Some Classes last year tried to finish their work in one day. The business was rushed through, and there was not sufficient time to consider the several phases of our denominational work, especially that entrusted to the Boards of the General Synod. We would respectfully recommend that every Classis plan to take sufficient time for the meeting this fall——if at all possible, remaining in session for two full days. What a large blessing it would bring to every Classis and its congregations if a full half-day, either one entire session or parts of several sessions, were spent in prayer and spiritual retreat!

Respectfully submitted,

THE EXECUTIVE COMMITTEE OF THE GENERAL SYNOD,

HENRY J. CHRISTMAN, Chairman WILLIAM E. LAMPE, Secretary

## Nebengesete und Ständige Regeln der Synode des Nordwestens.

## I. Beamten.

## 1. Brafibent und Bigepräfibent

#### Präfidentenwahl

a) Die **Bahl** des Präsidenten und Vizepräsidenten soll gleich nach der Eröffnung der Synode ohne vorherige Nosmination stattfinden.

Wenn bei der ersten Abstimmung keiner eine Majoristät aller Stimmen erhält, so sollen die drei Glieder, welsche die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben, die Kansdidaren sein für das Präsidentens und Vizepräsidentensamt.

#### Randidaten

Erhält bei der zweiten Abstinmung einer die absolute Mehrheit der Stimmen, so ist derselbe erwählt als Prässident, und die beiden andern sind Kandidaten für das Bizepräsidentenamt.

Erhält bei der zweiten Abstimmung keiner eine absosute Mehrheit, so soll zwischen den zweien, welche die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben, nochmals abgestimmt werden, und derzenige, welcher dann die höchste Stimmenzahl erhält, soll als Präsident und der andere als Vizespräsident erwählt sein.

#### Pflichten

b) Der Präfident soll nach den Ordnungsregeln der Reformierten Kirche in den Bereinigten Staaten die Sitzungen der Synode leiten und trachten, die Geschäfte zu baldigem und gehörigem Abschluß zu bringen.

## Bizepräfident

c) In Abwesenheit des Präsidenten oder wenn von dem Präsidenten dazu aufgefordert, soll der Vizepräsident die Pflichten des Präsidenten übernehmen.

## 2. Ständiger Schreiber.

## Blaubuch

a) Der Ständige Schreiber soll die Berichte der Synosdalbehörden und deren SchatzmeistersBerichte vor der Jahresversammlung der Synode in der Form eines "Blanduches" drucken lassen und den Predigern und des legierten Aeltesten ein Exemplar zeitig zusenden. Das Blanduch wird nicht mehr mit dem gedruckten Protokoll zusammengebunden werden.

#### Benachrichtigung

b) Den Vorsitzern der Ausschüsse, sowie den Spezial-Ausschüssen und einzelnen Personen, welche für die Synsode im Laufe des Synodaljahres Arbeiten auszusühren und darüber zu berichten haben, soll der Ständige Schreisber zeitig Nachricht und alle einschlägigen Dokumente zustommen lassen.

Ebenso sollen diejenigen, welche auf das Programm der Spnode gesetzt werden, schriftlich benachrichtigt werden.

## Neberweifung

c) Er soll die einlaufenden Schriftslicke, aus deren Inshalte deutlich hervorgeht, an welchen Ständigen Aussichuß sie gehören, dem betreffenden Ausschuß gleich durch den Korrespondierenden Schreiber überweisen.

## Mel. Bericht veröf= fentlichen

e) Er soll den Religionsbericht und einen Auszug aus der Statistif in der Kirchenzeitung veröffentlichen. Berfendung ber Protofolle.

f) Er soll die gedruckten Berhandlungen direkt vom Berslagshause versenden lassen. Jeder Prediger und Lizenstiat soll je ein Exemplar erhalten und jede Gemeins de foll erhalten 1 Exemplar für den Geiftlichen Rat und 1 Exemplar für den allgemeinen Kirchenrat.

Buntte für bie Rlaffen

h) Der Schreiber foll eine Zusammenstellung der an die Klassen überwiesenen Bunkte machen und dem gedruckten Protokolle beifügen.

Schema für Barodialberichte Ständige Regeln

i) Gleich dem Schema für Parochialberichte follen auch die Ständigen Regeln, in ihrer letzten verbefferten Form, alljährlich dem Protokoll als Anhang beigefügt werden.

## 3. Schatzmeister.

Rechnungen

a) Alle Rechnungen im Laufe des Shnodaljahres, auch die für Reisekosten, Bewirtung von Behörden, Ausschuss fen und bergleichen, sollen an den Ständigen Schreiber ber Shnobe gefandt werden; derfelbe foll ihre Richtigkeit bezeugen und fie an den Schahmeister zur Auszahlung überweisen.

Rirchendiener

b) Dem Kirchendiener der Gemeinde, in welcher die Spnode tagt, soll eine Vergütung im Betrage von \$10.00 ausbezahlt werden.

#### 4. Korrefpondierender Schreiber.

Rorr. Schreiber

Der Korrespondierende Schreiber soll die überwiesenen Dokumente oder Punkte aus Berichten nach Anweisung des Vorsibers den Ausschüssen übermitteln.
Er soll Sorge tragen, daß etwaige gedruckte Berichte unter den anwesenden Gliedern verteilt werden.
Er soll solche Korrespondenz aussühren, welche von der Strade ihm übertragen wird

Shnode ihm übertragen wird.

## 5. Regiftrar.

Negistration

Das Registrationsshstem soll stehende Regel der Synsode sein, um das zeitraubende Berlesen der Namensliste zu bermeiden.

## 6. Archivar.

Archivar

Der Archivar foll genau Buch führen über die Dokumente des Archivs und jedes Jahr der Shunde darüber Bericht erstatten.

## II. Exefutivbeamte.

Truftees

a) Der Präsibent, der Ständige Schreiber und der Schabmeister sollen die Trustees der Spnode sein.

Exefutive

b) Dieselben sollen als "Exekutivbeamte" verantwort-lich sein für die Aussührung aller solcher Austräge, welche die Spnode ohne nähere Bestimmung ihren "Beamten" überkneist

Gefchäftsordnung

c) Sie sollen für jede Sitzung ein Programm zur Erles bigung der Geschäfte ausarbeiten (Geschäftsordnung) und dem Blaubuche einverleiben.

Gottesbienftpro= gramm

b) Sie follen mit dem Paftor und Aelteften der Gemein= be, wo sich die Sprode versammelt, als Ausschuft sir Gottesdienste dienen, und die Redner und Themata für die Worgenandachten und Gottesdienste bestimmen.

#### Ausschuß für Regeln

e) Die "Exekutivbeamten", zusammen mit dem Hilfsschreiber und Registrar, sollen als Ausschuß für Regeln, das Berzeichnis der Ständigen Regeln, alljährlich, den etwaigen Beränderungen seitens der Shnode entspreschend, korrigieren und im Blaubuche veröffentlichen.

## III. Regeln für Synodalbehörden.

#### Behördeberichte

1. Jede Spnodalbehörde soll ihren Bericht bis zum zehnten Juli (Jul. 10.) an unser Verlagshaus einsenden, und den Bericht ihres Schatzmeisters an den Ständigen Schreiber unserer Spnode, damit das Blaubuch rechtzeitig hergestellt werden kann.

#### Schatmeisterberichte

2. Die Schatzmeister ber Behörben werben ersucht, die Gaben aus den Gemeinden in ihren Berichten nach der Reihenfolge der Alassistal-Statistik einzutragen.

## IV. Regeln für bie Ausschüffe.

## Ernennung ber Ausschüffe

1. Folgende Ausschüfse sollen stets vom Präsidenten ein Kahr im voraus ernannt werden:—Religion und Statistik, Shnodalverhandlungen und Klassikalverhandlungen. Die Erekutivbeamten bilden den Ausschuß für Gottesdienste.

#### Borfitzer der Ausfchüffe

2. Sechs (6) Wochen vor der Jahressitzung der Shnode soll der Präsident, soweit solches tunlich ist, die Vorsitzer der Ständigen Ausschüsse ernennen.

Der jeweilige Präsident soll stets Vorsiker des Ausschusses sür Meligion und Statistik sein; der Ständige Schreiber soll stets Vorsiker des Ausschusses für Shnosdalverhandlungen sein, und der Registrar soll stets Vorssiker des Ausschusses sür Statischussen sein.

## Berichte im Allge-

3. Die Berichte aller Ausschüsse sollen möglichst kurz, klat und unzweideutig abgefaßt und deutlich geschrieben sein, und der Shnode in der Form übergeben werden, in welscher sie gedruckt werden sollen.

Reder Ausschuß soll angeben, welche Dokumente oder Bunkte ihm überwiesen worden find.

Es soll nicht angegeben werden, welcher Behördeglies der Dienstzeit abgelaufen ift, da die Behörden selber sols ches berichten.

Ueberhaupt soll jede unnötige Wiederholung vermieben werden und jede Empfehlung deutlich angegeben fein.

## Entiduldigung

4. Alle Entschuldigungsgesuche sollen angeben, aus welscher Klassis sie kommen. Solche Glieder, die wegen Missionskesten oder Predigen abwesend sind, sollen nicht entschuldigt werden, es sei denn, sie werden von der Synsode geschickt. "Der Aussichuf sür Gottesdienste soll in seinem Berichte keine Empfehlungen für Nachbargemeinsden machen, die nicht in unmittelbarer Nähe des Versammlungsortes der Synode liegen. Gemeinden unserer eigenen Benennung, welche Predigtdienste seitens der Synode am Synodassonlage wünsichen, sollen sich diessbezüglich vor der Sibung der Synode an den betreffens den Ausschuß wenden.

## Finanzen

5. Der Ausschuft für Finanzen soll jährlich in der Berechnung der Umlage eine Summe von ¼ Cent per Glied einschließen zur Schaffung eines Kassenbestandes, bis ein Kassenbestand von \$2500.00 vorhanden ist.

Ebenso soll jährlich eine Auflage von ½ Cent per Elied für das Gehalt des Hafenmissionars gemacht wers den.

Alaffikalverhand=

6. Der Ausschuß für Massikalverhandlungen ist angewiesen, die Beschlüsse der Synode mit den Handlungen der Klassen zu vergleichen und zu berichten, ob die Klassen die Beschlüsse der Synode ausgeführt haben.

fen die Beschlüsse der Spnode ausgeführt haben. Der Ausschuß soll seinen Bericht im Triplikat vorlegen, damit die einzelnen Punkte, welche bekanntlich an andere Ausschüsse verwiesen werden, durch den Korrespondierens den Schreiber gleich überreicht werden können.

Korrespondenz

Meilengelber und Reifevergütung 7. Der Ausschuß für Korrespondenz mit Schwestersunsoden soll aus den ihm überwiesenen Berichten in kurzem Auszuge berichten, was die Schwestersunden über jede unserer gemeinschaftlichen Anstalten beschlossen haben.

8. Der Ausschuß für Meilengelder soll gleich nach Enwsfang der Ansprüche für Reisebergütung, seinen Bericht anzertigen und einreichen, damit derselbe dem ausschuß für Finanzen überwiesen werden kann.

a) Die Reisekosten der theologischen Professoren zu den Bersammlungen ihrer eigenen Spnoden sollen von den betreffenden Seminarien bezahlt werden.

b) Die Präfibenten oder Superintendenten solcher Anstalten und Sbitoren solcher Kirchenzeitungen, welche von der Shnode, allein oder in Gemeinschaft mit andern Shnoden, geeignet oder kontrolliert werden, sollen das Vorrecht haben, den Versammlungen aller der beteiligten Shnoden beizuwohnen, und die betreffenden Anstalten sollen ihre Reisekoften bezahlen.

c) Die Reisevergütung der andern Delegaten soll von dem Ausschuß für Meilengelder berechnet, und nach Ansnahme des Berichtes, von der Shnode ausbezahlt wers

d) Der Ausschuß für Meilengelber soll ohne Ausnahme, in jedem Falle die Reisebergütung nach der kürzesten Route berechnen, sowohl für solche Delegaten, welche per Automobil fahren als auch für solche, welche mit der Eissenbahn reisen. In dieser Berechnung soll sich der Ausschuß nach den neuesten Karten richten.

e) Die Reisebergütung für Delegaten, welche per Eisenbahn reisen, beträgt 4.8 Cents pro Meile für Prediger, und 7.2 Cents pro Weile für Altester. Die Reisevergütung für Delegaten, welche per Automobil reisen, Prediger ober Aelteste gleicherweise, beträgt 4.8 Cents pro Meile. Muß ein Delegat höhere Eisenbahnraten bezahlen, so soll der Ausschuß für jeden einzelnen Fall der Synode besondere Empfehlungen unterbreiten.

f) Reisevergütung soll nur solchen Delegaten ausbezahlt werden, deren Klassen die Spnodalauflage in voll eingezahlt haben an den Schatmeister der Spnode. Auch soll einem Gliede der Spnode Reisevergütung gewährt werden, welches ohne Enischuldigung oder Genehmigung der Spnode nicht allen Sitzungen der Spnode bis zur endzülltigen Vertagung beiwohnt.

g) Jedes Elied der Synode, welches Reisevergütung besansprucht, muß seine Ansprüche (Meilenzahl u.s..w.) vor Schluß des zweiten Situngstages dei dem Registrar einereichen. Versäumt es, solches zu tun, so hat es keinen Anspruch auf Reisevergütung. Diese Regeln sollen bei der Eröffnung der Synode verlesen werden.

h) Solchen Gliedern anderer Spnoden, welche von diefer Shnobe eingeladen werben, auf bem Programm ber Shnobe zu bienen, follen ihre Reisekoften von der Shn= obe bergütet werden.

#### Nominationen

9. Der Ausschuß für Nominationen soll für die Wahl von Behördegliedern neben dem austretenden Glied noch zwei Kandidaten vorschlagen.

Aelteste, die nicht im aktiven Dienst sind, sind nicht wählbar (Art. 56) in Behörden oder als Delegaten zur Shnode.

Es soll eine absolute Mehrheit aller abgegebenen Stimmen ersorderlich sein zur Erwählung eines Kandibaten. Erhält keiner eine solche Mehrheit, dann soll eine Stichwahl gehalten werden zwischen den zweien der Ran-bidaten, welche die höchste Stimmenzahl erhalten haben.

#### Ratgebenbe Glieber

10. Der Ausschuß für ratgebende Glieder foll angewiesen sein, je und je die Namen der anwesenden ratgebenden Glieder oder anzuerkennenden Bersonen, dem Präsidenten einzureichen, damit dieselben vom Präsidenten aner= fannt werden mögen.

## V. Regeln für die Ständigen Schreiber ber Rlaffen.

## 1. Abidriften der Rlaffitalprotofolle.

#### Format

a) Für alle Abschriften der Protokolle soll das vom Schreiber der Spode erhältliche Papier gebraucht werden. Die Bogen sollen geheftet und mit Seitenzahlen versehen werden.

Ordnung des Inhalts b) Der Inhalt foll nach Art und Beise des Shnodalprotokolls geordnet werden. Feder Artikel soll auf einem neuen Blatt begonnen werden, die berschiedenen Ab-schnitze mit deutsichen Ueberschriften versehen und so übersichtlich als möglich gemacht werden.

## Ranbbemerkungen

c) Der Hauptinhalt eines jeden Abschnitts foll am Rande furz angedeutet werden.

## Inhaltsverzeichnis

d) Fedem Abschnitt eines Protokolls soll ein möglichst aussührliches und genaues Inhaltsverzeichnis beigefügt werden.

## Abfürzungen und Wiederholungen

e) Nur allgemein gebräuchliche Abkürzungen sind statt= haft. Alle andern Abkürzungen, sowie alle unnötigen Wiederholungen, sollen als tadelnswerte Dinge gerügt

## Abreffen

f) In der Angabe der Beamten der Klaffis follen auch beren Abressen angegeben werden. Sbenso sollen in der amtlichen Gliederliste, bei Predigern und delegierten Aeltesten, primarii und secundi, deren Adressen angege-

## Anwesenbe

g) Bei der Angabe der Anwesenden soll gehörig unterschieden werden zwischen Gliedern, ratgebenden Gliedern und Gästen der Rlassen.

### Glieberlifte und belegierte Aeltefte

h) Da nach Art. 67 der Kirchenordnung, die zur Alassis belegierten Aeltesten, primarii und secundi, auch Deles gaten zu einer allgemeinen Shnode sind, so sollen die Klassen dafür sorgen, daß ihre Gliederlisten möglichst ges nau und vollständig eingesandt werden.

Richt gehörig beglaubigte Delegaten haben weber Sit noch Stimme, noch Anspruch auf Reisebergütung.

Ort und Zeit ber Sitzung

i) Bei Angabe von Ort und Zeit der nächsten Rlaffikal= versammlungen soll die größte Genauigkeit beobachtet

Statistif

i) In allen Alassen sollen gleichförmig die von der Gene= ralshnode angenommenen Formulare für Statistik ge= braucht werden.

Beglaubigung

t) Sämtliche Dokumente der Klassen an die Synode sol= ien gehörig beglaubigt, d. h. mit Unterschrift und Siegel berfeben fein.

Religionsberichte

1) Die klassikalen Religionsberichte sollen nicht die ein= zelnen Gemeinden anführen, sondern nur, nach dem Schema der Parochialberichte, einen Ueberblick über das geistige Leben u. s. w. in der Massis geben, sodaß die Bräsidenten der Synode und Generalsynode in den Stand geseht werden, gleichfalls einen entsprechenden Religionsbericht auszuarbeiten.

#### 2. Ginfendung der Protofolle und andrer Dofumente.

Wohin zu fenden

a) Alle Abschriften der Protokolle oder Berichte für die Shnobe find zu fenden an den Ständigen Schreiber ber Shnode, und von ihm den betreffenden Ausschüffen gugu-

Erziehungsbericht u. S. S. Statistik

b) Der Bericht über Erziehung und die Sonntagsschuls Statistif soll gleich nach der Jahressitzung eingesandt werden, weil die Erziehungsbehörde dieselben nötig hat zu ihrer Arbeit.

Glieberlifte

c) Die Bliederlifte foll spätestens bis zum 1. August ein= gefandt werden, damit die Blaubücher zeitig versandt werden fönnen.

Religionsbericht

b) Die Religionsberichte und Statistiken follen mindes ftens fechs (6) Wochen bor der Sitzung der Synode eingefandt werden.

#### VI. Andere Regeln und Gebräuche.

Berichterstattung über Gaben für Wohltätigfeit

1. Inbezug auf Berichterstattung über die Gaben für Wohltätigkeit:— (Statistik der Generalsunode) Die Gaben für Kirchbaufonds, Hasenmission und Instanctmission sollen in der Rubrik Einheimische Mission mitgezählt werden; die Gaben für Waisenhaus, Wissionshaus, Sonntagsschuls und Erziehungsbehörden, sollen in der Rubrik Erziehung mitgezählt werden. Jede Gemeinde soll ihre Gaben einsenden unter dem Namen der Pfarrstelle, wie in der Statistik der Klassis angegeben, und soll auch den Ramen der Klassis heitsigen.

angegeben, und foll auch ben Ramen ber Rlaffis beifügen.

Tagesordnungen

2. Allen Vertretern der Behörden soll am zweiten Sitzungstage (d. h. also am Mittwoch, wenn sich die Shnode am Dienstag abend zur Eröffnung versammelt) Gelegenheit gegeben werden, zur Synode zu reden. Die Beit foll der Prafident bestimmen.

Menderung ber Re= geln

3. Diese Regeln mögen verändert, verbeffert oder widerrufen werden bei irgend einer regelmäßigen Situng ber Spnode, durch eine Mehrheit ber anwesenden und ftimmenden Glieder.

## CONTRIBUTIONS BY CONGREGATIONS

Compiled from the reports of the Boards

CONGREGATIONS   CONGREGATION						CI. :		
Sheboygan Classis   Sheboygan Zion   S			0	0	. 0			nt
Sheboygan Classis   Sheboygan Zion   S		25 to	32 tc	32 t	use 2 t 333			ngu
Sheboygan Classis   Sheboygan Zion   S		8 132 195	19.	935 19	193 193	y.	32 to 32	hin
Sheboygan Classis   Sheboygan Zion   S		1,	ior 1,	tic	1, 1, 30,	Ja De	S 832	lis
Sheboygan Classis   Sheboygan Zion   S	CONGREGATIONS	3,	88 -1,00		No N	M.	1, 1, p	qn
Sheboygan Classis   Sheboygan Zion   S		Mi.	E. D.	E u	ss Ta	7. 22,7	1, Ge	면로
Sheboyan Classis		L L L	a FA	4 2 H	MA	19	f.n.	arl A
Sheboyan Classis		me	lia	TI I	6	93	O.P.O.	ntr
Sheboyan Classis		He	[ind	P P	E	2,6	3,0	He
Sheboygan, Zion	Shehaygan Classis				1			1
Town Herman, First	Sheboygan, Zion	\$ 673.30	\$ 130.25	\$ 66.50	\$ 707.51	\$	\$ 99.75	\$
Newton, Wis.  39.00   20.00   3.00   40.00   8.80   7.00   Sheboygan Falls, I.   106.54   107.34   25.00   100.00   3.00   3.00   Sheboygan Falls, I.   106.54   107.34   25.00   100.00   26.25   5.00   Dale, Zion   25.00   2.00   34.57   6.00   Tremont (Wolf River)   21.79   23.00   34.57   6.00   Mosel, St. Paul   11.20   7.00   10.39   41.62   Town Herman, II.   60.00   23.25   90.03   5.50   Elkhart Lake, Trinity   34.96   20.00   2.33   15.63   Kiel, St. Peters   300.00   58.22   25.00   237.22   35.00   12.00   Schleswig   30.00   10.00   15.00   74.24   10.00   5.00   Manitowoc, First   58.31   65.00   10.00   10.00   10.00   Branch, Bethany   5.00   13.75   2.75   3.31   0.00   Greenwood, Salem (Lgw.)   27.82   18.00   14.00   5.00   Greenwood, Salem (Lgw.)   27.82   18.00   14.00   5.00   Strafford   24.87   10.00   4.00   28.70   10.00   0.00   Strafford   24.87   10.00   4.00   28.70   10.00   0.00   Strafford   24.87   10.00   4.00   28.75   10.00   4.05   Strafford   33.00   15.00   75.00   34.10   10.00   0.00   Strafford   33.00   15.00   5.00   34.41   12.00   4.05   Strafford   35.00   15.00   76.00   34.01   12.00   4.05   Strafford   35.00   15.00   76.00   36.00   10.0	Town Horman First	173.14	87.28		187.45	23.61		7.87
Sheboygan Falls, I.   106.54   107.34   25.00   100.00   26.25   5.00   Elmore   33.60   7.50   3.00   37.02   5.00   2.00   Dale, Zion   S.00   14.00   82.00   7.00   20.00   Premont (Wolf River)   21.79   22.00   10.39   41.62   6.00   Mosel, St. Paul   11.20   7.00   10.39   41.62   6.00   Mosel, St. Paul   11.20   7.00   10.39   41.62   6.00   Mosel, St. Paul   10.00   23.25   20.23   15.66   Elkhart Lake, Trinity   34.96   20.00   23.25   2.33   15.66   Elkhart Lake, Trinity   34.96   20.00   23.25   2.33   15.66   Elkhart Lake, Trinity   34.96   20.00   23.25   2.33   15.66   Elkhart Lake, Trinity   34.96   20.00   23.25   23.22   35.00   12.00   Schleswig   30.00   10.00   55.20   237.22   35.00   12.00   Schleswig   30.00   10.00   15.00   74.24   10.00   5.00   Manitowo, First   85.31   65.00   10.00   10.00   15.00   74.24   10.00   5.00   Manitowo, First   85.31   65.00   10.00   13.75   2.75   3.31   14.00   5.00   Greenwood, Immanuel   58.05   25.00   16.81   96.00   14.00   5.00   Greenwood, Zion (City)   49.37   17.43   14.63   27.51   10.00   14.00   5.00   Greenwood, Zion (City)   44.37   17.43   14.63   27.51   10.00   Shkosh, First   22.95   21.15   81.00   81.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.00   4.00   81.00   4.00   81.00   4.	Newton, Wis.				40.00	8.80		7.00
Date   Zhon   Sp. 100   12.00   34.57   6.00   10.00			100.00		14.00	3.00		********
Date   Zhon   Sp. 100   12.00   34.57   6.00   10.00	Sheboygan Falls, I		7 50		37 09	20.25		2.00
Fremont (Wolf River)	Dale Zion		14.00			7.00		2.00
Town Herman, II.	Fremont (Wolf River)					6.00		
Town Herman, II.	Mosel, St. Paul							
Rhine, Zoar   22.50	Town Herman, II					5.50		
Kiel, St. Peters 300.00 58.22 25.00 237.22 35.00 12.00 5.00 Schleswig 30.00 10.00 15.00 74.24 10.00 5.00 Manitowoc, First 58.31 665.00 10.00	Elkhart Lake, Trinity		20.00					
Manitowoe, First         58.31   65.00   13.75   2.75   3.31           Branch, Bethany         5.00   13.75   2.75   3.31           Branch, Bethany         5.00   13.75   2.75   3.31           Branch, Bethany         5.00   13.75   2.75   3.31           Bethany         5.00   3.75   2.75   3.31           Bethany         5.00   3.75   3.31           Bethany         5.00   3.00           4.00   3.00           4.00   3.00           4.00   3.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           6.00           4.05           5.00           6.00           4.05           5.00           4.05           6.00           5.00           5.00           4.05           6.00           5.00           5.00           5.00           4.05           6.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           6.00           5.00           5.00           6.00           6.00           5.00           6.00           6.00   <th< td=""><td>Knine, Zoar</td><td></td><td>58 99</td><td></td><td></td><td>25 00</td><td></td><td>12.00</td></th<>	Knine, Zoar		58 99			25 00		12.00
Manitowoe, First         58.31   65.00   13.75   2.75   3.31           Branch, Bethany         5.00   13.75   2.75   3.31           Branch, Bethany         5.00   13.75   2.75   3.31           Branch, Bethany         5.00   13.75   2.75   3.31           Bethany         5.00   3.75   2.75   3.31           Bethany         5.00   3.75   3.31           Bethany         5.00   3.00           4.00   3.00           4.00   3.00           4.00   3.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           6.00           4.05           5.00           6.00           4.05           5.00           4.05           6.00           5.00           5.00           4.05           6.00           5.00           5.00           5.00           4.05           6.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           5.00           6.00           5.00           5.00           6.00           6.00           5.00           6.00           6.00   <th< td=""><td>Schleswig</td><td></td><td></td><td></td><td>74 24</td><td>10.00</td><td></td><td>5.00</td></th<>	Schleswig				74 24	10.00		5.00
Branch   Bethany   5.00   13.75   2.75   3.31   Greenwood   Immanuel   58.05   28.00   16.81   96.00   14.00   5.00   Greenwood   Salem (Lgw.)   27.82   18.00   14.00   5.00   Greenwood   Zion (City)   49.37   17.43   14.63   27.51   18.00   0.0	Manitowoc, First							
Greenwood, Immanuel   58.05   28.00   16.81   96.00   14.00   5.00   Greenwood, Salem (Lgw)   27.82   18.00   14.00   5.00   Greenwood, Zion (City)   49.37   17.43   14.63   27.51	Branch, Bethany	5.00	13.75	2.75	3.31		1	1
OshKosh, First   22.59   12.10   3.10   3.10   4.00   4.20	Greenwood, Immanuel	58.05	28.00	16.81		14.00		5.00
OshKosh, First   22.59   12.10   3.10   3.10   4.00   4.20	Greenwood, Salem (Lgw.)	27.82	17 40	11.00				
OshKosh, First   22.59   12.10   3.10   3.10   4.00   4.20	Greenwood, Zion (City)	94 97						
Chiton   38.00   13.27   14.08   70.96   6.09	Oshkosh First	28.95			81.00	8.10		4 05
Chiton   38.00   13.27   14.08   70.96   6.09	Potter. Peace				134.44		12.00	4.20
Chiton   38.00   13.27   14.08   70.96   6.09	Stratford				75.00			
New Holstein					70.96	6.09		1
New Holstein	Wausau, First						5.00	
Plymouth, Salem   170.00   87.54   17.00   198.06   36.00   10.00	New Holstein						30.00	1
Black River Falls	Plymouth, Salem					36.00		10.00
Indian Congregation   76.33   85.29   8.00   57.36   3.63     Porterfield, First   25.00   5.00   5.00       Green Bay, First   40.00   10.00   5.00   5.00       Hoard   15.25   9.50       Colby   33.00   4.00   4.00   4.50   4.50       Humbird, St. John   30.00   10.00   5.00   14.00   4.50       Humbird, St. John   36.00   10.00   5.00   14.00   4.00   4.00     Neillsville, Zion   36.00   10.00   25.00       Sheboygan Falls, II   31.00     21.00       Appleton, First   50.00   23.76       Sheboygan, Second       Kohler, Grace   130.00   19.50   12.50   122.00   16.00   8.00     Sheboygan, Third   80.00   126.87       Personal gifts             Heidelberg League Conf   \$2927.22 \$1204.92 \$315.68 \$2964.73 \$305.35 \$146.76 \$77.75     Milwaukee Classis   Waukesha, First   \$265.99 \$9.80 \$24.03 \$220.81 \$36.04 \$9.45     New Berlin, First   16.00   12.50   21.00       Milwaukee, Grace   773.23   5.00     372.50       Milwaukee, Grace   773.23   5.00     372.50       Milwaukee, Grace   773.23   5.00     372.50       Sauk City, First   60.00   3.00   30.00   117.00   40.95       Harrisburg   7.00     20.75       Wayne, Salem   47.50   1.00   10.00   91.15   5.00   5.00     Dane Immanuel   10.00     19.00       Dane Immanuel   10.00     19.00	Black River Falls		5.00	ł	8.00			
Green Bay, First	Indian Congregation							3.63
Curtiss         36.00         4.00         5.00         5.00           Hoard         15.25         9.50         3.00         4.00         4.50         4.50           Colby         33.00         4.00         4.00         4.50         4.00         4.00           Humbird, St. John         30.00         10.00         5.00         14.00         4.00           Neillsville, Zion         36.00         10.00         25.00         36.00         4.00           Sheboygan Falls, II         31.00         21.00         21.00         3.00         21.00         3.00         3.00         23.76         3.00         <	Porterfield, First					F 00		
Hoard	Curties					3.00		
Colby		15.25	1.00					
Humbird, St. John   30.00   10.00   5.00   14.00   4.00	Colby		4.00	4.00	4.50		1	
Sheboygan Fails, II.	Humbird, St. John		10.00	5.00	14.00			4.00
Sheboygan Fails, II.	Neillsville, Zion				25.00			
Sheboygan Second Kohler, Grace   130.00   19.50   12.50   122.00   16.00   8.00   Sheboygan, Third   80.00   125.00   126.87   55.00   Heidelberg League Conf.   52927.22 \$1204.92 \$ 315.68 \$2964.73 \$ 305.35 \$ 146.76 \$ 77.75   Milwaukee Classis   \$265.99 \$ 99.80 \$ 24.03 \$ 220.81 \$ 36.04 \$ 9.45   New Berlin, First   16.00   12.50   21.00   21.00   Milwaukee, Grace   773.23   5.00   372.50   25.00   25.00   Matertown, Zoar   46.00   10.00   7.00   22.00   25.0	Sheboygan Falls, II		E0 00		21.00			
Sheboygan, Third   80.00	Shehovgen Second				25.70			
Sheboygan, Third   80.00	Kohler. Grace	130.00	19.50	12.50	122.00	16.00		8.00
Personal gifts	Sheboygan, Third	80.00						
\$2927.22   \$1204.92   \$ 315.68   \$2964.73   \$ 305.35   \$ 146.76   \$ 77.75	Personal gifts					55.00		
Waukesha, First         \$ 265.99 \$ 99.80 \$ 24.03 \$ 220.81 \$ 36.04 \$.         \$ 9.45           New Berlin, First         16.00         12.50         21.00            Milwaukee, Grace         773.23         5.00         372.50         25.00           Watertown, Zoar         46.00         10.00         7.00         22.00           Lowell          9.18         26.17           Reeseville, II         46.68         7.00         27.73         29.45           Sauk City, First         60.00         3.00         30.00         117.00         40.95           Harrisburg         7.00         20.75             Wayne, Salem         47.50         1.00         10.00         91.15         5.00         5.00           Jackson         17.71	Heidelberg League Conf	\$2027 22	\$1904 09	£ 215 69	\$9064 72	25.00	\$ 146 78	e 77 75
Waukesha, First         \$ 265.99 \$ 99.80 \$ 24.03 \$ 220.81 \$ 36.04 \$.         \$ 9.45           New Berlin, First         16.00         12.50         21.00            Milwaukee, Grace         773.23         5.00         372.50         25.00           Watertown, Zoar         46.00         10.00         7.00         22.00           Lowell          9.18         26.17           Reeseville, II         46.68         7.00         27.73         29.45           Sauk City, First         60.00         3.00         30.00         117.00         40.95           Harrisburg         7.00         20.75             Wayne, Salem         47.50         1.00         10.00         91.15         5.00         5.00           Jackson         17.71	Milwaukee Classis	02321.22	01204.92	010.00	42301.10	000.00	1 140.70	1 11.10
Milwaukee, Grace         773.23         5.00         372.50         25.00           Watertown, Zoar         46.00         10.00         7.00         22.00            Lowell         9.18         26.17             Reeseville, II         46.68         7.00         27.73         29.45            Sauk City, First         60.00         3.00         30.00         117.00         40.95            Harrisburg         7.00         20.75	Waukesha, First	\$ 265.99	\$ 99.80		\$ 220.81	\$ 36.04	\$	\$ 9.45
Watertown, Zoar         46.00         10.00         7.00         22.00           Lowell         9.18         26.17            Reeseville, II         46.68         7.00         27.73         29.45           Sauk City, Frist         60.00         3.00         30.00         117.00         40.95           Harrisburg         7.00         20.75              Wayne, Salem         47.50         1.00         10.00         91.15         5.00         5.00           Jackson         17.71	New Berlin, First	16.00	12.50		21.00			
Lowell	Milwaukee, Grace	773.23	5.00		372.50			25.00
Reeseville, II     46.68     7.00     27.73     29.45       Sauk City, First     60.00     3.00     30.00     117.00     40.95       Harrisburg     7.00     20.75     20.75       Wayne, Salem     47.50     1.00     10.00     91.15     5.00     5.00       Jackson     17.71     17.71     17.71       Pewaukee, Salem     41.72     19.94     19.00       Reeseville, First     15.00     19.00     19.00       Dane, Immanuel     10.00     10.00	Watertown, Zoar	46.00	10.00		22.00			
Sauk City, First         60.00         3.00         30.00         117.00         40.95            Harrisburg         7.00         20.75               5.00           5.00          5.00           5.00	Possoville II	46 69	7.00	97 73	20.17			
Harrisburg   7.00   20.75   Wayne, Salem   47.50   1.00   10.00   91.15   5.00   5.00   Jackson   17.71       Pewaukee, Salem   41.72   19.94       Reeseville, First   15.00   19.00       Dane   Immanuel   10.00	Sauk City, First	60.00	3.00	30.00	117.00	40.95		
Wayne, Salem     47.50     1.00     10.00     91.15     5.00     5.00       Jackson     17.71     17.71     17.71       Pewaukee, Salem     41.72     19.94     19.00       Resesville, First     15.00     19.00     19.00       Dane, Immanuel     10.00     10.00	Harrishurg	7.00			20.75			
Jackson     17.71       Pewaukee, Salem     41.72     19.94       Reeseville, First     15.00     19.00       Dane Immanuel     10.00	Wayne, Salem	47.50	1.00	10.00	91.15	5.00		5.00
Reeseville, First	Jackson				17.71			
Dane, Immanuel 10.00 19.00	Pewaukee, Salem	41.72			19.94			
Col. 11.	Dane Immanuel	10.00			19.00			
Campbellsport 41.37 14.90 66.59 15.03	Campbellsport	41.37			66.59	15.03		
Campbellsport         41.37         14.90         66.59         15.03           West Bend         5.00         21.82					21.82			

Harbine, Hope				1			istian	٠
CONGREGATIONS		550	to 2	2 20	se to			en
CONGREGATIONS		935	32	32	932 195	. 0	70 2 2 3	ing
Prairie du Sac		19 19	19 v	. Ei	H, 0,	93.20	82 93 93	ish
Prairie du Sac	CONGREGATIONS	1, 31	3, 1, 33i	3,7	on 1	W. 193	193	ldl
Prairie du Sac		Ais ec.	Mi Sc.	e in Er	ssi Iay	31,	1, 1, 31	Pu
Prairie du Sac		L'ag	Ja	d g b	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	f P	f	A A
Prairie du Sac		l iii	13.	urc	6	Ja De	Dag	ıtrı 186
Prairie du Sac		He	[nd	년 년	r.	3,d	3,4	Hot
Mt. Vernon, Zwingli	Prairie du Sac					Print.		<u> </u>
Selicy   S	Mt. Vernon, Zwingli	29.45		5.00	9.46			
Albany, Zwingli   10.00   15.00   10.00   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   34.10   34.50	Dellavilla Deeli Zwineli	0 40					1	
Albany, Zwingli   10.00   15.00   10.00   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   34.10   34.50	Milwaukee, Immanuel	326.15	50.00	20.07	169.50	30.18	[	10.27
Albany, Zwingli   10.00   15.00   10.00   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   34.10   34.50	Madison Memorial	25 00	30.50		2n uu			
Albany, Zwingli   10.00   15.00   10.00   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   34.10   34.50	Monticello. Zwingli	269.42	5.00	33.00	169.51	32.50		7.50
Albany, Zwingli   10.00   15.00   10.00   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   33.30   34.90   288.18   100.09   33.30   34.10   34.50	Monticello, Reformation	67.04		10.47	85,40	10.00		6.00
Manbeak, Com. Church   24.04   3.45   Watbeak, Com. Church   24.04   3.45   Watbeak, Com. Church   24.04   3.45   Watbeak, Com. Church   24.04   3.45   Watbeak, Com. Church   22.889   42.25   15.20   7.16   10.00	New Glarus, Swiss	090.82	30.43	34.95	283.18	100.69		33.30
Waubeka	Albany, Zwingli		15 00		10.00			
Minnesota Classis	Wauhaka Com Church		15.00		10.00	2 45		
Minnesota Classis	Fillmore	28.89				0.40		
Barneveld, Zwingli	Verona, Salem	42.25	15.20	7.16	10.00			
Minnesota Classis	Barneveld, Zwingli	16.50						
La Crosse, St. John   \$ 70.00   \$ 67.36   \$ 12.00   \$ 46.35   \$ 20.00   \$ 5.00	Minnagata Classis	\$3031.53	\$ 319.51	\$ 209.41	\$1876.86	\$ 273.84		\$ 96.52
Waukon, Zion	La Crosse, St. John	\$ 70.001	\$ 67.36	\$ 12.00	\$ 46.25	\$ 20.00	2	\$ 5 20
Hamburg St. Paul's   15.50   1.20   37.35   76.60	Waukon, Zion	195.10	15.00	22.72	155.31	36.78	Φ	5.00
Hamburg St. Paul's   15.50   1.20   37.35   76.60	Bongards, St. John	22.52	20.00		48.06			
Garner, Peace   32.50   58.98   Garner, Zion   20.50   6.83   16.08   St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50	La Crosse, Trinity	15.50	1.20		55.46		]	
Garner, Peace   32.50   58.98   Garner, Zion   20.50   6.83   16.08   St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50	Almo St. Paul's	157.39	40.00	37.35	76.60	10.00		
Garner, Peace   32.50   58.98   Garner, Zion   20.50   6.83   16.08   St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50	Alma, St. Luke's	21.00		14.00	30.34	10.00		
Garner, Peace   32.50   58.98   Garner, Zion   20.50   6.83   16.08   St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50	Alma, Hope (Cochrane)	10.00	5.50	3.00	12.75	8.25		
Garner, Peace   32.50   58.98   Garner, Zion   20.50   6.83   16.08   St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50	Fountain City, St. John	87.00	21.00		37.00			
Garner, Peace   32.50   58.98   Garner, Zion   20.50   6.83   16.08   St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50	Eagle Valley (Immanuel)		• • • • • • •		4.28		7.00	
Garner, Peace   32.50   58.98   Garner, Zion   20.50   6.83   16.08   St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50	Dahlgran Zoar (Chaska)	33.00	10.00		15.00			
Garner, Peace 32.50 58.98 Garner, Peace 32.50 6.83 16.08 58.98 Garner, Zion 20.50 6.83 16.08 34.50 58. Paul, Peace 96.83 30.00 34.50 116.06 58. Waukon, Salem 34.50 15.00 116.06 58. Waukon, Salem 83.03 26.00 10.00 147.12 40.00 20.00 12.00 12.00 12.00 12.00 20.00 5.00 12.00 12.00 12.00 12.00 12.00 12.00 12.00 12.00 12.00 20.00 5.00 12.0	West Concord, Zwingli		10.00		15.65			
Garner, Zion   20.50   6.83   16.08	Garner, Peace	32.50			58.98			
St. Paul, Peace   96.83   30.00   34.50   Maukon, Salem   34.50   115.00   116.06   Memme, Immanuel   83.03   26.00   10.00   147.12   40.00   7.00   Memme, Immanuel   90.35   17.30   7.00   Memory   20.00			6.83		16.08			
Section   Sect	St. Paul, Peace	96.83	30.00	15 00	34.50			
Section   Sect	Klemme Immanuel	83 03	26.00	10.00	147 12	40 00		
Section   Sect	Rice Lake, Zwingli	90.35		10.00	17.30	7.00		
Nebraska Classis	Clascical Workers' Conference					20.00	1	1
Sutton, Immanuel   \$ 53.96   \$   \$   \$   \$   \$   \$   \$   \$   \$	Maharaha (Handa	\$ 986.39	\$ 242.89	\$ 114.07	\$ 908.62	\$ 142.03	\$ 7.00	\$ 10.36
Norfolk, Peace	Nebraska Classis Sutton Immeruel	\$ 53 06	10	18	18	10	le.	18
Harbine, Hope	Norfolk, Peace	54.31	5.00		35.40	14.10		4.70
Harbine, Hope	Norfolk, Immanuel	62.50		5.00	42.50	7.50		2.50
Harvard, 210n   20.00   5.00   25.00   10.00   5.00   5.00   10.00   5.00   5.00   10.00   6.00   5.00	Harbine, Hope	41.10		13.30	46.35			I .
Ursinus Classis	Harvard Zion	20.00		5 00	25.00	10.00		5 00
Ursinus Classis	Duncan, Gruetli	40.00		4.00	40.00	6.00		3.00
Ursinus Classis	Duncan, Bethel	25.00		4.10	15.00	6.15		
Ursinus Classis	Lincoln, Immanuel	[]						
Ursinus Classis	York, Immanuel	10.05			10.00			
Writinus Classis         \$ 100.00 \$ 32.82 \$ \$ 75.00 \$ \$ 35.20 \$           Wheatland, St. Paul         \$ 100.00 \$ 32.82 \$ \$ 75.00 \$ \$ 35.20 \$           Baxter, Bethany         135.00 25.00 110.00 10.00           Marengo, St. Paul         32.25 5.00 11.66 6.30           Marengo, Zion         38.08 10.00 18.41 61.94 10.35           Monticello         14.22           Melbourne, St. John         56.00 10.00 62.00 20.00 5.00           Alleman, Salem         122.52 52.00 38.02 129.31           Odebolt, Salem         10.00 6.00 24.00 5.00           Newton, Zoar         23.50 6.00 10.60 4.10           Schaller, Immanuel         27.46 5.00 9.20 20.61 6.30           Marengo, St. John         7 35	Loveland, Hope	10.20 8 317 19	\$ 5.00	\$ 37.65	\$ 230 25	\$ 50.50		\$ 12.20
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Ursinus Classis	1		1	1	1	1	1
Marengo, Zion         38.08         10.00         18.41         61.94         10.35         10.00         10.00         10.00         10.00         10.00         20.00         5.00         5.00         5.00         10.00         62.00         20.00         5.00         5.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         10.00         10.00	Wheatland, St. Paul	\$ 100.00	\$ 32.82	\$	\$ 75.00	\$	\$ 35.20	\$
Marengo, Zion         38.08         10.00         18.41         61.94         10.35         10.00         10.00         10.00         10.00         10.00         20.00         5.00         5.00         5.00         10.00         62.00         20.00         5.00         5.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         60.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         4.10         80.00         10.00         10.00         10.00	Baxter, Bethany	135.00	25.00		110.00	10.00		
Montreello	Marengo, St. Paul	32.25	5.00	11.66	6.30	10.25		
Alleman, Salem     122.52     52.00     38.02     129.31       Odebolt, Salem     10.00     6.00     24.00     5.00       Newton, Zoar     23.50     6.00     10.60     4.10       Schaller, Immanuel     27.46     5.00     9.20     20.61     6.30       Marengo, St. John     7.35	Monticello	98.08			01.94	10.35		
Alleman, Salem     122.52     52.00     38.02     129.31       Odebolt, Salem     10.00     6.00     24.00     5.00       Newton, Zoar     23.50     6.00     10.60     4.10       Schaller, Immanuel     27.46     5.00     9.20     20.61     6.30       Marengo, St. John     7.35	Melbourne. St. John	56.00		10.00	62.00	20.00		5.00
Odebolt, Salem         10.00          6.00          24.00          5.00            Newton, Zoar         23.50          6.00          10.60          4.10            Schaller, Immanuel         27.46          5.00          9.20          20.61          6.30            Marengo, St. John         7.35          7.35          7.35          7.35          7.35	Alleman, Salem	122.52	52.00	38.02	129 31			
Schaller, Immanuel	Odebolt, Salem	10.00	6.00		24.00	5.00		
Marengo St. John 7 35	Newton, Zoar	23.50	******	6.00	10.60	6 20	4.10	
Ledyard, Bethany     46.00     5.00     8.00       Cl. S. S. Convention     37.36       \$ 597.16 \$ 135.82 \$ 98.29 \$ 507.76 \$ 103.23 \$ 39.30 \$ 5.00	Marengo, St. John	7 35						
Cl. S. S. Convention 37.36 39.30 \$ 597.16 \$ 135.82 \$ 98.29 \$ 507.76 \$ 103.23 \$ 39.30 \$ 5.00	Ledyard, Bethany	46.00		5.00	8.00			
\$ 597.16 \$ 135.82 \$ 98.29 \$ 507.76 \$ 103.23 \$ 39.30 \$ 5.00	Cl. S. S. Convention					37.36		
		\$ 597.16	\$ 135.82	§ 98.29	\$ 507.76	\$ 103.23	\$ 39.30	\$ 5.00

		110			7,11		
	1					istian	43
	ns 932 to 1932	Indian Mission Jan. 1, 1932 to Dec. 31, 1932	Church Erection Jan. 1, 1932 to Dec. 31, 1932	Mission House May 1, 1932 to April 30, 1933	Edu	cation	Central Publishing House Apportionment
	935	32	32 193	932 195	. 0	2 to 2	ning
	198 198	19 1,	19 19 1,	E, 6	W. Sy. 1932 to , 1932	Sy 32 193	ish
CONGREGATIONS	1,	3, - 3	L, L	li y	W 119	19	ubl
	Mi Bec	M. W.	an E	Ma	Z-ico	Gen. Sy'd 1, 1932 to 31, 1932	P
	Home Missions Jan. 1, 1932 t Dec. 31, 1932	Hand H	d'pH	MLA	d of N. W Jan. 1, 19 Dec. 31, 1	Jan. Dec.	ral se
	ono	dia	hu	The	P, T		ous
TO REAL PROPERTY OF THE PARTY O	III	H	0	H	m	m	DH_
South Dakota Classis	20 00	e		28 00			
Delmont, Bethany New Salem	5.00	φ	Φ	10.00	Φ	Φ	Φ
Menno, Ebenezer	19.00	4.00	2.00	33.00	9.00		
Bethel Menno, Ebenezer Salem Saron Bethlehem Tripp, Peace Tripp, Immanuel	10.00		3.00	12.25	1.00		
Bethlehem	20.50		3.00	18.00	5.00		
Tripp, Peace	11.28			56.63			
Alpena Ebenezer	10.50			7 75			
Bethlehem Tripp, Peace Tripp, Immanuel Alpena, Ebenezer Zion							
Salem				2.53			
Salem Hope Herrick, Zion Peace Hope Scotland, Bethany	4.00			4 90			
Peace				1.50			
Hope	(			1.60			
Scotland, Bethany				53.00			
Freeman Hope Marion, Bethel Kassel, Zion				30.20			
Marion, Bethel	12.10			40.30			
Kassel, Zion	97.58			93.87			
Hope	11.24			13.24			
Aassei, Zion Johannestal Hope Miller, Highmore Hope (Wess. Spr.) Ebenezer Zion				8.93			
Hope (Wess. Spr.)				5.00			
Zion							
Tripp. Independent				21.86			
Classical Treasurer						]	8.00
Portland-Oregon Classis Portland, First Meridian Reformed Salem, Bethany Hillsboro, Emmanuel	\$ 334.34	\$ 4.00	\$ 18.00	\$ 661.06	\$ 27.05		\$ 8.00
Portland, First	\$ 103.48	\$	\$	\$ 24.64	\$	\$	\$
Meridian Reformed	14.72		\$ 8.00 10.00 9.60  5.00 12.00 \$ 44.60	7.10			
Salem, Bethany	186.00		10.00	90.00	12.00		4.00
Tillamook, St. John's	21.06		9.60	36.00	0.00	22.23	2.50
Hillsboro, Emmanuel Tillamook, St. John's Portland, Second	31.55			10.00			
Quincy, Wash., Ebenezer Portland, Third Hillsdale, Oregon	60.00		5 00	14.25	6 00		2 00
Hillsdale, Oregon	54.00		12.00	16.00	5.00		2.00
	\$ 563.96	\$	\$ 44.60	\$ 210.99	\$ 31.00	\$ 22.23	\$ 8.50
W Cl-1	D 04 45	0 10 00		00 01 0	i	i	1
Winnipeg, Salem Duff, Peace Wolseley, Bethany Morse, Immanuel Grenfell, St. John's Neudorf, Zion	φ σ1.10	12.00		14.90			
Wolseley, Bethany		2.20					
Morse, Immanuel		5.30		18 55			
Neudorf, Zion				10.00			
Bateman, St. Johu's							
Eureka Classis	\$ 94.45	\$ 29.50	\$	\$ 57.35			
Eureka, Petersburg	\$ 25.00	\$ 12.50	\$ 12.50	\$	\$ 5.00		
Gleuckstal	25.00	12.50	12.50		5.00		
Zeeland, St. John's	6.00	6.00					
Eureka Classis Eureka, Petersburg Gleuckstal Zeeland, St. John's Rohrbach Neukassel Kassel Ashley, Dupres Danzig Hoffnungstal Saron Pfarstelle Ashley, Isabel Hosmer, Charge Java							
Kassel	j						
Ashley, Dupres							
Hoffnungstal							
Saron							
Pfarrstelle	11 00				13.00		
Hosmer, Charge	95.00			65.00	20.00		
Java, Hope	2.35			8.13			
Java				3.56			

		Q	03	2 to		stian	nt nt
	sions 1, 1932 to 31, 1932	ission 1, 1932 to 31, 1932	32 1 1932	Mission House May 1, 1932 to April 30, 1933	to to	P 0 0	ing
	Missions an. 1, 193 Dec. 31, 19	Indian Mission Jan. 1, 19 Dec. 31, 1	tion, 19	H H	W. Sy. 1932 tc.	Gen. Sy'd 1, 1932 to 31, 1932	lish
CONGREGATIONS	1, 1, 3	3,1	rec. 1	ion ii	1, 19 31, 1	1, 19	du'
	Jan. 1 Dec.	Jan. Dec.	Jan	Liss Ma Apr	Z.1.	2-1.	Ap
	ne ]	lian J	ırcl	2 '	of N Jan. Dec.	Jan. Dec.	tra
	Home J	Ind	Church Erection Jan. 1, 1932 to Dec. 31, 1932	The	B'd	B'd J	Central Publishing House Apportionment
Trail City	1.70						
Odessa, Artas	23.75 50.64			15.94			9.30 5.10
Worms							
Herried							
Missouri							
Johannestal				6.66			
Neudorf	10 60			4.21			
Fullerton, Immanuel	12.00			6.71			
Leola, Oranien	50.76		7.33	10.00			
North Dakota Classis	\$ 347.73	\$ 31.00	\$ 32.33	\$ 186.18	\$ 43.00	1	\$ 22.35
Streeter, Hope		\$	\$	\$	\$	\$	\$
Peace							
Zion							
Medina( Charge)	50.00		2.00				
Zoar Rohrbach							
Immanuel							
Upham, Peace							
Beulah Heil, Gnaden	15.48			5.45	• • • • • • • •		
Lincoln Valley, Cassel	29.06						1
Zion		\$		\$ 15.45			
Edmonton Classis	1		1				
Ft. Sask., Josephsburg	\$ 100.00		\$	\$ 21.00		\$	
Stony Plain, Hoffnungs	6 00			5.80			
Vegreville, Zion (Br. Hill)	29.00		3.20	19.00			
Martins (Salem) Edmonton	11,50		4.00	23.05		2.77	
Piapot							
California Classis	\$ 159.96		\$ 7.20	\$ 81.05		\$ 2.77	
California Classis Lodi, Salem	\$ 48.00	\$ 10.00	\$	\$ 34.88		\$	1
Los Angeles, First	101.25						
Los Angeles, Japanese Hollywood, Trinity						6.00	
San Francisco, First				10.00			
San Francisco, First Shafter, Ebenezer Los Angeles, I. Hungarian				10.00			
Los Angeles, I. Hungarian Lodi, Hope Independent	51.80	28.62		62.30			
Treasurer of Classis	10.00			1		1	1
	\$ 211.05	\$ 38.62		\$ 117.18		\$ 6.00	

